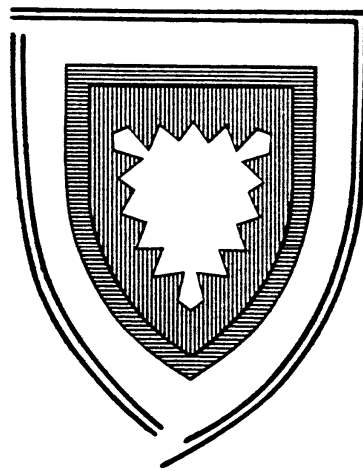


Landkreis Schaumburg

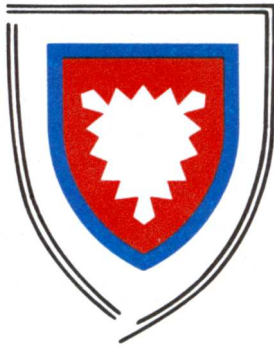


2019

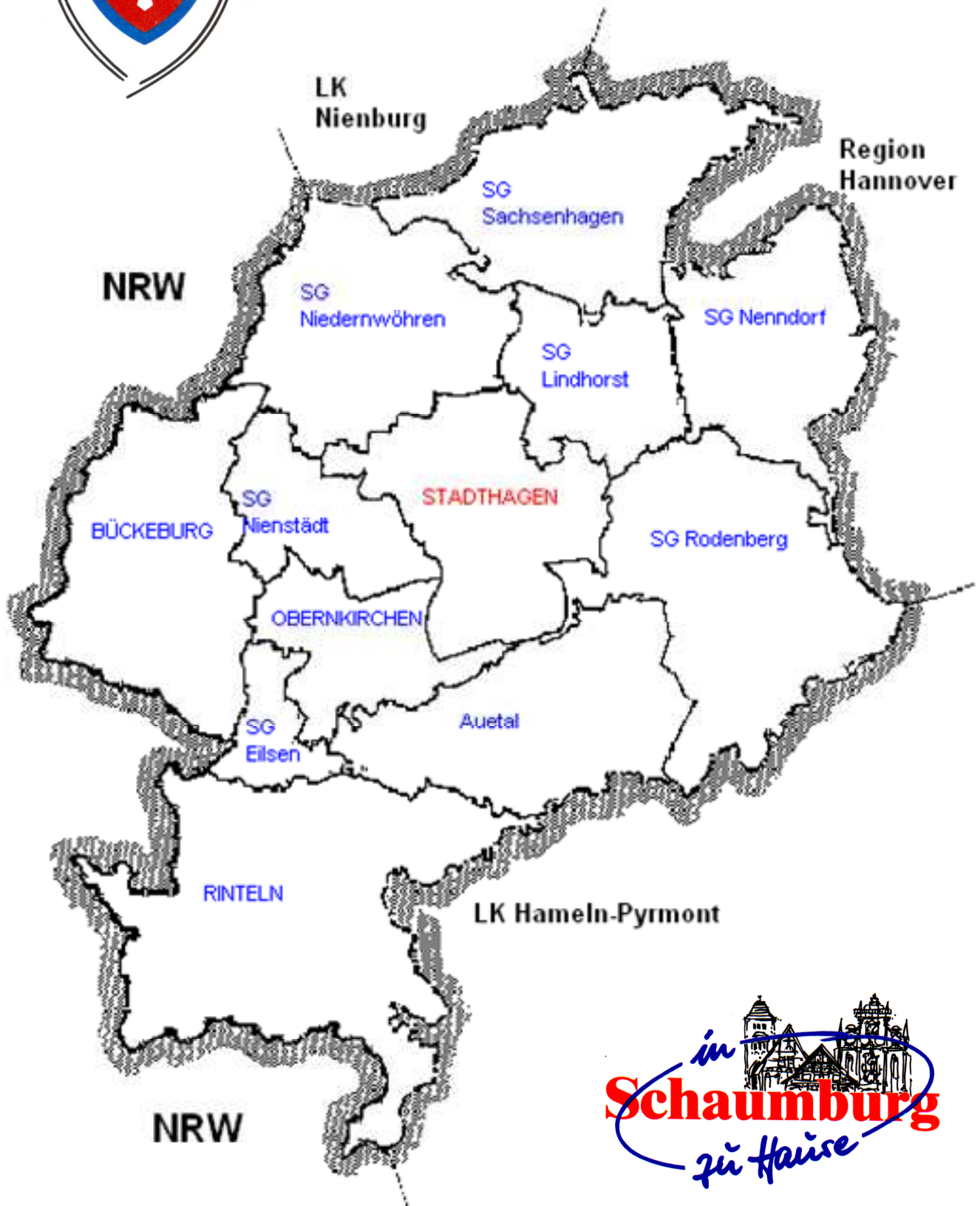
Haushaltssatzung und Haushaltsplan

INHALTSVERZEICHNIS

I. STATISTISCHE DATEN	weiß	3
II. HAUSHALTSSATZUNG	weiß	7
III. VORBERICHT	weiß	11
IV. PRODUKTÜBERSICHT NACH PRODUKTRAHMENPLAN	grün	83
V. BUDGETBERICHT	grün	91
VI. INVESTITIONSPROGRAMM	grün	101
VII. ÜBERSICHT ÜBER DIE GEPLANTEN ZUSCHÜSSE	grün	109
VIII. ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER SCHULDEN	grün	113
IX. ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	grün	115
X. Bilanzen	grün	117
- Entwurf zum 31.12.2017	grün	118
XI. GESAMTHAUSHALT	weiß	119
- Gesamtergebnisplan	weiß	120
- Gesamtfinanzplan	weiß	121
- Querschnitte nach Teilhaushalten	weiß	123
- Querschnitte nach Produktrahmen	weiß	124
- Teilhaushalt Landrat	weiß	127
- Teilhaushalt Dezernat I	weiß	155
- Teilhaushalt Dezernat II	weiß	197
- Teilhaushalt Dezernat III	weiß	279
- Teilhaushalt Dezernat IV	weiß	299
- Teilhaushalt Jobcenter	weiß	333
XII. STELLENPLAN	grün	343
XIII. WIRTSCHAFTSPLÄNE	blau	367
a) Haushaltsplan Volkshochschule Schaumburg	blau	369
b) Wirtschaftsplan Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH	blau	381
c) Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH	blau	389
d) Wirtschaftsplan Schaumburger Beschäftigungs-GmbH	blau	397
e) Jobcenter Schaumburg AöR	blau	403
XIV. BETEILIGUNGSBERICHT	gelb	413



Landkreis Schaumburg



Statistische Daten

Einwohnerzahlen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
Stand 31.12.2017

	<u>Einwohner</u>	<u>Fläche</u>	<u>Bevölkerungsdichte</u>
Stadt Bückeburg	19.324	68,85	281
Stadt Obernkirchen	9.336	32,48	287
Stadt Rinteln	25.596	109,03	235
Stadt Stadthagen	22.158	60,27	368
Gemeinde Auetal	6.287	62,15	101
Samtgemeinde Eilsen			
Gemeinde Ahnsen	1.036	3,43	302
Gemeinde Bad Eilsen	2.598	2,46	1.056
Gemeinde Buchholz	750	1,76	426
Gemeinde Heeßen	1.385	1,90	729
Gemeinde Luhden	1.102	4,35	253
	6.871	13,90	494
Samtgemeinde Lindhorst			
Gemeinde Beckedorf	1.453	9,83	148
Gemeinde Heuerßen	925	3,97	233
Gemeinde Lindhorst	4.361	7,88	553
Gemeinde Lüdersfeld	1.083	12,65	86
	7.822	34,33	228
Samtgemeinde Nenndorf			
Stadt Bad Nenndorf	10.968	23,23	472
Gemeinde Haste	2.724	11,13	245
Gemeinde Hohnhorst	2.087	12,00	174
Gemeinde Suthfeld	1.480	5,05	293
	17.259	51,41	336
Samtgemeinde Niedernwöhren			
Gemeinde Lauenhagen	1.358	9,73	140
Gemeinde Meerbeck	1.932	13,09	148
Gemeinde Niedernwöhren	2.030	11,06	184
Gemeinde Nordsehl	707	5,97	118
Gemeinde Pollhagen	1.101	12,87	86
Flecken Wiedensahl	975	11,71	83
	8.103	64,43	126

	<u>Einwohner</u>	<u>Fläche</u>	<u>Bevölkerungsdichte</u>
Samtgemeinde Nienstädt			
Gemeinde Helpsen	1.932	7,77	249
Gemeinde Hesse	2.060	6,48	318
Gemeinde Nienstädt	4.543	8,31	547
Gemeinde Seggebruch	1.551	7,49	207
	10.086	30,05	336
Samtgemeinde Rodenberg			
Gemeinde Apelern	2.435	24,60	99
Gemeinde Hülsede	1.020	15,86	64
Flecken Lauenau	4.140	16,23	255
Gemeinde Messenkamp	764	6,78	113
Gemeinde Pohle	864	7,14	121
Stadt Rodenberg	6.451	15,60	414
	15.674	86,21	182
Samtgemeinde Sachsenhagen			
Gemeinde Auhagen	1.249	12,36	101
Flecken Hagenburg	4.556	16,24	281
Stadt Sachsenhagen	1.934	15,53	125
Gemeinde Wölpinghausen	1.628	18,33	89
	9.367	62,46	150
Landkreis Schaumburg	157.883	675,57	234

Bevölkerungsentwicklung

Volkszählung/ Fortschreibung	Einwohner	Veränderung	
17.05.1939	94.181		
31.12.1950	156.092	+61.911	+39,66%
06.06.1961	138.842	-17.250	-12,42%
27.05.1970	149.369	+10.527	+7,05%
30.06.1977	152.086	+2.717	+1,79%
30.06.1978	152.296	+210	+0,14%
31.12.1979	152.554	+258	+0,17%
30.06.1981	152.889	+335	+0,22%
30.06.1982	152.660	-229	-0,15%
31.12.1983	152.098	-562	-0,37%
30.06.1984	151.980	-118	-0,08%
30.06.1985	151.562	-418	-0,28%
31.12.1986	151.023	-539	-0,36%
31.12.1987	150.762	-261	-0,17%
31.12.1988	150.393	-369	-0,25%
30.06.1989	150.573	+180	+0,12%
30.06.1990	153.788	+3.215	+2,09%
30.06.1991	155.604	+1.816	+1,17%
30.06.1992	157.506	+1.902	+1,21%
30.06.1993	158.979	+1.473	+0,93%
30.06.1994	160.192	+1.213	+0,76%
30.06.1995	161.474	+1.282	+0,79%
30.06.1996	162.835	+1.361	+0,84%
30.06.1997	163.875	+1.040	+0,63%
30.06.1998	164.239	+364	+0,22%
30.06.1999	165.056	+817	+0,49%
30.06.2000	165.675	+619	+0,37%
30.06.2001	166.163	+488	+0,29%
30.06.2002	166.721	+558	+0,33%
30.06.2003	166.299	-422	-0,25%
30.06.2004	166.167	-132	-0,08%
30.06.2005	165.682	-485	-0,29%
30.06.2006	165.419	-263	-0,16%
30.06.2007	164.636	-783	-0,48%
30.06.2008	163.550	-1.086	-0,66%
30.06.2009	162.555	-995	-0,61%
30.06.2010	161.125	-1.430	-0,89%
30.06.2011	160.175	-950	-0,59%
30.06.2012	159.263	-912	-0,57%
30.06.2013	155.677	-3.586	-2,30%
30.06.2014	155.808	+131	+0,08%
30.06.2015	155.898	+90	+0,06%
30.06.2016	157.571	+1.673	+1,06%
30.06.2017	157.791	+220	+0,14%

Haushaltssatzung

HAUSHALTSSATZUNG des Landkreises Schaumburg für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 112 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag in der Sitzung am 26.02.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird festgesetzt:

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	359.965.200 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	358.228.000 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	353.446.900 €
2.2	der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	344.901.900 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.668.300 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	19.803.300 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.135.000 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.010.600 €

Für die Einrichtung Volkshochschule mit selbstständiger Wirtschaftsführung wird der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 festgesetzt:

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	4.073.700 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	4.124.100 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.073.700 €
2.2	der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.858.900 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	42.600 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	182.000 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 11.135.000 € festgesetzt.

In der Einrichtung mit selbstständiger Wirtschaftsführung werden Kredite für Investitionen nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.600.000 € festgesetzt.

In der Einrichtung mit selbstständiger Wirtschaftsführung werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

Die Höchstbeträge, bis zu denen Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 80.000.000 € festgesetzt.

In der Einrichtung mit selbstständiger Wirtschaftsführung werden Liquiditätskredite nicht beansprucht.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2019 festgesetzt:

51,8 v. H.	der Steuerkraftzahlen der Grundsteuern A und B
51,8 v. H.	der Steuerkraftzahlen der Gewerbesteuer
51,8 v. H.	der Steuerkraftzahlen des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer
51,8 v. H.	der Steuerkraftzahlen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
51,8 v. H.	von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen von Gemeinden
51,8 v. H.	von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen von Samtgemeinden

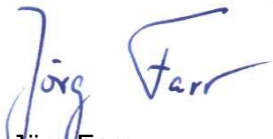
Der Kreisumlagehebesatz beträgt für die Samtgemeinde Nenndorf 59,50 v. H.

§ 6

Für die Befugnis des Landrates, über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen bis zur Höhe von 26.000 € im Einzelfall als unerheblich.

Stadthagen, 28.02.2019

Landkreis Schaumburg
Der Landrat



Jörg Farr

Vorbericht

VORBERICHT

Inhalt

1.	Ausgangslage der Haushaltsplanung	3
1.1	Finanzpolitische Entwicklung	3
1.1.1	Gesamtwirtschaft	3
1.1.2	Arbeitsmarkt.....	3
1.1.3	Öffentliche Finanzen	3
1.1.4	Orientierungsdaten Steuerschätzung	4
1.1.5	Wirtschafts- und Finanzsituation der Landkreise	5
1.2	Situation beim Landkreis Schaumburg	6
1.2.1	Bisherige Entwicklung der Haushaltswirtschaft	6
1.2.2	Vorgaben bei der Mittelanmeldung.....	9
1.2.3	Eckwerte für die Haushaltsplanung 2019	10
1.2.4	Demographischer Wandel/ Anpassung der öffentlichen Daseinsvorsorge	18
1.2.5	Schwerpunkte der Haushaltsführung	19
1.2.6	Kreisschulbaukasse	26
2.	Haushalt nach NKR	28
3.	Haushaltsentwicklung.....	29
3.1	Volumen des Haushalts	29
3.2	Entwicklung des Gesamthaushalts	29
3.2.1	Ergebnishaushalt	29
3.2.2	Finanzhaushalt.....	30
3.2.3	Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres.....	31
3.3	Entwicklung der einzelnen Ergebnispositionen	33
3.3.1	Entwicklung der Erträge (Ergebnishaushalt).....	33
3.3.2	Entwicklung der Aufwendungen (Ergebnishaushalt).....	38
3.3.3	Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses	43
3.4	Entwicklung der Liquidität (Finanzhaushalt)	44
3.4.1	Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44
3.4.2	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	45
3.4.3	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	47

3.5	Entwicklung der Verschuldung	47
3.5.1	Kredite für Investitionen	47
3.5.2	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	48
3.5.3	Voraussichtliche Entwicklung des Vermögens und der Schulden.....	48
4.	Wesentliche Produkte in den Teilhaushalten	49
4.1	Teilhaushalt Landrat	49
4.1.1	Hauptamt	49
4.1.2	Finanzsteuerung	50
4.2	Teilhaushalt Dezernat I	52
4.2.1	Sozialamt	52
4.2.2	Amt für Wirtschaftsförderung und Regionalplanung	56
4.3	Teilhaushalt Dezernat II	57
4.3.1	Amt für Schulen, Sport und Kultur	57
4.3.2	Kreisjugendmusikschule	60
4.3.3	Jugendamt	60
4.4	Teilhaushalt Dezernat III	64
4.4.1	Amt für Kreisstraßen, Wasser- und Abfallwirtschaft.....	64
4.5	Teilhaushalt Dezernat 4	66
4.5.1	Ordnungsamt	66
4.5.2	Kreisforstamt.....	68
4.6	Teilhaushalt Jobcenter	69

1. Ausgangslage der Haushaltsplanung

1.1 Finanzpolitische Entwicklung

1.1.1 Gesamtwirtschaft

Die Wirtschaftsforschungsinstitute gehen in ihrem Herbstgutachten davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2018 um 1,7 % und in 2019 um 1,9 % steigt. In der Frühjahrsprognose war man für 2018 noch von einer Steigerungsrate von 2,2 % und für 2019 von 2,0 % ausgegangen. Der Aufschwung hat also im Jahr 2018 an Fahrt eingebüßt. Ursächlich hierfür ist zum einen, dass sich das Auslandsgeschäft im Einklang mit der Verlangsamung der Konjunktur in den wichtigsten deutschen Absatzmärkten abgeschwächt hat. Zum anderen haben die Unternehmen produktionsseitige Engpässe, vor allem bei Arbeitskräften und beim Bezug von Vorleistungsgütern. Überdies wird seit Sommer 2018 das konjunkturelle Bild von Problemen der Automobilindustrie im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Abgas-Prüfverfahrens überlagert, das zu Auslieferungsstaus und so zu einem verlangsamen Anstieg des Bruttoinlandsproduktes geführt hat.

Die Institute gehen aber davon aus, dass zum einen die Umstellungsprobleme bei der Einführung des Abgastests im Winterhalbjahr überwunden sind und zum anderen finanzpolitische Maßnahmen, die zum Jahresbeginn 2019 in Kraft treten, das Bruttoinlandsprodukt auch in 2019 ansteigen lassen.

1.1.2 Arbeitsmarkt

Der Beschäftigungsaufbau wird sich im Verlauf des Prognosezeitraums voraussichtlich abschwächen, da das Arbeitsangebot immer weniger in der Lage ist, die hohe Nachfrage an Arbeitskräften zu befriedigen. Im Jahr 2018 hat die Zahl der Erwerbstätigen um 590.000 zugenommen. In den beiden nächsten Jahren verringert sich der Zuwachs auf 420.000 bzw. 310.000 Erwerbstätige. Gründe hierfür sind zum einen, dass es zunehmend schwieriger wird, offene Stellen mit Arbeitslosen zu besetzen, zum anderen, dass das Erwerbspersonenpotenzial weniger stark zunehmen wird als bisher. Die Arbeitslosenquote sinkt bundesweit voraussichtlich von 5,2 % in 2018, auf 4,8 % in 2019 und auf 4,5 % in 2020.

1.1.3 Öffentliche Finanzen

2018 werden die öffentlichen Haushalte mit einem Überschuss von rund 54 Mrd. € abschließen. Für 2019 prognostiziert man einen Überschuss von 42 Mrd. € und für 2020 in Höhe von 41 Mrd. €.

Bundeshaushalt 2019

Für 2019 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt angestrebt, wobei die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr um 13,2 Mrd. € (3,8 %) von 343,6 Mrd. € auf 356,8 Mrd. € steigen. Der Bund nimmt wie in den vergangenen Jahren auch 2019 keine neuen Kredite auf.

Ausgaben	356,8 Mrd. €
Investitionen	37,9 Mrd. €
Nettokreditaufnahme	0,0 Mrd. €

Landeshaushalt 2018

Erstmals überhaupt in der Geschichte Niedersachsens wurde mit dem Haushaltsplan 2017 ein Haushalt ohne die Aufnahme zusätzlicher Kredite beschlossen. Damit wurde das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt ohne Neuverschuldung darzustellen, bereits im Jahr 2017

und damit drei Jahre früher als geplant erreicht. Der Haushaltsplanentwurf 2019 enthält weder Nettokreditaufnahmen noch offene Deckungslücken und auch kein strukturelles Defizit. Dies gilt überdies für den gesamten Planungszeitraum.

Ausgaben	32,85 Mrd. €
Investitionen	1,56 Mrd. €
Nettokreditaufnahme	0,00 Mrd. €

1.1.4 Orientierungsdaten Steuerschätzung¹

Gegenüber der Steuerschätzung vom Mai 2018 wird das Steueraufkommen in den Jahren 2018 bis 2022 um 6,7 Mrd. € nach oben korrigiert.

- 2018 um	+	3,2 Mrd. €	(auf 775,3 Mrd. €)
- 2019 um	-	2,3 Mrd. €	(auf 804,6 Mrd. €)
- 2020 um	+	2,3 Mrd. €	(auf 841,2 Mrd. €)

Die Schätzergebnisse der kommunalen Steuereinnahmen im Bund wurden gegenüber der Frühjahrsprognose korrigiert:

- 2018 um	+	1,1 Mrd. €	(auf 111,2 Mrd. €)
- 2019 um	-	0,6 Mrd. €	(auf 114,2 Mrd. €)
- 2020 um	-	0,1 Mrd. €	(auf 123,5 Mrd. €)

Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich wird im Jahr 2019 ohne Steuerverbundabrechnung und ohne Finanzausgleichsumlage gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant bleiben.

Regionalisierte Ergebnisse der Steuerschätzung (MF) Steuereinnahmen der Nds. Kommunen 2018 bis 2020 (in Mio. €)

Nds. Kommunen	2018			2019			2020		
	AK 5/18	AK 11/18	Diff.	AK 5/18	AK 11/18	Diff.	AK 5/18	AK 11/18	Diff.
Gemeindesteuern									
Grundsteuer A	72	72	0	72	72	0	72	72	0
Grundsteuer B	1.369	1.367	-2	1.391	1.384	-7	1.411	1.398	-13
Gewerbsteuer	4.169	4.398	229	4.362	4.444	82	4.506	4.633	128
Gemeindeanteil an LSt und Est	3.422	3.443	21	3.653	3.647	-6	3.878	3.883	5
Gemeindeanteil an der AbgSt	65	62	-3	66	63	-3	66	64	-2
Gemeindeanteil an der Ust	647	647	0	634	636	2	649	655	6
Gewerbsteuerumlage (100 %)	-366	-382	-16	-382	-385	-3	-395	-402	-7
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-347	-362	-15	-359	-362	-3	0	0	0
Zusammen	9.031	9.245	214	9.437	9.499	62	10.186	10.303	117

Quelle: Ergebnis AK November 2018 im Vgl. zur letzten Steuerschätzung Mai 2018 für die Nds. Kommunen; Stand 25.10.2018

Gegenüber der „Steuerschätzung Mai“ sollen sich die Steuereinnahmen der **Niedersächsischen Gemeinden** verändern:

- 2018 um	+ 214 Mio. €
- 2019 um	+ 62 Mio. €
- 2020 um	+117 Mio. €

¹ Quelle: „Arbeitskreis Steuerschätzung“, November 2018

Hierzu führt der Niedersächsische Landkreistag (NLT) aus:

Die gemeindlichen Steuereinnahmen sollen im laufenden Jahr gegenüber der bisherigen Schätzung um 214 Mio. Euro steigen. Hintergrund sind prognostizierte Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 229 Mio. Euro. In den Folgejahren gibt es nur noch moderate Zuwächse gegenüber der Steuerschätzung vom Mai in einer Größenordnung zwischen 62 und 117 Mio. Euro jährlich. Hintergrund der Verbesserungen sind durchweg Erhöhungen bei der Gewerbesteuer, während sich bei den übrigen Steuerarten gegenüber den bisherigen Annahmen nur unwesentliche Veränderungen ergeben.

Hinzuweisen ist noch darauf, dass im Rahmen der Steuerschätzung vom geltenden Recht ausgegangen wurde. Dies bedeutet insbesondere, dass die vom Bund vorgesehene einmalige Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer im Jahr 2019 um 1 Mrd. Euro bundesweit (vgl. hierzu NLT-RdSchr. Nr. 1013 und Nr. 1000) nicht enthalten ist. Geht man davon aus, dass für Niedersachsen etwa ein Anteil von 9,5 % hierauf entfällt, dürfte der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer im Jahr 2019 auf rd. 700 Mio. Euro anwachsen. Dies fehlt noch in der regionalisierten Steuerschätzung, weil es insoweit noch nicht der geltenden Rechtslage entspricht. Umgekehrt sind allerdings auch noch Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wegen der Wirkungen des Familienentlastungsgesetzes (vgl. NLT-RdSchr. Nr. 930/2018 vom 25.9.2018) zu erwarten.

1.1.5 Wirtschafts- und Finanzsituation der Landkreise

Auszug aus dem Rundschreiben des Niedersächsischen Landkreistages vom 22.01.2018:

Haushaltsslage 2018

Die Haushaltsslage 2018 der niedersächsischen Landkreise und der Region Hannover ist - wie schon im Vorjahr - in der Mehrheit als positiv zu bezeichnen. 17 Landkreise weisen einen komplett ausgeglichenen Haushalt aus. 13 Landkreise und die Region Hannover verfügen über einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt, weisen aber noch Fehlbeträge in der Bilanz aus. Nur fünf Landkreise verfügen über einen unausgeglichenen Haushalt im ordentlichen Ergebnis. Dabei beläuft sich das Defizit in allen Fällen unter 3 Mio. Euro. Vier dieser fünf Landkreise verfügen darüber hinaus über keine Altfehlbeträge, so dass hier die Erwartung besteht, im Rahmen des Haushaltsvollzuges möglicherweise noch einen Ausgleich erreichen zu können.

Insgesamt wird ein struktureller Überschuss von 97 Mio. Euro ausgewiesen. Dies ist etwas weniger als im Vorjahr. Die Altfehlbeträge insgesamt in den Bilanzen der Landkreise belaufen sich auf rd. 994 Mio. Euro und sind damit gegenüber dem Vorjahr erneut gesunken. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass noch nicht in allen Fällen die Ergebnisse der letzten Jahresabschlüsse schon einfließen konnten, weil in einzelnen Landkreisen hier insoweit noch Rückstände bei der Beschlussfassung bestehen. Z. T. wurden vorläufige Ergebnisse aber bereits einbezogen.

Gleichwohl zeigen die Altfehlbeträge die heterogene Situation der Landkreise und der Region Hannover auf. Knapp 950 Mio. Euro werden allein in 12 Kreis- bzw. Regionshaushalten ausgewiesen.

Entwicklung der Liquiditätskredite

Die von den Landkreisen und der Region Hannover angegebenen Liquiditätskredite belaufen sich am 31.12.2017 auf 510 Mio. Euro. Dies sind rd. 265 Mio. Euro weniger als zum vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt. Dies ist der niedrigste Wert seit dem Jahr 2001.

1.2 Situation beim Landkreis Schaumburg

1.2.1 Bisherige Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2010 wurde die Haushaltswirtschaft des Landkreises Schaumburg auf das Neue Kommunale Rechnungswesen umgestellt. Insbesondere aufgrund der komplexen Umstellungsarbeiten und der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Personalressourcen konnte die erste Eröffnungsbilanz erst im Dezember 2012 durch den Kreistag beschlossen werden. Aus der kameralen Haushaltsführung ergaben sich Gesamtfehlbeträge in Höhe von 47.288.403,04 €, die in der Bilanz berücksichtigt worden sind.

Die Jahresrechnung 2010 schloss mit einem Fehlbetrag von 11.250.762,83 €, die Jahresrechnung 2011 mit einem Fehlbetrag von 10.711.302,13 ab. Die in den Haushaltsjahren aufgelaufenen Fehlbeträge von insgesamt 21.962.064,96 € wurden in den Verlustvortrag eingestellt.

Für die Jahre 2012-2017 liegen aktuell nur vorläufige Jahresrechnungen vor, die noch nicht abschließend vom RPA geprüft wurden:

Haushaltsrechnung 2012

(vorbehaltlich der Prüfung durch das RPA)

- Ergebnisrechnung -	Jahresfehlbetrag	-4.448.944,32 €
	Ergebnisverschlechterung	-654.244,32 €
- Finanzrechnung -	Saldo lfd. Verw.-Tätigkeit	-4.523.338,36 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.398.173,90 €
	Investitionsausgaben	-16.234.212,51 €
	Einzahlungen aus Inv.-Tätigk.	+7.836.038,61 €

Haushaltsrechnung 2013

(vorbehaltlich der Prüfung durch das RPA)

- Ergebnisrechnung -	Jahresfehlbetrag	-3.803.537,41 €
	Ergebnisverschlechterung	-3.914.537,41 €
	<i>Insbesondere aufgrund einer erhöhten Zuführung zu den Pensionsrückstellungen</i>	
- Finanzrechnung -	Saldo lfd. Verw.-Tätigkeit	-12.580.085,86 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.352.987,24 €
	Investitionsausgaben	-15.485.420,99 €
	Einzahlungen aus Inv.-Tätigk.	+ 4.132.433,75 €

Haushaltsrechnung 2014

(vorbehaltlich der Prüfung durch das RPA)

- Ergebnisrechnung -	Jahresüberschuss	+406.669,39 €
	Ergebnisverschlechterung	-429.930,61 €
	<i>Mehraufwendungen insbes. beim Verlustausgleich Klinikum (Nettomehrbelastung rd. 4 Mio. €), im AsylBLG (1,5 Mio. €) und bei der Eingliederungshilfe (1,3 Mio. €) standen Einsparungen in ähnlicher Höhe gegenüber.</i>	
- Finanzrechnung -	Saldo lfd. Verw.-Tätigkeit	-3.265.469,83 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.846.429,06 €
	Investitionsausgaben	-16.593.267,39 €
	Einzahlungen aus Inv.-Tätigk.	+7.746.838,33 €

Haushaltsrechnung 2015

(vorbehaltlich der Prüfung durch das RPA)

- Ergebnisrechnung -	Jahresfehlbetrag	-4.995.718,08 €
	Ergebnisverbesserung	+7.664.581,92 €
	<i>Gegenüber der Planung kam es im Bereich der Inklusion zu deutlichen Minderausgaben. Durch die geänderte Veranschlagung des Verlustausgleiches für die Betriebe verbessert sich das Ergebnis um rd. 2,6 Mio. € ggü. dem Ansatz. Durch hohe Haushaltsreste im Bereich der Bauunterhaltung (insges. 3,1 Mio. €, Vorjahr 1,9 Mio. €), ist ein Teil der Verbesserung auf eine zeitliche Verschiebung zurückzuführen.</i>	
- Finanzrechnung -	Saldo lfd. Verw.-Tätigkeit	+11.681.433,96 €
	<i>Es kam im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes zu Mehrerstattungen durch das Land in Höhe von rd. 9 Mio. €, die wirtschaftlich z.T. den Folgejahren zuzuordnen sind.</i>	
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.920.566,51 €
	Investitionsausgaben	-13.676.633,54 €
	Einzahlungen aus Inv.-Tätigk.	+4.756.067,03 €

Haushaltsrechnung 2016

(vorbehaltlich Korrekturen im Rahmen des Jahresabschlusses)

- Ergebnisrechnung -	Jahresfehlbetrag	-10.577.375,19 €
	Ergebnisverschlechterung	-3.491.875,19 €
	<i>Im Vergleich zur Planung verschlechtert sich das Ergebnis im Bereich des AsylBLG um rd. 10 Mio. € (Vgl. Kap. 1.2.3). Dementgegen stehen rd. 3 Mio. € höhere Schlüsselzuweisungen und Ergebnisverbesserungen in anderen Bereichen.</i>	
- Finanzrechnung -	Saldo lfd. Verw.-Tätigkeit	-11.096.240,25 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.953.474,41 €
	Investitionsausgaben	13.319.587,11 €
	Einzahlungen aus Inv.-Tätigk.	3.366.112,70 €

Vorläufige Haushaltsrechnung 2017

- Ergebnisrechnung -	Jahresüberschuss	13.428.702,51 €
	Ergebnisverbesserung	12.263.802,51 €

Es kam es zu Mehrerträgen von 10 Mio. € aufgrund der Bedarfszuweisungen. Bei Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen kam es zu Mehrerträgen von rd. 1,6 Mio. €. Der Bereich AsylbLG verbessert sich um rd. 4,3 Mio. €. Daneben gab es auch in anderen Bereichen deutliche Verbesserungen. Demgegenüber kam es durch den vorgezogenen Verlustausgleich im Rahmen der Rückführung der Hallenbäder in den Haushalt zu Mehrbelastungen von rd. 2 Mio. €. Der im Rahmen der Ausgründung des Klinikums festgestellte Beteiligungswert musste außerordentlich um rd. 5,7 Mio. € abgeschrieben werden.

- Finanzrechnung -	Saldo lfd. Verw.-Tätigkeit	11.580.394,38 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.403.012,02 €
	Investitionsausgaben	13.980.255,30 €
	Einzahlungen aus Inv.-Tätigk.	7.577.243,28 €

Damit ergibt sich folgende Entwicklung:

<i>HH-Jahr</i>	<i>Planergebnis</i>	<i>Vorl. Ergebnis</i>	<i>Differenz</i>
2010	-15.542.500,00 €	-11.250.762,83 €	-4.291.737,17 €
2011	-12.289.000,00 €	-10.711.302,13 €	-1.577.697,87 €
2012	-3.794.700,00 €	-4.448.944,32 €	654.244,32 €
2013	111.000,00 €	-3.803.537,41 €	3.914.537,41 €
2014	836.600,00 €	406.669,39 €	429.930,61 €
2015	-12.660.300,00 €	-4.995.718,08 €	-7.664.581,92 €
2016	-7.085.500,00 €	-9.696.016,23 €	2.610.516,23 €
2017	1.164.900,00 €	13.428.702,51 €	-12.263.802,51 €
Summe	-49.259.500,00 €	-31.070.909,10 €	-18.188.590,90 €

In den Jahren 2010-2017 kann somit ein um insgesamt rd. 18 Mio. € besseres Ergebnis als geplant erreicht werden.

In die Bilanz wurden kamerale Fehlbeträge i. H. v. rd. 47,3 Mio. € aufgenommen. Da der Ausgleich dieser Altfehlbeträge nach den Vorgaben der KomHKVO Vorrang vor dem Abbau der doppischen Fehlbeträge hat, werden im Haushaltsplan unter der Position „Jahresfehlbeträge aus Vorjahren“ (Zeile 26. Ergebnishaushalt) diese kumuliert dargestellt.

Haushaltsjahr 2018

Die Haushaltssatzung wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 27.02.2018 beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 22.05.2018 vom Nieders. Ministerium für Inneres und Sport erteilt.

Im ordentlichen Ergebnishaushalt wurde ein Überschuss von 1.439.700 € ausgewiesen. Der Finanzhaushalt weist in den Planungen einen Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 6.181.100 € aus.

Zum voraussichtlichen Ergebnis 2018 können noch keine belastbaren Daten vorgelegt werden. Unter anderem steht die Höhe der Pensionsrückstellungen noch nicht fest, da die Mitteilung der Nds. Versorgungskasse noch nicht vorliegt. Aller Voraussicht nach wird der Überschuss aber deutlich höher ausfallen.

Ursächlich hierfür sind u. a. die erhaltenen Bedarfszuweisungen in Höhe von 5 Mio. € im Rahmen des Antragsverfahrens 2018 sowie von zusätzlichen 4,6 Mio. € im Rahmen des Antragsverfahrens 2017. Diese wurden vom Land noch kurzfristig im Dezember 2018 bewilligt. Daneben konnten aber auch Einsparungen in weiteren Bereichen (z. B. bei den Personalausgaben) erzielt werden. Diese Ergebnisverbesserungen entspannen auch die Liquiditätssituation des Landkreises.

Maßgeblich beeinflusst wird das Ergebnis auch weiterhin durch den Bereich AsylBLG. Durch rückläufige Asylbewerberzahlen werden die Aufwendungen voraussichtlich die Planansätze deutlich unterschreiten, während die – sich auf das Vorjahr beziehenden – Erstattungserträge in entsprechender Höhe anfallen. Die Überschüsse aus diesem Bereich sind allerdings den Defiziten der Vorjahre gegenüberzustellen.

1.2.2 Vorgaben bei der Mittelanmeldung

Nachdem bereits in den Jahren 2017 und 2018 der Haushalt strukturell ausgeglichen war, kann wieder eine ausgeglichene Planung vorgelegt werden.

Hierzu beigetragen hat die in den letzten Jahren zu verzeichnende gute Wirtschafts- und Beschäftigungslage, die für das Land und die Kommunen eine solide Einnahmebasis bildet. Diese Entwicklung wird sich nach den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 2018 fortsetzen. Entlastet wurde die kommunale Ebene aber auch durch verschiedene Gesetze, die vom Bund und vom Land in den letzten Jahren beschlossen wurden und in den kommenden Jahren fortwirken werden.

Unter diesen Annahmen und unter Heranziehung der vom MI herausgegebenen Orientierungsdaten wurde die mittelfristige Finanzplanung des Landkreises fortgeschrieben. Danach kann auch in den kommenden Jahren von Überschüssen im Ergebnishaushalt ausgegangen werden. Allerdings kann diese Prognose nur unter Vorbehalt getroffen werden, da die zukünftige Entwicklung der Kreisfinanzen nicht unwesentlich von der Neuordnung der Abrechnungsmodalitäten im Bereich der Sozialhilfe abhängt (vgl. Kap. 1.2.3).

Mit Blick auf die Verschuldung (Liquiditäts- und Investitionskredite) muss beim Landkreis weiterhin von einer angespannten Haushaltssituation ausgegangen werden. Auch in den Folgejahren muss deshalb die Haushaltsdisziplin weiter mit Nachdruck betrieben werden.

Zur Haushaltsplanung 2019 wurden die Fachämter daher wieder zu einer besonders zurückhaltenden und sparsamen Mittelanmeldung verpflichtet. Insbesondere wurde vorgegeben

- bei der Planung des konsumtiven Bedarfs einen äußerst strengen Maßstab anzulegen,
- nur Investitionen einzustellen, zu denen der Landkreis gesetzlich verpflichtet ist oder die zur Fortführung des Geschäftsbetriebes oder Wahrnehmung der Aufgaben zwingend erforderlich sind.

1.2.3 Eckwerte für die Haushaltsplanung 2019

Entschuldungshilfen des Landes

Aufgrund der Gesamtfehlbeträge, die der Landkreis zum Haushaltsjahr 2016 auswies, wurden vom Land Bedarfszuweisungen zum Abbau dieser Fehlbeträge zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Bedarfszuweisungsverfahrens bewertet das Ministerium das Haushaltsgebaren der Antragsteller sowie die Bereitschaft, alle Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung konstruktiv zu nutzen. Dabei ist zumeist der Abschluss einer Zielvereinbarung obligatorisch, in der sich die Kommunen verpflichten, durch konkrete Maßnahmen eine dauerhaft strukturelle Entlastung ihres Ergebnishaushaltes zu erreichen, um die bestehenden Fehlbeträge nicht weiter ansteigen zu lassen.

Am 30.05.2017 hat der Kreistag beschlossen, eine Zielvereinbarung mit dem Land abzuschließen (BV-139/2017). Mit dieser wurden keine weiteren konkreten Maßnahmen gefordert, da die in den letzten Jahren durchgeführten Konsolidierungsmaßnahmen vom Ministerium honoriert wurden.

Der Landkreis verpflichtet sich mit der Vereinbarung auf Grundlage des Haushaltes 2017 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2020 einen Haushaltsausgleich zu gewährleisten und hat dies in eigener Verantwortung sicherzustellen. Sollte dieses Ziel durch Entscheidungen der kommunalen Organe gefährdet werden, so sind entsprechende Kompensationsmaßnahmen rechtzeitig zu beschließen und umzusetzen.

Über die Zielerreichung hat der Landkreis jährlich zu berichten.

Auf Grundlage der Zielvereinbarung hat der Landkreis im Haushaltsjahr 2017 10 Mio. € (für die Antragsverfahren 2016 und 2017) und im Haushaltsjahr 2018 weitere 9,6 Mio. € (für die Antragsverfahren 2017 und 2018) Bedarfszuweisungen zum Abbau der bisher entstandenen Fehlbeträge erhalten. Diese verbessern das Ergebnis der Jahre entsprechend und sorgen dafür, dass es zu Beginn des Planjahres zu einer deutlich geringeren Vorbelastung und damit auch zu einem deutlich geringeren Liquiditätsbedarf kommt.

Ziel muss es sein, die gesamten Fehlbedarfe mittelfristig abzubauen. Der dem Land gegenüber zugesicherte Haushaltsausgleich bis zum Jahre 2020 kann dazu nur der erste Schritt sein.

Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes

Durch die in 2016 stark gestiegenen Flüchtlingszahlen stiegen auch die damit verbundenen Kosten sprunghaft an, so dass eine Änderung der bisherigen Praxis der Kostenabgeltung angezeigt war. Nach intensiven Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land konnten grundlegende Änderungen in der Finanzierung der Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz erzielt werden.

Im September 2016 hat das Land ein Gesetz zur Änderung des Aufnahmegesetzes verabschiedet. Beschlossen wurde eine Anhebung der jährlichen Kostenpauschale von 9.500 € auf 10.000 € je Person ab dem Haushaltsjahr 2016 und das Vorziehen der für die Kostenabgeltung zu berücksichtigenden Anzahl der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger vom vorvergangenen auf das vergangene Jahr.

Eine Anhebung der Pauschale kommt in Betracht, wenn die durchschnittlichen Nettoausgaben aller niedersächsischen Kommunen einen höheren Betrag als 10.000 € je Person ergeben. Die Absenkung gegenüber dem Vorjahr kann nur bis zu dem Betrag von 10.000 € vorgenommen werden.

Haushalte bis 2017

In den Haushaltsjahren 2010 – 2015 ergab sich im Produkt 313-50-1 Asylbewerberleistungsgesetz insgesamt eine Unterdeckung von rund 4,5 Mio. €. Im Jahr 2016 wurden erstmalig auch interne Kosten erfasst. Im Ergebnis schließt das Produkt mit einer Unterdeckung von rd. 10,7 Mio. € ab

Erträge	11.779.722 €
Aufwendungen	- 19.904.561 €
Interne Leistungsverrechnung	- 2.611.962 €
Unterdeckung	- 10.736.801 €

Aufgrund der zurückgehenden Asylbewerberzahlen und der nachgelagerten Erstattung kommt es im Ergebnis 2017 zu einem Abbau der Vorfinanzierung:

Erträge	23.960.531 €
Aufwendungen	- 16.074.212 €
Interne Leistungsverrechnung	- 3.200.615 €
Überschuss	4.685.704 €

Haushalt 2018

Der Haushalt 2018 wurde geplant:

Erträge	19.442.000 €
Aufwendungen	- 12.519.700 €
Interne Leistungsverrechnung	- 3.575.000 €
Überschuss	3.347.300 €

Entgegen der Planung kam es aufgrund höherer Pauschalen zu Mehrerträgen von rd. 2,4 Millionen €. Nach aktueller Prognose kann der Aufwandsansatz um rd. 1,9 Mio. € unterschritten werden, so dass es in Summe zu einer Verbesserung von rd. 4,3 Mio. € gegenüber der Planung kommen dürfte.

Haushalt 2019

Es wird für das Jahr 2018 mit einer durchschnittlichen Personenzahl von 1.323 Asylbewerbern gerechnet, die die Grundlage für die Erstattung 2019 bilden. In den Jahren 2017 und 2018 lag die Erstattung pro Person bei über 11.000 €. Diese wird jährlich anhand der gemeldeten Ausgaben im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes neu festgesetzt; wobei ein Mindestbetrag von 10.000 € fixiert wurde. Aufgrund der Entspannung der Situation wird in der vorliegenden Planung für das Jahr 2019 mit einer Reduzierung der Pauschale auf 10.500 € gerechnet.

Danach wurde der Haushalt 2019 geplant:

Erträge	14.143.500 €
Aufwendungen	- 9.670.100 €
Interne Leistungsverrechnung	- 3.944.800 €
Überschuss	528.600 €

Damit ergibt sich seit 2010 folgende Belastung für den Haushalt aus der Abwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes:

2010-2015	- 4,5 Mio. €
2016	- 10,7 Mio. €
2017	+ 4,7 Mio. €
2018 (Prognose)	+ 7,6 Mio. €
2019 (Plan)	+ 0,5 Mio. €
	- 2,4 Mio. €

Haushalt 2020 ff.

Die tatsächliche Entwicklung der Fallzahlen in den Folgejahren ist noch nicht absehbar. Für die Mittelfristplanung wird mit einem moderaten Rückgang der Fallzahlen bis 2022 gerechnet.

Absehbar ist, dass im Landkreis auch außerhalb des Erstattungsrahmens des Asylbewerberleistungsgesetzes auf lange Sicht weiterhin hoher Aufwand durch die Bereitstellung von Wohnraum und insbesondere auch durch die erforderlichen Maßnahmen zur Integration der Geflüchteten anfällt. Daher ist auch langfristig eine Integrationspauschale innerhalb der verschiedenen Leistungssysteme von Bund und Land einzufordern.

Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG)

Beim BTHG handelt es sich um ein umfangreiches Gesetzespaket, welches die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen in wesentlichen Punkten umstellen wird. Die personenzentrierte Leistungsgewährung steht dabei im Vordergrund. Diese Leistungen werden neu definiert und in das SGB IX überführt. Existenzsichernde Leistungen, wie z. B. die Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung verbleiben hingegen im SGB XII.

Die 1. Stufe des BTHG trat zum 01.01.2017 in Kraft. Es sind höhere Freibeträge bei der Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen zu berücksichtigen. Das Budget für Arbeit wurde ab Juli 2017 ausgeweitet.

Am 01.01.2018 ist die 2. Stufe mit wesentlichen Änderungen des Verfahrens in Kraft getreten:

- Neue Instrumente in der Bedarfsermittlung, wie z. B. in Niedersachsen das landeseinheitlich vorgegebene Bedarfsermittlungsverfahren B.E.Ni
- Reform des Vertragsrechts der Eingliederungshilfe
- Verbesserungen der Teilhabe am Arbeitsleben, soziale Teilhabe und Teilhabe an Bildung
- Neues Teilhabe- und Gesamtplanverfahren

Aufgrund des neuen Teilhabe- und Gesamtplanverfahrens ist erstmalig für das Jahr 2019 ein Teilhabeverfahrensbericht zu erstellen und direkt an die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) zu übermitteln. Um das zu ermöglichen, wird die Leistungssoftware aktualisiert.

Daneben sind organisatorische, strukturelle und personelle Anpassungen notwendig, um die gesetzlichen Vorgaben der Stufen 1 und 2 umzusetzen. So wurden seit Inkrafttreten der 1. Stufe 8 Sozialpädagogen/innen (6,56 VZÄ von planmäßig 7,74 VZÄ) für die Bedarfsbemessung und das Teilhabe- und Gesamtplanverfahren eingestellt. Der Verwaltungsbereich konnte bislang mit lediglich 4 Personen (3,77 VZÄ von planmäßig 10,94 VZÄ) aufgestockt werden.

Mit der 3. Stufe zum 01.01.2020 sind folgende Änderungen verbunden:

- Recht der EGH wird zu Teil 2 im SGB IX (neu)
- Freibeträge bei Einkommen und Vermögen werden weiter erhöht (zweite Anpassung)
- Verpflichtung der EGH-Träger zur frühzeitigen Beratung

Da mit der 3. Stufe das neue Leistungsrecht implementiert wird, sind die o. a. Anpassungen vollständig umzusetzen. Dazu sind Amtsstruktur und Ablauforganisation neu auszurichten, Geschäftsprozesse umzustellen und komplett neue Leistungsbedarfe unter Berücksichtigung der statistischen und haushaltsrechtlichen Erfordernisse in die Leistungssoftware einzupflegen.

Die sachliche Zuständigkeit für die unter 18-jährigen soll nach wie vor den Kommunen übertragen werden. Das Land Niedersachsen soll hingegen für die Leistungsgewährung an Volljährige zuständig werden, wobei die Kommunen zur Durchführung des SGB IX und des SGB XII herangezogen werden sollen. Es mangelt bislang noch immer an der gesetzlichen Umsetzung eines Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zur Durchführung der Aufgaben nach dem SGB IX und SGB XII.

Das Land Niedersachsen plant in diesem Zusammenhang u.a. einheitliche Leistungsbedarfe vorzuschreiben sowie zur Optimierung des Controllings bzw. Ausbau des Benchmarking von den Kommunen quartalsweise Personen- und Finanzdaten auf elektronischem Wege anzufordern und auf einem Server beim statistischen Landesamt zur Verfügung zu stellen.

Auswirkungen auf das Quotales System

Bis zum Inkrafttreten der 3. Stufe des BTHG zum 01.01.2020 wird die Kostenaufteilung der Leistungen nach dem SGB XII zwischen den örtlichen und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe nach Quoten vorgenommen. Für das Jahr 2019 hat der Gemeinsame Ausschuss dem Niedersächsischen Sozialministerium vorgeschlagen, für den Landkreis Schaumburg eine Landesquote von 78% festzulegen.

Ab dem 01.01.2020 soll ein vereinfachtes Abrechnungsverfahren eingeführt werden. Somit wird letztmalig im Jahr 2019 nach den Regularien des Quotalen Systems abgerechnet. Dabei werden nur 11 Leistungsmonate zur Erstattung angemeldet. Die Monatszahlung für Januar 2020 darf erst mit der Abrechnung für das Jahr 2020 geltend gemacht werden.

Für die Abrechnung des Quotalen Systems 2019 ist aber zusätzlich noch der Aufwand des letzten Auszahlungsmonats vor der Umstellung auf die Doppik zu berücksichtigen. Dieser wurde bisher noch nicht über das quotale System abgerechnet.

Für das Jahr 2019 ergeben sich somit folgende Planzahlen:

Auszahlungen	57.301.400 €
<u>Einzahlungen</u>	<u>5.831.500 €</u>
Nettoausgaben	51.469.900 €
78% Landesquote	40.146.500 €
abzgl. 1/12 der Nettoausgaben 2019	- 3.345.500 €
zuzgl. Erstattung Umstellungsmonat	+ 3.246.000 €
Haushaltsansatz 2019	40.047.000 €

Die Einführung der 3. Stufe des BTHG erfordert die Bestimmung des zuständigen Trägers der Eingliederungshilfe durch ein Ausführungsgesetz, um Leistungen nach dem SGB IX rechtssicher gewähren zu können.

Die Regelung über die geplante Aufteilung der Zuständigkeiten nach dem SGB IX (Land Leistungsberechtigt > 18 Jahre, Kommune Leistungsberechtigt < 18 Jahre) soll auch für die Zuständigkeiten nach dem SGB XII gelten.

Ein einfaches, weniger komplexes Abrechnungsverfahren soll dann das Konstrukt des Quotalen Systems ablösen. Dabei soll jedoch die gemeinsame Finanzverantwortung weitergeführt werden. Derzeit wird diskutiert, dass sich - entsprechend dem für 2020 prognostizierbaren Verhältnis von 3:1 - das Land mit 30 % an den Aufwendungen der örtlichen Träger beteiligt und die örtlichen Träger sich mit 10 % an den Aufwendungen des Landes beteiligen.

Auf Grundlage der Abrechnungsdaten des Quotalen Systems für 2017 besteht ohne Berücksichtigung einer zukünftig festen gegenseitigen Beteiligung des Landes an den kommunalen Aufwendungen und der örtlichen Träger an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers jedoch eine Gesamtverwerfung zwischen den Kommunen von rd. 100 Mio. €.

Mit der angestrebten 30%igen Beteiligung des Landes an den kommunalen Aufwendungen und einer 10%igen Beteiligung der Kommunen an den Aufwendungen des Landes verringern sich die Mehrbelastungen um 18 Mio. €. Es verbleiben jedoch bei einigen örtlichen Trägern erhebliche Mehrbelastungen.

Diese interkommunalen Verwerfungen in Form der Mehr- bzw. Minderausgaben sind vor allem auf die regional teilweise sehr unterschiedlichen Altersstrukturen der Bevölkerung und auf die über viele Jahre hinweg entwickelte Angebotslandschaft für Menschen mit Behinderungen zurückzuführen. Für örtliche Träger, die derzeit z. B. einen überdurchschnittlichen Sozialhilfesaufwand für Leistungen an ältere Menschen (Altenpflege) erbringen müssen, ergibt die Vergleichsberechnung einen Minderaufwand, da diese Leistungen künftig vom Land übernommen werden sollen. Für die örtlichen Träger, bei denen derzeit z. B. eine über-durchschnittliche Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen teilstationäre Leistungen der Eingliederungshilfe beziehen, ergibt sich demgegenüber eine Mehraufwand, da insbesondere die Aufwendungen für Sonderkindergärten und Tagesbildungsstätten künftig von den örtlichen Trägern getragen werden sollen. Da im Landkreis Schaumburg besonders die letztgenannten Angebote vorgehalten werden, ergeben sich, ausgehend von den Abrechnungsdaten aus 2017 und einer 30 %igen Beteiligung des Landes an den Aufwendungen des örtlichen Trägers sowie einer 10 %igen Beteiligung der örtlichen Träger an den Aufwendungen des Landes, Mehrausgaben von rd. 1,4 Mio. €.

Nachnutzung Klinikumgelände

In seiner Sitzung am 16.12.2008 hat der Kreistag die Zusammenführung der beiden Kreiskrankenhäuser Stadthagen und Rinteln mit dem konfessionell geführten Krankenhaus Bückeburg in ein neu zu errichtendes, zentrales Klinikum beschlossen. Am 06.12.2016 wurde der Betriebsübergang des Eigenbetriebs Klinikum Schaumburg auf die neue Trägergesellschaft (die spätere Agaplesion ev. Klinikum Schaumburg gGmbH) vom Kreistag einstimmig beschlossen und zum 01.01.2017 vertraglich vollzogen.

Bis zur Inbetriebnahme des neuen Klinikums wurde der Geschäftsbetrieb von der neuen Gesellschaft im bisherigen Klinikum Stadthagen fortgeführt. Im Jahr 2017 wurde der Neubau des Klinikums fertig gestellt, so dass der Betrieb in Vehlen im November 2017 aufgenommen werden konnte. Die ehemaligen Krankenhausgebäude in Stadthagen und Rinteln verbleiben im Eigentum des Landkreises und sind einer Nachnutzung zuzuführen.

Ehemaliges Krankenhaus Rinteln:

Bereits in den vergangenen Jahren wurde darauf hingearbeitet, den Krankenhausstandort Rinteln zu einem vielseitigen medizinischen Standort weiterzuentwickeln. Ein zentraler Baustein war dabei die Ansiedlung der Burghofklinik. Es zeichnet sich inzwischen ab, dass sich der Standort als wichtiges ergänzendes Zentrum für die medizinische Versorgung der Region entwickeln wird.

Neben der Burghofklinik werden am Standort bereits verschiedene Facharztpraxen und medizinische Dienstleistungen vorgehalten. Zwischenzeitlich liegt der Burghofklinik auch der Förderbescheid des Landes für den ersten Bauabschnitt eines Ausbaus im ehemaligen Krankenhausgebäude vor. Auch der Weiterbetrieb der Krankenhausküche konnte erreicht werden.

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden eingeplant

Erträge	427.400 €
Aufwendungen	659.600 €

Durch die zukünftige Nutzung der aktuell noch leer stehenden Flächen sollen die Mieteinnahmen mittelfristig die Bewirtschaftungskosten decken. Daraus wird sich ggf. noch weiterer Investitionsbedarf ergeben.

Ehemaliges Krankenhaus Stadthagen:

Auch in Stadthagen wurde bereits in den vergangenen Jahren darauf hingearbeitet, einen vielseitigen Standort mit gesundheitlichem Schwerpunkt zu entwickeln. Das in Absprache mit der Stadt erarbeitete Nachnutzungskonzept setzt sich aus vier Bausteinen zusammen:

1. Weiterentwicklung der Angebote des Altenzentrums

Das dem ehemaligen Krankenhaus direkt benachbarte kreiseigene Altenzentrum beabsichtigt, die ambulanten Versorgungsangebote auszubauen. Derzeit werden dafür zunächst 17 altengerechte Wohneinheiten durch die Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg direkt gegenüber dem Haupteingang errichtet.

Die Wohnungen sollen älteren Bewohnern ermöglichen, selbstbestimmt und selbstständig auch mit wachsenden körperlichen Einschränkungen in ihrem gewohnten Wohnumfeld leben zu können.

2. Erhalt und Weiterentwicklung des vorhandenen Ärztehauses

Aktuell befinden sich acht Facharztpraxen am Standort, die auch weiter betrieben werden. Sieben Praxen befinden sich in dem gegenüber dem Haupteingang liegenden Ärztehaus.

Bisher dort untergebrachte Verwaltungseinheiten sollen in das Sockelgeschoss des gegenüberliegenden Hauptgebäudes verlegt werden. Die frei werdenden Flächen können so für die Ansiedlung weiterer Arztpraxen genutzt werden.

3. Umbau des Hauptgebäudes zum Verwaltungsstandort

Das Hauptgebäude des ehemaligen Krankenhauses kann zu großen Teilen als Verwaltungsgebäude nachgenutzt werden. Die verteilten Verwaltungsstandorte in Stadthagen sollen zukünftig weitgehend an drei größeren Standorten zusammengeführt werden:

- Kreishaus Jahnstraße
- Sozialzentrum Breslauer Straße
- Familien- und Gesundheitszentrum

Es ist vorgesehen, das Gesundheitsamt Stadthagen in dem Erdgeschoss des Gebäudes und die in Stadthagen befindlichen Einrichtungen des Jugendamtes in den beiden Obergeschossen unterzubringen.

Im ehemaligen Bettenhaus B bietet sich die Möglichkeit, die beiden Verwaltungsstandorte der Abfallwirtschaftsgesellschaft Schaumburg GmbH (AWS) an einem Standort zu konzentrieren. Die notwendigen Investitionen dazu sollen von der kreiseigenen Gesellschaft auf eigene Rechnung vorgenommen werden.

4. Ergänzender, innenstadtnaher Wohnungsneubau

Auch städtebaulich bieten sich Chancen für eine Entwicklung. Einen weiteren Baustein im Nachnutzungskonzept bildet daher ein ergänzendes Wohnquartier auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses.

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden eingeplant

Erträge	310.600 €	
Aufwendungen	1.184.900 €	(davon rd. 500.000 € Abschreibungen)

Für die notwendigen Umbaumaßnahmen sind Gesamtinvestitionen von rd. 8,2 Mio. € im Haushalt vorgesehen (2017-2020). Zur Finanzierung stehen die im Jahr 2017 aus dem Klinikum zurückgeflossenen Finanzmittel i. H. v. rd. 5,2 Mio. € zur Verfügung.

Kommunale Entlastung durch den Bund

Nieders. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KIP I/KIP II)

KIP I

Mit dem im Juni 2015 in Kraft getretenen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz hat der Bund zunächst für die Jahre 2016 bis 2018 den Ländern Finanzhilfen für die Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verfügung gestellt. Dieser Förderzeitraum wurde um zwei Jahre bis Ende 2020 verlängert. Für Niedersachsen wurden 327,5 Mio. € bereitgestellt.

Weitergereicht werden diese Mittel an die Kommunen mit dem Nieders. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKomInvFöG). Jede teilnahmeberechtigte Kommune erhält ein individuelles Budget.

Auf den Landkreis Schaumburg entfällt eine Investitionspauschale in Höhe von 4.852.614,26 €. Die Förderquote liegt bei 93,33 %, wodurch der vom Landkreis zu tragende Eigenanteil dann 346.714,82 € (6,67 %) und das mögliche gesamte Investitionsvolumen 5.199.329,08 € beträgt.

Die Mittel können abgerufen werden, nachdem förderfähige Investitionen durchgeführt worden sind.

Mit den im vorliegenden Haushaltsplan berücksichtigten Maßnahmen wird das Gesamtvolumen voraussichtlich vollständig ausgeschöpft. Bisher konnten 12 Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rd. 2.260.000 € abgeschlossen und abgerechnet werden.

KIP II

In 2017 hat der Bund beschlossen, das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz um einen zweiten Teil zu ergänzen. Er stellt damit nochmals 3,5 Milliarden € zur Verfügung. Die mit KIP II für finanzschwache Kommunen bereitgestellten Mittel sind jedoch ausschließlich für die Schulsanierung zu nutzen. Es werden Maßnahmen für die Sanierung, den Umbau sowie die Erweiterung der Schulinfrastruktur von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen gefördert, die nach dem 30.06.2017 begonnen und bis zum 31.12.2022 vollständig abgenommen worden sind.

Auf Niedersachsen entfallen gut 288 Millionen €. Umgesetzt hat das Land die Bestimmungen des Bundes mit einem zweiten Teil zum Nieders. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz.

Auf den Landkreis entfällt eine Investitionspauschale in Höhe von 5.727.607,12 €. Da die Förderquote bei höchstens 90 % liegt, beträgt der Eigenanteil 636.400,79 € bei einer vollen Ausschöpfung der Förderpauschale. Das Gesamtvolumen liegt somit bei 6.364.007,91 €.

Bei der im Haushaltsplan 2018 vorgesehenen Aufteilung der KIP II-Mittel auf wenige große Vorhaben, stellte sich im Zeitablauf heraus, dass eine vollständige Abwicklung innerhalb des Förderzeitraums kaum möglich ist. Auch da im Rahmen des KIP II-Programmes die geplanten Maßnahmen bis Ende 2018 dem Land gegenüber beziffert werden mussten, erschien es notwendig, hier eine Korrektur vorzunehmen.

Um nicht Gefahr zu laufen, Fördermittel zu verlieren, wurde die Investitionspauschale für den Haushalt 2019 vollständig neu geplant und vor allem auf kleinere bis mittlere Vorhaben aufgeteilt, die im Förderzeitraum voraussichtlich ohne Schwierigkeiten zu realisieren sind.

Für beide Förderprogramme wurden beim Landkreis grundsätzlich nur Maßnahmen berücksichtigt, für die ein unabweisbarer Investitionsbedarf vorlag; es wurden also im Rahmen der Förderprogramme keine neuen Maßnahmen geplant. Somit werden die Fördermittel vollständig zur Verringerung des notwendigen Kreditbedarfes eingesetzt.

Für die einzelnen Investitionen, die über die Förderprogramme finanziert werden sollen, wird auf das Investitionsprogramm verwiesen.

Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft

Im Rahmen der kommunalen Entlastung war bisher geplant, die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Jahr 2019 um weitere 2,3 % anzuheben. Im September 2018 haben sich die Regierungen des Bundes und der Länder darauf verständigt, die ursprünglich bis zum Jahr 2018 befristete Entlastung der Kommunen von den zusätzlichen Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) für anerkannte Asyl- und Schutzberechtigte um ein Jahr zu verlängern. Diese hat in 2017 einen Anteil des Bundes von 7,9 % an den Gesamtkosten der Unterkunft ausgemacht. Zusammen mit der geplanten Erhöhung hätte damit die Gesamtbundesbeteiligung 50 % überstiegen, mit der Folge, dass eine Bundesauftragsverwaltung vorläge.

Daher plant der Bund für 2019 den UST-Anteil der Kommunen um 1 Mrd. € anzuheben und im Gegenzug die KdU-Beteiligung um etwa diesen Betrag zu senken. Damit sinkt die Gesamtbeteiligung des Bundes an den KdU auf 44,7 % und damit 4,6 % unter den Vorjahreswert. Hierdurch wird die Zielrichtung des Entlastungspaketes stark verändert, da über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wirtschaftsstarke Gemeinden überproportional entlastet werden, während eine erhöhte KdU-Bundesbeteiligung eher Kommunen/Kreisen mit hohen Soziallasten zugutekommt.

Bundesbeteiligung SGB II Niedersachsen							
	2017	2018	2019		2019		Diff.
			-Plan bisher-		-neu-		
	%	%	%	beim LK	%	beim LK	
Abs. 6 "Grundbeteiligung"	27,6%	27,6%	27,6%	7,1 Mio. €	27,6%	7,1 Mio. €	
Abs. 7 Satz 1 Bundesentlastung	3,7%	7,9%	10,2%	2,6 Mio. €	3,3%	0,8 Mio. €	-1,8
Abs. 7 Satz 2 Erhöhung 2017	3,7%						
Abs. 8 BuT	5,2%	5,9%	5,9%	1,5 Mio. €	5,9%	1,5 Mio. €	
Abs. 9 Flüchtlinge	7,9%	7,9%			7,9%	2,0 Mio. €	2,0
	48,1%	49,3%	43,7%	11,2 Mio. €	44,7%	11,5 Mio. €	

Vorgesehene Bundesbeteiligung SGBII für Niedersachsen

Sollte das Gesetz so umgesetzt werden, bedeutet das für den vorliegenden Haushalt bei rd. 25,6 Mio. € Kosten der Unterkunft, dass der flüchtlingsbedingte Mehraufwand weiterhin mit rd. 2 Mio. € abgegolten wird. Bei der Bundesentlastung nach § 46 Abs. 7 Satz 1 SGB II fehlen dagegen rd. 1,8 Mio. € im Vergleich zur ursprünglichen Planung. Somit kommt es im Bereich KdU statt zu einer Minderbelastung faktisch zu einer deutlichen Mehrbelastung im Vergleich zum Vorjahr.

Demgegenüber erhalten die Schaumburger Kommunen in 2019 voraussichtlich eine um rd. 1,2 Mio. € erhöhte Beteiligung an der Umsatzsteuer. Über die Kreisumlage fließt im Folgejahr knapp die Hälfte davon wieder dem Landkreis zu. Insgesamt entstehen dem Landkreis also Mindereinnahmen von rd. 1,2 Mio. €. Die kommunale Familie in Schaumburg insgesamt verliert durch das Gesetzesvorhaben rund 0,6 Mio. €.

1.2.4 Demographischer Wandel/ Anpassung der öffentlichen Daseinsvorsorge

Der demographische Wandel wird sich auch im Landkreis Schaumburg in den nächsten 15 bis 20 Jahren bemerkbar machen. Er schlägt sich in unterschiedlichen Bereichen nieder. Die Infrastruktur, beispielsweise der Öffentliche Personennahverkehr, die Möglichkeiten des Einkaufens, im Grunde die gesamte Daseinsvorsorge muss neu strukturiert werden. Ein ausreichendes Arbeitsplatzangebot sowie ein vielfältiges Angebot an öffentlichen und privaten Einrichtungen der Daseinsvorsorge (z. B. Schulen, Kindergärten und Krankenhäuser) beeinflussen die Lebensqualität und die Zukunftschancen der Menschen in der Region. Ebenso gehört ein ausreichendes Maß an Fachkräften zu den Standortfaktoren, die über die Ansiedlung von Unternehmen und damit über die wirtschaftliche Entwicklung des Schaumburger Landes entscheiden.

Vor dem Hintergrund der o. g. Herausforderungen bearbeitet die Kreisverwaltung folgende Projekte:

Im Rahmen des Modellprojektes der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland-plus „Umbau statt Zuwachs“ (2010-2012) wurden für Städte und Gemeinden im Hinblick auf die städtebauliche Entwicklung im demographischen Wandel Anpassungsstrategien entwickelt und Handlungsempfehlungen in Form eines "Baukastens" zur Stärkung der Innenentwicklung abgeleitet. Geplant ist, dieses Modellprojekt zu verstetigen und die in diesem Zusammenhang entwickelten Bausteine verstärkt in die Praxis umzusetzen. Hierzu sollen die in der aktuellen LEADER-Förderperiode 2014 - 2020 zur Verfügung stehenden Fördermittel u. a. für das Kooperationsprojekt "KUMZU" (Kooperationsprojekt Umbau statt Zuwachs) bereitgestellt werden, damit Innenentwicklungsprojekte in den Kommunen unterstützt bzw. umgesetzt werden können.

Der Landkreis Schaumburg beteiligt sich darüber hinaus am Projekt "EWHvernetzt" des Netzwerks Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover. In diesem im Rahmen des Forschungsverbundes "UrbanRural Solutions" initiierten Projektes wird das Ziel verfolgt, vor dem Hintergrund des demographischen Wandels innovative Lösungen für die Daseinsvorsorge (z. B. Einkaufsmöglichkeiten, medizinische Versorgung) in Kooperation von Stadt und Land zu entwickeln. Dieses vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützte Projekt hat eine Laufzeit von 04/2015 bis 03/2019. Der Landkreis Schaumburg wird im Rahmen dieses Projektes als Fokusraum für das Thema "Ärzteversorgung" untersucht.

Zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum muss der Öffentliche Personennahverkehr erhalten und mit bedarfs-/nachfrageorientierten Angeboten – d. h. Angebote, bei denen eine vorherige telefonische Anmeldung notwendig ist – ergänzt werden. Der Öffentliche Personennahverkehr wird derzeit zu rund 85 % von der Schülerbeförderung getragen. Mit den in den letzten Jahren eingeführten ergänzenden Angeboten, wie beispielsweise dem Seniorentaxi, dem Fifty-Fifty-Taxi oder auch den Anrufbusverkehren, wurden neue Systeme eingeführt und erprobt, die auch in Zukunft die Mobilität in den ländlichen Regionen gewährleisten werden. Der geplante Aufbau einer Mobilitätszentrale wird die Effizienz der einzelnen Angebote steigern und damit die Kosten handhabbar halten.

Darüber hinaus stellte die Anbindung des Klinikums Schaumburg in Vehlen für den ÖPNV planerisch wie auch finanziell eine große Herausforderung dar. Aufgrund der Nachfragepotenziale können die Beschäftigten aus Stadthagen, Bückeburg, Rinteln und Obernkirchen mit einem auf deren Schichtzeiten angepassten Busangebot zum Klinikum gelangen. Dieses Angebot wird in Zeiten mit geringer Nachfrage durch Anrufsammeltaxenverkehre / Anruflinienfahrten ergänzt. Diese fahren nur nach Bedarf bei einer vorherigen telefonischen Anmeldung zum "normalen" Busfahrpreis.

Neben der Erweiterung des o.g. Busangebotes für Fahrten zum Klinikum (insgesamt 41 An- bzw. Abfahrten täglich Montag bis Freitag) erfolgte ergänzend für Besucher wegen der zu erwartenden räumlich wie auch zeitlich verteilten Nachfrage, eine Erweiterung der bereits bestehenden Bedarfsverkehre auf ein zusätzliches Fahrtenangebot zum Klinikum.

Die Schülerzahlen werden in den nächsten Jahren abnehmen. Die Auswirkungen der Inklusion spielen bei der Nutzungsplanung kreiseigener Immobilien ebenfalls eine große Rolle. Die Anpassung von bestehenden Schulstandorten oder auch der Verkauf von nicht mehr benötigten und nicht mehr wirtschaftlich zu führenden Häusern ist bereits in der Umsetzung.

Der demographische Wandel macht sich auch in der Wirtschaft bemerkbar. Vermehrt suchen Unternehmer nach einem Nachfolger für ihren Betrieb. Dieses nimmt die Wirtschaftsförderung zum Anlass, neben der Existenzgründungs- auch eine Nachfolgeberatung anzubieten. Für den sich abzeichnenden Fachkräftemangel in einzelnen Branchen gibt es das Fachkräftebündnis Leine-Weser. Ein Projekt des Bündnisses dient z. B. der Qualifizierung und dem Netzwerkaufbau für den Klimaschutz. Das Projekt trägt damit zur Stärkung der Arbeitsplatzsicherheit bzw. der Erleichterung der Erschließung neuer Tätigkeitsfelder bei.

1.2.5 Schwerpunkte der Haushaltsführung

Wirtschafts- und Infrastruktur, Wirtschaftsförderung, Technologietransfer

Die Beschäftigung im Landkreis Schaumburg hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt.

Insgesamt gibt es im Landkreis Schaumburg aktuell rund 45.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Im Vergleich hierzu waren es 2005 nur rund 37.000 und 2010 nur rund 38.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Die Arbeitslosenquote liegt im Oktober 2018 dabei bei 5,6%.

Zu dieser Entwicklung beigetragen haben neben der guten konjunkturellen Situation auch die guten Rahmenbedingungen in Schaumburg, durch die Unternehmen expandieren konnten. Durch eine engagierte Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung sind die Rahmenbedingungen weiter optimiert worden. Die allgemeine positive wirtschaftliche Entwicklung sowie die besonderen Standortfaktoren des Landkreises wie die Anbindung an überregional wichtige Verkehrsachsen, z. B. die BAB2, B65, B83 oder auch die Bahnverbindung Hannover-Minden waren dafür eine gute Grundlage.

In den zurückliegenden Jahren hat der Landkreis der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung einen besonderen Stellenwert eingeräumt. Die Wirtschaftsförderung hat eine Vielzahl an Maßnahmen erarbeitet und aufgelegt, aufgrund derer sich Erfolge eingestellt haben.

Durch die Unterstützung der Kommunen bei der Erschließung von Gewerbegebieten haben sich neue Betriebe angesiedelt. Darüber hinaus wurden Ausweitungsmöglichkeiten für Bestandsunternehmen geschaffen. Mit einer intensiven Fördermittelberatung wurden Erweiterungsabsichten von Betrieben unterstützt. Unabhängig davon hat der Landkreis für kleine und mittlere Betriebe das Investitionsförderprogramm "ProInvest" fortgesetzt. So können kleine und mittelständische Betriebe, die investieren und dabei Arbeitsplätze schaffen, mit bis zu 15 % ihrer Investitionssumme gefördert werden.

Daneben spielen die Innovationsförderung und der Technologietransfer eine wichtige Rolle. Interessierten Unternehmen wird hier in Kooperation mit der beauftragten Innovationsgesellschaft eine kostenlose Erstberatung und ggf. Folgebegleitung angeboten.

Für diese Förderprogramme sind für die Jahre 2015 bis 2020 insgesamt 2,15 Mio. € vorgesehen; jährlich damit rund 360.000,00 €.

Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft

Seit 2011 gibt es die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft im Weserbergland mit der Weserbergland AG als Träger. Die Förderung der NBank läuft zum 31.12.2018 aus.

Die Koordinierungsstelle soll nach Abstimmung der Landräte/-in der Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg in der neuen Förderperiode (2019-2020) von den Landkreisen unter Federführung eines Landkreises fortgeführt werden. Auch die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise befürworten diesen Weg. Die drei Landkreise haben sich darauf verständigt, die Koordinierungsstelle mit Beginn der neuen Förderperiode (01.01.2019) beim Landkreis Schaumburg als Träger anzusiedeln. Ferner einigten sie sich darauf, die organisatorische Eingliederung an die Wirtschaftsförderung in enger Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten vorzusehen und aufgrund der zentralen Lage im REK-Gebiet Rinteln als Standort anzustreben. Die Landkreise Hameln-Pyrmont und Holzminden beteiligen sich an der Finanzierung und haben entsprechende Kofinanzierungszusagen vorbehaltlich zu fassender Gremienbeschlüsse abgegeben.

Der Landkreis Schaumburg hat fristgerecht zum 30.09.2018 den Förderantrag bei der NBank gestellt und hat damit die Möglichkeit, die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft für den Förderzeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 gefördert zu bekommen. Wie in den Jahren 2017 und 2018 wurde erneut ein erweiterter Antrag um den Schwerpunkt "Integration von geflüchteten Frauen" gestellt. Gefördert wird die Koordinierungsstelle durch die EU (ESF Mittel) und das Land Niedersachsen in Höhe von 85 % der förderfähigen Ausgaben (maximal 225.000 € pro Jahr). Die Kofinanzierung von mindestens 15% der Gesamtausgaben erfolgt durch die REK Landkreise Schaumburg (40 %), Hameln-Pyrmont (40 %) und Holzminden (20 %). Auch im Falle der Erweiterung um den Schwerpunkt beträgt der Zuschussanteil des Landkreises Schaumburg pro Jahr max. 13.500 €.

Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft im Weserbergland ist dafür zuständig, Arbeitsmarktprobleme von Frauen, vor allem von Berufsrückkehrerinnen sowie Beschäftigten in Elternzeit, abzubauen. Ihr Einsatzgebiet erstreckt sich auf das Gebiet der Landkreise Schaumburg, Hameln-Pyrmont und Holzminden. Ferner sollen den Betrieben Wege aufgezeigt werden, familienfreundliche Arbeitsbedingungen umzusetzen, um qualifizierte Arbeitskräfte zu erreichen und in der Region zu halten. Ziel ist die berufliche Gleichstellung von Frauen und ihre existenzsichernde Integration in das Erwerbsleben. In den Jahren 2019 und 2020 werden unter dieser Zielsetzung Beratungen durchgeführt, Seminare konzipiert und der Überbetriebliche Verbund erweitert. Ferner werden auch geflüchtete Frauen unterstützt.

Klimaschutz

Die Umsetzungsphase des vom Kreistag bereits 2012 verabschiedeten ersten Klimaschutzkonzepts ist im Februar 2017 ausgelaufen. In dieser Zeit wurden Bürgerberatungsprogramme zur Energieeinsparung eingerichtet und Kampagnen zur Anregung und Unterstützung von Sanierungsmaßnahmen im Wohnbereich durchgeführt. Die drei Hauptkampagnen "Mach Dein Haus fit!", "Solar-Check" und "Clever Heizen" führten dabei zu insgesamt 650 Vor-Ort-Beratungen bei Hausbesitzern. Aus der Evaluation ergibt sich ein dadurch ausgelöster Investitionsumfang von 6,5 Mio. €. Über 1000 weitere Kurzberatungen wurden an der Haustür sowie auf Messen und Veranstaltungen durchgeführt.

Seit 2016 treffen sich Schaumburger Unternehmen kontinuierlich in einem Netzwerk Energie- und Ressourceneffizienz. Durch gemeinsamen Austausch und Unterstützung von Fachleuten bekommen sie hier die Gelegenheit, sich mit neuen Techniken vertraut zu machen und erhalten Anregungen zur energetischen Optimierung ihrer Unternehmen.

Im ebenfalls bereits etablierten kommunalen Energieeffizienznetzwerk werden die Kommunen dabei unterstützt, ein Energiemanagement aufzubauen oder weiterzuentwickeln. Dabei wird der kommunale Gebäudebestand unter Energiegesichtspunkten analysiert mit dem

Ziel, zukünftige Ausgaben für Sanierungsmaßnahmen zielgerichteter und mit höherer Effizienz einzusetzen.

Mit dem Projekt "Klimaschutz macht Schule" unterstützt der Landkreis die Schulen darin, ihren Alltag klima- und umweltfreundlich sowie energiesparend zu gestalten. Ziel des Klimaschutzprojektes ist es, die Kinder und Jugendlichen für den bewussten Umgang mit unseren Ressourcen zu sensibilisieren und ihnen die Wirksamkeit ihres eigenen Handelns aufzuzeigen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass sie selbst ganz konkret einen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz leisten können und dass schon kleine persönliche Verhaltensänderungen bedeutende Sparpotentiale in sich bergen.

Das Projekt soll zu einer nachhaltigen Veränderung des Nutzungsverhaltens führen und bewirkt damit die Verminderung von Treibhausgasemissionen, Kosteneinsparungen durch Verbrauchsreduktionen sowie die Schonung vorhandener Ressourcen. 2017 wurde es auf die Grundschulen ausgeweitet. Zusammen mit den bereits 15 engagierten kreiseigenen Schulen sind derzeit 27 Schulen mit mehr als 13.000 Schülerinnen und Schülern eingebunden. In den Folgejahren soll der Schwerpunkt bei den kreiseigenen Sportstätten liegen. Eine entsprechende Förderung wurde zwischenzeitlich bewilligt.

Masterplan

Die Klimaschutzaktivitäten des Landkreises werden seit Mitte 2016 durch das Bundesförderprogramm "Masterplan 100% Klimaschutz" unterstützt. In Kooperation mit den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden wurde bis Mitte 2017 ein Masterplan-Konzept für die Weserberglandregion erarbeitet, das die drei Landkreise im September 2017 verabschiedet haben.

Als Schwerpunkte für die Umsetzung ab 2018 sind folgende Themen vorgesehen:

- Solarkampagne zur Nutzung der vorhandenen Gebäudedachflächen zur regenerativen Energiegewinnung,
- Aktivitäten zur Erhöhung der Sanierungsquote im Gebäudebestand,
- unterstützende Maßnahmen zur Steigerung der klimafreundlichen Mobilität.

Während der bis 2020 laufenden Umsetzungsphase soll zudem eine tragfähige Struktur für die Verstetigung der Klimaschutzaktivitäten im Landkreis erarbeitet werden, die die Aktivitäten über den Förderzeitraum hinaus sicherstellt.

Bildungsbüro

Das Bildungsbüro hat sich – nun im fünften Jahr seiner Existenz – gut etabliert und wird weiterhin als wichtiger Partner von Schulen, Bildungsträgern, Betrieben, IHK, Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft wahrgenommen und gleichermaßen geschätzt. Das Bildungsbüro konnte mit erfolgreicher Besetzung einer über LEADER geförderten Stelle "Übergangsmanagerin Schule-Beruf" im März 2018 auf aktuell 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwachsen.

Im Wesentlichen bezieht sich die Arbeit auf fünf Schwerpunkte:

1. Transparenz/Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsberatung
2. Übergang Schule-Beruf
3. Schulvermeidung
4. Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
5. Datenbasiertes Bildungsmanagement/Bildungsmonitoring

Mit zahlreichen kleineren und größeren Projekten und Maßnahmen wurde und wird an den unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen gearbeitet.

Besonders zu benennen ist der seit zwei Jahren etablierte zentrale Berufs- und Studieninformationstag in Stadthagen, der sehr gut angenommen wird. Viele Betriebe und Einrichtungen kommen von selbst auf das Bildungsbüro zu und wollen als Aussteller teilnehmen. Zielsetzung ist es, den Schülerinnen und Schülern das regionale Angebot an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gleichermaßen vorzustellen und somit den frühzeitigen Kontaktaufbau zu ermöglichen. Die stetig steigenden Ausstellerzahlen und die im Vergleich zum ersten Jahr auf das Zweieinhalbfache angestiegene Besucherzahl werden eine noch größere Ressourcenbündelung notwendig machen.

Daneben wird das im Jahr 2016 an der Schule am Schlosspark implementierte Modellprojekt "Schaumburger Ausbildungsgarantie" im Sommer 2019 die ersten Absolventinnen und Absolventen vorweisen. Die aktuelle Tendenz ist positiv. Durch dieses einzigartige Projekt wird den Schülerinnen und Schülern signalisiert, dass sich Anstrengung lohnt.

Der Bereich der Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte konnte durch Bewilligung des Bundes um weitere zwei Jahre bis zum September 2020 verlängert werden. Somit kann das erfolgreich arbeitende Netzwerk zur Versorgung der zugewanderten Jugendlichen mit passenden Bildungsangeboten weiterhin organisiert werden.

Auch für das Förderprogramm "Bildung integriert", also den Bereich der Erhebung und Auswertung von Bildungsdaten und ein darauf aufbauendes Bildungsmanagement, wird ein Verlängerungsantrag über April 2019 hinaus gestellt werden.

Im Fokus steht bei allen Aktivitäten immer ein enger und zielorientierter Austausch mit den Schulen. Gleichmaßen ist aber auch die Kooperation mit weiteren Akteuren bedeutsam. So kann beispielsweise für das Jahr 2018 als erfolgreiches Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen der mit Abstand größte Zuwachs an Ausbildungsverträgen im Landkreis Schaumburg im Bereich der Handwerkskammer Hannover festgestellt werden.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass das Bildungsbüro inzwischen in vielen Bereichen die angedachte Rolle als Mittler zwischen den einzelnen in der Bildung Aktiven besetzt und ausfüllt.

Integration von Flüchtlingen

In den vergangenen Kalenderjahren sind im Landkreis Schaumburg durch die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB) insgesamt 3.611 Asylsuchende zugewiesen worden (2015 = 1.003 Personen; 2016 = 1.475; 2017 = 845; 2018 (Stichtag 18.10.2018) = 288).

Im Oktober 2018 lebten im Landkreis 3.313 geflüchtete Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG und SGB II bezogen. Davon entfielen 1.291 auf den Personenkreis des AsylbLG und 2022 auf das SGB II.

In den Jahren 2015 und 2016 war Aufgabenschwerpunkt vorrangig die Unterbringung und Erstorientierung der geflüchteten Menschen. Inzwischen hat sich der Schwerpunkt jedoch stärker in Richtung Integrationsarbeit verschoben. Wichtige Eckpunkte dafür sind die Vermittlung in Sprach- und Integrationskursen sowie eine intensive Begleitung durch das JobCenter im Hinblick auf Qualifizierung und Auslotung von Arbeitsmöglichkeiten.

Um Integration zu ermöglichen ist es wichtig, bei der Bewältigung von Konflikten behilflich zu sein oder diese gänzlich zu vermeiden. Als unverzichtbar hat sich in diesem Zusammenhang die begleitende Sozialarbeit herausgestellt, die neben der Beratung und Orientierungshilfe als Erstmaßnahme nach Eintreffen der Flüchtlinge auch die Unterstützung in Fragen des täglichen Lebens (z. B. Rechte und Pflichten, Behördenangelegenheiten, Beschaffung von regulärem Wohnraum, Kontaktvermittlung zu Nachbarn und öffentlichen Personennahverkehr) umfasst.

Die Flüchtlingssozialarbeit war in den zurückliegenden Jahren stark auf Geflüchtete ausgerichtet, die Leistungen nach dem AsylbLG erhielten. Inzwischen hat vermehrt ein

Rechtskreiswechsel in das SGB II stattgefunden. Da dieser Wechsel immer schneller stattfindet, hat die Sozialarbeit auch diesen Personenkreis mit in den Blick zu nehmen.

Viele der geflüchteten Menschen zieht es in die Städte. Besonders macht sich das in der Kreisstadt Stadthagen bemerkbar. Hier sind mit Abstand die meisten Personen untergekommen. Danach folgen die Städte Rinteln und Bückeburg.

Fast 60 % der Geflüchteten, die in Schaumburg aufgenommen wurden, sind 25 Jahre alt oder jünger. Diese Altersstruktur bietet Chancen für die Integration, da ein Großteil der Geflüchteten das hiesige Bildungssystem durchläuft. Überwiegend ist zu beobachten, dass die Geflüchteten hoch motiviert sind, eine Arbeit aufzunehmen und sich eine Zukunft aufzubauen. Qualifizierungsmaßnahmen oder etwa Sprachkurse sind überaus gut nachgefragt.

Inzwischen sind rund 25 % der arbeitsfähigen Menschen mit Flüchtlingshintergrund in einer Ausbildung oder in Arbeit.

Die Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis Schaumburg wird vorrangig durch den AWO-Kreisverband Schaumburg geleistet. Er erhält dafür Zuschüsse vom Land Niedersachsen und vom Landkreis.

Trotz des Trends einer Abwanderung in die Städte hat sich das dezentrale Unterbringungskonzept als ein guter Einstieg in die Integration erwiesen. Die dezentrale Unterbringung in Wohnungen hat es vielen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Die breite Unterstützung, die den Geflüchteten von Bürgerinnen und Bürgern entgegengebracht wurde, ist beeindruckend.

IGS Rinteln

Mit dem Neubau der IGS Rinteln steht das größte schulische Bauprojekt im Landkreis Schaumburg seit dem Bau der IGS Schaumburg zu Anfang der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts an. Im Sommer 2017 wurde im Rahmen eines Architektenwettbewerbs der Entwurf der Architekten Bez & Kock aus Stuttgart ausgewählt, da er die pädagogischen Anforderungen an eine moderne IGS berücksichtigte und eindrucksvoll umsetzte. Der Kreistag hat am 04.12.2017 mit großer Mehrheit beschlossen, diesen Ansatz weiter zu verfolgen.

Mit dem Neubau in unmittelbarer Nähe des Gymnasiums Ernestinum in Rinteln erhält die IGS einen zukunftsweisenden Baukörper, der den pädagogischen Anforderungen einer modernen IGS gerecht werden wird.

Bereits im Stadium der Vorentwurfsplanung treten in zahlreichen Gesprächen mit den am Bau beteiligten Architekten/Fachplanern sowie der Schule die Qualitäten des Entwurfs deutlich zu Tage und es zeigt sich, dass ein kompetentes Team mit der Umsetzung dieser für Schaumburger Verhältnisse großen Baumaßnahme betraut ist.

Sowohl die Jahrgangsbereiche als auch die Fachunterrichtsräume und das gesamte weitere Raumprogramm finden die volle Zustimmung der Schule und werden mit großem Engagement auch im Detail weiter optimiert, um eine dauerhaft gute Schule zu bauen. Auch das Gymnasium Rinteln wird durch die Neugestaltung der Außenanlagen, aber auch durch die gemeinsame Nutzung von Aula, Bücherei und Mensa des Gymnasiums sowie Besprechungsräumen und Konferenzbereich im Baukörper der IGS profitieren.

Der Baukörper wird alle Anforderungen einer inklusiven Schule ebenso berücksichtigen wie moderne energetische Konzepte. Ähnlich wie bei der IGS Schaumburg zu Beginn der 90er Jahre wird hier eine Schule entstehen, die richtungsweisend sein wird und die hervorragend aufgestellte Schaumburger Schullandschaft abrundet.

Für die Umsetzung des neuen Schulgebäudes sind insgesamt 20,9 Mio. € über die Haushaltsjahre 2016-2021 vorgesehen.

Der Pausenhof und die vorhandene Stellplatzanlage des Gymnasium Ernestinum sollen im Zuge des Neubaus grundlegend verändert und aufgewertet werden. Die vorhandene Aula und die Mensa sollen von der IGS mitgenutzt werden und sind deshalb ebenfalls den zukünftigen Erfordernissen entsprechend umzubauen.

Für das gemeinsame Aussengelände von IGS und Gymnasium sind 5 Mio. € in den Jahren 2019-2021 vorgesehen.

Erweiterungsbau Feuerwehrtechnische Zentrale

Eine Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) ist als Pflichtaufgabe nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz zentral im Landkreis vorzuhalten. Gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 6 NBrandSchG ist eine FTZ zur Unterbringung, Pflege und Prüfung von Fahrzeugen, Geräten und Material sowie zur Durchführung von Ausbildungslehrgängen einzurichten und zu unterhalten. Der Träger der jeweiligen Aufgaben der Feuerwehr ist für die sichere Gestaltung der baulichen und technischen Einrichtungen sowie die gesundheitsgerechten Bedingungen für die Feuerwehrangehörigen verantwortlich.

Die FTZ wurde im Bestand einer alten Industrieanlage errichtet und Ende 1989 in Betrieb genommen. Die räumlichen Gegebenheiten sind inzwischen nicht mehr ausreichend.

Im Dezember 2016 bot sich der Kauf eines Grundstücks (südlich angrenzend) für eine mögliche Erweiterung der FTZ an. Eine Erweiterung ist kostengünstiger als ein Neubau an anderer Stelle. In seiner Sitzung am 07.03.2017 beschloss der Kreistag den Erwerb dieses Grundstücks für die Erweiterung der FTZ in Stadthagen. Am 25.09.2018 hat der Kreistag einem weiteren Flächenkauf zugestimmt, so dass nunmehr ausreichend Fläche für die Erweiterung zur Verfügung steht.

Die Vorplanung ist weitgehend abgeschlossen. Ziel ist, das neu zu erschließende Gelände zukunftsfähig, dem aktuellen Stand der Technik sowie den Sicherheitsvorschriften entsprechend, zu beplanen, so dass es über einen sehr langen Zeitraum den erforderlichen Anforderungen entspricht.

Breitbandausbau

Die zunehmende Digitalisierung verändert unseren Alltag tiefgreifend. In vielen beruflichen und privaten Anwendungen ist die Nutzung des Internets nicht mehr wegzudenken. Grundlage für eine effektive Nutzung sind flächendeckende Leitungsnetze, mit entsprechenden Kapazitäten. Diese Infrastrukturaufgabe ist nur durch das gemeinsame Engagement von Wirtschaft und Kommunen zu bewältigen.

Durch die im Jahr 2016 gestellten Förderanträge stehen derzeit rd. 4,9 Mio. € aus Fördermitteln von Bund und Land zur Verfügung. Es verbleibt ein Eigenanteil von 1,63 Mio. €, der vom Landkreis und den Kommunen zu gleichen Teilen zu tragen ist.

Mit dieser Maßnahme verbessert der Landkreis die Standortfrage für mittlere und kleine Unternehmen sowie auch die zukünftige Wohnqualität für Privathaushalte.

Die Projektrealisierung ist zu 90 % abgeschlossen. Die noch ausstehenden Arbeiten und die Inbetriebnahmen erfolgen in der ersten Hälfte 2019. Erst nach der Fertigstellung und der Übergabe der erforderlichen Dokumentation erfolgt der Abruf der Fördermittel.

In 2017 hat der Bund ein zusätzliches Förderprogramm für die Versorgung von Schulen aufgesetzt, an dem sich der Landkreis beteiligen wird. Hierfür sind 634.000 € einzuplanen. Der Bund fördert die Breitbandversorgung der Schulen mit 50%. Die zusätzlichen Mittel

wurden für das Jahr 2019 vorgesehen. Über die genaue Kostenaufteilung muss noch eine Abstimmung mit den Kommunen erfolgen.

Berücksichtigung im Haushaltsplan:

Haushalts-jahr	Investitions-summe	Eigenanteil Landkreis	Eigenanteil Kommunen	Förderung Land	Förderung Bund
2016	1.500.000 €	375.000 €	375.000 €	750.000 €	
2017	3.000.000 €			900.000 €	2.100.000 €
2018	2.030.000 €	450.000 €	450.000 €	350.000 €	780.000 €
2019					
2020	634.000 €	211.400 €	105.600 €		317.000 €
Summe	7.164.000 €	1.036.400 €* 	930.600 €	2.000.000 €	3.197.000 €

Anm.: Zur Finanzierung des Eigenanteils wurde dem Landkreis eine Bedarfszuweisung i. H. v. rd. 590.000 € gewährt.

Die Mittel werden als Fördermittel zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke eingesetzt, um einem Netzbetreiber eine Vollversorgung des Landkreises mit leistungsfähigem Internet zu ermöglichen.

Ausbau Verkehrsinfrastruktur

Dem Ausbau und dem sorgsamem Erhalt der Verkehrsinfrastruktur kommt bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises Schaumburg ein hoher Stellenwert zu.

B 65

Die Steigerung der Leistungsfähigkeit sowie eine Verbesserung der Sicherheit im Zuge der B 65 wird mit dem Zubau einer dritten Spur erreicht, die ein gefahrloses Überholen in insgesamt 6 Abschnitten und eine sichere Führung der langsamen Verkehre abseits der Strecke ermöglichen soll. Von der Verbesserung der Verkehrsqualität können wichtige wirtschaftliche Impulse ausgehen.

Der Bauabschnitt "Vornhagen - Kobbensen" ist fertiggestellt. Für den Bauabschnitt "Algesdorf - Bad Nenndorf" ist im nächsten Schritt der abgestimmte Entwurf durch das Bundesverkehrsministerium zu prüfen. Anschließend können die Planfeststellungsunterlagen erarbeitet werden.

Kreisstraßennetz

Der Landkreis hat während der letzten Jahren kontinuierlich in den weiteren Ausbau des Kreisstraßennetzes und dessen Erhaltung intensiviert.

Diese Zielsetzung wird auch im Haushaltsjahr 2019 so intensiv wie möglich weiter verfolgt.

Die Förderung von Verkehrsprojekten auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes (EntflechtG) läuft Ende 2019 aus.

Das Niedersächsische Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG), das die Förderung u.a. im Anschluss regeln soll, trat ursprünglich am 01.01.2014 in Kraft und wurde mit Gesetz vom 18.04.2018 unter diesem Aspekt neu gefasst.

Nach dem neuen Finanzierungsmodell werden die Bundesländer direkt am Umsatzsteueraufkommen des Bundes mit gleichem Mittelvolumen wie bisher beteiligt. Die Schwerpunktsetzung in der Mittelverteilung bleibt dabei den Ländern individuell überlassen. Niedersachsen sieht eine 50/50-Aufteilung zwischen ÖPNV und Straße vor.

In 2019 werden die nachstehenden NGVFG-geförderten Ausbaumaßnahmen begonnen:

- K 11 Ausbau der OD Obernkirchen,
- K 37 Ausbau in der OD und der Gemarkung Wiedenbrügge bis zur B 441 und
- K 65/69 Radweglückenschluss und Fahrbahnsanierung (Rolfshagen – Borstel)

Im Bereich des einfachen Um- und Ausbaues (UAI) sollen die in den letzten Jahren verstärkten Finanzmittel in der Hauptsache weiterhin im Rahmen des Erhaltungsmanagements für Fahrbahndeckensanierungen Verwendung finden.

Diese großflächigen Maßnahmen stellen den Erhalt der so erneuerten Streckenabschnitte wieder für längere Zeit sicher.

1.2.6 Kreisschulbaukasse

Allgemeine Hinweise:

Die Kreisschulbaukasse wird vom Landkreis innerhalb seiner Bilanz mitgeführt. Dabei sind folgende Bilanzpositionen betroffen:

- A.3.4 Ausleihungen - gewährte Darlehen an Kommunen/Landkreis
- A.4 Liquide Mittel - Liquiditätssaldo der Kreisschulbaukasse
- P.1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen - „Eigenkapital“ der Kreisschulbaukasse
- P.2.1.2 Verbindl. aus Kred. für Inv. - anteilige Kreditaufnahme

Zum 31.12.2018 weist die Kreisschulbaukasse in Bilanzform die Werte auf:

Aktiv		Passiv	
Darlehensbestand	5.526.404,83 €	RL-Bestand	5.747.394,84 €
Liquiditätssaldo	2.977.451,45 €	anteilige Kredite	2.756.461,44 €
	8.503.856,28 €		8.503.856,28 €

Änderungen im Haushaltsjahr:

Darlehensbestand:

Rückzahlung Darlehen: 591.440,21 €
 Neuvergabe Darlehen: 296.500,00 €
 Saldo -294.940,21 €

Auswirkungen: Liquiditätssaldo +294.940, 21 €
 Darlehensbestand -294.940, 21 €

Anteilige IGS-Finanzierung:

Zuschuss IGS: 2.000.000,00 €

Auswirkungen: Liquiditätssaldo -2.000.000, 00 €
 Rücklagenbestand -2.000.000, 00 €

Beiträge:²

Landkreis:	367.600,00 €
Kommunen:	<u>185.400,00 €</u>
insgesamt	553.000,00 €

Auswirkungen:	Liquiditätssaldo	+553.000,00 €
	Rücklagenbestand	+553.000,00 €

Schuldendienst für aufgenommene Fremdmittel:

Zinslast:	110.698,18 €
Tilgung:	<u>304.953,94 €</u>
insgesamt	415.625,12 €

Auswirkungen:	Liquiditätssaldo	-415.625,12 €
	Rücklagenbestand	-110.698,18 €
	anteilige Kredite	-415.625,12 €

Stand am Ende des Planjahres:

Aktiv		Passiv	
Darlehensbestand	5.197.964,62 €	RL-Bestand	4.189.696,66 €
Liquiditätssaldo	1.443.239,54 €	anteilige Kredite	2.451.507,50 €
	6.641.204,16 €		6.641.204,16 €

² Aktuell steht nach Rücksprache mit den Hauptverwaltungsbeamten zur Diskussion, auf die Erhebung von Beiträgen für die Dauer von 5 Jahren zu verzichten und im Gegenzug keine neuen Förderungen mehr zu beantragen. Da hierüber aber noch keine Beschlüsse vorliegen, wird im vorliegenden Haushaltsplan noch von der bisherigen Beitragshöhe ausgegangen.

2. Haushalt nach NKR

Mit Beschluss des Kreistages über die Haushaltssatzung und den ersten doppischen Haushalt hat der Landkreis Schaumburg zum 01.01.2010 die Haushaltswirtschaft auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) umgestellt. Mit der Aufhebung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit des JBF-Centrums (2017) und des Hallenbads (2018) verbleibt die Kreisvolkshochschule als letzter Nettoregiebetrieb, der seit 2012 nach NKR geführt wird.

Die erste Eröffnungsbilanz hat der Kreistag in seiner Sitzung am 18.12.2012 gem. Artikel 6 Abs. 8 Satz 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften vom 15. November 2005 beschlossen. Mit diesem Zahlenwerk wird erstmals ein vollständiger Überblick über das Vermögen und die Schulden des Landkreises gegeben. Es weist zum Bilanzstichtag 01.01.2010 eine Bilanzsumme von 383,7 Mio. € bei einer Nettoposition von 124,1 Mio. € aus. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das Rechnungsprüfungsamt wurde im Dezember 2013 abgeschlossen. Die sich ergebenden Korrekturen wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 durchgeführt.

Der Haushaltsplan enthält nach § 113 Abs. 2 NKomVG einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt. D. h. für diese beiden „Bereiche“ müssen Planansätze festgesetzt werden. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird gem. § 9 Abs. 1 KomHKVO in den Haushaltsplan einbezogen und schließt gem. § 9 Abs. 2 KomHKVO das Investitionsprogramm ein.

Der Haushaltsplan ist gem. § 4 Abs. 1 KomHKVO in Teilhaushalte gegliedert. Beim Landkreis Schaumburg erfolgt die Einteilung generell auf Dezernatsebene, zusätzlich wird das Jobcenter als eigener Teilhaushalt dargestellt, so dass insgesamt **6 Teilhaushalte** bestehen:

- LR – Landrat
- D I – Dezernat 1
- D II – Dezernat 2
- D III – Dezernat 3
- D IV – Dezernat 4
- JC – Jobcenter

Zum Gesamthaushalt gehören eine Darstellung des Gesamtergebnisplans und des Gesamtfinanzplans sowie ein Querschnitt über Gesamterträge/-aufwendungen und Gesamteinzahlungen/-auszahlungen nach Teilhaushalten und nach Produktbereichen. In den Teilhaushalten werden zunächst der jeweilige Teilergebnis- und Teilfinanzplan abgebildet. Anschließend werden alle enthaltenen Produkte mit Planwerten, nach Amtszugehörigkeit geordnet, dargestellt. Eine Zuordnung der beim Landkreis vorhandenen Produkte zu Produktbereich und Teilhaushalt findet sich in der Produktübersicht.

Ergebnis- und Investitionsplanung, ggf. erforderliche Verpflichtungsermächtigungen sowie budgetrechtliche Besonderheiten (Budgets und Deckungsringe) werden auf Produktebene dargestellt. Die Inhalte der Produkte, ihre Auftragsgrundlagen und Zielgruppen sind dazu in der jeweiligen Produktbeschreibung aufgeführt. Die zu den Produkten geplanten Investitionen werden im Investitionsprogramm zusammengefasst. Der Budgetbericht enthält eine Übersicht über die verfügbaren Budgets und Deckungsringe. Eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und die daraus in den Folgejahren zu veranschlagenden Auszahlungen fasst diese Ansätze zusammen.

3. Haushaltsentwicklung

3.1 Volumen des Haushalts

Für den Haushalt 2019 werden geplant

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	359.965.200 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	358.228.000 €
ordentliches Ergebnis	1.737.200 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
außerordentliches Ergebnis	0 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	353.446.900 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	344.901.900 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.545.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	8.668.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	19.803.300 €
Saldo der Investitionstätigkeiten	-11.135.000 €

Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag **-2.590.000 €**

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.135.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.010.600 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Netto-Neuverschuldung)	4.124.400 €

3.2 Entwicklung des Gesamthaushalts

3.2.1 Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12.	Summe ordentliche Erträge	360.131.625	361.639.900	359.965.200	365.260.600	372.584.300	378.161.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	340.499.684	360.200.200	358.228.000	361.180.800	364.201.900	367.423.100
21.	Ordentliches Ergebnis	19.631.941	1.439.700	1.737.200	4.079.800	8.382.400	10.738.700
24.	Außerordentliches Ergebnis	-6.209.170	429.000	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis	13.422.771	1.868.700	1.737.200	4.079.800	8.382.400	10.738.700
26.	Jahresfehlbeträge Vorjahre (inkl. kam. Sollfehlbetrag)*		-79.240.600	-77.371.900	-75.634.700	-71.554.900	-63.172.500
	Saldo nach Berücksichtigung der Jahresfehlbeträge		-77.371.900	-75.634.700	-71.554.900	-63.172.500	-52.433.800

* Aufgrund der voraussichtlichen Ergebnisverbesserung 2018 verringern sich die vorgetragenen Jahresfehlbeträge Anfang 2019 entsprechend.

Im Jahr 2019 kann zum dritten Mal in Folge ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Dabei wird ein Überschuss von 1.737.200 € prognostiziert.

Unter Berücksichtigung der Steuerschätzungen, der Orientierungsdaten und der vom Bund beschlossenen Entlastung für die Kommunen wurde die mittelfristige Finanzplanung fortgeschrieben. Danach erhöht sich der Überschuss in den Folgejahren, so dass sich der Stand der Gesamtfehlbeträge bis zum Ende der Mittelfristplanung auf gut 52 Mio. € deutlich reduziert. Dieser lag im Jahr 2016 noch auf dem bisherigen Höchststand von rd. 92. Mio. €.

3.2.2 Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.986.168	353.533.900	353.446.900	358.980.200	366.567.600	372.387.900
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.411.842	347.352.800	344.901.900	347.975.200	350.891.300	354.063.000
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.574.327	6.181.100	8.545.000	11.005.000	15.676.300	18.324.900
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.577.243	6.889.400	8.668.300	7.518.900	5.322.400	3.659.900
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.980.255	17.176.300	19.803.300	28.203.000	10.804.000	8.301.400
32.	Saldo Investitionstätigkeit	-6.403.012	-10.286.900	-11.135.000	-20.684.100	-5.481.600	-4.641.500
33.	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	5.171.315	-4.105.800	-2.590.000	-9.679.100	10.194.700	13.683.400
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen	5.300.000	10.286.900	11.135.000	20.684.100	5.481.600	4.641.500
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen	5.130.595	5.604.600	7.010.600	7.170.500	7.226.400	7.355.200
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	169.405	4.682.300	4.124.400	13.513.600	-1.744.800	-2.713.700
37.	Summe der Salden aus 33 und 36	5.340.720	576.500	1.534.400	3.834.500	8.449.900	10.969.700
38.	Vor. Zahlungsmittelbestand Anfang HH-Jahr *		-93.750.000	-93.173.500	-91.639.100	-87.804.600	-79.354.700
39.	Vor. Zahlungsmittelbestand Ende HH-Jahr		-93.173.500	-91.639.100	-87.804.600	-79.354.700	-68.385.000

* Bei dem voraussichtlichen Stand der Zahlungsmittel in Höhe von ca. -93,75 Mio. € Anfang 2018 wurde der tatsächlich vorhandene Liquiditätsbestand um haushaltsunwirksame Mittel (Verwahrgelder, Tagesgelder der Betriebe und Liquiditätskredite) bereinigt. Der tatsächliche Liquiditätsstand Anfang 2019 liegt insbes. aufgrund der Ergebnisverbesserung und den Entnahmen aus den Betrieben bei etwa -60 Mio. €. Einschließlich 2017 liegen die kumulierten gezahlten Netto-Verlustausgleiche an das Klinikum bei etwa 64,6 Mio. €.

Im Finanzhaushalt liegt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bei 8.545.000 €. Die nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Sonderposten, Entnahme aus Rückstellungen) und Aufwendungen (Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen) finden hier keine Berücksichtigung.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit entspricht dem Kreditbedarf in Höhe von 11.135.000 €.

In der Finanzierungstätigkeit werden Kreditbedarf und Tilgung gegenüber gestellt; der Saldo entspricht der Netto-Neuverschuldung. Diese liegt 2019 bei **4.124.400 €**.

Durch den positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit kann die zu leistende Tilgung getragen werden. Die restlichen Mittel werden zum Abbau der Liquiditätslücke verwendet.

3.2.3 Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres

Die im Vorjahr prognostizierten Werte der Finanzplanung sahen für 2019 einen Überschuss in Höhe von 2.128.200 € vor. Der Haushaltsplan 2019 weist einen Überschuss von 1.737.200 € im ordentlichen Ergebnis aus. Gegenüber der Finanzplanung ergibt sich somit eine Verschlechterung von 391.000 €.

Das Haushaltsvolumen ist im Vergleich zur Vorjahresplanung für 2019 um 6.517.400 € von 366.482.600 € auf 359.965.200 € Ansatz (ordentliche Erträge) gesunken.

Die Abweichungen sind insbesondere zurückzuführen auf:

Mehrerträge:

Produkt	Pos.	Produktname	Differenz
311-50-3	04.	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	243.400,00 €
311-50-6	07.	Grundsicher. im Alter und bei Erwerbsminderung	433.100,00 €
311-50-7	07.	Zahlungen des Quotalen Systems	486.500,00 €
312-58-9	07.	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	1.282.800,00 €
312-58-9	02.	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	459.200,00 €
315-50-2	07.	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	1.385.000,00 €
537-66-4	05.	Abfallwirtschaft	248.700,00 €
547-80-2	08.	ÖPNV	206.400,00 €
611-20-1	02.	Steuern, all. Zuweisungen, allg. Umlagen	464.600,00 €
			5.209.700,00 €

Mindererträge:

Produkt	Pos.	Produktname	Differenz
312-58-1	02.	Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal	-1.982.100,00 €
312-58-4	02.	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ALG II)	-1.323.600,00 €
313-50-1	07.	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-1.608.500,00 €
315-50-1	07.	Soziale Einrichtungen	-1.085.700,00 €
315-50-5	07.	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	-1.078.700,00 €
341-51-1	07.	Unterhaltsvorschuss	-1.445.400,00 €
361-51-1	02.	Kindertagesbetreuung	-407.300,00 €
363-51-3	07.	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme	-2.802.600,00 €
547-80-2	02.	ÖPNV	-267.100,00 €
			-12.001.000,00 €

Wesentliche Veränderungen im Aufwandsbereich ergeben sich in folgenden Bereichen:

Mehraufwendungen:

Produkt	Pos.	Produktname	Differenz
127-32-4	15.1	Rettungsdienst	224.700,00 €
311-50-1	18.	Hilfe zum Lebensunterhalt	249.900,00 €
311-50-6	18.	Grundsicher. im Alter und bei Erwerbsminderung	410.700,00 €
311-50-8	18.	Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II)	867.200,00 €
312-58-5	19.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Optionskommunen)	678.000,00 €
312-58-9	19.1	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	362.300,00 €
315-50-2	18.	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	1.385.000,00 €
315-50-6	18.	Andere soziale Einrichtungen	460.000,00 €
537-66-4	19.1	Abfallwirtschaft	282.300,00 €
Diverse	16.	Abschreibungen Gesamte Verwaltung	654.300,00 €
Diverse	13.1	Zahlungswirks. Personalaufwand. Ges. Verwaltung	1.810.200,00 €
			7.384.600,00 €

Minderaufwendungen:

Produkt	Pos.	Produktname	Differenz
363-51-3	18.	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme	-3.261.900,00 €
313-50-1	18.	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-2.190.300,00 €
312-58-1	18.	Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal	-2.032.400,00 €
341-51-1	18.	Unterhaltsvorschuss	-1.860.000,00 €
315-50-1	18.	Soziale Einrichtungen	-1.564.900,00 €
312-58-4	18.	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ALG II)	-1.384.700,00 €
542-66-5	15.1	Kreisstraßen	-724.100,00 €
315-50-5	15.1	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	-582.900,00 €
361-51-1	18.	Kindertagesbetreuung	-580.500,00 €
351-50-1	18.	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-394.900,00 €
			-14.576.600,00 €

Gründe für die Abweichungen u. a.:

- Geänderte Produktzuordnungen im Bereich der Sozialen Hilfen
- Abnehmende Personenzahlen UMA/AsylBLG
- Quotales System
- Entwicklung Unterhaltsvorschussgesetz
- Personalkostenentwicklung

3.3 Entwicklung der einzelnen Ergebnispositionen

Im Ergebnishaushalt werden veranschlagt:

1. Ordentliche Erträge
2. Ordentliche Aufwendungen
3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

3.3.1 Entwicklung der Erträge (Ergebnishaushalt)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.727.052	2.641.800	2.806.700	2.614.200	2.640.400	2.666.800
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209.129.574	206.970.300	211.357.800	218.037.900	226.173.900	232.797.900
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.683.644	4.535.700	4.442.000	4.540.300	4.261.300	4.197.000
04.	Sonstige Transfererträge	11.680.999	10.280.800	10.422.400	10.511.300	10.605.300	10.700.000
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.642.896	17.209.700	17.261.100	17.301.000	17.719.200	17.895.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	13.247.807	14.014.100	13.742.000	14.200.700	14.354.700	14.508.300
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	96.596.694	101.936.200	95.166.000	93.840.800	92.575.200	91.295.900
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	464.247	460.100	662.600	426.700	431.000	435.300
09.	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige ordentliche Erträge	4.958.712	3.591.200	4.104.600	3.787.700	3.823.300	3.664.900
12.	Summe ordentliche Erträge	360.131.625	361.639.900	359.965.200	365.260.600	372.584.300	378.161.800

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Jagdsteuer	67.117	0	0	0	0	0
Leistg. d. Landes a.d. Ums. d. 4. Ges. f. mod. DL. a. Arbeitsmarkt	2.659.935	2.641.800	2.806.700	2.614.200	2.640.400	2.666.800
Steuern und ähnliche Abgaben gesamt	2.727.052	2.641.800	2.806.700	2.614.200	2.640.400	2.666.800

Die Jagdsteuer zählt mit einem Volumen von jährlich etwa 67 Tsd. € zu den „Bagatelsteuern“. Sie ist die einzige Steuer, die der Landkreis erheben darf. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 27.02.2018 beschlossen, die Jagdsteuer ab 2018 zunächst für 3 Jahre nicht mehr zu erheben.

Die Landeszuschüsse aus eingesparten Wohngeldmitteln zum Ausgleich der Belastungen aus der Arbeitsmarktreform 2005 (SGB II) bleiben im Planungszeitraum voraussichtlich weitestgehend konstant.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Schlüsselzuweisungen vom Land	44.031.640	44.680.000	44.805.000	47.045.300	48.691.900	50.396.100
Bedarfszuweisungen vom Land	10.000.000	0	0	0	0	0
Zuw. des Landes für Aufg. des übertrag. Wirkungskreises	5.578.080	5.739.000	5.796.300	5.854.200	5.912.800	5.971.900
Zuweisungen vom Bund für Verwaltungskosten JC	9.515.649	9.951.700	10.694.100	10.800.800	10.908.700	11.017.900
Zuweisungen für laufende Zwecke	5.594.342	8.865.200	8.631.400	8.706.100	8.793.400	8.880.800
Allgemeine Umlagen von Gemeinden / Kreisumlage	77.107.184	80.691.100	86.256.900	89.905.900	95.584.400	99.685.700
Leistungen für Unterkunft und Heizung	11.096.315	11.390.200	9.522.000	9.617.200	9.713.300	9.810.400
Leistungen für Bildung und Teilhabe n. § 28 SGB II	1.612.343	1.497.200	1.605.200	1.621.200	1.637.400	1.653.800
Arbeitslosengeld II (ohne KdU/Optionsgemeinden)	38.609.760	38.693.600	37.754.900	38.132.400	38.513.700	38.898.900
Eingliederungsleistungen / Optionsgemeinden	5.984.260	5.462.300	6.292.000	6.354.800	6.418.300	6.482.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen gesamt	209.129.574	206.970.300	211.357.800	218.037.900	226.173.900	232.797.900

Erläuterungen zu den Änderungen im Planungszeitraum finden sich bei den Ausführungen zu den entsprechenden Produkten in Kapitel 4.

03 Auflösungserträge aus Sonderposten

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zentrale Verwaltung	27.404	27.400	27.100	27.100	27.100	27.100
Schule und Kultur	881.466	866.400	879.200	879.200	879.200	879.200
Soziales und Jugend	5.837	5.800	5.700	5.700	5.700	5.700
Gesundheit und Sport	52.579	39.600	52.200	52.200	52.200	52.200
Kreisstraßen	1.384.016	1.309.600	1.214.100	1.214.100	1.214.100	1.214.100
Wirtschaft und Tourismus	164.702	142.600	51.100	51.100	51.100	51.100
Sonstiges	23.583	23.600	23.400	23.400	23.400	23.400
Zentrale Finanzleistungen	2.144.057	2.120.700	2.078.700	2.045.100	2.008.500	1.944.200
Erträge a.d.Auflösung v.S.oPo f.d.Gebührenaussgleich	0	0	110.500	242.400	0	0
Auflösungserträge aus Sonderposten gesamt	4.683.644	4.535.700	4.442.000	4.540.300	4.261.300	4.197.000

Grundlage für die Bildung von Sonderposten sind erhaltene Beiträge oder Zuschüsse/Zuweisungen Dritter für Investitionen oder Gebühren. Da im Haushalt einer Kommune der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen vollständig und getrennt voneinander nachgewiesen werden sollen, müssen sowohl alle Investitionskosten als auch die erhaltenen Zuweisungen vollständig bilanziert und abgeschrieben bzw. aufgelöst werden.

Sonderposten wurden gebildet aus den in der Vergangenheit erhaltenen Investitionszuweisungen und –zuschüssen, z. B. für den Bau von Kreisstraßen und von Schulen (IZBB) sowie aus den pauschal zugewiesenen investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen. Sonderposten werden ertragswirksam analog der Abschreibung der finanzierten Objekte aufgelöst.

Mit 2,1 Mio. € entfällt ein Großteil der Sonderpostenauflösung auf die investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen. Diese werden pauschal über 30 Jahre aufgelöst. Der Auflösungsertrag verringert sich jährlich bis zur vollständigen Auflösung im Jahr 2037.

Im Bereich Wirtschaft und Tourismus handelt es sich um EU-Mittel. Voraussetzung für die EU-Förderung ist, dass der Landkreis Kofinanzierungsmittel zur Verfügung stellt. Der Gesamtbetrag wird über den Haushalt des Landkreises abgewickelt. Im Rahmen der Eröffnungsbilanz wurde auf die Aktivierung dieser Zuschüsse verzichtet, dementsprechend wurden auch keine Sonderposten passiviert. Ab dem Jahr 2010 werden solche Zuweisungen und die entsprechenden Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen.

Über den Sonderposten für den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft werden die Preissteigerungen innerhalb des Kalkulationszeitraums abgefangen, so dass es hier in der Regel zum Ende der Kalkulationsperiode zu Auflösungen kommt.

Die Entwicklung der Auflösungserträge wird im Planungszeitraum noch Korrekturen erfahren, da nur bereits abgeschlossene und aktivierte Maßnahmen in die aktuelle Planung eingeflossen sind. Neue Sonderposten (insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung) können erst nach Abschluss der Maßnahme beziffert werden und in die Planung einfließen. Den Auflösungserträgen steht dann allerdings auch Abschreibungsaufwand gegenüber (vgl. Pos. 16).

04 Sonstige Transfererträge

Veranschlagt werden insbesondere Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz sowie übergeleitete Unterhaltsansprüche im Sozial- und Jugendbereich. Bei den Schuldendienstbeihilfen handelt es sich um Erträge im Zusammenhang mit der Sonderfinanzierung Kreisschulbaukasse.

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	5.811.842	4.755.400	5.021.700	5.070.200	5.121.100	5.171.600
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	5.738.633	5.404.500	5.290.000	5.340.900	5.394.500	5.446.600
Schuldendiensthilfen	130.523	120.800	110.700	100.200	89.700	81.800
Sonstige Transfererträge	0	100	0	0	0	0
Sonstige Transfererträge gesamt	11.680.999	10.280.800	10.422.400	10.511.300	10.605.300	10.700.000

05 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hierunter fallen öffentlich-rechtliche Entgelte (Verwaltungsgebühren) für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen, z. B. Genehmigungsgebühren, Passgebühren, Baugenehmigungen usw., aber auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, z. B. Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (Hallennutzung).

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Verwaltungsgebühren	3.745.994	3.446.200	3.348.800	3.381.100	3.414.600	3.447.900
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.896.901	13.763.500	13.912.300	13.919.900	14.304.600	14.447.800
Öffentlich-rechtliche Erträge gesamt	16.642.896	17.209.700	17.261.100	17.301.000	17.719.200	17.895.700

Von den öffentlich rechtlichen Entgelten entfallen auf die Bereiche:

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Abfallwirtschaft	12.091.237	12.810.000	13.068.000	13.068.000	13.444.100	13.578.800
Straßenverkehrsamt	2.092.805	2.077.500	1.982.000	2.001.600	2.021.600	2.041.500
Bauordnungsamt	701.049	707.500	707.000	713.800	720.700	728.000
Musikschule	381.499	400.000	400.000	404.000	408.000	412.100
Sonstige	1.376.307	1.214.700	1.104.100	1.113.600	1.124.800	1.135.300
Gesamt	16.642.896	17.209.700	17.261.100	17.301.000	17.719.200	17.895.700

06 Privatrechtliche Entgelte

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Mieten und Pachten	1.043.734	1.303.600	1.092.200	1.101.200	1.112.000	1.122.700
Erträge aus Verkauf	2.391.991	2.269.600	2.126.300	2.147.000	2.168.500	2.189.600
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.812.082	10.440.900	10.523.500	10.952.500	11.074.200	11.196.000
Privatrechtliche Entgelte gesamt	13.247.807	14.014.100	13.742.000	14.200.700	14.354.700	14.508.300

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind Entgelte der Träger des Rettungsdienstes, Erlöse aus Holzverkauf, aus Vermietung und Verpachtung, aus Lehrküchen sowie Erbbauzinsen zu subsummieren.

Von den sonstigen privatrechtlichen Entgelten entfallen ca. 9,6 Mio. € auf den Rettungsdienst (Vorjahr 9,5 Mio. €). Entgelte von rd. 0,5 Mio. € werden beim JBFC und von rd. 0,2 Mio. € beim Hallenbad veranschlagt.

07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Den Kostenerstattungen und -umlagen stehen entsprechende Aufwendungen beim Landkreis gegenüber. Art und Umfang der Kostenerstattung sind zumeist gesetzlich geregelt bzw. festgeschrieben.

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zentrale Verwaltung	264.042	288.500	158.700	159.900	161.500	162.900
Sicherheit und Ordnung	987.218	977.800	1.154.300	1.162.000	1.187.400	1.192.100
Schule und Kultur	703.685	547.600	546.000	551.200	556.700	562.000
Soziales und Jugend	93.966.268	99.516.300	92.711.500	91.367.000	90.062.800	88.766.300
Kreisstraßen	218.538	161.500	161.500	163.000	164.700	166.200
Sonstiges	456.943	444.500	434.000	437.700	442.100	446.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen gesamt	96.596.694	101.936.200	95.166.000	93.840.800	92.575.200	91.295.900

Die Erträge im Bereich Zentrale Verwaltung stammen überwiegend aus Verwaltungskostenerstattungen von verbundenen Unternehmen.

Im Bereich Sicherheit und Ordnung ist insbesondere die Erstattung des Landkreises Nienburg für die gemeinsame Rettungsleitstelle mit etwa 840 Tsd. € veranschlagt.

Die Kostenerstattungen im Bereich Soziales und Jugend gehen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 6,8 Mio. € zurück. 5,3 Mio. € davon entfallen auf den Bereich des AsylBLG. Rd. 2,8 Mio. € weniger wird als Erstattung für den Bereich UMA eingeplant. Die Veranschlagung für die Erstattung des im Bereich des AsylBLG vom Landkreis zur Verfügung gestellten Wohnraums für Flüchtlinge vermindert sich um etwa 1 Mio. €. Die Erstattungen im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes werden um rd. 1,4 Mio. € geringer veranschlagt. (Im Vorjahr kam es aufgrund der gesetzlichen Änderung zu einer Steigerung von rd. 5,3 Mio. €). Zu steigenden Planwerten kommt es bei den Erstattungen für die Grundsicherung im Alter (rd. 0,6 Mio. €) und für die Verwaltung der Grundsicherung (rd. 1,3 Mio. €). Die Erträge aus dem Quotalen System erhöhen sich um rd. 2,4 Mio. €.

Analog zu den Erstattungen erhöhen bzw. verringern sich auch die Aufwendungen in den entsprechenden Bereichen.

08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zinserträge	416.935	401.300	402.600	406.500	410.600	414.700
Erträge aus Gewinnanteilen	33.671	33.800	240.000	0	0	0
Sonstige Finanzerträge	13.642	25.000	20.000	20.200	20.400	20.600
Zinsen und ähnliche Finanzerträge gesamt	464.247	460.100	662.600	426.700	431.000	435.300

Für 2019 ist eine größere Ausschüttung der Verkehrsbetriebe Extertal – Extertal GmbH eingeplant.

11 Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Konzessionsabgaben	401	15.400	15.400	15.500	15.700	15.800
Bußgelder u. ähnliche	1.567.794	1.712.600	1.722.200	1.738.700	1.755.900	1.773.100
Säumniszuschläge/Mahngebühren	299.615	280.000	276.500	279.200	282.000	284.700
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.052.430	1.570.300	2.076.300	1.740.100	1.755.400	1.576.900
Andere sonstige ordentliche Erträge	38.473	12.900	14.200	14.200	14.300	14.400
Sonst. ordentliche Erträge gesamt	4.958.712	3.591.200	4.104.600	3.787.700	3.823.300	3.664.900

Bei den Auflösungserträgen handelt es sich insbesondere um die Auflösung von Pensionsrückstellungen. Daneben wird die Auflösung von Rückstellungen im Bereich der Rettungsdienstabrechnung für 2019 mit rund 350 Tsd. € geplant.

3.3.2 Entwicklung der Aufwendungen (Ergebnishaushalt)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
13.	Aufwendungen für akt. Personal	56.801.402	59.446.700	62.927.600	64.104.700	65.398.200	66.661.000
13.	Globaler Minderaufwand Personal	0	-500.000	-500.000	0	0	0
14.	Aufwendungen für die Versorgung	1.223.788	1.272.200	1.256.100	1.231.700	1.207.900	1.184.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	30.230.362	38.537.100	37.089.500	37.797.500	38.271.400	37.956.200
16.	Abschreibungen	11.799.750	9.558.900	10.284.600	10.156.600	10.228.600	10.300.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.176.394	3.097.900	3.265.700	3.215.600	3.693.800	5.168.900
18.	Transferaufwendungen	196.850.169	206.396.100	198.679.600	199.013.000	199.286.700	199.578.400
19.	Sonst. ordentl. Aufwendungen	40.417.817	42.391.300	45.224.900	45.661.700	46.115.300	46.573.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	340.499.684	360.200.200	358.228.000	361.180.800	364.201.900	367.423.100

13 Aufwendungen für aktives Personal

Veranschlagt werden sämtliche Aufwendungen für Beamte, Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige.

Die zu erfüllenden Aufgaben des Landkreises erfordern eine angemessene und ausreichende Personalausstattung. Für anstehende Aufgabenentwicklungen und Projekte (u. a. Koordinierungsstelle "Frau und Wirtschaft", Ausbau Informationstechnik...) ist daher zusätzlicher Personalaufwand einzuplanen. Dem Mehraufwand stehen teilweise Einsparungen durch Aufgabenverlagerungen und organisatorische Optimierungen (lfd.

Organisationsentwicklung Sozialamt) sowie Kostenerstattungen gegenüber. Die Besoldungs- und Tarifierhöhungen sind mit durchschnittlich 3,03 % kalkuliert.

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Dienstaufwendungen	39.837.011	43.635.300	46.258.100	47.138.900	48.081.700	49.043.500
Beiträge zu Versorgungskassen	5.165.420	5.487.900	5.724.300	5.826.900	5.943.400	6.061.500
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.625.667	7.325.300	7.875.500	8.024.700	8.185.400	8.349.300
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	792.802	612.500	646.200	652.600	662.900	674.700
Zuführung zu Rückstellungen	4.380.502	2.385.700	2.423.500	2.461.600	2.524.800	2.532.000
Globaler Minderaufwand Personal	0	-500.000	-500.000	0	0	0
Aufwendungen für aktives Personal gesamt	56.801.402	58.946.700	62.427.600	64.104.700	65.398.200	66.661.000

Die beim Personalamt budgetierten Aufwendungen für aktives Personal belaufen sich danach auf insgesamt rund 60,5 Mio. € (vgl. Budgetbericht) und damit rd. 3,4 Mio. € über dem Vorjahreswert. Als Konsolidierungsmaßnahme wurde weiterhin eine globale Minderausgabe im Bereich der Personalaufwendungen in Höhe von 0,5 Mio. € festgesetzt. Nach aktueller Prognose wird die Minderausgabe für das Jahr 2018 erreicht.

Die Zuführung zu den Personalarückstellungen wird anhand der Prognoseberechnung der NVK geplant.

14 Aufwendungen für die Versorgung

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Versorgungsaufwendungen	75.002	94.800	91.800	92.600	93.500	94.500
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	345.716	574.200	546.300	551.700	557.200	562.800
Zuführung zu Rückstellungen	803.070	603.200	618.000	587.400	557.200	527.500
Aufwendungen für Versorgung gesamt	1.223.788	1.272.200	1.256.100	1.231.700	1.207.900	1.184.800

Bei den Aufwendungen für Versorgungsempfänger wird über den Planungszeitraum eine konstante Entwicklung prognostiziert. Der Planansatz bei der Rückstellungszuführung resultiert aus den zu erwartenden Gehalts- und damit auch Pensionssteigerungen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz im Bereich der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens vermindert sich insgesamt um rd. 2,2 Mio. €. Bei der Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude werden dabei rd. 1,3 Mio. € weniger veranschlagt. Hier können einige Maßnahmen über das KIP-Programm finanziert werden und sind damit dem investiven Bereich zuzuordnen. Im Bereich der Kreisstraßen reduziert sich der Unterhaltungsansatz um rd. 700 Tsd. €.

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	5.930.466	9.370.400	7.417.900	7.921.800	7.975.800	7.480.700
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	736.362	1.842.000	2.473.400	2.473.000	2.496.800	2.520.400
Mieten und Pachten	4.777.129	4.887.500	4.953.600	5.000.900	5.050.900	5.100.800
Bewirtschaftg.d.Grundst.u.baul.Anlagen	5.659.506	6.675.500	6.834.600	6.882.400	6.951.100	7.017.400
Haltung von Fahrzeugen	148.524	149.700	168.300	169.100	170.500	172.300
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	426.324	466.100	575.300	575.700	580.500	585.500
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.694.010	3.697.700	3.607.300	3.616.800	3.776.700	3.698.400
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	9.858.042	11.448.200	11.059.100	11.157.800	11.269.100	11.380.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	30.230.362	38.537.100	37.089.500	37.797.500	38.271.400	37.956.200

Bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens werden rd. 700 Tsd. € mehr veranschlagt als im Vorjahr. Die Erhöhung bezieht sich durchweg auf den Ansatz für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, die durch den Wegfall der Sammelposten 2017 nicht mehr investiv verbucht werden.

Der Ansatz für Mieten stagniert auf hohem Niveau. Ursächlich hierfür ist insbesondere die Bereitstellung von Wohnraum für Flüchtlinge. Nach der Übernahme der Liegenschaften des Krankenhauses, des JBF-Centrums und des Hallenbades in 2017/2018 werden die Bewirtschaftungskosten wieder in ähnlicher Höhe geplant.

Die Planansätze für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind in 2019 leicht rückläufig. Auch die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen werden, insbesondere im Bereich der Sammelunterkünfte für Flüchtlinge, mit rund 0,4 Mio. € geringer veranschlagt.

16 Abschreibungen

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zentrale Verwaltung	1.824.793	1.142.300	1.590.600	1.590.600	1.590.600	1.590.600
Sicherheit und Ordnung	612.705	478.500	549.900	549.900	549.900	549.900
Schule und Kultur	3.710.526	3.472.400	3.521.800	3.533.800	3.545.800	3.557.800
Soziales und Jugend	1.159.730	612.700	775.800	775.800	775.800	775.800
Gesundheit und Sport	814.518	1.140.400	1.211.000	1.271.000	1.331.000	1.391.000
Kreisstraßen	2.410.002	2.284.300	2.137.900	2.137.900	2.137.900	2.137.900
Wirtschaft und Tourismus	393.275	319.800	184.200	184.200	184.200	184.200
Sonstiges	874.201	108.500	313.400	113.400	113.400	113.400
Abschreibungen gesamt	11.799.750	9.558.900	10.284.600	10.156.600	10.228.600	10.300.600

Für die Planansätze wurden alle bisher aktivierten Vermögensgegenstände berücksichtigt. Zukünftige Abschreibungen für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen können in der Finanzplanung nicht vollständig beziffert werden. Im Vergleich zu den Vorjahren erhöhen sich die Werte im Bereich Zentrale Verwaltung, da hier die Gebäude der ehemaligen Kliniken veranschlagt werden.

17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kommunalkredite Land	34	0	100	100	100	100
Kommunalkredite verbundene UN / Sondervermögen	185.628	183.500	181.400	179.300	178.000	1.175.000
Kommunalkredite Kreditinstitute	2.822.254	2.764.400	2.884.200	2.736.200	3.015.700	3.293.800
Zinsaufwendungen für Liquiditäts- kredite	168.479	150.000	200.000	300.000	500.000	700.000
Aufwendungen für Zinsen gesamt	3.176.394	3.097.900	3.265.700	3.215.600	3.693.800	5.168.900

Bei den Kreditverbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen handelt es sich um ein Darlehen des Regiebetriebs VHS.

Aufgrund des aktuellen Zinsniveaus ist davon auszugehen, dass bei den Investitionskrediten die durch Tilgung entfallenen Zinslasten höher sind als die Zinsen für die neu aufzunehmenden Darlehen. Mittelfristig wird aber mit einer steigenden Zinslast für Investitionskredite gerechnet, zumal für die Finanzierung der Großprojekte (IGS, FTZ, Krankenhausnachnutzung) erhebliche Fremdmittel erforderlich sein werden.

Auch bei den Liquiditätskrediten profitiert der Landkreis im Planjahr noch deutlich vom derzeitigen Zinstief. Für die Folgejahre wird aber wieder von einer Normalisierung des Zinsniveaus ausgegangen.

18 Transferaufwendungen

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	7.337.440	7.125.700	10.589.200	10.779.300	10.882.800	10.986.300
Sozialtransferaufwendungen	189.187.553	198.910.400	187.716.000	187.855.600	188.022.000	188.206.400
Allgemeine Umlagen / Entschuldungsfond	325.176	360.000	374.400	378.100	381.900	385.700
Transferaufwendungen gesamt	196.850.169	206.396.100	198.679.600	199.013.000	199.286.700	199.578.400

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Der Ansatz im Bereich lfd. Zuweisungen für Sicherheit und Ordnung (s. u.) beinhaltet die Weiterleitung der Mittel aus der Feuerschutzsteuer an die Kommunen i. H. v. 540 Tsd. €.

Im Bereich Schule und Kultur werden die Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr im straßenengebundenen ÖPNV (rd. 0,8 Mio. €) veranschlagt, die aus den Regionalisierungsmitteln getragen werden. Daneben sind der ausgewiesene Verlustausgleich für die Volkshochschule (0,6 Mio. €) und unter anderem die Zuschüsse an die Schaumburger Märchensänger und für das Medienzentrum (0,1 Mio. €) enthalten.

Im Sozialbereich werden rd. 3,2 Mio. € neu bei den Zuschüssen für Einrichtungen veranschlagt. Hier handelt es sich um eine Umgliederung aus den Sozialtransferleistungen.

Im Bereich Gesundheit und Sport werden die Zuschüsse an den Kreissportbund und die Sozialpsychiatrische Beratungsstelle veranschlagt (jeweils rd. 0,2 Mio. €). Im Jahr 2017 wurde hier letztmalig der Verlustausgleich für das Hallenbad (für die Jahre 2016 und 2017) ausgewiesen.

Bereich	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zentrale Verwaltung	39.822	42.400	42.400	42.700	43.100	43.500
Sicherheit und Ordnung	291.249	560.900	608.400	629.200	635.500	641.800
Schule und Kultur	1.409.880	1.449.100	1.800.500	1.958.700	1.973.600	1.988.800
Soziales und Jugend	751.990	2.672.400	5.882.300	5.901.700	5.960.800	6.020.000
Gesundheit und Sport	4.005.793	460.700	455.700	460.200	464.800	469.400
Wirtschaft und Tourismus	289.207	353.000	384.000	387.700	391.700	395.500
Sonstiges	549.499	1.587.200	1.415.900	1.399.100	1.413.300	1.427.300
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke gesamt	7.337.440	7.125.700	10.589.200	10.779.300	10.882.800	10.986.300

Sozialtransferaufwendungen

Art	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Hilfen nach SGB XII	67.589.760	69.855.500	72.805.800	73.528.000	74.261.900	75.002.800
Hilfen nach SGB II	68.874.891	70.925.000	68.088.100	68.767.100	69.454.700	70.149.600
Leistungen nach dem AsylbLG	16.140.992	12.519.700	9.670.100	8.038.800	6.409.200	4.780.200
Leistungen nach dem BVG	883.016	649.300	589.700	595.500	601.400	607.300
Unterhaltsvorschussleistungen	2.118.750	6.000.000	4.200.000	4.242.000	4.284.400	4.327.200
Hilfen für Heimkehrer u. politische Flüchtlinge	64.880	70.000	68.000	68.600	69.300	69.900
Landesblindengeld	618.261	620.000	650.000	656.500	663.000	669.600
Bildung- und Teilhabe	338.257	335.500	321.000	323.400	326.700	330.000
Sonst. soz. Leistungen	3.105.391	3.262.600	26.000	26.200	26.500	26.700
Kinder, Jugend- und Familienhilfe	29.453.356	34.672.800	31.297.300	31.609.500	31.924.900	32.243.100
Sozialtransferaufwendungen gesamt	189.187.553	198.910.400	187.716.000	187.855.600	188.022.000	188.206.400

Erläuterungen zu den Änderungen bei den Sozialtransferaufwendungen im Planungszeitraum finden sich bei den Ausführungen zu den entsprechenden Produkten in Kapitel 4.

19 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	244.466	305.400	301.800	304.500	307.500	310.500
Aufwendungen für ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	453.429	524.200	491.900	496.400	501.300	506.200
Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	7.169.533	7.731.300	7.911.200	7.989.800	8.069.600	8.150.000
Verfüugungsmittel	7.810	15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
Mitgliedsbeiträge, etc.	177.017	197.000	171.800	173.400	175.100	176.900
Geschäftsaufwendungen	1.948.586	2.288.600	2.269.000	2.281.000	2.301.700	2.323.000
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.872.254	1.787.700	1.947.400	1.965.200	1.984.300	2.004.300
Erstattungen für die Aufw. Dritter aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.076.875	29.194.800	31.842.900	32.058.900	32.379.400	32.702.200
Leistungsbeteiligung für die Ums. der GruSi für Arbeitssuchende	39.124	30.000	110.000	111.000	112.100	113.200
Sonstiges	6.939	17.700	13.900	13.900	14.000	14.000
Abführung an den Sonderposten Gebührenaussgleich	421.784	299.600	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen gesamt	40.417.817	42.391.300	45.224.900	45.661.700	46.115.300	46.573.200

Unter den Sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten werden insbesondere die Schülerbeförderungskosten mit rd. 7,8 Mio. € veranschlagt.

Bei den Erstattungen für die Aufwendungen Dritter handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattung der Entsorgungskosten an die AWS (rd. 13,9 Mio. €), um die Erstattung der Eingliederungsleistungen und der Verwaltungskosten an die Jobcenter AÖR (12,5 Mio. €) und um Erstattungsleistungen an Kommunen (3,1 Mio. €).

3.3.3 Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
22.	Außerordentliche Erträge	59.556	429.000	0	0	0	0
23.	Außerordentliche Aufwendungen	6.268.726	0	0	0	0	0
24.	Außerordentliches Ergebnis	-6.209.170	429.000	0	0	0	0

Für das Planjahr sind keine außerordentlichen Tatbestände bekannt.

3.4 Entwicklung der Liquidität (Finanzhaushalt)

Im Finanzhaushalt werden veranschlagt:

1. Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit
3. Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3.4.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

1-18. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.724.589	2.641.800	2.806.700	2.614.200	2.640.400	2.666.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.279.584	206.970.300	211.357.800	218.037.900	226.173.900	232.797.900
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	11.046.343	10.280.800	10.422.400	10.511.300	10.605.300	10.700.000
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.180.569	17.209.700	17.261.100	17.301.000	17.719.200	17.895.700
5.	Privatrechtliche Entgelte	13.709.519	14.014.100	13.742.000	14.200.700	14.354.700	14.508.300
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	84.658.191	99.936.200	95.166.000	93.840.800	92.575.200	91.295.900
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	519.598	460.100	662.600	426.700	431.000	435.300
8.	Einz. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.867.776	2.020.900	2.028.300	2.047.600	2.067.900	2.088.000
10.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	335.986.168	353.533.900	353.446.900	358.980.200	366.567.600	372.387.900
11.	Auszahlungen für aktives Personal	52.408.001	56.561.000	60.004.100	61.643.100	62.873.400	64.129.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	452.925	669.000	638.100	644.300	650.700	657.300
13.	Ausz. für Sach- und Dienstl. u. ger. Vermögensgst.	30.460.849	38.537.100	37.089.500	37.797.500	38.271.400	37.956.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.634.980	3.097.900	3.265.700	3.215.600	3.693.800	5.168.900
15.	Transferzahlungen	196.023.723	206.396.100	198.679.600	199.013.000	199.286.700	199.578.400
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	41.431.365	42.091.700	45.224.900	45.661.700	46.115.300	46.573.200
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	324.411.842	347.352.800	344.901.900	347.975.200	350.891.300	354.063.000
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.574.327	6.181.100	8.545.000	11.005.000	15.676.300	18.324.900

Dargestellt werden zum einen die Einzahlungen (zahlungswirksame Erträge), vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Entnahme von Rücklagen/Rückstellungen, und zum anderen die Auszahlungen (zahlungswirksame Aufwendungen), vermindert um Abschreibungen und Zuführungen zu Rücklagen/Rückstellungen und Sonderposten.

In den Teilhaushalten werden diese Beträge aggregiert dargestellt.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit fällt mit rd. 8,5 Mio. € um rd. 6,8 Mio. € deutlich höher aus als das ordentliche Ergebnis mit 1,7 Mio. €:

Ergebnis	1,7 Mio. €
<i>bereinigt um zahlungsunwirksame Positionen</i>	
Auflösung Sonderposten	- 4,4 Mio. €
Auflösung Rückstellungen	- 2,1 Mio. €
Entnahme Sonderposten Gebührenhaushalt	- 0,1 Mio. €
 Abschreibungen	 + 10,3 Mio. €
Zuführung Rückstellungen	+ 3,1 Mio. €
= Zahlungswirksames Ergebnis	8,5 Mio. €

Größere zeitliche Verschiebungen wie in den vorigen Haushaltsjahren werden für den vorliegenden Planungszeitraum nicht erwartet.

3.4.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.192.057	5.014.600	7.562.600	6.535.400	4.364.000	2.698.500
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Inv.- tätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachanla- gen	150.462	197.200	100.000	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzver- mögensanlagen	5.225.152	680.400	0	0	0	0
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	1.009.572	997.200	1.005.700	983.500	958.400	961.400
24.	Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	7.577.243	6.889.400	8.668.300	7.518.900	5.322.400	3.659.900

Veranschlagt werden unter (rd.)

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit

- für den Bau von Kreisstraßen nach dem Entflechtungsgesetz 2,5 Mio. €
- Zuwendungen aus dem Kommunalinvestitionsförderpaket (KIPI/KIPII) 2,6 Mio. €
- Beiträge der Gemeinden für die Kreisschulbaukasse
(Beiträge des Landkreises sind nicht zu veranschlagen) 0,2 Mio. €
- Zuwendung der Kreisschulbaukasse für den Bau der IGS Rinteln 2,0 Mio. €
- Sonstige Zuschüsse 0,4 Mio. €

21. Veräußerung von Sachanlagen

- Veräußerung von Grundstücken 0,1 Mio. €

23. Sonstige Investitionstätigkeit

- Darlehensrückflüsse an die Kreisschulbaukasse 0,6 Mio. €
- Darlehensrückflüsse an den Landkreis 0,4 Mio. €

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	406.070	436.500	300.000	165.000	80.000	0
26.	Baumaßnahmen	6.532.492	9.623.500	14.541.100	26.102.000	8.770.000	6.025.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.134.749	1.807.900	2.014.700	569.000	406.000	666.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	23.296	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	4.873.246	4.580.500	2.684.500	1.367.000	733.000	733.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	10.402	727.900	263.000	0	815.000	877.400
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.980.255	17.176.300	19.803.300	28.203.000	10.804.000	8.301.400

Veranschlagt werden unter (rd.)

25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

- Grundstückserwerb 0,3 Mio. €

26. Baumaßnahmen

- Hochbau 10,5 Mio. €
- Kreisstraßenbau 4,0 Mio. €

27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen

- Lizenzen/Software 0,3 Mio. €
- Fahrzeuge (insbes. Brand- und Katastrophenschutz) 0,1 Mio. €
- sonstige Ausstattung 1,6 Mio. €

29. Aktivierbare Zuwendungen

- investive Krankenhausumlage 1,8 Mio. €
- Beitrag Kreisschulbaukasse 0,4 Mio. €
- Zuschüsse Wirtschaftsförderung/Kofinanzierung 0,4 Mio. €

30. Sonstige Investitionstätigkeit

- Darlehen der Kreisschulbaukasse 0,3 Mio. €

3.4.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. für Inv.	5.300.000	10.286.900	11.135.000	20.684.100	5.481.600	4.641.500
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. für Inv.	5.130.595	5.604.600	7.010.600	7.170.500	7.226.400	7.355.200
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	169.405	4.682.300	4.124.400	13.513.600	-1.744.800	-2.713.700

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten. Im Haushaltsjahr 2019 sind neue Kredite in Höhe von 11.135.000 € vorgesehen. Dieses entspricht dem Saldo aus Investitionstätigkeit. Der positive Rückfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird benötigt, um die Liquiditätslücke abzubauen. Die ordentliche Tilgung für bestehende Kreditverpflichtungen liegt bei 7.010.600 €, so dass die geplante Netto-Neuverschuldung 4.124.400 € beträgt.

3.5 Entwicklung der Verschuldung

3.5.1 Kredite für Investitionen

Um die Autonomie in der Ausgabenplanung wieder zu erlangen, wurden in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die es zusammen mit den positiven Rahmenbedingungen ermöglichten, planerisch wieder ausgeglichene Haushalte vorzulegen.

Eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung ist aber dennoch notwendig, um die aufgebauten Belastungen in Form von Defiziten und Liquiditätskrediten abzubauen. Erst dann werden wieder eigene Finanzmittel für notwendige Erhaltungsinvestitionen zur Verfügung stehen. Das bedeutet aktuell, dass auch weiterhin nur unverzichtbare Investitionen in den landkreiseigenen Immobilien (Schulen, Sportstätten, Kreishaus) erfolgen können.

Die im Rahmen der kommunalen Infrastrukturprogramme zur Verfügung und in Aussicht gestellten Mittel werden dabei ausschließlich für diese Maßnahmen eingesetzt, so dass es zu einer deutlichen Entlastung bei der Neuverschuldung kommt.

Im Ergebnis führt der geplante Fremdmittelbedarf zu einer Netto-Neuverschuldung von 4.124.400 € (siehe Kapitel 3.4.3). Ein darüber hinausgehender Kreditbedarf konnte – wie bereits in den letzten Jahren – nur vermieden werden, indem zahlreiche notwendige Maßnahmen zeitlich geschoben worden sind.

Der Kreditbedarf des Landkreises hat in den vergangenen Jahren aufgrund der defizitären Haushaltslage deutlich zugenommen. Zu Beginn des Haushaltsjahres werden rd. 111 Mio. € Fremdmittel für Investitionen ausgewiesen. Allerdings sind davon nur rd. 104 Mio. € auf dem Kreditmarkt aufgenommen worden, während die restlichen Verpflichtungen gegenüber der Kreisschulbaukasse oder eigenen Einrichtungen – also dem Landkreis selbst – eingegangen wurden. Durch die eingeleiteten organisatorischen Veränderungen (Führung der Regiebetriebe im Haushalt, Ausgründung des Klinikums) kommt es hier zu deutlichen Veränderungen.

Aufgrund des günstigen Zinsniveaus ist die Haushaltsbelastung aus den Investitionskrediten gegenüber Kreditinstituten seit 2012 nahezu konstant geblieben, obwohl das Kreditvolumen hier um rd. 30 % zugenommen hat. Nach Möglichkeit muss das aktuelle Zinstief weiter ausgenutzt werden, um langfristig von den niedrigen Belastungen aus Finanzierungstätigkeit zu profitieren.

3.5.2 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen sind insbesondere in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Schulen und Sportstätten
- Brandschutz
- Kreisstraßenbau
- Nachnutzung Krankenhaus
- Krankenhausfinanzierungsgesetz
- Kreisschulbaukasse

Als herausragendes Investitionsprojekt ist die Errichtung der IGS in Rinteln zu nennen, die für die Entwicklung der Schullandschaft in Schaumburg von besonderer Bedeutung ist. Hier sind insgesamt Investitionskosten von 20,9 Mio. € veranschlagt. Dazu ist die Neugestaltung des Schulhofes für das gemeinsame Außengelände der neuen IGS sowie des Gymnasiums Ernestinum mit rd. 5 Mio. € eingeplant. Eine anteilige Finanzierung soll über die Kreisschulbaukasse erfolgen, aus der eine Förderung von 4 Mio. €³ vorgesehen ist. Durch die Aufgabe der bisherigen Standorte und die in diesem Zusammenhang zu sehende Übertragung des Hallenbades an Rinteln werden die zusätzlichen Belastungen gegenfinanziert.

Mit der notwendigen Erweiterung der FTZ steht eine weitere große Investition für die Folgejahre an. Durch den Ankauf des Nachbargrundstückes der jetzigen FTZ konnte allerdings vermieden werden, einen kompletten Neubau planen zu müssen. Der Investitionsbedarf wird dadurch ungleich geringer ausfallen.

Nachdem die Unsicherheiten bezgl. des Entflechtungsgesetzes beseitigt wurden, werden im Planjahr wieder deutlich höhere Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur veranschlagt.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen können im Einzelnen der Investitionsübersicht entnommen werden.

3.5.3 Voraussichtliche Entwicklung des Vermögens und der Schulden

	Vorl. Erg Ende 2017	Plan Ende 2018	Plan Ende 2019	Plan Ende 2020	Plan Ende 2021	Plan Ende 2022
Immaterielles Vermögen	19.481.870 €	22.982.270 €	24.773.170 €	24.942.170 €	24.405.170 €	23.796.170 €
Sachvermögen	284.381.029 €	287.909.929 €	295.893.329 €	314.189.329 €	314.905.329 €	313.056.329 €
Finanzvermögen (*1)	78.804.745 €	78.284.045 €	77.541.345 €	76.557.845 €	76.414.445 €	76.330.445 €
Summe Vermögen	382.667.644 €	389.176.244 €	398.207.844 €	415.689.344 €	415.724.944 €	413.182.944 €
Investitionskredite	-109.621.190 €	-114.303.490 €	-118.427.890 €	-131.941.490 €	-130.196.690 €	-127.482.990 €
Liquidität (einschl. Liq-Kredite) (*2)	-93.751.852 €	-93.175.352 €	-91.640.952 €	-87.806.452 €	-79.356.552 €	-68.386.852 €
Summe Schulden	-203.373.042 €	-207.478.842 €	-210.068.842 €	-219.747.942 €	-209.553.242 €	-195.869.842 €
 <i>Saldo</i>	 179.294.602 €	 181.697.402 €	 188.139.002 €	 195.941.402 €	 206.171.702 €	 217.313.102 €

(*1) Ohne Forderungen

(*2) Liquiditätsbestand (Saldo Liquidität/Liquiditätsbestand) der dem Kernhaushalt zuzurechnen ist (abzgl. durchlauf. Posten)

(Berechnung auf Basis der Haushaltszahlen ohne Berücksichtigung der Haushaltsreste für Investitionen und Investitionskredite)

³ Bei einer Aussetzung der Beiträge zur Kreisschulbaukasse (vgl. Kap. 1.2.6) soll nur eine Förderung i. H. v. 2 Mio. € erfolgen. Die Gegenfinanzierung erfolgt dann über die eingesparten Beiträge.

4. Wesentliche Produkte in den Teilhaushalten

4.1 Teilhaushalt Landrat

4.1.1 Hauptamt

Produkt 111-10-1 „Kreisorgane“

Die Sachkosten (Ziffern 15, 18, 19) verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 11.000 € auf **721.900 €**

Wesentlicher Aufwand entsteht für:

- Mitgliedsbeiträge 166.200 €
- Repräsentationen, Ehrungen, Partnerschaften, Mitgliedschaften 127.600 €
- Kreistag und Fraktionen 395.000 €

*Mit Personalkosten und zahlungsunwirksamen Positionen (Abschreibungen, Sonderposten) weist dieses Produkt ein negatives Ergebnis auf von **1.926.800 €***

Produkt 111-10-4 „IT“

Die Sachkosten (Ziffern 15, 19) steigen gegenüber dem Vorjahr um 30.000 € auf **1.152.600 €**

Wesentlicher Aufwand entsteht für:

- EDV-Fachanwendungen, Wartung und Softwarepflege 765.500 €
- Bereitstellung PC-Arbeitsplätze 76.500 €
- Bereitstellung IT-Infrastruktur 252.500 €

*Mit Personalkosten und zahlungsunwirksamen Positionen (Abschreibungen, Sonderposten) weist dieses Produkt ein negatives Ergebnis auf von **2.144.100 €***

Investitionen Hauptamt	
Softwarelizenzen / Software	120.000 €
Hardware	90.000 €
Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände	150.000 €
Gesamtinvestitionen	360.000 €

4.1.2 Finanzsteuerung

Produkt 611-20-1 „Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen“

Die Zuweisungsbeträge im kommunalen Finanzausgleich steigen gegenüber dem Vorjahr:

	Erg. 2017	Plan 2018	Plan 2019	+/- in 2019
Schlüsselzuweisungen	44.031.640 €	44.680.000 €	44.805.000 €	+ 125.000 €
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	5.578.080 €	5.739.000 €	5.796.300 €	+ 57.300 €
Kreisumlage ¹	77.107.184 €	80.691.100 €	86.256.900 €	+ 5.565.800 €
Gesamtsumme Transferleistungen	126.716.904 €	131.110.100€	136.858.200	+ 5.748.100 €

¹ einschließlich erhöhter Kreisumlage Samtgemeinde Nenndorf (ca. 400.000 €)

Weitere Erträge im Produkt:

- Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende **2.086.400 €**
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus den bis 2008 gewährten nicht projektbezogenen „investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen“ **2.078.700 €**

Aufwendungen

- Entschuldungsumlage **374.400 €**

Berechnung der Kreisumlage

Die Kreisumlage wird zum einen auf Basis der Steuerkraftzahlen des FAG-Zeitraumes (aus der Vorperiode). Diese betragen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum:

Steuerkraftzahlen	FAG 2018 (01.10.16-30.09.17)	FAG 2019 (01.10.17-30.09.18)	+ / -
Gewerbesteuer	36.442.694 €	38.265.581 €	+ 1.822.887 €
Einkommensteuer-Anteile	57.587.917 €	60.247.720 €	+ 2.659.803 €
Umsatzsteuer-Anteile	5.538.134 €	6.870.521 €	+ 1.332.387 €
Grundsteuer A	926.768 €	935.650 €	+8.882 €
Grundsteuer B	16.249.448 €	16.510.829 €	+ 261.381 €
Summe	116.744.961 €	122.830.301 €	+ 6.085.340 €
<i>davon 51,8% Kreisumlage</i>	<i>60.473.890 €</i>	<i>63.626.096 €</i>	<i>3.152.206 €</i>

Zum anderen werden 90% der prognostizierten gemeindlichen Schlüsselzuweisungen des Planjahres mit einbezogen:

	Plan 2018	Plan 2019	+ / -
90% der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen	38.257.200 €	42.916.500 €	+ 4.659.300 €
<i>davon 51,8% Kreisumlage</i>	<i>19.817.230 €</i>	<i>22.230.747 €</i>	<i>2.413.517 €</i>

Entwicklung der gemeindlichen Steuereinnahmen

Bei den Steuerkraftzahlen handelt es sich um auf 82 - 90% verminderte Beträge des Istaufkommens, die auf die durchschnittlichen Hebesätze normiert werden. Die tatsächlichen gemeindlichen Erträge sind entsprechend höher ausgefallen:

Steueraufkommen	FAG 2018 (01.10.16-30.09.17)	FAG 2019 (01.10.17-30.09.18)	+ / -
Gewerbsteuer	48.600.878 €	51.710.301 €	+ 3.109.423 €
- Gewerbesteuerumlage	-8.742.810 €	-9.158.097 €	- 415.287 €
Einkommensteuer-Anteile	63.986.572 €	66.941.907 €	+ 2.955.335 €
Umsatzsteuer-Anteile	6.153.476 €	7.633.909 €	+ 1.480.433 €
Grundsteuer A	952.829 €	1.005.638 €	+ 52.809 €
Grundsteuer B	16.920.583 €	17.849.807 €	+ 929.224 €
Steuererträge gesamt	127.871.528 €	135.983.465 €	+ 8.111.937 €

Die gemeindlichen Gewerbesteuereinnahmen im Vorjahreszeitraum wieder deutlich angestiegen. Damit wurde im Vorjahr auch das Rekordhoch von 2016 (51.476.457 €) wieder leicht übertroffen.

Sowohl bei den kommunalen Einkommenssteuer- als auch bei den Umsatzsteueranteilen kommt es wieder zu deutlichen Zuwächsen.

Von der tatsächlichen Erhöhung des kommunalen Steueraufkommens werden damit etwa nur 39 % über die Kreisumlage abgeschöpft.

Produkt 612-20-2 „sonstige allg. Finanzwirtschaft“

Die Erträge werden veranschlagt mit insgesamt 606.600 €

Im Wesentlichen

- Erstattung Zinsen Darlehen Altenheime
- Erstattung Zinsen Kreisschulbaukasse
- Zinsen Wohnungsbauförderung
- Zinsen Versorgungsrücklage

Die Aufwendungen werden veranschlagt mit insgesamt 3.828.400 €

Insbesondere

- | | |
|---|-------------|
| - Zinsen Investitionskredite des Landkreises | 2.773.500 € |
| - Zinsen Investitionskredite der Kreisschulbaukasse | 110.700 € |
| - Zinsen Kassenkredite | 200.000 € |
| - Zinsen Innere Darlehen BgA | 181.400 € |
| - Allgemeine Deckungsreserve | 300.000 € |

Investitionen Finanzsteuerung	
Produkt	Investition
244-20-1 Kreisschulbaukasse (Beitrag Landkreis)	370.000 €
411-20-1 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	1.800.000 €
111-20-2 Erwerb von Grundstücken	100.000 €
Gesamtinvestitionen	2.270.000 €

4.2 Teilhaushalt Dezernat I

4.2.1 Sozialamt

Produkt 311-50-1 „Hilfe zum Lebensunterhalt“

Gegenüber 2018 erhöhen sich die Ausgaben für den nicht dauerhaft und voll erwerbsgeminderten Personenkreis unter 65 Jahren um 282.300 € auf **3.609.300 €**

Gründe:

- Mehrausgaben bei den Leistungen in Einrichtungen um 327.200 €
Die Erhöhung ergibt sich durch die Änderung der Bewilligungspraxis im Rahmen des BTHG zum 01.01.2018 und ist auf die Steigerung der Ausgaben von ca. 23,3% bei den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt in Einrichtungen im Bereich Eingliederungshilfe zurückzuführen.
- Minderausgaben bei den Leistungen a. v. Einrichtungen von 44.900 €

Die Gesamterträge erhöhen sich um 81.500 € auf **819.000 €**

Damit erhöht sich das Plandefizit um 200.800 € auf **2.790.300 €**

Produkt 311-50-3 „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“

Die Sachausgaben erhöhen sich um 1.069.300 € auf **47.260.600 €**

Es wird mit einem Anstieg der Ausgaben von rd. 2,3% gerechnet, der sich auf folgende Leistungen aufteilt:

- Hilfe zur angemessenen Schulbildung	47.800 €
- Leistungen in Werkstätten	0 €
- Heilpädagogische Maßnahmen	389.000 €
- ambulant betreutes Wohnen	- 13.000 €
- Wohnen in Wohnstätten	700.000 €
- Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	- 130.000 €
- sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	45.500 €

Gründe:

- Auflösung der beiden Trägerbudgets und Umstellung auf Einzelabrechnung sowie neue Vergütungsvereinbarungen bei den ambulanten heilpädagogischen Maßnahmen (Frühförderung)
- Erhöhung der Grund- und Maßnahmepauschalen in Wohnstätten für geistig und seelisch Behinderte
- Fallzahlenerhöhung bei der Unterbringung seelisch Behinderter in Wohnstätten

Die Gesamterträge erhöhen sich um 88.400 € auf 2.231.700 €

Damit erhöht sich das Plandefizit um 980.900 € auf **45.028.900 €**

Produkt 311-50-4 „Hilfen zur Gesundheit“

Die Erstattung der Kosten an die Krankenkassen für nicht erwerbsfähige Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter erhöht sich gegenüber 2018 um 79.400 € auf **890.000 €**

Es werden Transfererträge eingeplant von **1.500 €**

Damit erhöht sich das Plandefizit um 77.900 € auf **888.500 €**

Produkt 311-50-5 „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (HÜbSch) und Hilfe in anderen Lebenslagen“

Die Aufwendungen verringern sich gegenüber 2018 um 800 € auf **453.000 €**

Gründe:

- Der Erhöhung der Betreuungstage bei der HÜbSch führt zum Anstieg der Vergütungszahlungen an die ambulante Hilfe (Diakonisches Werk Hannover) um 19.700 €.
- Dem gegenüber vermindern sich die Aufwendungen bei der Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Bestattungskosten und Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

Die Gesamterträge verringern sich um 54.400 € auf **274.300 €**

Damit erhöht sich das Plandefizit um 53.600 € auf **178.700 €**

Produkt 311-50-6 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“

Die Gesamtaufwendungen erhöhen sich gegenüber 2018 um 565.000 € auf **16.001.000 €**

Die Mehrausgaben entstehen bei den Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen und entsprechen der Fallzahlenentwicklung.

Die Leistungen werden seit 2014 vom Bund im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung erstattet. Damit ergibt sich immer ein Produktergebnis von

0 €

Produkt 311-50-8 „Hilfe zur Pflege“

Die Transferaufwendungen erhöhen sich gegenüber 2018 um 1.011.500 € auf **5.501.900 €**

Die Ausgabensteigerung entsteht in der häuslichen Pflege (Pflege-WG) durch neue Fälle. Da es sich ausschließlich Personen mit den Pflegegraden 4 und 5 betroffen sind, fällt die Erhöhung entsprechend deutlich aus.

Die Gesamterträge erhöhen sich um 201.300 € auf **2.780.800 €**

Damit erhöht sich das Plandefizit um 810.200 € auf **2.721.100 €**

Produkt 311-50-7 „Zahlungen des „Quotalen Systems“

Nach dem Quotalen System (ab 01.01.2001) werden die Aufwendungen des Landes und der Landkreise ohne Veränderung der sachlichen Zuständigkeiten als Gesamtaufwendungen gemeinsam im Rahmen einer landkreisbezogenen Quote getragen. Die Landesquote beträgt wie im Vorjahr 78,0%. Aufgrund der Ausgabensteigerungen bei den einzelnen Hilfeprodukten erhöhen sich auch die Einnahmen um 1.515.500 € auf **40.047.000 €**

Um den Zuschussbedarf der Produkte des SGB XII zu ermitteln ist eine Gesamtbetrachtung der Produktgruppe 311 erforderlich, da die Erstattung des Quotalen Systems nicht auf die einzelnen Hilfeprodukte aufgeteilt werden und die Verwaltungskosten und damit insbes. die Personalkosten in Produkt 311-50-9 Verwaltung der Sozialhilfe abgebildet werden.

Produkt	Plan 2018	Plan2019	Erhöhung
311-50-1 Hilfe zum Lebensunterhalt	-2.589.500,00 €	-2.790.300,00 €	200.800,00 €
311-50-3 Eingliederungshilfe für beh. Menschen	-44.048.000,00 €	-45.028.900,00 €	980.900,00 €
311-50-4 Hilfen zur Gesundheit	-810.600,00 €	-888.500,00 €	77.900,00 €
311-50-5 Hilfe zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten	-122.100,00 €	-175.700,00 €	53.600,00 €
311-50-6 Grunds. im Alter und bei Erwerbsminderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
311-50-8 Hilfe zur Pflege	-1.910.900,00 €	-2.721.100,00 €	810.200,00 €
Summe Hilfeprodukte	-49.481.100,00 €	-51.604.500,00 €	2.123.400,00 €
311-50-7 Quotales System	38.521.500,00 €	40.047.000,00 €	1.525.500,00 €
311-50-9 Verwaltung der Sozialhilfe	-4.590.600,00 €	-5.243.600,00 €	-653.000,00 €
Zuschussbedarf SGB XII (incl. Verwaltungskosten)	-15.550.200,00 €	-16.801.100,00 €	-1.250.900,00 €

Produkt 313-50-1 „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“

Gegenüber 2018 verringern sich die Gesamtausgaben um 2.849.600 € auf **9.670.100 €**

Durch Wechsel in den Rechtskreis des SGB II, freiwillige Ausreisen und weitere aufenthaltsbeendende Maßnahmen sind die Personenzahlen, innerhalb eines Jahres (Stichtag: 30.Sept 17 und 30.Sept 18) von 1.692 um 411 auf 1.281 zurückgegangen. Es wird für 2019 mit einer weiteren Reduzierung der leistungsberechtigten Personen um etwa 230 Personen gerechnet. Dementsprechend wurde der Planungsansatz angepasst.

Gegenüber 2018 verringern sich die Gesamteinnahmen um 5.298.500 € auf **14.143.500 €**

Der Einnahmerückgang resultiert aus der Minderung der Personenzahl des Vorjahres (2018). Der Planansatz für den Erstattungsbetrag des Landes (13.891.500 €) ergibt sich aus der durchschnittlichen Personenzahl 2018 von 1.323 multipliziert mit der Pauschale je Person von 10.500 €. Daneben wird mit fallbezogenen Einnahmen, wie z. B. Erstattungen von Sozialleistungsträgern von 252.000 € gerechnet.

Aufgrund der statistischen Vorgaben werden nur personenbezogene Leistungen incl. der Kosten für die Unterkunft direkt veranschlagt. Weitere, darüber hinausgehende Ausgaben für die Unterbringung, Integration, Verwaltung und Personal werden in anderen Produkten veranschlagt. Es erfolgt eine Zuordnung per interner Leistungsverrechnung. Für 2019 erhöht sich diese um

369.800 € auf **3.944.800 €**

Damit verringert sich das Produktergebnis um

2.818.700 € auf **528.600 €**

Produkt 315-50-5 „Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer“

Alle für die Unterbringung von Flüchtlingen entstehenden Aufwendungen werden in diesem Produkt veranschlagt. Diese verringern sich in 2019 um

601.400 € auf **6.203.200 €**

Die personenbezogenen Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem AsylbLG (313-50-1), SGB II und SGB VIII werden durch zahlungswirksame Umbuchungen aus den einzelfallbezogenen Leistungen hier vereinnahmt. Die Kostenerstattungen aus AsylbLG, SGB II und SGB VIII verringern sich um

1.017.600 € auf **5.130.000 €**

Da die nicht Einzelfallbezogen getragenen Leistungen per interner Leistungsverrechnung den Verursacherprodukten zugeordnet werden, wird das Produktergebnis ausgewiesen mit

0 €

Produkt 351-50-1 „sonstige soziale Angelegenheiten“

Die Gesamtaufwendungen für Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und kirchliche Träger verringern sich um

181.900 € auf **1.532.600 €**

Grund:

- *Der Zuschuss für Flüchtlingssozialarbeit reduziert sich aufgrund zurückgehender Zuweisungen von Flüchtlingen und Fallzahl nach dem AsylbLG*

Das Plandefizit erhöht sich unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung um

208.100 € auf **397.600 €**

4.2.2 Amt für Wirtschaftsförderung und Regionalplanung

Produkt 511-80-1 „Regionalplanung“

Die Sachkosten (Ziffern 15, 18, 19) verringern sich zu 2018 um 22.400 € auf **338.000 €**

Aufteilung:

- LEADER-Regionen „Schaumburger Land“ und „Westliches Weserbergland“ 241.900 €
- Regionalplanung allgemein 96.100 €

Mit Personalkosten und zahlungsunwirksamen Positionen (Ab-schreibungen, Sonderposten) weist das Produkt ein negatives Ergebnis auf von

448.200 €

Produkt 571-80-3 „Wirtschaftsförderung“

Die Sachkosten (Ziffern 15, 18, 19) sinken gegenüber 2018 um 16.200 € auf **394.200 €**

Im Wesentlichen:

- Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft rd. 130.000 €
 - Gewerbeflächenmanagement (Beitrag KOMSiS)
 - Gründungsförderung
(Seminare / Auslagen Gründerwoche)
 - Wirtschaftsforum
 - Wirtschaftsmagazin
 - Technologietransfer
 - Dienstleistungen / Förderberatung für Unternehmen
 - Innovationspreis
- Projektkosten Weserbergland AG 154.900 €

Die finanzielle Ausstattung der Weserbergland AG mit Mit-teln der öffentlichen Hand dient vorrangig der Finanzierung von Projekten des Geschäftsfeldes „Dienstleistungen für die öffentliche Hand“, insbesondere

 - Wachstumsinitiative
 - Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft in der Region
 - Regionalmarketing / Öffentlichkeitsarbeit
- Wirtschaftsförderung allgemein 92.600 €
 - REK Geschäftsstelle
 - Grüne Woche
 - Regionaler Verfügungsfonds

Mit Personalkosten und zahlungsunwirksamen Positionen (Ab-schreibungen, Sonderposten) weist das Produkt ein negatives Ergebnis auf von

608.400 €

Investitionen Wirtschaftsförderung	
Produkt	Investition
571-80-3 Projekte REK	323.000 €

Produkt 575-80-4 „Tourismusförderung“

Die Sachkosten (Ziffern 15, 18, 19) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 18.900 € auf **350.300 €**

Im Wesentlichen:

- Unterhaltung und Überprüfung Rad- und Wanderwege 50.000 €
- Sonstige ordentliche Aufwendungen allgemein
 - Marketingzuschuss Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V. 100.000 €
 - Marketingumlage Weserbergland Tourismus e.V. 57.000 €
 - Personalkostenerstattung Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V. 58.700 €
 - Marketingmaßnahmen 4.000 €
 - Miete und Nebenkosten Tourismusbüro Bückeburg 9.300 €
 - Anteilige Unterhaltung Weserberglandweg und Weser-Radweg 10.000 €
 - Zuschüsse an die Stadt Rinteln und die Gemeinde Auetal für touristische Zusammenarbeit 20.000 €
 - Beitrag Naturpark Weserbergland 10.000 €

Mit Personalkosten und zahlungsunwirksamen Positionen (Ab-schreibungen, Sonderposten) weist das Produkt ein negatives Ergebnis auf von

414.100 €

4.3 Teilhaushalt Dezernat II

4.3.1 Amt für Schulen, Sport und Kultur

Produktgruppen 212 - 231 Schulen

Im der Schulen erhöhen sich die zahlungswirksamen **Erträge** um 4.300 € auf 509.400 €

Die zahlungswirksamen **Aufwendungen**

- sinken für allgemeine Bauunterhaltung um 1.598.000 € auf 2.002.100 €
- steigen für die kleine Bauunterhaltung leicht um 7.300 € auf 723.600 €
- sinken bei den fixen Unterhaltungskosten leicht um 1.200 € auf 3.631.500 €
- steigen bei den sonstigen Sachkosten um 705.700 € auf 3.181.400 €
(davon Erw. geringw. VG von 672.700 € auf 1.209.400 €)

Insgesamt entspricht das einer Verminderung von **883.800 € auf 9.538.600 €**

Mit Personalkosten und zahlungsunwirksamen Positionen (Ab-schreibungen, Sonderposten, interne Leistungsverrechnung) weist dieser Bereich ein negatives Ergebnis auf von

17.147.200 €

Folgende Investitionen sind geplant:

Investitionen in Schulgebäude		
Produkt	Schule	Betrag
216-40-2	Oberschule Stadthagen	160.000 €
216-40-3	Oberschule Lindhorst	515.000 €
216-40-6	Oberschule Bückeburg	15.000 €
217-40-1	Gymnasium Bückeburg	418.000 €
217-40-2	Gymnasium Rinteln	400.000 €
217-40-4	Wilhelm-Busch-Gymnasium	190.000 €
218-40-1	IGS Stadthagen	125.000 €
218-40-2	IGS Obernkirchen	75.000 €
218-40-3	IGS Helpsen	260.000 €
218-40-4	IGS Rodenberg	45.000 €
218-40-5	IGS Rinteln	1.300.000 €
221-40-4	Förderschule Rodenberg	281.000 €
231-40-1	BBS Stadthagen	320.000 €
Gesamt Baumaßnahmen		4.104.000 €
Förderung (insbes. KIP-Mittel/KSBK)		-3.919.200 €
Netto-Investitionssumme		184.800 €

Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände

880.900 €

Damit ergeben sich Schulinvestitionen von insgesamt

4.984.900 €

Produkt 241-40-1 „Schülerbeförderung“

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Schülerbeförderungskosten um

290.800 € auf **7.961.000 €**

Mit Personalkosten und zahlungsunwirksamen Positionen (Abschreibungen, Sonderposten) weist das Produkt ein negatives Ergebnis auf von

7.670.200 €

Produkt 243-40-1 „Zentrale schulische Aufgaben“

Die Sachkosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um

9.500 € auf **324.000 €**

Mit Personalkosten und zahlungsunwirksamen Positionen (Abschreibungen, Sonderposten) weist das Produkt ein negatives Ergebnis auf von

792.600 €

Produkt 263-40-1 „Musikförderung“

Förderung der Musikschule „Schaumburger Märchensänger“

135.000 €

Produkt 421-40-1 „Förderung des Sports“

An Sachkosten werden veranschlagt (*Zuschuss an Kreissportbund*) **165.700 €**

Per interner Leistungsverrechnung werden anteilig die Kosten für die Benutzung der Kreissportstätten dem Produkt zugeordnet, so dass sich mit den Personalkosten ein Produktergebnis ergibt von **1.154.800 €**

Produkt 424-40-1 „Kreissportstätten“

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte erhöhen sich um 12.000 € auf **275.200 €**

Die zahlungswirksamen **Aufwendungen** für

- Bauunterhaltung erhöhen sich um 132.000 € auf 521.800 €
- fixe Unterhaltungskosten verbleiben bei 675.100 €
- Sachausgaben verbleiben bei 112.700 €

Mit Personalkosten und zahlungsunwirksamen Positionen (Abschreibungen, Sonderposten) weist das Produkt ein negatives Ergebnis auf von **1.964.100 €**

das per interner Leistungsverrechnung auf die Kostenträger Schulen und Sportförderung aufgeteilt wird, so dass das Ergebnis des Produktes immer **0 €**
ergibt.

Investitionen in Kreissportstätten	
Kreissporthalle Bückeburg	180.000 €
Kreissporthalle Obernkirchen	170.000 €
Kreissporthalle Stadhagen	135.000 €
Kreissporthalle Lindhorst	150.000 €
Kreissporthalle Bad Nenndorf	130.000 €
Kreissporthalle Helpsen	60.000 €
Gesamtinvestitionen	825.000 €
Förderung (KIP-Mittel)	598.800 €
Netto-Investitionssumme	226.200 €

In den Kreissportstätten sollen bewegliche Vermögensgegenstände angeschafft werden für **7.500 €**

Damit ergeben sich Gesamtinvestitionen von **832.500 €**

Produkt 421-40-2 „Hallenbad Bad Nenndorf“

Die Entgelte werden wie im Vorjahr veranschlagt mit **229.000 €**

Die Aufwendungen für

- Personal steigen um	34.000 € auf	419.400 €
- Bauunterhaltung steigen um	55.000 € auf	180.000 €
- übrigen Sachaufwand steigt um	1.000 € auf	307.500 €
- Abschreibungen verbleiben bei		212.000 €

Insgesamt weist das Produkt ein negatives Ergebnis auf von **889.900 €**

4.3.2 Kreisjugendmusikschule**Produkt 263-43-1 „Kreisjugendmusikschule“**

Der Zuschussbedarf zur KJMS erhöht sich um **47.100 € auf 504.500 €**

4.3.3 Jugendamt**Produkt 341-51-1 „Unterhaltsvorschuss“**

Die Unterhaltsvorschussleistungen vermindern sich um **1.800.000 € auf 4.200.000 €**

Gründe insbes.:

- Die Ansätze sinken sowohl bei dem Aufwand als auch bei den Erträgen, weil keine zusätzlichen Mittel für Nachzahlungen bereitzustellen sind.
- Zum 01.01.2019 werden die Leistungssätze angehoben. Aufgrund der anzurechnenden Kindergelderhöhung zum 01.07.2019 sind die Leistungen allerdings wieder zu kürzen, sodass diese Änderungen kaum Auswirkungen auf den Haushalt haben werden.
- Eine abschließende Entscheidung des Landes über die Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen steht noch aus. Der Anteil des Landkreises an den Ausgaben beträgt derzeit 20 %. Von den eingezogenen Beiträgen verbleiben 2/3 beim Landkreis.

Gegenüber 2018 vermindern sich die Einnahmen um **1.380.000 € auf 3.810.000 €**

Mit Personalkosten vermindert sich der Netto-Zuschuss-Bedarf des Produktes um **195.600 € auf 1.365.400 €**

Produkt 361-51-1 „Kindertagesbetreuung“

Die Transferaufwendungen für Kindertagesbetreuung vermindern sich um 510.500 € auf **6.516.900 €**

Die Gesamterträge vermindern sich um 232.500 € auf **3.545.500 €**

Gründe insbes.:

- Mindereinnahmen und Minderausgaben Förderrichtlinie des Landes Niedersachsen "Quik" 762.500 €
Aufgrund der rückwirkenden Bewilligung wurde im HH-Jahr 2018 die Förderung für die Jahre 2017 und 2018 vereinnahmt.
- Mehreinnahmen und Mehrausgaben Förderrichtlinie des Landes Niedersachsen "§18a KiTaG" 366.000 €
Übergang der Richtlinie "Sprachförderung im Elementarbereich" in besondere Finanzhilfe gem. § 18a KiTaG
- Minderausgaben bei Leistungen an Tagespflegepersonen 160.000 €
Der Bedarf im Bereich der Ü3-Betreuung hat sich leicht vermindert. Die Nachfrage an Kindertagesbetreuung im U3-Bereich stagniert nunmehr nach der Einführung des Rechtsanspruchs ab Vollendung des 1. Lebensjahres.
- Wegfall Übernahme Kindergartenbeiträge für SGB II-Empfänger 945.000 €
- KiTa-Zuschuss an Kommunen „Mittel bleiben im System“ -945.000 €

Mit Personalkosten und interner Leistungsverrechnung vermindert sich der Netto-Zuschuss-Bedarf des Produktes um 258.500 € auf **3.568.100 €**

Produkt 362-51-1 „Jugendarbeit“

Die Sachausgaben für Jugendarbeit vermindern sich um 2.600 € auf **257.600 €**

Mit Personalkosten und Abschreibungen steigt der Netto-Zuschuss-Bedarf des Produktes um 15.500 € auf **468.000 €**

Produkt 363-51-1 „Jugendsozialarbeit“

Die Sachausgaben für Jugendsozialarbeit vermindern sich um 6.200 € auf **356.200 €**

Mit Personalkosten und Abschreibungen sinkt der Netto-Zuschuss-Bedarf des Produktes um 6.400 € auf **262.600 €**

Produkt 363-51-2 „Förderung der Erziehung in der Familie“

Die Sachausgaben für die Förderung der Erziehung in der Familie erhöhen sich um 72.000 € auf **1.500.500 €**

Mit Personalkosten steigt der Netto-Zuschuss-Bedarf des Produktes um 29.500 € auf **1.872.100 €**

Produkt 363-51-3 „Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme“

Der Transferaufwendungen für Hilfen zur Erziehung/Inobhutnahme vermindern sich um

3.057.000 € auf **17.455.000 €**

Gründe insbes.:

- Minderungen im Bereich UMA - Für 2019 wird mit einer Verringerung der UMA-Fallzahlen gerechnet. Derzeit befinden sich 103 UMA in der Zuständigkeit des LK SHG **-2.900.000.€**
 - Minderausgaben bei stationärer HzE **-1.750.000 €**
 - Minderausgaben bei Inobhutnahmen i. Einr. **-450.000 €**
 - Minderausgaben bei der Krankenhilfe **-400.000 €**
 - Minderausgaben bei den intensiv. sozialp. Einzelbetr. **-300.000 €**

 - Übrige Entwicklung **-100.000 €**
 - Minderausgaben bei den intensiv. sozialp. Einzelbetr. **-150.000 €**
 - Minderausgaben bei der Tagesgruppe **-200.000 €**
 - Minderausgaben bei der Heimerziehung FP **-250.000 €**
 - Mehrausgaben bei der Heimerziehung **+350.000 €**

Die Mehrausgaben bei Heimerziehung beruhen auf einer Fallzahlsteigerung. Ende 2018 wird für 124 Kinder und Jugendliche Heimerziehung gewährt. Auch wirkt sich die tarifliche Personalkostensteigerung erhöhend auf die Entgelte aus.
 - Mehrausgaben bei den Sozialpäd. Familienhilfen **+150.000 €**
- Mehrausgaben bei den sozialpädagogischen Familienhilfen (SpFH - § 31 SGB VIII) sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass die steigende Zahl von Kindeswohlgefährdungen eine enge Begleitung der Familien zur Folge hat; dieses mit dem Ziel, eine Kindeswohlgefährdung abzuwenden.

Die Gesamterträge vermindern sich um

2.688.200 € auf **2.841.400 €**

Gründe insbes.:

- Mindereinnahmen durch die Erstattung Land (UMA) **3.015.000 €**
- Mehreinnahmen durch Erstattungen von Gemeinden **300.000 €**

Mit Personalkosten, Abschreibungen und interner Leistungsverrechnung vermindert sich der Netto-Zuschuss-Bedarf des Produktes um

775.800 € auf **17.131.400 €**

Produkt 363-51-4 „Hilfe für junge Volljährige“

Der Transferaufwendungen für Hilfen für junge Volljährige vermindern sich um

247.000 € auf **2.488.000 €**

Grund sind insbes. Minderausgaben bei den Eingliederungshilfen für Volljährige, da sich die Fallzahlen seit zwei Jahre auf einem geringen Niveau bewegen.

Die Gesamterträge vermindern sich um

37.000 € auf **1.301.000 €**

Mit Personalkosten und Abschreibungen vermindert sich der Netto-Zuschuss-Bedarf des Produktes um

291.600 € auf **1.421.000 €**

Produkt 363-51-5 „Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte“

Die Transferaufwendungen bei der Eingliederungshilfe erhöhen sich um 220.000 € auf **5.405.000 €**

Die Transferaufwendungen erhöhen sich um 830.000 € auf **5.185.000 €**

Gründe insbes.:

- Minderausgaben bei der Eingliederungshilfe in Einrichtungen 300.000 €
- Mehrausgaben bei schulischen Integrationsmaßnahmen 400.000 €

Die Mehrausgaben bei der schulischen Integration und bei der teilstationären Eingliederungshilfe sind ausschließlich auf die steigende Fallzahlentwicklung zurückzuführen.

Mit Personalkosten und interner Leistungsverrechnung erhöht sich der Netto-Zuschuss-Bedarf des Produktes um 208.100 € auf **5.524.000 €**

Produkt 363-51-6 „Hilfe für junge Straffällige“

Die beim Fachamt budgetierten Sachausgaben bleiben unverändert bei **64.000 €**

Mit Personalkosten verringert sich der Netto-Zuschuss-Bedarf des Produktes um 2.500 € auf **236.500 €**

Produkt 366-51-1 „Jugendfreizeitheim“

Das Plandefizit beim Jugendfreizeitheim erhöht sich um 4.900 € auf **39.200 €**

Produkt 367-51-2 „Jugendwerkstatt“

Das Plandefizit der Jugendwerkstatt erhöht sich um 40.100 € auf **160.300 €**

Gründe insbes.:

- Mehrausgaben für aktives Personal 32.200 €
- Mehrausgaben für die Bewirtschaftung des Grundstücks 14.500 €

Die Mehrausgaben entstehen aufgrund des erforderlichen Rückbaus des Außengeländes sowie der Entsorgungskosten

**Erträge und Aufwendungen der Produkte des Jugendamtes
(Budget Jugendamt / ohne Personal- und interne Kosten) insgesamt:**

	Plan 2018	Plan 2019	Veränderung
Erträge	18.121.200 €	13.421.800 €	- 4.699.400 €
Sachaufwendungen	44.570.200 €	39.284.900 €	- 5.285.300 €
Saldo	- 26.449.000 €	- 25.853.300 €	+ 585.900 €

4.4 Teilhaushalt Dezernat III

4.4.1 Amt für Kreisstraßen, Wasser- und Abfallwirtschaft

Produkt 537-66-4 „Abfallwirtschaft“

An Erträgen werden veranschlagt 14.044.000 €

Darin sind enthalten

- Gebühreneinnahmen	13.068.000 €
- Vermarktungserlöse Wertstoffe	810.000 €
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenausschlässe (Überschüsse Vorjahre)	110.500 €
- Kalkulatorische Verzinsung (Sonderrücklage)	54.700 €
- sonstige Erträge	800 €

An Aufwendungen werden geplant 14.044.000 €

Davon entfallen auf

- Müllabfuhrkosten	13.966.000 €
- Personalaufwendungen Landkreis	34.700 €
- Kalkulatorische Verzinsung (Betriebsmittel)	41.800 €
- sonstige Aufwendungen	1.500 €

Das Planergebnis beläuft sich somit auf 0 €

Produkt 542-66-5 „Kreisstraßen“

An Erträgen werden veranschlagt 1.426.600 €

Darin sind enthalten

- Auflösung von Sonderposten (insbes. aus erhaltenen Zuweisungen nach GVFG/Entflechtungsgesetz)	1.214.200 €
- Personalkostenerstattung vom Land	120.000 €
- sonstige Erträge	92.500 €

An Aufwendungen werden geplant 6.544.200 €

Davon entfallen auf

- Personalaufwendungen	1.784.800 €
- Abschreibungen	2.137.900 €
- Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	2.200.000 €
- Kostenerstattung technische Verwaltung	400.000 €
- sonstige Aufwendungen	21.500 €

Das Plandefizit verringert sich somit um 778.200 € auf 5.117.600 €

Investitionen in Kreisstraßen insgesamt	4.180.000 €
bei Einnahmen nach Entflechtungsgesetz von voraussichtlich	2.508.000 €
und Kostenbeteiligungen i. H. v.	15.000 €
Saldo der Investitionstätigkeit	1.657.000 €

Investitionen in Kreisstraßen	
K 11 Ausbau (OD Obernkirchen)	230.000 €
K 18 Radweg (Südhorsten-Kirchhorsten)	20.000 €
K 28 Ausbau mit Radweg (Niedernwöhren-Lüdersfeld)	300.000 €
K 30 Ausbau (OD Lindhorst einschl. Radweg)	40.000 €
K 37 Ausbau (OD-Wiedenbrügge-B 441)	1.510.000 €
K 45 Ausbau mit Radweg (OD Sachsenhagen)	30.000 €
K 48/49 Ausbau (Riepen-Horsten)	1.290.000 €
K57 Ausbau mit Radweg (Pohle-Hülsede)	30.000 €
K 63 Ausbau (OD Klein Holtensen)	510.000 €
K 65 Ausbau mit Radweg (Rolfshagen- Borstel)	190.000 €
K 67 Ausbau (OD Rehren)	30.000 €
Gesamtinvestitionen	4.180.000 €

4.5 Teilhaushalt Dezernat 4

4.5.1 Ordnungsamt

Produkt 126-32-3 „Brandschutz“

An Erträgen werden veranschlagt 1.371.200 €

Die Landesmittel aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer werden für das Haushaltsjahr 2019 eingeplant mit 771.000 €

Davon sind bestimmt für

- | | |
|--|-----------|
| - den vorbeugenden Brandschutz | 96.000 € |
| - eigene Maßnahmen des Landkreises | 135.000 € |
| - die Weiterleitung Feuerschutzsteuer an die Gemeinden | 540.000 € |

Die Städte und Gemeinden erhalten 80 %, der nicht für den vorbeugenden Brandschutz bestimmten Mittel, davon jeweils die Hälfte

- nach Verteilungsschlüssel (2/5 nach Einwohnern, 2/5 nach Anzahl der Ortswehren, 1/5 nach Fläche)
- für Investitionen (ausschließlich für Fahrzeuge und andere Einsatzmittel). Der Kreisausschuss hat am 09.05.2017 beschlossen:
 - Feuerwehrfahrzeugbeschaffungen der Kommunen werden in den Jahren 2017 - 2021 bezuschusst
 - orientiert an der Mindestausstattungsverordnung
 - mit Festbeträgen
 - bei einem Mindestalter von 27 Jahren der zu ersetzenden Fahrzeuge
 - Für die Feuerwehren, die an Gefahrenschwerpunkten eingesetzt werden, werden Einsatzmittel mit spezieller Eignung ab einer Beschaffungssumme von 2.000 € mit maximal 50 % gefördert.

Von den weiteren Erträgen entfallen auf

- | | |
|--|-----------|
| - den Kostenanteil Nienburg „Integrierte Rettungsleitstelle“ | 340.000 € |
| - die Erstattung der Kommunen (Feuerwehrunfallkasse) | 203.700 € |
| - Sonstige Erträge | 56.500 € |

Die Gesamtaufwendungen werden geplant mit 2.930.700 €

Davon entfallen auf

- | | |
|---|-------------|
| - Aufwand für Personal und Ehrenamtliche | 1.323.600 € |
| - Weiterleitung Feuerschutzsteuer | 540.000 € |
| - Beitrag zur Feuerwehrunfallkasse | 213.300 € |
| - Sonstige Sach- und Unterhaltungskosten | 345.500 € |
| - Abschreibungen sowie interne Leistungsverrechnung | 508.300 € |

Die Kosten für die Integrierte Rettungsleitstelle werden teilweise nur im Produkt Rettungsdienst gebucht. Der entsprechende Anteil wird per interner Leistungsverrechnung dem Brandschutz zugeordnet

Das Plandefizit verringert sich damit um 40.700 € auf **1.559.500 €**

Investitionen in Brandschutz	
Ausstattung Brandschutz	19.500 €
Material für Kreisausbildung	18.500 €
Ausstattung FTZ	4.000 €
Ausstattung Ölschadenbekämpfung	16.000 €
Ausstattung Umweltschutzeinheit	7.500 €
Gerätewagen Atem-/Strahlenschutz	50.000 €
Gerätewagen Gefahrgut	5.000 €
Schlauchwasch- und Prüfanlage	100.000 €
Mannschaftstransportwagen	40.000 €
Planungskosten Erweiterung FTZ	1.000.000 €
Gesamtinvestitionen	1.260.500 €

Produkt 127-32-4 „Rettungsdienst“

Veranschlagt werden Erträge i. H. v. 10.750.400 €

Davon

- Entgelte Rettungsdienst	9.578.500 €
- Entnahme RST (Überdeckung Vorjahre)	350.000 €
- Kostenanteil Nienburg Integrierte Rettungsleitstelle	500.000 €
- Interne Leistungsverrechnung (Brandschutz)	321.900 €

Die Gesamtaufwendungen werden geplant mit 10.750.400 €

Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Rettungsdienstes erhält der DRK Rettungsdienst Krankentransport e.V. auf der Grundlage der geschlossenen Verträge (ohne Erstattung Notarzteinsätze) Leistungen i. H. v. 7.836.800 €

Als Erstattung für die Notarzteinsätze sind eingeplant 691.800 €

Weitere Aufwendungen für Personal, Sachkosten, Abschreibungen und interne Leistungsverrechnung belaufen sich auf 2.221.800 €

Das Planergebnis verbleibt somit bei 0 €

Investitionen Rettungsdienst	
Ausstattung FEL/RLS (Software, Hardware)	298.000 €
Digitale Alarmierung	18.000 €
Gesamtinvestitionen	316.000 €

4.5.2 Kreisforstamt

Produkt 555-82-1 „Bewirtschaftung der kreiseigenen Wälder“

An Erlösen werden erwartet 1.410.000 €

Aufgrund der schweren Sturmschäden sowie der sich daran anschließenden Borkenkäferkalamität ist 2018 der gesamte Nadelholzmarkt in Deutschland enorm unter Druck geraten. Auch für 2019 ist aufgrund des erhöhten Holzaufkommens aus zwangsweiser Nutzung mit einer angespannten Lage im Nadelholzsektor zu rechnen. Zudem erfordern die Wiederaufforstungen sowie waldbauliche Umbaumaßnahmen erhebliche Aufwendungen, um den Wald gegen zukünftige Folgen des Klimawandels zu stabilisieren.

Auch die Bewirtschaftungsauflagen in den Natura-2000-Schutzgebieten werden über Nutzungsverzicht und gesteigerte Aufwendungen für den Waldnaturschutz das forstbetriebliche Wirtschaftsergebnis belasten.

Für 2019 wird daher von einem geringen Defizit in Höhe von 98.600 € ausgegangen.

Investitionen	
Baumaßnahmen Zeltplatz Forsthaus Halt	95.000 €
Baumaßnahmen Forsthaus Hagenburg	190.000 €
Gesamtinvestitionen	285.000 €

Produkt 366-JB-1 „JBF-Centrum“

An Erträgen werden veranschlagt 556.400 €.

Davon entfallen auf

- Erlöse JBF-Centrum	455.000 €
- Erlöse Stift	91.300 €
- sonstige Erlöse	10.100 €

Die Gesamtaufwendungen werden geplant mit 1.108.900 €.

Darin sind enthalten

- Personalaufwendungen	441.600 €
- Bauunterhaltungskosten	195.000 €
- Bewirtschaftungskosten	104.600 €
- Abschreibungen	136.200 €
- Sonstige Betriebsaufwendungen	231.500 €

Das Plandefizit erhöht sich somit um 41.300 € auf **552.500 €**

Investitionen JBF-Centrum	
Baumaßnahmen JBF-Centrum	40.000 €

4.6 Teilhaushalt Jobcenter

Produkte 312-58-1 „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ - kommunal
312-58-2 „Eingliederungsleistungen“ - kommunal
312-58-3 „Einmalige Leistungen“ - kommunal

Die **kommunalen Gesamtausgaben** für die Grundsicherung für Arbeitssuchende betragen:

27.490.400 €

Sie gliedern sich im Einzelnen in folgende Bereiche:

Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)

26.848.500 €

Es wird ein Rückgang der Bedarfsgemeinschaften (BG) gegenüber dem Vorjahr um 4,0 % prognostiziert. Der Ansatz entspricht monatlichen Ausgaben von ca. 2.237.400 €.

Die für 2019 regional erwarteten demografischen und konjunkturellen Effekte werden aufgrund des sich abzeichnenden Rückgangs bei den "Übertritten von Flüchtlingen" ins SGB II zu einer recht deutlichen Senkung der Bedarfsgemeinschaften (BG) und Leistungsbezieher (LB) führen. Für den Ø-Bestand der BG wird ein Rückgang um ca. 4,0 % auf 5.614 und bei den erwerbsfähigen LB um ca. 4,3 % auf 7.583 erwartet. Die Anzahl der nicht erwerbsfähigen LB wird mit 3.177 um ca. 2,4% unter dem Durchschnittsbestand des VJ liegen. Für die Flüchtlinge im SGB II wird im Durchschnitt ein Bestand von ca. 2.350 LB in ca. 1.000 BG prognostiziert.

Die Bundesbeteiligung für die KdU ist seit dem Jahr 2011 durch das Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 25.02.2011 an die Entwicklung der Ausgaben für Unterkunft und Heizung gekoppelt. Sie wird nach § 22 Abs. 1 SGB II für 2019 kalkuliert mit

9.522.000 €

Die Erstattung durch den Bund reduziert sich damit voraussichtlich gegenüber dem Vorjahresansatz um ca. 1.868.200 €, was einem Rückgang von 16,4 % entspricht und im Wesentlichen auf die geplante Gesetzesänderung für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (vgl. Kapitel 1.2.3) zurückzuführen ist.

Weitere Einnahmen im Bereich der KdU entstehen v. a. durch Darlehensrückzahlungen sowie durch die Rückerstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen in Höhe von

1.145.700 €

Leistungen zur Eingliederung – kommunal

164.500 €

Die Ausgaben entstehen für:

- Schuldnerberatung
- Psychosoziale Betreuung

Einmalige Leistungen - kommunal**477.400 €**

Die Ausgaben entstehen für:

- Erstausrüstung einer Wohnung
- Erstausrüstung für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt

*Kommunaler Zuschuss 2019 insgesamt***16.779.500 €**

*Das Land Niedersachsen beteiligt sich zusätzlich in Höhe des „Landeszuschusses“ nach § 5 Nds. AG SGB II an den Kosten der kommunalen Träger wie im VJ mit insgesamt 142,8 Mio. €. Für 2019 werden **2.806.700 €** bei Produkt 611-20-1 „Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen“ erwartet.*

**Produkt 312-58-4 „Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
(Arbeitslosengeld II / Optionskommunen)“**

Die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ALG II) werden im Haushalt des Landkreises veranschlagt und gebucht. Im Gegenzug erhält der Landkreis monatliche Mittelzuweisungen durch den Bund.

Als Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (passive Leistungen) werden insgesamt veranschlagt:

39.688.900 €

Davon entfallen auf:

- | | |
|--|--------------|
| – Arbeitslosengeld II | 26.162.300 € |
| – Sozialgeld | 2.153.200 € |
| – Mehrbedarfe | 1.048.900 € |
| – Abweichend zu erbringende Leistungen n. § 24 SGB II
(Darlehen und Sachleistungen) | 30.400 € |
| – Sozialversicherungsbeiträge und -zuschüsse | 10.148.100 € |
| – Sonstige Aufwendungen zur Sicherung des Lebensunterhalts | 146.000 € |

Erstattung des Bundes für „ALG II“

39.688.900 €

*Die Aufwendungen werden vollständig vom Bund getragen.
Somit beläuft sich das Produktergebnis auf*

0 €
**Produkt 312-58-5 „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit
(Eingliederungsleistungen / Optionskommunen)“**

Die Eingliederungsleistungen in Arbeit (aktive Leistungen), wie integrationsorientierte Maßnahmen, Beschäftigung schaffende Maßnahmen, spezielle Maßnahmen für Jüngere, berufliche Rehabilitation und weitere Förderleistungen werden durch die kommunale Anstalt öffentlichen Rechts (kAöR), die in das JobCenter eingebunden ist, verwaltet.

Mittel für Eingliederungsmaßnahmen insgesamt: 6.887.400 €

Davon entfallen auf Mittelzuweisungen für Bundesleistungen und
Sonderprogramme 6.822.300 €
und auf sonstige Transfererträge 65.100 €

*Sämtliche Mittelzuweisungen werden vollständig an die JC kAöR
weitergeleitet. Somit beläuft sich das Produktergebnis auf 0 €*

**Produkt 312-58-9 „Verwaltung der Grundsicherung für
Arbeitsuchende“**

Die Verwaltungskosten für die Grundsicherung für Arbeitsuchende (VK) werden im Haushalt des Landkreises veranschlagt und gebucht. Nach den gesetzlichen Regelungen ist der Bund zur Übernahme von 84,8 % der erstattungspflichtigen Verwaltungskosten (ohne die Verwaltungsausgaben für Sonderprogramme, Werkakademie und Leistungen außerhalb des SGB II) verpflichtet. Die restlichen 15,2 % trägt der Landkreis als „Kommunalen Finanzierungsanteil“.

Als Gesamtverwaltungskosten der Grundsicherung für Arbeitsuchende (ohne Werkakademie) werden insgesamt veranschlagt: **18.706.200 €**

Sie setzen sich zusammen aus:

– Personalkosten	10.646.100 €
– Sachkosten / ordentliche Aufwendungen	1.937.300 €
– Interne Kosten Landkreis (interne Leistungsverrechnung)	469.600 €
– Erstattung an die kAöR	5.642.600 €
– Abschreibungen	10.600 €

Die Gesamterträge belaufen sich auf **16.656.400 €**

Sie setzen sich zusammen aus:

– Erstattung des Bundes	10.093.400 €
– Sonstige Erträge	6.300 €
– Erstattungen von der kAöR	5.642.600 €
– Erstattungen von verb. Unternehmen (Selbstvornahmen)	913.800 €
– Erträge interne Leistungsverrechnung (Umverteilung Zuweisung)	300 €

Insgesamt ergibt sich als Jahresergebnis ein
Kommunaler Zuschuss „VK“ von insgesamt: 2.049.800 €

Stadthagen, 28.02.2019

Der Landrat


Jörg Farr

Produktübersicht nach Produktrahmenplan

Produktübersicht nach Produktrahmenplan

(Bei wesentlichen Produkten ist die Produktnummer fettgedruckt)

11 Innere Verwaltung			
111	Verwaltungssteuerung und -service	TH	Amt
111-10-1	Kreisorgane	LR	10
111-10-2	Organisation	LR	10
111-10-3	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	LR	10
111-10-4	IT	LR	10
111-10-5	Zentrale Dienste	LR	10
111-11-1	Personalwirtschaft	LR	11
111-11-2	Personalentwicklung	LR	11
111-11-3	Personalrat	LR	11
111-11-4	Rückstellungen, Beihilfeverrechn. und alte Versorgungslasten	LR	11
111-12-1	Kommunalaufsicht	D II	12
111-12-2	Amtsblatt	D II	12
111-12-3	Kontaktstelle Ehrenamt	D II	12
111-14-1	Rechnungsprüfung	D II	14
111-16-1	Gleichstellung	LR	16
111-20-1	Finanzwesen / -steuerung	LR	20
111-20-2	Liegenschaften	LR	20
111-21-1	Kreiskasse	LR	21
111-30-1	Prozessführung	D IV	30
111-30-2	Rechtsberatung	D IV	30
111-65-1	Allgemeine Bauleistungen	D III	65
12 Sicherheit und Ordnung			
121	Statistik und Wahlen	TH	Amt
121-12-4	Wahlen	D II	12
122	Ordnungsangelegenheiten	TH	Amt
122-12-5	Personenstandswesen	D II	12
122-30-3	Ordnungsangelegenheiten Rechtsamt	D IV	30
122-32-1	Allgemeines Ordnungsrecht	D IV	32
122-32-2	Ausländerstelle	D IV	32
122-36-1	Verkehrsaufsicht	D IV	36
122-36-2	Kfz.-Zulassung	D IV	36
122-36-3	Fahrerlaubnisse	D IV	36
122-37-1	Verkehrsüberwachung	D IV	37
122-39-1	Veterinärwesen	D IV	39
122-39-2	Verbraucherschutz	D IV	39
122-39-9	Allgemeine Kosten Amt 39	D IV	39
122-44-1	Untere Waldbehörde	D IV	44
122-53-1	Ordnungs- u. Schutzmaßnahmen nach PsychKG	D I	53
122-53-2	Ordnungsaufgaben und Medizinalaufs. der Gesundheitsberufe	D I	53
122-66-2	Bodenschutz	D III	66

122-66-3	Abfallüberwachung	D III	66
126	Brandschutz	TH	Amt
126-32-3	Brandschutz	D IV	32
127	Rettungsdienst	TH	Amt
127-32-4	Rettungsdienst	D IV	32
128	Katastrophenschutz	TH	Amt
128-32-5	Katastrophenschutz	D IV	32
21 - 24 Schulträgeraufgaben			
212	Hauptschulen	TH	Amt
212-40-0	Sachkostenbeiträge Hauptschulen	D II	40
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	TH	Amt
216-40-0	Sachkostenbeiträge Haupt- und Realschulen	D II	40
216-40-2	OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen	D II	40
216-40-3	OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst	D II	40
216-40-6	OBS Bückeburg	D II	40
217	Gymnasien, Kollegs	TH	Amt
217-40-0	Sachkostenbeiträge Gymnasien	D II	40
217-40-1	Gymnasium Adolfinum Bückeburg	D II	40
217-40-2	Gymnasium Ernestinum Rinteln	D II	40
217-40-3	Ratsgymnasium Stadthagen	D II	40
217-40-4	Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	D II	40
217-40-5	Gymnasium Bad Nenndorf	D II	40
218	Gesamtschulen	TH	Amt
218-40-1	IGS Stadthagen	D II	40
218-40-2	IGS Obernkirchen	D II	40
218-40-3	IGS Helpsen	D II	40
218-40-4	IGS Rodenberg	D II	40
218-40-5	IGS Rinteln	D II	40
221	Förderschulen	TH	Amt
221-40-0	Sachkostenbeiträge Förderschulen	D II	40
221-40-3	Förderschule Hans-Christian-Andersen-Schule Stadthagen	D II	40
221-40-4	Förderschule Am Deister Rodenberg	D II	40
221-40-5	Schulisches Beratungszentrum E+S Entwicklung	D II	40
231	Berufliche Schulen	TH	Amt
231-40-0	Sachkostenbeiträge Berufsbildende Schulen	D II	40
231-40-1	Berufsbildende Schulen Stadthagen	D II	40
231-40-2	Berufsbildende Schulen Rinteln	D II	40

241	Schülerbeförderung	TH	Amt
241-40-1	Schülerbeförderung	D II	40
242	Fördermaßnahmen für Schüler	TH	Amt
242-50-1	Schülerbafög	D I	50
243	Sonstige schulische Aufgaben	TH	Amt
243-20-1	Medienzentrum	LR	20
243-40-1	Zentrale schulische Aufgaben	D II	40
243-40-2	Bildungsbüro	D II	40
244	Kreisschulbaukasse	TH	Amt
244-20-1	Kreisschulbaukasse	LR	20
244-20-2	Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis	LR	20
25 - 29 Kultur und Wissenschaft			
263	Musikschulen	TH	Amt
263-40-1	Musikförderung	D II	40
263-43-1	Kreisjugendmusikschule	D II	43
271	Volkshochschulen	TH	Amt
271-20-1	Sondervermögen KVHS	LR	20
272	Büchereien	TH	Amt
272-40-1	Kreisergänzungsbüchereien	D II	40
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	TH	Amt
281-40-1	Heimat- und Kulturpflege	D II	40
31 - 35 Soziale Hilfen			
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	TH	Amt
311-50-1	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	D I	50
311-50-3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	D I	50
311-50-4	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	D I	50
311-50-5	Hilfe zur Überw. Bes. soz. Schwierigk. (8. und 9. Kapitel SGB XII)	D I	50
311-50-6	Grundsicher. im Alter und bei Erwerbsmind. (4. Kapitel SGB XII)	D I	50
311-50-7	Zahlungen des Quotalen Systems	D I	50
311-50-8	Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II)	D I	50
311-50-9	Verwaltung der Sozialhilfe	D I	50
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	TH	Amt
312-50-6	Leistungen für Bildung und Teilhabe n. § 28 SGB II	D I	50
312-58-1	Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal	JC	58

312-58-2	Eingliederungsleistungen - kommunal	JC	58
312-58-3	Einmalige Leistungen - kommunal - allgemein	JC	58
312-58-4	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ALG II)	JC	58
312-58-5	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Optionskommunen)	JC	58
312-58-9	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	JC	58
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	TH	Amt
313-50-1	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	D I	50
315	Soziale Einrichtungen	TH	Amt
315-50-1	Soziale Einrichtungen	D I	50
315-50-2	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	D I	50
315-50-4	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	D I	50
315-50-5	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	D I	50
315-50-6	Andere soziale Einrichtungen	D I	50
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	TH	Amt
321-50-1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	D I	50
321-50-3	Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz	D I	50
341	Unterhaltsvorschussleistungen	TH	Amt
341-51-1	Unterhaltsvorschuss	D II	51
343	Betreuungsleistungen	TH	Amt
343-53-3	Betreuungsstelle	D I	53
344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	TH	Amt
344-50-1	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	D I	50
345	Landesblindengeld	TH	Amt
345-50-1	Landesblindengeld	D I	50
347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	TH	Amt
347-50-1	Bildung und Teilhabe BKG	D I	50
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	TH	Amt
351-50-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	D I	50
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
361	Förderung von Kindern in Tageseinr. und Tagespflege	TH	Amt
361-51-1	Kindertagesbetreuung	D II	51
362	Jugendarbeit	TH	Amt
362-51-1	Jugendarbeit	D II	51

363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	TH	Amt
363-51-1	Jugendsozialarbeit+Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	D II	51
363-51-2	Förderung der Erziehung in der Familie	D II	51
363-51-3	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme	D II	51
363-51-4	Hilfe für junge Volljährige	D II	51
363-51-5	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	D II	51
363-51-6	Hilfen für straffällige junge Menschen	D II	51
363-51-7	Adoptionsvermittlung	D II	51
363-51-8	Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe	D II	51

365	Tageseinrichtungen für Kinder	TH	Amt
365-51-1	Nordstadtkita	D II	51

366	Einrichtungen der Jugendarbeit	TH	Amt
366-51-1	Jugendfreizeitheim	D II	51
366-JB-1	JBFC	D IV	JB

367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	TH	Amt
367-51-1	Erziehungsberatungsstelle	D II	51
367-51-2	Jugendwerkstatt	D II	51
367-51-3	Betreutes Jugendwohnen	D II	51

41 Gesundheitsdienste

411	Krankenhäuser	TH	Amt
411-20-1	Krankenhäuser	LR	20

414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	TH	Amt
414-39-3	Fleischbeschau	D IV	39
414-53-1	Gesundheitsregion Schaumburg	D I	53
414-53-4	Kommunaler Sozialdienst	D I	53
414-53-5	Sozialpsychiatrischer Dienst	D I	53
414-53-6	Kinder- und Jugendgesundheit	D I	53
414-53-7	Gesundheitspflege Infektionsschutz	D I	53
414-53-8	Amtsärztliche Leistungen	D I	53
414-53-9	Allgemeine Kosten Amt 53	D I	53

42 Sportförderung

421	Förderung des Sports	TH	Amt
421-40-1	Förderung des Sports	D II	40

424	Sportstätten und Bäder	TH	Amt
424-40-1	Kreissportstätten	D II	40
424-40-2	Hallenbad Bad Nenndorf	D II	40

51	Räumliche Planung und Entwicklung		
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	TH	Amt
511-80-1	Regionalplanung	D I	80
52	Bauen und Wohnen		
521	Bau- und Grundstücksordnung	TH	Amt
521-63-1	Bauordnung	D III	63
522	Wohnbauförderung	TH	Amt
522-63-2	Wohnungswesen	D III	63
523	Denkmalschutz und –pflege	TH	Amt
523-63-3	Denkmalpflege	D III	63
53	Ver- und Entsorgung		
537	Abfallwirtschaft	TH	Amt
537-39-4	Tierkörperbeseitigung	D IV	39
537-66-4	Abfallwirtschaft	D III	66
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
542	Kreisstraßen	TH	Amt
542-66-5	Kreisstraßen	D III	66
547	ÖPNV	TH	Amt
547-80-2	ÖPNV	D I	80
55	Natur- und Landschaftspflege		
551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	TH	Amt
551-44-2	Naturparkangelegenheiten	D IV	44
552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	TH	Amt
552-66-6	Wasserwirtschaft	D III	66
552-66-9	Allgemeine Kosten Amt 66	D III	66
554	Naturschutz und Landschaftspflege	TH	Amt
554-44-3	Naturschutz und Landschaftspflege	D IV	44
555	Land- und Forstwirtschaft	TH	Amt
555-82-1	Bewirtschaftung d. kreiseigenen Wälder	D IV	82

56	Umweltschutz		
561	Umweltschutzmaßnahmen	TH	Amt
561-44-4	Naturschutzprogramme/-maßnahmen	D IV	44
561-63-4	Immissionsschutz	D III	63
561-65-1	Allgemeine Klimaschutzaktivitäten	D III	65
57	Wirtschaft und Tourismus		
571	Wirtschaftsförderung	TH	Amt
571-20-1	Wirtschaftsfördermaßnahmen	LR	20
571-80-3	Wirtschaftsförderung	D I	80
575	Tourismus	TH	Amt
575-80-4	Tourismusförderung	D I	80
61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	TH	Amt
611-20-1	Steuern, all. Zuweisungen, allg. Umlagen	LR	20
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	TH	Amt
612-20-2	sonst. Allg. Finanzwirtschaft	LR	20

Budgetbericht

Budgetbericht

Nach § 4 (3) KomHKVO werden die unter (A) stehenden Aufwandsbudgets gebildet.

Von der generellen Deckungsfähigkeit nach § 19 (1) KomHKVO aller Aufwendungen (und damit verbundenen Auszahlungen) ausgenommen werden alle im Produktergebnisplan gesondert (mit eingeklammelter Verantwortlichkeit) gekennzeichneten Positionen. Diese sind Teil eines der gesonderten (unter B erläuterten) Deckungsringe.

Bestehen Zweckbindungen aufgrund von gesetzlicher Regelung oder vertraglicher Vereinbarung, so sind diese Aufwendungen nur für diesen Zweck zu verwenden. Zahlungswirksame Mehrerträge berechtigen i.d.F. zu entsprechenden Mehraufwendungen nach § 18 (1) KomHKVO. Weitere Vermerke bei den Produkten sind möglich.

Ansätze für Aufwendungen können nach § 19 (4) KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen bzw. lfd. Aufwand ersetzende Investitionen) im Budget verwendet werden.

Die nach § 4 (3) KomHKVO bzw. § 19 (2+3) KomHKVO gebildeten Investitionsbudgets werden unter (C) dargestellt. Bei den Investitionen berechtigten Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen bei der zugehörigen Investition, soweit der Eingang der geplanten Einzahlung gesichert ist (Zuwendungsbescheid/Vereinbarung liegt vor).

A) Produktbezogene Aufwandsbudgets:

Budget	10	Verantwortliche Stelle: Amt 10	5.157.200 €
111-10-2	Organisation	Budget	242.000 €
111-10-3	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Budget	29.000 €
111-10-4	IT	Budget	1.110.500 €
111-10-5	Zentrale Dienste	Budget	3.775.700 €
Budget	10-KO	Verantwortliche Stelle: Amt 10	688.800 €
111-10-1	Kreisorgane	Budget	688.800 €
Budget	11	Verantwortliche Stelle: Amt 11	16.000 €
111-11-1	Personalwirtschaft	Budget	16.000 €
Budget	12	Verantwortliche Stelle: Amt 12	20.100 €
111-12-2	Amtsblatt	Budget	400 €
111-12-3	Kontaktstelle Ehrenamt	Budget	13.300 €
121-12-4	Wahlen	Budget	6.400 €
Budget	16	Verantwortliche Stelle: Amt 16	43.200 €
111-16-1	Gleichstellung	Budget	43.200 €
Budget	20	Verantwortliche Stelle: Amt 20	4.717.300 €
111-20-1	Finanzwesen / -steuerung	Budget	200.000 €
243-20-1	Medienzentrum	Budget	120.000 €
271-20-1	Sondervermögen KVHS	Budget	599.200 €
611-20-1	Steuern, all. Zuweisungen, allg. Umlagen	Budget	374.400 €
612-20-2	sonst. Allg. Finanzwirtschaft	Budget	3.423.700 €
Budget	20-KK	Verantwortliche Stelle: Amt 21	77.000 €
111-21-1	Kreiskasse	Budget	77.000 €
Budget	20-KKH	Verantwortliche Stelle: Amt 20	30.000 €
411-20-1	Krankenhäuser	Budget	30.000 €
Budget	20-LS	Verantwortliche Stelle: Amt 20	1.206.900 €
111-20-2	Liegenschaften	Budget	1.206.900 €

Budget	20-RPA	Verantwortliche Stelle: Amt 14	450.000 €
111-14-1	Rechnungsprüfung	Budget	450.000 €
Budget	30	Verantwortliche Stelle: Amt 30	93.900 €
111-30-1	Prozessführung	Budget	75.800 €
111-30-2	Rechtsberatung	Budget	18.100 €
Budget	32	Verantwortliche Stelle: Amt 32	174.900 €
122-32-1	Allgemeines Ordnungsrecht	Budget	35.100 €
122-32-2	Ausländerstelle	Budget	139.800 €
Budget	32-BS/KS/RD	Verantwortliche Stelle: Amt 32	10.257.000 €
126-32-3	Brandschutz	Budget	1.045.000 €
127-32-4	Rettungsdienst	Budget	9.120.300 €
128-32-5	Katastrophenschutz	Budget	91.700 €
Budget	36	Verantwortliche Stelle: Amt 36	235.500 €
122-36-1	Verkehrsaufsicht	Budget	2.000 €
122-36-2	Kfz.-Zulassung	Budget	180.500 €
122-36-3	Fahrerlaubnisse	Budget	53.000 €
Budget	37	Verantwortliche Stelle: Amt 37	89.000 €
122-37-1	Verkehrsüberwachung	Budget	89.000 €
Budget	39	Verantwortliche Stelle: Amt 39	48.700 €
122-39-1	Veterinärwesen	Budget	26.600 €
122-39-2	Verbraucherschutz	Budget	1.300 €
122-39-9	Allgemeine Kosten Amt 39	Budget	4.300 €
414-39-3	Fleischbeschau	Budget	16.500 €
Budget	39-TKB	Verantwortliche Stelle: Amt 39	125.000 €
537-39-4	Tierkörperbeseitigung	Budget	125.000 €
Budget	40	Verantwortliche Stelle: Amt 40	939.600 €
212-40-0	Sachkostenbeiträge Hauptschulen	Budget	10.000 €
216-40-0	Sachkostenbeiträge Haupt- und Realschulen	Budget	200.000 €
217-40-0	Sachkostenbeiträge Gymnasien	Budget	20.000 €
221-40-0	Sachkostenbeiträge Förderschulen	Budget	130.000 €
231-40-0	Sachkostenbeiträge Berufsbildende Schulen	Budget	250.000 €
243-40-1	Zentrale schulische Aufgaben	Budget	299.600 €
243-40-1	Zentrale schulische Aufgaben	Fixe Unterhaltungskosten	17.000 €
272-40-1	Kreisergänzungsbüchereien	Budget	13.000 €
Budget	40-216-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	342.100 €
216-40-2	OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen	Budget	116.900 €
216-40-2	OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen	Fixe Unterhaltungskosten	180.100 €
216-40-2	OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen	Kleine Bauunterhaltung	41.100 €
216-40-2	OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-216-3	Verantwortliche Stelle: Amt 40	292.400 €
216-40-3	OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst	Budget	65.800 €
216-40-3	OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst	Fixe Unterhaltungskosten	192.100 €
216-40-3	OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst	Kleine Bauunterhaltung	30.500 €
216-40-3	OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-216-6	Verantwortliche Stelle: Amt 40	400.700 €
216-40-6	OBS Bückeburg	Budget	247.400 €
216-40-6	OBS Bückeburg	Fixe Unterhaltungskosten	119.300 €
216-40-6	OBS Bückeburg	Kleine Bauunterhaltung	30.000 €
216-40-6	OBS Bückeburg	Profilierung Hauptschule	4.000 €

Budget	40-217-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	454.000 €
217-40-1	Gymnasium Adolfinum Bückeburg	Budget	181.000 €
217-40-1	Gymnasium Adolfinum Bückeburg	Fixe Unterhaltungskosten	231.000 €
217-40-1	Gymnasium Adolfinum Bückeburg	Kleine Bauunterhaltung	42.000 €
Budget	40-217-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	451.400 €
217-40-2	Gymnasium Ernestinum Rinteln	Budget	125.700 €
217-40-2	Gymnasium Ernestinum Rinteln	Fixe Unterhaltungskosten	273.700 €
217-40-2	Gymnasium Ernestinum Rinteln	Kleine Bauunterhaltung	48.000 €
217-40-2	Gymnasium Ernestinum Rinteln	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-217-3	Verantwortliche Stelle: Amt 40	404.300 €
217-40-3	Ratsgymnasium Stadthagen	Budget	158.300 €
217-40-3	Ratsgymnasium Stadthagen	Fixe Unterhaltungskosten	204.000 €
217-40-3	Ratsgymnasium Stadthagen	Kleine Bauunterhaltung	42.000 €
Budget	40-217-4	Verantwortliche Stelle: Amt 40	354.900 €
217-40-4	Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	Budget	134.700 €
217-40-4	Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	Fixe Unterhaltungskosten	183.200 €
217-40-4	Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	Kleine Bauunterhaltung	33.000 €
217-40-4	Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-217-5	Verantwortliche Stelle: Amt 40	432.000 €
217-40-5	Gymnasium Bad Nenndorf	Budget	165.100 €
217-40-5	Gymnasium Bad Nenndorf	Fixe Unterhaltungskosten	228.400 €
217-40-5	Gymnasium Bad Nenndorf	Kleine Bauunterhaltung	38.500 €
Budget	40-218-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	472.000 €
218-40-1	IGS Stadthagen	Budget	179.900 €
218-40-1	IGS Stadthagen	Fixe Unterhaltungskosten	241.400 €
218-40-1	IGS Stadthagen	Kleine Bauunterhaltung	46.700 €
218-40-1	IGS Stadthagen	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-218-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	304.800 €
218-40-2	IGS Obernkirchen	Budget	113.100 €
218-40-2	IGS Obernkirchen	Fixe Unterhaltungskosten	158.200 €
218-40-2	IGS Obernkirchen	Kleine Bauunterhaltung	29.500 €
218-40-2	IGS Obernkirchen	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-218-3	Verantwortliche Stelle: Amt 40	371.600 €
218-40-3	IGS Helpsen	Budget	93.900 €
218-40-3	IGS Helpsen	Fixe Unterhaltungskosten	215.700 €
218-40-3	IGS Helpsen	Kleine Bauunterhaltung	58.000 €
218-40-3	IGS Helpsen	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-218-4	Verantwortliche Stelle: Amt 40	370.000 €
218-40-4	IGS Rodenberg	Budget	113.500 €
218-40-4	IGS Rodenberg	Fixe Unterhaltungskosten	209.500 €
218-40-4	IGS Rodenberg	Kleine Bauunterhaltung	43.000 €
218-40-4	IGS Rodenberg	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-218-5	Verantwortliche Stelle: Amt 40	398.700 €
218-40-5	IGS Rinteln	Budget	172.900 €
218-40-5	IGS Rinteln	Fixe Unterhaltungskosten	173.300 €
218-40-5	IGS Rinteln	Kleine Bauunterhaltung	48.500 €
218-40-5	IGS Rinteln	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-221-3	Verantwortliche Stelle: Amt 40	101.300 €
221-40-3	Förderschule Hans-Christian-Andersen-Schule Stadthagen	Budget	17.800 €
221-40-3	Förderschule Hans-Christian-Andersen-Schule Stadthagen	Fixe Unterhaltungskosten	68.200 €
221-40-3	Förderschule Hans-Christian-Andersen-Schule Stadthagen	Kleine Bauunterhaltung	15.300 €

Budget	40-221-4	Verantwortliche Stelle: Amt 40	219.700 €
221-40-4	Förderschule Am Deister Rodenberg	Budget	101.600 €
221-40-4	Förderschule Am Deister Rodenberg	Fixe Unterhaltungskosten	103.100 €
221-40-4	Förderschule Am Deister Rodenberg	Kleine Bauunterhaltung	15.000 €
Budget	40-221-5	Verantwortliche Stelle: Amt 40	6.600 €
221-40-5	Schulisches Beratungszentrum E+S Entwicklung	Budget	6.600 €
Budget	40-231-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	920.500 €
231-40-1	Berufsbildende Schulen Stadthagen	Budget	356.500 €
231-40-1	Berufsbildende Schulen Stadthagen	Fixe Unterhaltungskosten	470.000 €
231-40-1	Berufsbildende Schulen Stadthagen	Kleine Bauunterhaltung	90.000 €
231-40-1	Berufsbildende Schulen Stadthagen	Profilierung Hauptschule	4.000 €
Budget	40-231-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	785.000 €
231-40-2	Berufsbildende Schulen Rinteln	Budget	218.200 €
231-40-2	Berufsbildende Schulen Rinteln	Fixe Unterhaltungskosten	380.300 €
231-40-2	Berufsbildende Schulen Rinteln	Kleine Bauunterhaltung	72.500 €
231-40-2	Berufsbildende Schulen Rinteln	Profilierung Hauptschule	4.000 €
243-40-2	Bildungsbüro	Budget	110.000 €
Budget	40-241-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	8.621.400 €
241-40-1	Schülerbeförderung	Budget	8.621.400 €
Budget	40-263-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	135.000 €
263-40-1	Musikförderung	Budget	135.000 €
Budget	40-281-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	118.400 €
281-40-1	Heimat- und Kulturpflege	Budget	118.400 €
Budget	40-421-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	165.700 €
421-40-1	Förderung des Sports	Budget	165.700 €
Budget	40-424-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	787.700 €
424-40-1	Kreissportstätten	Budget	112.600 €
424-40-1	Kreissportstätten	Fixe Unterhaltungskosten	675.100 €
Budget	40-424-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	306.500 €
424-40-2	Hallenbad Bad Nenndorf	Budget	161.500 €
424-40-2	Hallenbad Bad Nenndorf	Fixe Unterhaltungskosten	145.000 €
Budget	43	Verantwortliche Stelle: Amt 43	51.500 €
263-43-1	Kreisjugendmusikschule	Budget	51.500 €
Budget	44	Verantwortliche Stelle: Amt 44	278.400 €
551-44-2	Naturparkangelegenheiten	Budget	70.100 €
554-44-3	Naturschutz und Landschaftspflege	Budget	105.000 €
561-44-4	Naturschutzprogramme/-maßnahmen	Budget	103.300 €

Budget	50	Verantwortliche Stelle: Amt 50	95.646.700 €
311-50-1	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Budget	3.609.300 €
311-50-3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Budget	47.240.600 €
311-50-4	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Budget	890.000 €
311-50-5	Hilfe zur Überw. Bes. soz. Schwierigk. (8. und 9. Kapitel SGB XII)	Budget	453.000 €
311-50-6	Grundsicher. im Alter und bei Erwerbsmind. (4. Kapitel SGB XII)	Budget	16.001.000 €
311-50-8	Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II)	Budget	5.501.900 €
312-50-6	Leistungen für Bildung und Teilhabe n. § 28 SGB II	Budget	1.284.100 €
313-50-1	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Budget	9.670.100 €
315-50-1	Soziale Einrichtungen	Budget	1.600 €
315-50-2	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	Budget	1.385.000 €
315-50-4	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Budget	15.000 €
315-50-5	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	Budget	5.890.700 €
315-50-6	Andere soziale Einrichtungen	Budget	485.000 €
321-50-1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Budget	490.300 €
321-50-3	Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz	Budget	157.500 €
344-50-1	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	Budget	68.000 €
345-50-1	Landesblindengeld	Budget	650.000 €
347-50-1	Bildung und Teilhabe BKG	Budget	321.000 €
351-50-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Budget	1.532.600 €
Budget	50-VSH	Verantwortliche Stelle: Amt 50	116.500 €
311-50-9	Verwaltung der Sozialhilfe	Budget	116.500 €
Budget	51	Verantwortliche Stelle: Amt 51	27.536.000 €
363-51-2	Förderung der Erziehung in der Familie	Budget	1.496.500 €
363-51-3	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme	Budget	17.975.800 €
363-51-4	Hilfe für junge Volljährige	Budget	2.538.000 €
363-51-5	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	Budget	5.405.000 €
363-51-6	Hilfen für straffällige junge Menschen	Budget	64.000 €
363-51-7	Adoptionsvermittlung	Budget	200 €
363-51-8	Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe	Budget	10.000 €
367-51-3	Betreutes Jugendwohnen	Budget	46.500 €
Budget	51-EBS	Verantwortliche Stelle: Amt 51	8.200 €
367-51-1	Erziehungsberatungsstelle	Budget	8.200 €
Budget	51-JA	Verantwortliche Stelle: Amt 51	608.000 €
362-51-1	Jugendarbeit	Budget	254.100 €
363-51-1	Jugendsozialarbeit+Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Budget	353.900 €
Budget	51-JH	Verantwortliche Stelle: Amt 51	34.300 €
366-51-1	Jugendfreizeitheim	Budget	34.300 €
Budget	51-JW	Verantwortliche Stelle: Amt 51	125.500 €
367-51-2	Jugendwerkstatt	Budget	125.500 €
Budget	51-KiTa	Verantwortliche Stelle: Amt 51	67.500 €
365-51-1	Nordstadtkita	Budget	67.500 €
Budget	51-KTB	Verantwortliche Stelle: Amt 51	6.656.000 €
361-51-1	Kindertagesbetreuung	Budget	6.656.000 €
Budget	51-UV	Verantwortliche Stelle: Amt 51	4.200.000 €
341-51-1	Unterhaltsvorschuss	Budget	4.200.000 €
Budget	53	Verantwortliche Stelle: Amt 53	36.900 €
414-53-1	Gesundheitsregion Schaumburg	Budget	26.500 €
414-53-8	Amtsärztliche Leistungen	Budget	400 €
414-53-9	Allgemeine Kosten Amt 53	Budget	10.000 €
Budget	53-BS	Verantwortliche Stelle: Amt 53	38.200 €
343-53-3	Betreuungsstelle	Budget	38.200 €

Budget 53-GPI	Verantwortliche Stelle: Amt 53		8.700 €
414-53-7	Gesundheitspflege Infektionsschutz	Budget	8.700 €
Budget 53-KJG	Verantwortliche Stelle: Amt 53		21.200 €
414-53-6	Kinder- und Jugendgesundheit	Budget	21.200 €
Budget 53-PKG	Verantwortliche Stelle: Amt 53		23.200 €
122-53-1	Ordnungs- u. Schutzmaßnahmen nach PsychKG	Budget	23.200 €
Budget 53-SPD	Verantwortliche Stelle: Amt 53		264.500 €
414-53-5	Sozialpsychiatrischer Dienst	Budget	264.500 €
Budget 58	Verantwortliche Stelle: Amt 58		81.331.700 €
312-58-1	Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal	Budget	26.730.500 €
312-58-2	Eingliederungsleistungen - kommunal	Budget	164.500 €
312-58-3	Einmalige Leistungen - kommunal - allgemein	Budget	476.400 €
312-58-4	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ALG II)	Budget	39.542.900 €
312-58-5	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Optionskommunen)	Budget	6.882.300 €
312-58-9	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Budget	7.535.100 €
Budget 63	Verantwortliche Stelle: Amt 63		415.100 €
521-63-1	Bauordnung	Budget	221.000 €
523-63-3	Denkmalpflege	Budget	194.000 €
561-63-4	Immissionsschutz	Budget	100 €
Budget 65	Verantwortliche Stelle: Amt 65		120.000 €
561-65-1	Allgemeine Klimaschutzaktivitäten	Budget	120.000 €
Budget 66	Verantwortliche Stelle: Amt 66		251.500 €
122-66-2	Bodenschutz	Budget	70.000 €
122-66-3	Abfallüberwachung	Budget	11.000 €
552-66-6	Wasserwirtschaft	Budget	138.000 €
552-66-9	Allgemeine Kosten Amt 66	Budget	32.500 €
Budget 66-AW	Verantwortliche Stelle: Amt 66		13.966.600 €
537-66-4	Abfallwirtschaft	Budget	13.966.600 €
Budget 66-KS	Verantwortliche Stelle: Amt 66		2.620.000 €
542-66-5	Kreisstraßen	Budget	2.620.000 €
Budget 80	Verantwortliche Stelle: Amt 80		1.069.700 €
511-80-1	Regionalplanung	Budget	335.100 €
571-80-3	Wirtschaftsförderung	Budget	384.600 €
575-80-4	Tourismusförderung	Budget	350.000 €
Budget 80-ÖPNV	Verantwortliche Stelle: Amt 80		1.279.200 €
547-80-2	ÖPNV	Budget	1.279.200 €
Budget 82	Verantwortliche Stelle: Amt 82		667.000 €
555-82-1	Bewirtschaftung d. kreiseigenen Wälder	Budget	667.000 €
Budget 82-JBF	Verantwortliche Stelle: Amt JB		335.500 €
366-JB-1	JBFC	Budget	335.500 €

B) Zusätzliche Deckungsringe:

Nach § 19 (2) KomHKVO werden nachstehende Aufwendungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt. In den jeweiligen Produktergebnisplänen werden diese gesondert mit der jeweiligen Verantwortlichkeit ausgewiesen.

Deckungsring (Verfügungsberechtigte Stelle)	Pos. im EH	Planansatz
DR Personal (11)		62.120.600,00 €
- Aufwendungen für aktives Personal	13.1	60.504.100,00 €
- Aufwendungen für die Versorgung	14.1	638.100,00 €
- Fort- und Weiterbildungskosten	15.4	355.800,00 €
- Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeiten	19.3	99.500,00 €
- Dienstreisekosten	19.4	300.400,00 €
- Sonstige Personalaufwendungen	19.8	222.700,00 €
DR Personalrückstellungen (-)		3.041.500,00 €
- Zuführung zu Personalrückstellungen	13.2	2.423.500,00 €
- Zuführung zu Personalrückstellungen VE	14.2	618.000,00 €
DR Ersts Schulungen IT (10)		30.000,00 €
	15.8	30.000,00 €
DR Bauunterhaltung (65)		3.871.900,00 €
	15.2	3.871.900,00 €
DR Abschreibungen (-)		10.284.600,00 €
	16.	10.284.600,00 €
DR Verfügungsmittel (LR)		15.000,00 €
	19.2	15.000,00 €

C) Investive Budgets:

Budget	Beschreibung	Planansatz
B10	Budget 10	360.000,00 €
B20	Budget 20	0,00 €
B20-KKH	Budget Krankenhausumlage	1.800.000,00 €
B20-KSBK	Budget Kreisschulbaukasse	370.000,00 €
B20-LS	Budget Liegenschaften	100.000,00 €
B32-BS/KS/RD	Budget Brandschutz/Kat-Schutz/Rettungsdienst	633.700,00 €
B39	Budget 39	1.500,00 €
B40	Budget 40	332.000,00 €
B40-216-2	Budget OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen	27.000,00 €
B40-216-6	Budget OBS Bückeburg	27.000,00 €
B40-217-1	Budget Gymnasium Adolfinum Bückeburg	24.000,00 €
B40-217-3	Budget Ratsgymnasium Stadthagen	29.500,00 €
B40-217-4	Budget Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	68.000,00 €
B40-217-5	Budget Gymnasium Bad Nenndorf	32.500,00 €
B40-218-1	Budget IGS Stadthagen	57.000,00 €
B40-218-2	Budget IGS Obernkirchen	17.000,00 €
B40-218-3	Budget IGS Helpsen	28.000,00 €
B40-221-4	Budget Förderschule Am Deister Rodenberg	1.400,00 €
B40-231-1	Budget Berufsbildende Schulen Stadthagen	200.200,00 €
B40-231-2	Budget Berufsbildende Schulen Rinteln	113.300,00 €
B40-424-1	Budget Kreissportstätten	7.500,00 €
B43	Budget Kreisjugendmusikschule	3.000,00 €
B44	Budget 44	68.100,00 €
B63	Budget 63	40.000,00 €
B80	Budget 80	323.000,00 €
BM 65	Baumaßnahmen Hochbau	10.449.000,00 €
BM 66	Baumaßnahmen Tiefbau	4.180.000,00 €

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm

E/A Ans. 2019 Ans. 2020 Ans. 2021 Ans. 2022

Teilhaushalt LR

111-10-4 IT

I00-10-001	Erwerb von Hard- und Software	A	210.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €
I00-10-003	Geographisches Informationssystem "Schaumburg GIS"	A	0,00 €	13.000,00 €	0,00 €	13.000,00 €
			210.000,00 €	263.000,00 €	250.000,00 €	263.000,00 €

111-10-5 Zentrale Dienste

I00-10-002	Erw. bewegl. VG	A	150.000,00 €	150.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
I00-10-004	Erw. bewegl. VG - Gärtnerei	A	0,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
			150.000,00 €	200.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €

111-20-2 Liegenschaften

089-65-01	Baumaßn. Hauptgebäude ehem. Krankenhaus Sthg.	A	3.415.000,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €
89A-65-01	Baumaßn. Ärztehaus am ehem. Krankenhaus Sthg.	A	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-20-002	Erwerb von Grundstücken	A	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-20-002	Erwerb von Grundstücken	E	-100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I16-65-030	Planungskosten Klinikumsgelände Ri.	A	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			3.715.000,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €

244-20-1 Kreisschulbaukasse

KSBK-Abfl	Schuldendienst der KSBK	-	415.700,00 €	415.700,00 €	325.300,00 €	253.200,00 €
KSBK-Beit	Beiträge Kreisschulbaukasse (in KSBK)	-	-370.000,00 €	-370.000,00 €	-370.000,00 €	-370.000,00 €
KSBK-Beit	Beiträge Kreisschulbaukasse (in KSBK)	E	-185.000,00 €	-185.000,00 €	-185.000,00 €	-185.000,00 €
KSBK-Darl	Verg. Darlehen der Kreisschulbaukasse	E	-591.400,00 €	-586.700,00 €	-585.300,00 €	-575.600,00 €
KSBK-Darl	Verg. Darlehen der Kreisschulbaukasse	A	263.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
KSBK-Liq	Liquiditätssaldo der KSBK	-	-1.532.300,00 €	-1.274.000,00 €	0,00 €	0,00 €
KSBK-Liq	Liquiditätssaldo der KSBK	A	0,00 €	0,00 €	815.000,00 €	877.400,00 €
KSBK-Zuw	Zuwendungen Kreisschulbaukasse	-	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

244-20-2 Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis

I00-20-003	Kreisschulbaukasse	A	370.000,00 €	370.000,00 €	370.000,00 €	370.000,00 €
			370.000,00 €	370.000,00 €	370.000,00 €	370.000,00 €

411-20-1 Krankenhäuser

UmlageKH	Umlage nach dem KHG	A	1.800.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			1.800.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

571-20-1 Wirtschaftsfördermaßnahmen

DarlehenW	Darlehen Wirtschaftsförderung	E	-47.900,00 €	-17.300,00 €	0,00 €	0,00 €
I16-20-001	Ausbaumaßnahmen Breitbandversorgung	E	0,00 €	-422.600,00 €	0,00 €	0,00 €
I16-20-001	Ausbaumaßnahmen Breitbandversorgung	A	0,00 €	634.000,00 €	0,00 €	0,00 €
			-47.900,00 €	194.100,00 €	0,00 €	0,00 €

612-20-2 sonst. Allg. Finanzwirtschaft

DarlehenA	Darlehen allgemeine Finanzwirtschaft	E	-79.700,00 €	-81.500,00 €	-63.300,00 €	-63.800,00 €
DarlehenV	Darlehen an Verbundene UN	E	-286.700,00 €	-298.000,00 €	-309.800,00 €	-322.000,00 €
			-366.400,00 €	-379.500,00 €	-373.100,00 €	-385.800,00 €

Teilhaushalt D I

571-80-3 Wirtschaftsförderung

I10-80-001	Projekte REK (pro-Invest)	A	323.000,00 €	323.000,00 €	323.000,00 €	323.000,00 €
			323.000,00 €	323.000,00 €	323.000,00 €	323.000,00 €

	E/A	Ans. 2019	Ans. 2020	Ans. 2021	Ans. 2022
--	-----	-----------	-----------	-----------	-----------

Teilhaushalt D II**216-40-2 OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen**

026-65-01	Baumaßn. Schule am Schloßpark	A	160.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €
026-65-01	Baumaßn. Schule am Schloßpark	E	-108.000,00 €	-54.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-003	Interaktive Boards	A	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-041	Lehrerzimmer - Küche	A	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			79.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €

216-40-3 OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst

027-65-01	Baumaßn. Magister-Nothold-Schule HS/RS Lindhorst	A	270.000,00 €	0,00 €	250.000,00 €	0,00 €
027-65-01	Baumaßn. Magister-Nothold-Schule HS/RS Lindhorst	E	0,00 €	0,00 €	-100.000,00 €	0,00 €
027-65-02	Baumaßn. Magister-Nothold-Schule Lindhorst (KIP)	E	-70.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
027-65-02	Baumaßn. Magister-Nothold-Schule Lindhorst (KIP)	A	75.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I14-65-008	Fassadenumbau (KIP)	A	170.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I14-65-008	Fassadenumbau (KIP)	E	-68.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			376.500,00 €	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €

216-40-6 OBS Bückeburg

042-65-01	Baumaßn. Graf-Wilhelm-Schule Bückeburg	A	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	800.000,00 €
I19-40-004	Interaktive Boards	A	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-005	Telefonanlage	A	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			42.000,00 €	0,00 €	0,00 €	800.000,00 €

217-40-1 Gymnasium Adolfinum Bückeburg

032-65-01	Baumaßn. Gymn. Adolfinum Bückeburg	A	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	290.000,00 €
032-65-02	Baumaßn. Gymn. Adolfinum Bückeburg (KIP)	A	333.000,00 €	430.000,00 €	460.000,00 €	0,00 €
032-65-02	Baumaßn. Gymn. Adolfinum Bückeburg (KIP)	E	-299.700,00 €	-387.000,00 €	-414.000,00 €	0,00 €
I19-40-006	Interaktives Board	A	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-007	Tablet-Trolley Physik, Chemie, Biologie	A	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-008	Tablet-Trolley erstes OG	A	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			142.300,00 €	43.000,00 €	46.000,00 €	290.000,00 €

217-40-2 Gymnasium Ernestinum Rinteln

033-65-01	Baumaßn. Gymn. Ernestinum Rinteln	A	200.000,00 €	1.800.000,00 €	800.000,00 €	0,00 €
033-65-02	Baumaßn. Gymn. Ernestinum Rinteln (KIP)	E	-180.000,00 €	-450.000,00 €	-360.000,00 €	0,00 €
033-65-02	Baumaßn. Gymn. Ernestinum Rinteln (KIP)	A	200.000,00 €	500.000,00 €	400.000,00 €	0,00 €
			220.000,00 €	1.850.000,00 €	840.000,00 €	0,00 €

217-40-3 Ratsgymnasium Stadthagen

I19-40-009	Experimentierkästen Radioaktivität	A	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-010	Smartdisplay Biologie	A	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-011	Ruderboot	A	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			29.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

217-40-4 Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen

035-65-01	Baumaßn. Wilhelm-Busch-Gymn. Stadthagen	A	190.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
035-65-01	Baumaßn. Wilhelm-Busch-Gymn. Stadthagen	E	-288.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-012	E-Screen Osttrakt	A	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-013	Server Schulnetz	A	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-014	DSB Monitor erstes OG West	A	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-015	Informatik	A	17.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-016	Schülerfächer AUR	A	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			-30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

217-40-5 Gymnasium Bad Nenndorf

I19-40-017	Interaktive Boards	A	18.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-018	Defibrillator	A	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-019	Telefonanlage	A	13.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			32.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

			E/A	Ans. 2019	Ans. 2020	Ans. 2021	Ans. 2022
218-40-1 IGS Stadthagen							
041-65-01	Baumaßn. Integrierte Gesamtschule Stadthagen	A		110.000,00 €	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €
041-65-01	Baumaßn. Integrierte Gesamtschule Stadthagen	E		-99.000,00 €	-63.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I16-65-072	Einrichtung Oberstufe IGS in HCA	A		15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-020	Interaktive Boards	A		15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-021	Telefonanlage	A		13.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-022	Beamer + Leinwand Aula Außenstelle	A		4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-023	Kleintraktor	A		25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				83.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €
218-40-2 IGS Obernkirchen							
024-65-01	Baumaßn. Schulzentr. / IGS Obernkirchen	A		0,00 €	60.000,00 €	0,00 €	630.000,00 €
024-65-02	Baumaßn. Schulzentr. / IGS Obernkirchen (KIP)	E		-70.000,00 €	0,00 €	-117.000,00 €	0,00 €
024-65-02	Baumaßn. Schulzentr. / IGS Obernkirchen (KIP)	A		75.000,00 €	0,00 €	130.000,00 €	0,00 €
I19-40-024	W-LAN Ausleuchtung	A		3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-025	Schulserver	A		3.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-026	Laptopwagen	A		1.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-027	Interaktives Board	A		5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-028	Lichtsteuerpult	A		2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-029	Lichtleiste	A		2.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				22.000,00 €	60.000,00 €	13.000,00 €	630.000,00 €
218-40-3 IGS Helpsen							
028-65-01	Baumaßn. Schulzentr. / IGS Helpsen	A		10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €
028-65-02	Baumaßn. IGS Helpsen (KIP)	E		-225.000,00 €	-211.500,00 €	0,00 €	0,00 €
028-65-02	Baumaßn. IGS Helpsen (KIP)	A		250.000,00 €	235.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-030	Serverschrank und Server	A		15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-031	Telefonanlage	A		13.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				63.000,00 €	23.500,00 €	0,00 €	100.000,00 €
218-40-4 IGS Rodenberg							
I14-65-013	Erweiterung Pausenhof	A		45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
218-40-5 IGS Rinteln							
101-65-01	Baumaßn. IGS Rinteln - Neubau	A		1.100.000,00 €	10.800.000,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €
101-65-01	Baumaßn. IGS Rinteln - Neubau	E		-2.000.000,00 €	-2.000.000,00 €	-640.000,00 €	0,00 €
101-65-03	Außenanlagen IGS	A		200.000,00 €	1.800.000,00 €	500.000,00 €	0,00 €
				-700.000,00 €	10.600.000,00 €	1.860.000,00 €	0,00 €
221-40-4 Förderschule Am Deister Rodenberg							
030-65-01	Baumaßn. Julius-Rodenberg-Schule	A		78.000,00 €	32.000,00 €	0,00 €	0,00 €
030-65-01	Baumaßn. Julius-Rodenberg-Schule	E		-31.200,00 €	-12.800,00 €	0,00 €	0,00 €
030-65-02	Baumaßn. Julius-Rodenberg-Schule (KIP)	A		120.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
030-65-02	Baumaßn. Julius-Rodenberg-Schule (KIP)	E		-112.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I16-65-008	Erneuerung Fassade Westseite (KIP)	A		83.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I16-65-008	Erneuerung Fassade Westseite (KIP)	E		-77.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-002	Harlekin Lagerungsseil	A		1.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				60.900,00 €	19.200,00 €	0,00 €	0,00 €
231-40-1 Berufsbildende Schulen Stadthagen							
049-65-01	Baumaßn. Berufsschule Stadthagen Stadthagen	A		45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
049-65-01	Baumaßn. Berufsschule Stadthagen Stadthagen	E		-42.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
049-65-02	Baumaßn. Berufsschule Stadthagen Stadthagen	A		275.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €
049-65-02	Baumaßn. Berufsschule Stadthagen Stadthagen	E		-247.500,00 €	-81.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-032	Anschaffungspauschale	A		60.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-033	Metallwerkstatt III + Schweißerei	A		140.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				230.700,00 €	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €

		E/A	Ans. 2019	Ans. 2020	Ans. 2021	Ans. 2022
231-40-2 Berufsbildende Schulen Rinteln						
051-65-02	Erneuerung Fenster in Bauabschnitten	A	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
051-65-02	Erneuerung Fenster in Bauabschnitten	E	0,00 €	-22.500,00 €	-22.500,00 €	-22.500,00 €
I19-40-035	Software Holztechnik	A	6.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-036	Küche Hauswirtschaft	A	4.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-037	Anschaffungspauschale Lehrmittel über 1.000 €	A	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-040	12 Arbeitsplätze Smart Factory	E	-36.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-040	12 Arbeitsplätze Smart Factory	A	87.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			77.300,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
243-40-1 Zentrale schulische Aufgaben						
I00-40-029	Beschaffung neuer Technologien	A	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-40-030	Beschaffung v. Reinigungsgeräten ER	A	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-40-031	Ausstattung Ganztagschulen	A	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-40-032	Ergänzungen NaWi	A	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-40-033	Beschaffungen Inklusion	A	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-40-055	Anschaffung Werkzeuge und Ausstattung	A	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-40-056	Anschaffung Systemadministratoren	A	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			288.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
272-40-1 Kreisergänzungsbüchereien						
I00-40-051	Erw. bewegl. VG - KEB	A	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
281-40-1 Heimat- und Kulturpflege						
I19-40-042	Zuschuss Museum Bückeburg	A	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
424-40-1 Kreissportstätten						
064-65-02	Erneuerung Hallenboden	A	180.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
064-65-02	Erneuerung Hallenboden	E	-162.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
065-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Obernkirchen	A	170.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
065-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Obernkirchen	E	-140.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
066-65-01	Baumaßn. KreissporthKreissalle Rinteln	A	0,00 €	0,00 €	120.000,00 €	80.000,00 €
066-65-02	Erneuerung Notbeleuchtung	A	0,00 €	100.000,00 €	55.000,00 €	70.000,00 €
066-65-02	Erneuerung Notbeleuchtung	E	0,00 €	-90.000,00 €	-49.500,00 €	-63.000,00 €
069-65-02	Baumaßn. Kreissporthalle Schachtstr. Stadthagen	A	135.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €
069-65-02	Baumaßn. Kreissporthalle Schachtstr. Stadthagen	E	-121.500,00 €	-135.000,00 €	0,00 €	0,00 €
070-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Parkstr. Lindhorst	A	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
071A-65-0	Baumaßn. Kreissporthalle Bad Nenndorf	A	130.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
071A-65-0	Baumaßn. Kreissporthalle Bad Nenndorf	E	-121.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Helpsen	A	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
072-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Helpsen	E	-54.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-038	Tennenpflegegerät KSH Obernkirchen	A	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			233.700,00 €	25.000,00 €	125.500,00 €	87.000,00 €
424-40-2 Hallenbad Bad Nenndorf						
076-65-01	Baumaßnahmen Halleband Bad Nennd.	A	480.000,00 €	255.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-40-057	Erw. bewegl. VG Hallenbad - Pauschale	A	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-40-039	Beckensauger	A	11.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			521.000,00 €	255.000,00 €	0,00 €	0,00 €
263-43-1 Kreisjugendmusikschule						
I00-43-001	Erw. bewegl. VG	A	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilhaushalt D III						
523-63-3 Denkmalpflege						
I00-63-001	Kofinanzierung EU Programm Pfeil	A	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
			40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €

		E/A	Ans. 2019	Ans. 2020	Ans. 2021	Ans. 2022
542-66-5 Kreisstraßen						
I00-66-001	Landeszuschüsse Straßenbau	E	-2.508.000,00 €	-2.406.000,00 €	-2.466.000,00 €	-2.418.000,00 €
I00-66-002	Kostenanteile der Gemeinden Straßenbau	E	-5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-66-003	Kostenanteile von Zweckverbänden am Straßenbau	E	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €
I09-66-007	K 28 Ausbau mit Radweg -GVFG- (Niedernwöhren - Lüd	A	300.000,00 €	150.000,00 €	1.350.000,00 €	1.300.000,00 €
I09-66-011	K 65 Ausbau mit Radweg -GVFG- (Rolfshagen - Borste	A	190.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I09-66-017	K 11 Ausbau -GVFG- (OD Obernkirchen)	A	230.000,00 €	100.000,00 €	50.000,00 €	20.000,00 €
I09-66-032	K 30 Ausbau -GVFG- (OD Lindhorst einschl. Radweg)	A	40.000,00 €	340.000,00 €	100.000,00 €	30.000,00 €
I09-66-044	K 48 / 49 Ausbau -GVFG- (Riepen-Horsten)	A	1.290.000,00 €	60.000,00 €	100.000,00 €	80.000,00 €
I09-66-049	K 67 Ausbau -GVFG- (OD Rehren)	A	30.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
I09-66-056	K 78 Brückenbau (Uchtorf)	A	0,00 €	30.000,00 €	830.000,00 €	280.000,00 €
I09-66-057	K 33 Brückenbau (Hülse)	A	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	420.000,00 €
I11-66-008	K 63 Ausbau (OD Klein Holtensen)	A	510.000,00 €	70.000,00 €	20.000,00 €	410.000,00 €
I11-66-009	K 65 Radweg (K65/69-Kathrinshagen)	A	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	670.000,00 €
I12-66-001	K 29 Ausbau mit Radweg (Vornhagen-DBÜ)	A	0,00 €	1.530.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
I12-66-002	K 37 Ausbau (OD-Wiedenbrügge-B 441)	A	1.510.000,00 €	105.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €
I17-66-001	K 18 Radweg (Südhorsten-Kirchhorsten)	A	20.000,00 €	705.000,00 €	50.000,00 €	20.000,00 €
I18-66-001	K 45 Ausbau mit Radweg OD Sachsenhagen	A	30.000,00 €	60.000,00 €	640.000,00 €	650.000,00 €
I18-66-002	K 57 Ausbau mit Radweg (Pohle-Hülsede)	A	30.000,00 €	805.000,00 €	790.000,00 €	50.000,00 €
			1.657.000,00 €	1.589.000,00 €	1.634.000,00 €	1.602.000,00 €
552-66-6 Wasserwirtschaft						
I00-66-010	Gewässerrevitalisierung	A	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-66-010	Gewässerrevitalisierung	E	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilhaushalt D IV						
126-32-3 Brandschutz						
021-65-01	Baumaßn. FTZ Stadthagen	A	1.000.000,00 €	4.850.000,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-001	Ausstattung Brandschutz	A	19.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-002	Material für Kreisausbildung	A	18.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-004	Ausstattung FTZ	A	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-007	Ausstattung Umweltschutzeinheit	A	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-020	Ausstattung Ölschadenbekämpfung	A	16.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I17-32-001	Gerätewagen Atem-/Strahlenschutz	A	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-32-001	Gerätewagen Gefahrgut	A	5.000,00 €	100.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
I19-32-002	Schlauchwasch- und Prüfanlage	A	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I19-32-003	Mannschaftstransportwagen	A	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			1.260.500,00 €	4.950.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
127-32-4 Rettungsdienst						
I00-32-005	Ausstattung FEL/RLS	A	298.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-019	Digitale Alarmierung	A	18.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			316.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
128-32-5 Katastrophenschutz						
I00-32-012	Ausstattung KatS-Stab	A	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-013	Ausstattung TEL	A	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-014	Ausstattung Fernmeldezug/FmZtHVB	A	1.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-023	Katastrophenschutzmaßnahmen	A	25.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-32-024	Eigenanteil Großschadensereignis	A	26.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			57.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
122-39-9 Allgemeine Kosten Amt 39						
I00-39-001	Erw. bewegl. VG	A	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
554-44-3 Naturschutz und Landschaftspflege						
I00-44-003	Erwerb Vermögensgegenstände	A	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	300.000,00 €
I00-44-004	Projekte - Natura 2000	A	97.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I00-44-004	Projekte - Natura 2000	E	-78.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			22.600,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	300.000,00 €

		E/A Ans. 2019	Ans. 2020	Ans. 2021	Ans. 2022
561-44-4 Naturschutzprogramme/-maßnahmen					
I00-44-002	Erwerb Vermögensgegenständ	A	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
I17-44-001	Amphibienleiteinrichtung K 45	A	62.100,00 €	0,00 €	0,00 €
I17-44-001	Amphibienleiteinrichtung K 45	E	-83.900,00 €	0,00 €	0,00 €
			-18.800,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
555-82-1 Bewirtschaftung d. kreiseigenen Wälder					
080-65-01	Baumaßn. Forsthaus Hagenburg	A	190.000,00 €	0,00 €	0,00 €
083-65-02	Energetische Sanierung	A	95.000,00 €	0,00 €	0,00 €
083-65-02	Energetische Sanierung	E	-88.700,00 €	0,00 €	0,00 €
			196.300,00 €	0,00 €	0,00 €
366-JB-1 JBFC					
059-65-01	Baumaßn. JBF-Centrum	A	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €
			40.000,00 €	0,00 €	0,00 €
		*	11.648.400,00 €	21.455.800,00 €	5.436.900,00 €
				4.524.700,00 €	

* Die Gesamtsummen entsprechen nicht der Position "Saldo aus Investitionstätigkeit", da die zahlungsunwirksamen Vorgänge der Kreisschulbaukasse (E/A = "-") in die Berechnung mit einbezogen werden.

Übersicht über die geplanten Zuschüsse

Im Haushalt geplante freiwillige Zuschüsse 2019

Stand: 26.02.2019

Produkt	Beschreibung	Empfänger	2019	2018	mehr/weniger
Kreisorgane 111-10-1	Zuschuss Verkehrserziehung und -aufklärung	Kreisverkehrswacht e.V.	3.300,00 €	3.300,00 €	0,00 €
	Zuschuss Vereinsarbeit	Schaumburger Deutsch-Amerikanische Gesellschaft	2.600,00 €	2.600,00 €	0,00 €
	Zuschuss Bekämpfung Varroatose	Kreisimkerverein	1.400,00 €	1.400,00 €	0,00 €
Gleichstellung 111-16-1	Verschiedene Zuschüsse	Verschiedene Vereine und Organisationen	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Unterstützung von Arbeitsvorhaben v. Frauengruppen	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg, Alte Polizei, Stift Obernkirchen	500,00 €	500,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Frauenprojekte	Verschiedene Vereine, u. a. Hof Windheim gem. GmbH	800,00 €	800,00 €	0,00 €
	Regionaler Ausschuss für Mädchenarbeit	Verschiedene Antragsteller	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für sonstige Projekte/Aktionstage	Präventionsrat WIR Plus, Stift Obernkirchen	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
Brandschutz 126-32-3	Allgemeiner Zuschuss/Förderung der Arbeit des Vereins	Förderverein Kreisjugendfeuerwehr e.V.	5.400,00 €	5.400,00 €	0,00 €
	Zuschuss Mieten Inventarlager/Verpflegung Wettbewerbe	Kreisjugendfeuerwehr	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €
Katastrophenschutz 128-32-52	Investiver Zuschuss für Katastrophenschutzmaßnahmen	DRK Kreisverband Schaumburg e.V.	25.100,00 €	20.000,00 €	5.100,00 €
	Investiver Zuschuss für Großschadensereignis	DRK Kreisverband Schaumburg e.V.	26.400,00 €	26.400,00 €	0,00 €
	Zuschuss zur Übernahme Defizit Katastrophenschutz	DRK Kreisverband Schaumburg e.V.	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
Musikförderung 263-40-1	Zuschuss Aufrechterhaltung Schulbetrieb und Sanierungsarbeiten	Musikschule Schaumburger Märchensänger	135.000,00 €	135.000,00 €	0,00 €
Heimat- und Kulturpflege 281-40-1	Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen	Verschiedene Vereine und Verbände	40.600,00 €	41.100,00 €	-500,00 €
	Zuschüsse für Förderung der Heimatpflege	Schaumburger Landschaft e.V.	5.400,00 €	5.400,00 €	0,00 €
	Zuschüsse an Heimatvereine	Schaumburger Landschaft e.V.	15.400,00 €	15.400,00 €	0,00 €
	Zuschuss Sicherstellung Arbeit der Museumslandschaft	Museumslandschaft Wilhelm-Busch-Geburtshaus e.V.	35.000,00 €	43.000,00 €	-8.000,00 €
	Investiver Zuschuss Dauerausstellung Museum	Museum Bückeburg	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €
Förderung des Sports 421-40-1	Allgemeiner Zuschuss	KreisSportbund Schaumburg e.V.	165.700,00 €	165.700,00 €	0,00 €
Naturschutzprogramme/-maßnahmen 561-44-4	Zuschüsse Gewässerrandstreifenprogramm	Verschiedene Antragsteller	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
	Feldhamsterschutz	Verschiedene Antragsteller	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
	Sachkostenzuschuss	Naturschutzbund Deutschland e.V. - Kreisverband Schaumburg	12.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €
	Betriebskostenzuschuss	Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen	4.100,00 €	4.100,00 €	0,00 €
	Sachkostenzuschuss	Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V.	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
	Sachkostenzuschuss	Bienenhaus der schaumburger Waldinkerei e.V.	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
	Zuschüsse an Naturschutzverbände	Verschiedene Antragsteller	3.900,00 €	0,00 €	3.900,00 €
Soziale Einrichtungen 315-50-1	Zuschuss für Dorfhelferinnen	Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V.	1.600,00 €	1.600,00 €	0,00 €
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Zuschuss Kosten für Übernachtungen Nichtsesshafter	Diakonisches Werk/Stadt Stadthagen	15.000,00 €	14.400,00 €	600,00 €
Andere soziale Einrichtungen 315-50-6	Zuschuss Frauenhaus	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	235.000,00 €	210.000,00 €	25.000,00 €
	Allgemeiner Zuschuss	Schaumburger Beschäftigungs-GmbH	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss Übergangsfinanzierung	Zuschuss an Hospiz- und Palliativnetzwerk Schaumburg e.V.	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 351-50-1	Zuschuss für soziale Arbeiten	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	110.000,00 €	110.000,00 €	0,00 €
	Zuschüsse Ehe-, Familien- und Lebensberatung	Diakonisches Werk/Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim/Caritasverband Schaumburg	4.100,00 €	4.100,00 €	0,00 €
	Zuschuss für Schwangerenberatung	Caritasverband Schaumburg/Caritasverband Weserbergland	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss Geschäftsstelle S.I.G.A.	S.I.G.A.	8.200,00 €	8.200,00 €	0,00 €
	Zuschuss Förderbeiträge	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg/Verein Bewährungshilfe	1.300,00 €	1.300,00 €	0,00 €
	Zuschuss Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS)	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	28.000,00 €	24.900,00 €	3.100,00 €
	Zuschuss Mittel zur Familienplanung	Verschiedene Antragsteller	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss Integrations- und Flüchtlingssozialarbeit	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	980.000,00 €	1.375.000,00 €	-395.000,00 €
	Integrationspolitischer Fördertopf	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	165.000,00 €	155.000,00 €	10.000,00 €
	Zuschuss für aufsuchende Flüchtlingssozialarbeit		200.000,00 €	0,00 €	200.000,00 €

Jugendarbeit 362-51-1	Zuschüsse außerschulische Jugendbildung	Verschiedene Verbände und Vereine	800,00 €	800,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Mitternachtssport	Verschiedene Verbände und Vereine	2.200,00 €	2.200,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Schulfahrten	Verschiedene Verbände und Vereine	9.800,00 €	9.800,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Freizeitmaßnahmen	Verschiedene Verbände und Vereine	34.500,00 €	34.500,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für internationale Begegnungen	Verschiedene Schulen aus den Landkreis Schaumburg	26.000,00 €	26.000,00 €	0,00 €
	Zuschüsse Mitarbeiterfortbildung/Jugendamt	Verschiedene Verbände und Vereine	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €
	Kleinzuschüsse	Kreisjugendring Schaumburg e.V.	2.100,00 €	2.100,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Jugendarbeit - offene und an Schulen	Verschiedene Antragsteller	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €
	Sorgentelefon	Kinderschutzbund Schaumburg e.V.	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
	Bekämpfung radikaler Tendenzen	Verschiedene Antragsteller	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €
Jugendsozialarbeit + erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 363-51-1	Zuschuss für Arbeit gegen sexuellen Mißbrauch	BASTA Mädchen- und Frauenberatungszentrum e.V.	93.500,00 €	93.500,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Suchtprävention	Diakonisches Werk	4.100,00 €	4.100,00 €	0,00 €
	Zuschuss KEKK	Kinderschutzbund Schaumburg e.V.	81.500,00 €	79.200,00 €	2.300,00 €
	Baby im Mittelpunkt	Kinderschutzbund Schaumburg e.V.	88.000,00 €	85.900,00 €	2.100,00 €
	Opstaple	Kinderschutzbund Schaumburg e.V.	19.000,00 €	21.000,00 €	-2.000,00 €
	Familienpaten	Kinderschutzbund Rinteln e. V.	33.000,00 €	33.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss Einstieg ins Leben	Arbeitswohlfahrt Kreisverband Schaumburg	74.300,00 €	74.300,00 €	0,00 €
	Zuschüsse Frühe Hilfen	Kinderschutzbund Schaumburg e.V./Rinteln und Arbeiterwohlfahrt KV Schaumburg	31.000,00 €	20.000,00 €	11.000,00 €
	Ausbau und Weiterentwicklung Frühe Hilfen	Kinderschutzbund Schaumburg e.V./Rinteln und Arbeiterwohlfahrt KV Schaumburg	200.000,00 €	- €	200.000,00 €
Betreuungsstelle 343-53-3	Zuschuss Querschnittsarbeit	Betreuungsverein Schaumburg e.V.	30.000,00 €	25.000,00 €	5.000,00 €
	allgemeiner Zuschuss	BUBIS e.V.	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss Kinderkuren	Verschiedene Antragsteller	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €
Kinder- und Jugendgesundheit 414-53-6					
Denkmalpflege 523-63-30	Investiver Zuschuss Kofinanzierungsanteil Landkreis Schaumburg	ZILE-Projekte	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €
Regionalplanung 511-80-1	Zuschüsse für LEADER-Projekte	Verschiedene Vereine und Verbände	40.000,00 €	42.000,00 €	-2.000,00 €
	Zuschuss Weserbergland AG	Kostenbeitrag für Projekte und Overheadkosten an Weserbergland AG	80.000,00 €	80.000,00 €	0,00 €
	KMU-Förderprogramm pro-Invest	verschiedene Antragsteller mit Betriebsstätte im LK Schaumburg	323.000,00 €	323.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss für sonstige touristische Projekte	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V./Schaumburger Landschaft/Weserbergland	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss für touristische Zusammenarbeit mit westlichem Weserbergland	Stadt Rinteln und Gemeinde Auetal	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
	Marketingbudget Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V.	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V.	100.000,00 €	112.000,00 €	-12.000,00 €
	Anteilige Miete und Nebenkosten für das Tourismusbüro in Bückeberg	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V.	9.300,00 €	9.500,00 €	-200,00 €
	Marketingumlage Weserbergland Tourismus e.V.	Weserbergland Tourismus e.V.	57.000,00 €	28.500,00 €	28.500,00 €
	Einmaliger Zuschuss Reaktivierung Steinzeichen Steinbergen	Erhaltung Freizeitpark und Aussichtspunkt Jahrausendblick	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
	(Neuveranschlagung aus 2017, bisher kein Abruf)				
			4.201.400,00 €	3.942.500,00 €	258.900,00 €

Mehraufwendungen
Minderaufwendungen

678.600,00 €
-419.700,00 €

Übersicht über den Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres -1.000 €-	Vor. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres -1.000 €-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	102.147*	103.939*
1.3 Liquiditätskrediten	92.000	61.500
1.4 sonstigen Geldschulden	3.800	3.397
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
Schulden insgesamt	197.951	168.836

nachrichtlich:

Innere Darlehen BgA	3.627	3.627
* incl. weitergeleitetes Darlehen an Kreissaltenzentrum gGmbH	8.456	8.216

**Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig
werdenden Auszahlungen**

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	Haushaltsjahr			
	2019	2020	2021	2022
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
2018		7.350.000		
2019		1.600.000		
2020				
Insgesamt	0	8.950.000	0	0
<i>Nachrichtlich:</i> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	11.039.000	20.684.100	5.481.600	4.641.500
<i>Im Einzelnen</i>				
Baumaßn. FTZ		2.350.000		
Neubau IGS Rinteln		5.000.000		
Außenanlagen Schulzentrum Rinteln		1.600.000		

Bilanzen

Bilanz Landkreis Schaumburg

A	- Entwurf -				P			
	Aktiva		Passiva		Veränderung 2017		Veränderung 2017	
	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Veränderung 2017		Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Veränderung 2017	
A.1	Immaterielles Vermögen	17.853.794,23	1.628.075,74	P.1	Nettoposition	71.855.015,32	82.454.848,18	10.599.832,86
A.1.2	Lizenzen	680.906,38	-78.376,46	P.1.1	Basis Reinvermögen	18.313.737,33	18.313.737,33	0,00
A.1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	P.1.1.1	Reinvermögen	65.602.140,37	65.602.140,37	0,00
A.1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.792.280,90	1.588.086,77	P.1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)	-47.288.403,04	-47.288.403,04	0,00
A.1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	380.606,95	498.972,38	P.1.2	Rücklagen	4.899.253,45	5.315.045,47	415.792,02
				P.1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	4.899.253,45	5.315.045,47	415.792,02
A.2	Sachvermögen	274.578.070,76	9.802.958,29	P.1.3	Jahresergebnis	-45.380.970,57	-31.952.268,06	13.428.702,51
A.2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	41.255.379,39	-64.417,28	P.1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	-34.803.595,38	-45.380.970,57	-10.577.375,19
A.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	146.550.068,94	6.985.120,33	P.1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-10.577.375,19	13.428.702,51	24.006.077,70
A.2.3	Infrastrukturvermögen	64.021.703,99	-2.462.735,20		ins Folgejahr übertragene Haushaltsreste	-4.024.159,00	-5.794.589,00	1.770.430,00
A.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.960,94	-466,00	P.1.4	Sonderposten	94.022.985,11	90.778.333,44	-3.244.661,67
A.2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.272.635,53	124.886,32	P.1.4.1	Zuwendungen u. Umlagen für Vermögensgegenstände	91.952.088,83	87.633.210,01	-4.318.878,82
A.2.7	Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	14.633.836,67	-763.455,60	P.1.4.3	Gebührenaussgleich	451.156,00	872.940,00	421.784,00
A.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.840.485,30	5.984.025,72	P.1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.619.750,28	2.272.183,43	652.433,15
A.3	Finanzvermögen	96.583.484,45	-29.222.782,51	P.2	Schulden	253.366.159,81	224.000.695,96	-29.365.463,85
A.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.052.106,33	0,00	P.2.1	Geldschulden	221.383.662,43	201.621.189,99	-19.762.472,44
A.3.2	Beteiligungen	1.493.808,17	185.738,11	P.2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	120.383.662,43	109.621.189,99	-10.762.472,44
A.3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	39.380.723,59	-26.665.634,95	P.2.1.3	Liquiditätskredite	101.000.000,00	92.000.000,00	-9.000.000,00
A.3.4	Ausleihungen	31.181.267,05	-4.043.477,99		davon weitergeleitete Liquiditätskredite	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00
A.3.5	Wertpapiere	41.316,21	0,00	P.2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.128.116,67	3.900.462,93	-1.227.653,74
A.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	5.423.453,18	3.302.053,71	P.2.4	Transfervverbindlichkeiten	4.304.394,31	6.272.818,08	1.968.423,77
A.3.7	Forderungen aus Transferleistungen	5.114.527,34	999.735,72	P.2.4.2	Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke	729.863,37	2.394.616,70	1.664.753,33
A.3.8	Privatrechtliche Forderungen	7.240.758,84	-3.011.599,00	P.2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	3.468.747,58	3.782.607,40	313.859,82
A.3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	655.523,74	10.401,89	P.2.4.5	Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.	0,00	63.800,00	63.800,00
				P.2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	105.783,36	31.793,98	-73.989,38
A.4	Liquide Mittel	16.805.479,87	-7.920.134,21	P.2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	22.549.986,40	12.206.224,96	-10.343.761,44
				P.2.5.1	Durchlaufende Posten	18.556.703,91	10.637.197,93	-7.919.505,98
A.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	10.477.105,54	4.001.882,36	P.2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	37.978,24	37.978,24
				P.2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	324.052,69	357.214,42	33.161,73
				P.2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	18.232.651,22	10.242.005,27	-7.990.645,95
				P.2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	3.993.282,49	1.569.027,03	-2.424.255,46
A.9	Bilanzsumme	416.297.934,85	-21.710.000,33	P.3	Rückstellungen	77.397.948,03	79.609.265,52	2.211.317,49
				P.3.1	Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	66.340.493,54	68.723.444,97	2.382.951,43
				P.3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	3.303.390,23	3.916.477,25	613.087,02
				P.3.4	Rückst. f. d. Rekulativ. u. Nachs. geschl. Abfald.	4.246.759,12	3.643.658,63	-603.100,49
				P.3.8	Andere Rückstellungen	3.507.305,14	3.325.684,67	-181.620,47
				P.4	Passive Rechnungsabgrenzung	13.678.811,69	8.523.124,86	-5.155.686,83
				P.9	Bilanzsumme	416.297.934,85	394.587.934,52	-21.710.000,33

Gesamthaushalt

Gesamtergebnisplan

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.727.052	2.641.800	2.806.700	2.614.200	2.640.400	2.666.800
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209.129.574	206.970.300	211.357.800	218.037.900	226.173.900	232.797.900
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.683.644	4.535.700	4.442.000	4.540.300	4.261.300	4.197.000
04.	Sonstige Transfererträge	11.680.999	10.280.800	10.422.400	10.511.300	10.605.300	10.700.000
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.642.896	17.209.700	17.261.100	17.301.000	17.719.200	17.895.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	13.247.807	14.014.100	13.742.000	14.200.700	14.354.700	14.508.300
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	96.596.694	101.936.200	95.166.000	93.840.800	92.575.200	91.295.900
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	464.247	460.100	662.600	426.700	431.000	435.300
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	4.958.712	3.591.200	4.104.600	3.787.700	3.823.300	3.664.900
12.	Summe ordentliche Erträge	360.131.625	361.639.900	359.965.200	365.260.600	372.584.300	378.161.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für akt. Personal	56.801.402	59.446.700	62.927.600	64.104.700	65.398.200	66.661.000
13.	Globaler Minderaufwand Personal		-500.000	-500.000			
14.	Aufwendungen für die Versorgung	1.223.788	1.272.200	1.256.100	1.231.700	1.207.900	1.184.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	30.230.362	38.537.100	37.089.500	37.797.500	38.271.400	37.956.200
16.	Abschreibungen	11.799.750	9.558.900	10.284.600	10.156.600	10.228.600	10.300.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.176.394	3.097.900	3.265.700	3.215.600	3.693.800	5.168.900
18.	Transferaufwendungen	196.850.169	206.396.100	198.679.600	199.013.000	199.286.700	199.578.400
19.	Sonst. ordentl. Aufwendungen	40.417.817	42.391.300	45.224.900	45.661.700	46.115.300	46.573.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	340.499.684	360.200.200	358.228.000	361.180.800	364.201.900	367.423.100
21.	Ordentliches Ergebnis	19.631.941	1.439.700	1.737.200	4.079.800	8.382.400	10.738.700
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	59.556	429.000				
23.	Außerordentliche Aufwendungen	6.268.726					
24.	Außerordentliches Ergebnis	-6.209.170	429.000				
25.	Jahresergebnis	13.422.771	1.868.700	1.737.200	4.079.800	8.382.400	10.738.700
26.	Summe Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (incl. kam. Sollfehlbetrag.)		-79.240.700	-77.372.000	-75.634.800	-71.555.000	-63.172.600
	Saldo nach Ber. der Jahresfehlbeträge		-77.372.000	-75.634.800	-71.555.000	-63.172.600	-52.433.900

Gesamtfinanzplan

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.724.589	2.641.800	2.806.700	2.614.200	2.640.400	2.666.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.279.584	206.970.300	211.357.800	218.037.900	226.173.900	232.797.900
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	11.046.343	10.280.800	10.422.400	10.511.300	10.605.300	10.700.000
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.180.569	17.209.700	17.261.100	17.301.000	17.719.200	17.895.700
5.	Privatrechtliche Entgelte	13.709.519	14.014.100	13.742.000	14.200.700	14.354.700	14.508.300
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	84.658.191	99.936.200	95.166.000	93.840.800	92.575.200	91.295.900
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	519.598	460.100	662.600	426.700	431.000	435.300
8.	Einz. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.867.776	2.020.900	2.028.300	2.047.600	2.067.900	2.088.000
10.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	335.986.168	353.533.900	353.446.900	358.980.200	366.567.600	372.387.900
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	52.408.001	56.561.000	60.004.100	61.643.100	62.873.400	64.129.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	452.925	669.000	638.100	644.300	650.700	657.300
13.	Ausz. für Sach- und Dienstl. u. ger. Verm.	30.460.849	38.537.100	37.089.500	37.797.500	38.271.400	37.956.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.634.980	3.097.900	3.265.700	3.215.600	3.693.800	5.168.900
15.	Transferzahlungen	196.023.723	206.396.100	198.679.600	199.013.000	199.286.700	199.578.400
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	41.431.365	42.091.700	45.224.900	45.661.700	46.115.300	46.573.200
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	324.411.842	347.352.800	344.901.900	347.975.200	350.891.300	354.063.000
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.574.327	6.181.100	8.545.000	11.005.000	15.676.300	18.324.900
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.192.057	5.014.600	7.562.600	6.535.400	4.364.000	2.698.500
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Inv.-tätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen	150.462	197.200	100.000			
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	5.225.152	680.400				
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	1.009.572	997.200	1.005.700	983.500	958.400	961.400
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.577.243	6.889.400	8.668.300	7.518.900	5.322.400	3.659.900
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	406.070	436.500	300.000	165.000	80.000	
26.	Baumaßnahmen	6.532.492	9.623.500	14.541.100	26.102.000	8.770.000	6.025.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.134.749	1.807.900	2.014.700	569.000	406.000	666.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	23.296					
29.	Aktivierbare Zuwendungen	4.873.246	4.580.500	2.684.500	1.367.000	733.000	733.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	10.402	727.900	263.000		815.000	877.400
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.980.255	17.176.300	19.803.300	28.203.000	10.804.000	8.301.400
32.	Saldo Investitionstätigkeit	-6.403.012	-10.286.900	-11.135.000	-20.684.100	-5.481.600	-4.641.500
33.	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	5.171.315	-4.105.800	-2.590.000	-9.679.100	10.194.700	13.683.400
	Ein.- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. für Inv.	5.300.000	10.286.900	11.135.000	20.684.100	5.481.600	4.641.500
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. für Inv.	5.130.595	5.604.600	7.010.600	7.170.500	7.226.400	7.355.200
	davon Umschuldungen						

Gesamtfinanzplan

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	169.405	4.682.300	4.124.400	13.513.600	-1.744.800	-2.713.700
37.	Summe der Salden aus 33 und 36	5.340.720	576.500	1.534.400	3.834.500	8.449.900	10.969.700
38.	Vor. Zahlungsmittelbestand Anfang HH-Jahr		-93.750.000	-93.173.500	-91.639.100	-87.804.600	-79.354.700
39.	Vor. Zahlungsmittelbestand Ende HH-Jahr		-93.173.500	-91.639.100	-87.804.600	-79.354.700	-68.385.000

Querschnitte Ergebnis- und Finanzplan nach Teilhaushalten

Landkreis Schaumburg

Teilhaushalt		Ordentliche Erträge	Ordentl. Aufwendungen	Ordentl. Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis
LR	Landrat	143.391.000	26.492.400	116.898.600			
D1	Dezernat 1	89.425.500	111.147.300	-21.721.800			
D2	Dezernat 2	16.170.300	80.128.600	-63.958.300			
D3	Dezernat 3	16.482.900	24.994.200	-8.511.300			
D4	Dezernat 4	17.983.100	23.553.500	-5.570.400			
JC	Jobcenter	76.512.400	91.912.000	-15.399.600			
Gesamtsumme		359.965.200	358.228.000	1.737.200			

Querschnitt Finanzhaushalt

Landkreis Schaumburg

Teilhaushalt		Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. für Inv.-tätigkeit	Ausz. für Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit
LR	Landrat	139.716.500	20.947.100	118.769.400	1.290.700	6.508.000	-5.217.300
D1	Dezernat 1	89.367.800	110.626.300	-21.258.500		323.000	-323.000
D2	Dezernat 2	15.228.600	76.046.600	-60.818.000	4.554.000	6.576.400	-2.022.400
D3	Dezernat 3	15.143.700	22.815.100	-7.671.400	2.573.000	4.270.000	-1.697.000
D4	Dezernat 4	17.629.000	22.839.500	-5.210.500	250.600	2.125.900	-1.875.300
JC	Jobcenter	76.361.300	91.627.300	-15.266.000			
Gesamtsumme		353.446.900	344.901.900	8.545.000	8.668.300	19.803.300	-11.135.000

Querschnitt Finanzhaushalt

Landkreis Schaumburg

Teilhaushalt		Einz. aus Finanz.-tätigkeit	Aus. aus Finanz.-tätigkeit	Saldo aus Finanz.-tätigkeit	Veränderung Zahlungsmittelb est.	Verpflichtungsermächtigungen
LR	Landrat	11.135.000	7.010.600	4.124.400	117.676.500	
D1	Dezernat 1				-21.581.500	
D2	Dezernat 2				-62.840.400	-6.600.000
D3	Dezernat 3				-9.368.400	
D4	Dezernat 4				-7.085.800	-2.350.000
JC	Jobcenter				-15.266.000	
Gesamtsumme		11.135.000	7.010.600	4.124.400	1.534.400	-8.950.000

Querschnitt Ergebnisplan nach Produktrahmen

Landkreis Schaumburg

Produktbereich		Ordentliche Erträge	Ordentl. Aufwendungen	Ordentl. Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis
11	Innere Verwaltung	2.972.600	23.181.100	-20.208.500			
12	Sicherheit und Ordnung	15.944.000	20.241.200	-4.297.200			
21	Schulträgeraufgaben (21-24)	2.887.800	27.538.400	-24.650.600			
25	Kultur und Wissenschaft (25-29)	516.900	1.992.900	-1.476.000			
31	Soziale Hilfen (31-35)	164.052.300	200.790.800	-36.738.500			
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10.178.000	43.561.100	-33.383.100			
41	Gesundheitsdienste	300.400	3.631.800	-3.331.400			
42	Sportförderung	558.300	3.667.200	-3.108.900			
51	Räumliche Planung und Entwicklung	168.500	613.700	-445.200			
52	Bauen und Wohnen	961.000	1.751.900	-790.900			
53	Ver- und Entsorgung	14.056.300	14.170.400	-114.100			
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.041.100	8.009.500	-4.968.400			
55	Natur- und Landschaftspflege	1.612.800	3.037.800	-1.425.000			
56	Umweltschutz	115.400	688.500	-573.100			
57	Wirtschaft und Tourismus	322.900	1.353.600	-1.030.700			
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	142.276.900	3.998.100	138.278.800			
Gesamtsumme		359.965.200	358.228.000	1.737.200			

Querschnitt Finanzplan nach Produktrahmen

Landkreis Schaumburg

Produktbereich		Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. für Inv.- tätigkeit	Ausz. für Inv.- tätigkeit	Saldo aus Inv.- tätigkeit
11	Innere Verwaltung	1.371.300	18.549.000	-17.177.700	100.000	4.175.000	-4.075.000
12	Sicherheit und Ordnung	15.594.000	19.691.300	-4.097.300		1.635.200	-1.635.200
21	Schulträgeraufgaben (21-24)	2.007.800	24.023.900	-22.016.100	4.731.600	5.649.900	-918.300
25	Kultur und Wissenschaft (25-29)	516.700	1.985.600	-1.468.900		106.000	-106.000
31	Soziale Hilfen (31-35)	163.896.700	200.200.600	-36.303.900			
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10.176.800	43.375.500	-33.198.700		40.000	-40.000
41	Gesundheitsdienste	300.400	3.051.000	-2.750.600		1.800.000	-1.800.000
42	Sportförderung	506.100	3.037.000	-2.530.900	598.800	1.353.500	-754.700
51	Räumliche Planung und Entwicklung	163.800	570.000	-406.200			
52	Bauen und Wohnen	946.400	1.710.700	-764.300		40.000	-40.000
53	Ver- und Entsorgung	13.945.800	14.170.400	-224.600			
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.827.000	5.871.600	-4.044.600	2.523.000	4.180.000	-1.657.000
55	Natur- und Landschaftspflege	1.608.700	3.009.400	-1.400.700	216.700	435.600	-218.900
56	Umweltschutz	115.400	688.400	-573.000	83.900	65.100	18.800
57	Wirtschaft und Tourismus	271.800	1.169.400	-897.600	47.900	323.000	-275.100
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	140.198.200	3.798.100	136.400.100	366.400		366.400
Gesamtsumme		353.446.900	344.901.900	8.545.000	8.668.300	19.803.300	-11.135.000
Landkreis Schaumburg							
Produktbereich		Einz. aus Finanz.-tätigkeit	Ausz. aus Finanz.-tätigkeit	Saldo aus Finanz.-tätigkeit	Veränderung Zahlungsmittelb est.		
11	Innere Verwaltung				-21.252.700		
12	Sicherheit und Ordnung				-5.732.500		
21	Schulträgeraufgaben (21-24)				-22.934.400		
25	Kultur und Wissenschaft (25-29)				-1.574.900		
31	Soziale Hilfen (31-35)				-36.303.900		
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				-33.238.700		
41	Gesundheitsdienste				-4.550.600		
42	Sportförderung				-3.285.600		
51	Räumliche Planung und Entwicklung				-406.200		
52	Bauen und Wohnen				-804.300		
53	Ver- und Entsorgung				-224.600		
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				-5.701.600		
55	Natur- und Landschaftspflege				-1.619.600		
56	Umweltschutz				-554.200		
57	Wirtschaft und Tourismus				-1.172.700		
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	11.135.000	7.010.600	4.124.400	140.890.900		
Gesamtsumme		11.135.000	7.010.600	4.124.400	1.534.400		

Teilhaushalt LR

Produktübersicht Teilhaushalt LR

111-10-1	Kreisorgane
111-10-2	Organisation
111-10-3	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
111-10-4	IT
111-10-5	Zentrale Dienste
111-11-1	Personalwirtschaft
111-11-2	Personalentwicklung
111-11-3	Personalrat
111-11-4	Rückstellungen, Beihilfeverrechn. und alte Versorgungslasten
111-16-1	Gleichstellung
111-20-1	Finanzwesen / -steuerung
111-20-2	Liegenschaften
243-20-1	Medienzentrum
244-20-1	Kreisschulbaukasse
244-20-2	Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis
271-20-1	Sondervermögen KVHS
411-20-1	Krankenhäuser
571-20-1	Wirtschaftsfördermaßnahmen
611-20-1	Steuern, all. Zuweisungen, allg. Umlagen
612-20-2	sonst. Allg. Finanzwirtschaft
111-21-1	Kreiskasse

Teilergebnisplan Teilhaushalt LR Landrat

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	67.117					
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.998.081	131.394.100	137.122.200	143.072.000	150.458.400	156.325.600
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.165.918	2.142.500	2.100.300	2.066.700	2.030.100	1.965.800
04.	Sonstige Transfererträge	130.523	120.800	110.700	100.200	89.700	81.800
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.529	15.100	15.100	15.200	15.400	15.500
06.	Privatrechtliche Entgelte	859.332	1.094.900	873.500	881.000	889.400	898.300
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	734.176	787.200	657.400	662.900	669.700	676.100
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	460.641	459.600	662.600	426.700	431.000	435.300
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	2.480.004	1.673.300	1.849.200	1.864.300	1.880.800	1.703.500
12.	Summe ordentliche Erträge	143.906.320	137.687.500	143.391.000	149.089.000	156.464.500	162.101.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	11.495.583	9.922.100	10.287.200	10.477.300	10.700.300	10.870.000
13.	Globaler Minderaufwand Personal		-500.000	-500.000			
14.	Aufwendungen für die Versorgung	1.175.241	1.224.700	1.212.400	1.187.600	1.163.400	1.139.800
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.757.287	4.848.900	5.277.900	5.023.000	5.069.300	5.176.100
16.	Abschreibungen	3.111.536	1.773.900	2.503.800	2.375.800	2.447.800	2.519.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.176.394	3.097.900	3.265.700	3.215.600	3.693.800	5.168.900
18.	Transferaufwendungen	4.553.004	775.800	1.166.000	1.221.900	1.229.400	1.237.300
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.819.452	3.062.900	3.279.400	3.412.300	3.446.300	3.480.200
20.	Summe ordentliche Aufw.	30.088.498	24.206.200	26.492.400	26.913.500	27.750.300	29.592.100
21.	Ordentliches Ergebnis	113.817.822	113.481.300	116.898.600	122.175.500	128.714.200	132.509.800
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	38.435					
23.	Außerordentliche Aufwendungen	6.211.165					
24.	Außerordentliches Ergebnis	-6.172.730					
25.	Jahresergebnis	107.645.092	113.481.300	116.898.600	122.175.500	128.714.200	132.509.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.926.554	1.926.700	1.453.300	1.453.300	1.453.300	1.453.300
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	344.293	234.300	165.000	165.000	165.000	165.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.582.261	1.692.400	1.288.300	1.288.300	1.288.300	1.288.300
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	109.227.353	115.173.700	118.186.900	123.463.800	130.002.500	133.798.100

Teilfinanzplan Teilhaushalt LR Landrat

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	140.102.464	134.146.700	139.716.500	145.435.700	152.834.100	158.715.800
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.366.026	19.443.400	20.947.100	21.488.700	22.220.500	24.012.800
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	119.736.438	114.703.300	118.769.400	123.947.000	130.613.600	134.703.000
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	978.322	1.763.700	185.000	607.600	185.000	185.000
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Inv.-tätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen	117.175	100.000	100.000			
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	5.225.152					
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	1.009.572	997.200	1.005.700	983.500	958.400	961.400
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.330.221	2.860.900	1.290.700	1.591.100	1.143.400	1.146.400
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		100.000	100.000			
26.	Baumaßnahmen	286.981	2.042.500	3.615.000	1.000.000		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	594.513	253.000	360.000	463.000	350.000	363.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	23.296					
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.140.678	4.197.500	2.170.000	1.004.000	370.000	370.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	10.402	727.900	263.000		815.000	877.400
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.055.870	7.320.900	6.508.000	2.467.000	1.535.000	1.610.400
32.	Saldo Investitionstätigkeit	4.274.352	-4.460.000	-5.217.300	-875.900	-391.600	-464.000
33.	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	124.010.790	110.243.300	113.552.100	123.071.100	130.222.000	134.239.000
	Ein.- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. für Inv.	5.300.000	10.286.900	11.135.000	20.684.100	5.481.600	4.641.500
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. für Inv.	5.130.595	5.604.600	7.010.600	7.170.500	7.226.400	7.355.200
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	169.405	4.682.300	4.124.400	13.513.600	-1.744.800	-2.713.700
37.	Summe der Salden aus 33 und 36	124.180.195	114.925.600	117.676.500	136.584.700	128.477.200	131.525.300

Produkt 111-10-1 Kreisorgane

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.290	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	Summe ordentliche Erträge	1.290	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	1.163.033	1.194.800	1.167.300	1.190.400	1.214.200	1.238.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	1.163.033	1.194.800	1.167.300	1.190.400	1.214.200	1.238.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	97.806	116.300	116.000	117.100	118.300	119.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	96.509	115.000	115.000	116.100	117.300	118.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.296	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
16.	Abschreibungen (-)	466	500	400	400	400	400
18.	Transferaufwendungen	35.362	37.600	37.600	37.900	38.300	38.700
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	517.271	579.000	568.300	573.700	579.500	585.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	501.016	546.600	536.200	541.500	546.900	552.400
19.2	- Verfügungsmittel (LR)	7.810	15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
19.3	- Aufw. für ehrenamtl. Tätigk. (11)		8.100	8.100	8.100	8.200	8.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.144	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	7.302	7.300	7.300	7.300	7.400	7.500
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.813.938	1.928.200	1.889.600	1.919.500	1.950.700	1.982.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.812.648	-1.926.200	-1.887.600	-1.917.500	-1.948.700	-1.980.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.812.648	-1.926.200	-1.887.600	-1.917.500	-1.948.700	-1.980.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.224					
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	29.049	45.500	39.200	39.200	39.200	39.200
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	23.175	-45.500	-39.200	-39.200	-39.200	-39.200
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.789.473	-1.971.700	-1.926.800	-1.956.700	-1.987.900	-2.019.400

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfaßt den zentralen Sitzungsdienst (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages), Büro des Landrates und der stv. Landräte, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Dezernentenkonferenz, die Verwaltung des Budgets für die Verwaltungsführung, die Abrechnung der Fraktionskostenzuschüsse, der Aufwandsentschädigungen, der Sitzungsgelder und der Fahrtkostenerstattungen, die Pflege des Kreistagsinformationssystem und die Vorbereitung und Durchführung einzelner Empfänge und sonstiger Veranstaltungen. Darüber hinaus die Betreuung der Partnerschaft mit der Stadt Soissons.

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht, Kommunalwahlrecht, Haushalts- und Finanzrecht, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Entschädigungssatzung, Kreisausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

Landrat, stellv. Landräte, Kreistagsfraktionen, Kreistagsabgeordnete, Kreisverwaltung, Veranstaltungsteilnehmer/innen

Erläuterungen

Mehreinnahmen durch Eigenbeteiligung für Soissonsfahrten berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 111-10-2 Organisation

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	373.326	483.600	365.200	372.200	379.700	387.200
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	373.326	483.600	365.200	372.200	379.700	387.200
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	33.290	222.300	245.900	247.000	249.500	252.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	25.396	215.000	235.000	237.300	239.700	242.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	7.895	7.300	10.900	9.700	9.800	9.900
16.	Abschreibungen (-)			4.400	4.400	4.400	4.400
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.602	7.400	8.700	8.700	8.800	8.800
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.		6.000	7.000	7.000	7.100	7.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.602	1.400	1.700	1.700	1.700	1.700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	408.219	713.300	624.200	632.300	642.400	652.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-408.219	-713.300	-624.200	-632.300	-642.400	-652.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-408.219	-713.300	-624.200	-632.300	-642.400	-652.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	9.724	19.300	17.500	17.500	17.500	17.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.724	-19.300	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-417.943	-732.600	-641.700	-649.800	-659.900	-669.900

Kurzbeschreibung

Beratung der Fachbereiche zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation, Aufgabenkritik, Neugestaltung von Prozessen im Rahmen ständiger "Geschäftsprozessoptimierung", Bürokratieabbau und E-Government im Rahmen der Organisationsentwicklung, Kennzahlen/Benchmarking, Arbeitszeitanforderungen, Dienstpostenbewertung, Personalbemessung/Stellenplanung, Mitwirkung bei der Personalentwicklung

Auftragsgrundlage

Nach Maßgabe des § 85 NkomVG sind Grundlage evtl. Beschlüsse des Kreistages bzw. des Kreisausschusses sowie Entscheidungen des Landrates. Weitere Bestimmungsgröße sind die Bedarfe der Organisationseinheiten.

Zielgruppe

Landrat, Dezernenten, alle Organisationseinheiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Produkt 111-10-3 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	117.195	117.200	119.500	121.500	123.900	126.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	117.195	117.200	119.500	121.500	123.900	126.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	50					
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	50					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	20.140	29.700	29.700	29.900	30.200	30.500
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	19.402	29.000	29.000	29.200	29.500	29.800
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	738	700	700	700	700	700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	137.385	146.900	149.200	151.400	154.100	156.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-137.385	-146.900	-149.200	-151.400	-154.100	-156.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-137.385	-146.900	-149.200	-151.400	-154.100	-156.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.177		21.900	21.900	21.900	21.900
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.039	3.300	2.700	2.700	2.700	2.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	20.137	-3.300	19.200	19.200	19.200	19.200
29.	Jahresergebnis des Produktes	-117.248	-150.200	-130.000	-132.200	-134.900	-137.600

Kurzbeschreibung

Die Öffentlichkeits-/Pressearbeit ist schwerpunktmäßig darauf gerichtet, sowohl den Landkreis Schaumburg als auch das Schaumburger Land in der Öffentlichkeit positiv darzustellen. Das Image des Landkreises vermittelt sich außer durch direkte Kontakte ganz entscheidend über die Medien. Deshalb kommt insbesondere der Pressearbeit ein hoher Stellenwert zu, um den Landkreis als sympathisches Dienstleistungsunternehmen mit gutem Bürgerservice zu präsentieren. Darüber hinaus wird das Schaumburger Land in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der erzielte Imagegewinn stärkt die Stellung Schaumburgs im Wettbewerb mit anderen Regionen.

Auftragsgrundlage

Eine Auskunftspflicht gegenüber der Presse ergibt sich aus § 4 des Landespressegesetzes. Auftragsgrundlage für weitergehende aktive Pressearbeit und andere Maßnahmen sind Beschlüsse und Entscheidungen von Politik und Verwaltungsleitung.

Zielgruppe

Lokale und überregionale Medien, Bürgerinnen und Bürger, Touristen, Landkreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Vertreter aus Politik und Verwaltung.

Produkt 111-10-4 IT

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	63	100				
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.277	15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
06.	Privatrechtliche Entgelte	166	300	300	300	300	300
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	14.100	15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
12.	Summe ordentliche Erträge	23.606	30.400	30.300	30.500	30.900	31.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	789.111	897.700	909.400	927.200	945.700	964.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	789.111	897.700	909.400	927.200	945.700	964.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	910.931	1.120.200	1.150.500	1.161.700	1.173.100	1.184.700
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	892.483	1.076.200	1.110.500	1.121.300	1.132.300	1.143.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	11.787	14.000	10.000	10.100	10.200	10.300
15.8	- Ersts Schulungen IT (10)	6.661	30.000	30.000	30.300	30.600	30.900
16.	Abschreibungen (-)	467.200	314.700	290.100	290.100	290.100	290.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.668	2.400	2.100	2.100	2.100	2.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	20					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.648	2.400	2.100	2.100	2.100	2.100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	2.168.909	2.335.000	2.352.100	2.381.100	2.411.000	2.441.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-2.145.304	-2.304.600	-2.321.800	-2.350.600	-2.380.100	-2.410.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-2.145.304	-2.304.600	-2.321.800	-2.350.600	-2.380.100	-2.410.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	116.789	140.000	179.700	179.700	179.700	179.700
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.279	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	115.510	137.900	177.700	177.700	177.700	177.700
29.	Jahresergebnis des Produktes	-2.029.794	-2.166.700	-2.144.100	-2.172.900	-2.202.400	-2.232.800

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg betreibt eigene DV-Kapazitäten in Form von zentraler u. dezentraler Hardware, sowie dem Netzwerk und der Bereitstellung von Software zur direkten Unterstützung der Anwender. Die Administration und die Betreuung der Anwender (incl. GIS) erfolgt zentral über den IT-Bereich des Hauptamtes, unterstützt durch dezentrale EDV-Koordinatoren. Daneben werden IT-Dienstleistungen von externen Partnern (z.B. ITEBO, KDO und anderen Anbietern) in Anspruch genommen.

Im Einzelnen geht es um die Entwicklung, Bereitstellung und den Betrieb der IT mit allen Systemkomponenten einschließlich Unterstützung aller Fachbereiche bei Planung und Beschaffung von Fachanwendungen. Hierzu gehört auch die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen.

Auftragsgrundlage

Nach Maßgabe des § 85 NkomVG sind Grundlage evtl. Beschlüsse des Kreistages bzw. des Kreisausschusses sowie Entscheidungen des Landrates. Weitere Bestimmungsgröße sind die Servicebedarfe der Organisationseinheiten.

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die kreisangehörigen Gemeinden.

Allgemeine Ziele

Gewährleistung eines effektiven und effizienten Einsatzes aller Ressourcen durch Einsatz moderner, zukunftsorientierter Informationstechnologie.

Weiterentwicklung eines verwaltungsebenenübergreifenden Ansatzes im Sinne einer E-Government-Strategie.

Kennzahlen

Insgesamt werden ca. 600 Arbeitsplätze unterstützt. Dabei kommen neben der sogenannten Standard-Office-Software ca. 60 Fachverfahren unterschiedlichster Komplexität zum Einsatz.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Einn. aus Dienstleistungen/GIS und GIS in der Weserbergland-Region.

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-10-001 Erwerb von Hard- und Software		-210.000	-250.000	-250.000	-250.000		
I00-10-003 Geographisches Informationssystem "Schaumburg GIS"			-13.000		-13.000		

Produkt 111-10-5 Zentrale Dienste

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	27.215	27.200	27.000	27.000	27.000	27.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	7.334	2.600	2.100	2.100	2.100	2.100
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.365	61.000	13.200	13.300	13.400	13.500
12.	Summe ordentliche Erträge	45.914	90.800	42.300	42.400	42.500	42.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	996.153	1.203.400	1.281.500	1.306.400	1.332.800	1.359.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	996.153	1.203.400	1.281.500	1.306.400	1.332.800	1.359.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	1.528.238	1.864.100	2.082.200	1.797.000	1.812.800	1.798.600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	1.208.883	1.426.000	1.580.900	1.594.100	1.609.900	1.625.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	316.504	436.700	499.500	201.100	201.100	171.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.851	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
16.	Abschreibungen (-)	661.623	748.000	596.700	596.700	596.700	596.700
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.959.112	2.106.800	2.195.500	2.217.000	2.238.800	2.260.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	1.958.438	2.106.300	2.194.800	2.216.300	2.238.100	2.260.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	674	500	700	700	700	700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	5.145.127	5.922.300	6.155.900	5.917.100	5.981.100	6.015.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-5.099.213	-5.831.500	-6.113.600	-5.874.700	-5.938.600	-5.973.000
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	2.200					
23.	Außerordentliche Aufwendungen	482.271					
24.	Außerordentliches Ergebnis	-480.071					
25.	Jahresergebnis	-5.579.284	-5.831.500	-6.113.600	-5.874.700	-5.938.600	-5.973.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	959.504	922.300	997.100	997.100	997.100	997.100
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.224	3.600	3.400	3.400	3.400	3.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	957.281	918.700	993.700	993.700	993.700	993.700
29.	Jahresergebnis des Produktes	-4.622.003	-4.912.800	-5.119.900	-4.881.000	-4.944.900	-4.979.300

Kurzbeschreibung

Erbringung zentraler Serviceleistungen für die Kreisverwaltung, insbesondere:

- die Verwaltung der zentral verwalteten Landkreisgebäude und der dazu gehörenden Grundstücke
- Logistik (Beschaffung und Reparaturverwaltung von Maschinen, Geräten, Möbeln, Literatur, Büromaterial und Pkw)
- Postein- und Postausgang
- die Information und Beratung der Bürger (Bürgerinformation) und der Mitarbeiter
- Fuhrpark einschließlich der Verwaltung der privateigen anerkannten Pkw
- Archiv
- Versicherungsangelegenheiten - außer Gebäudeversicherungen -
- Pflege der Außenanlagen (Kreisgärtnerei)

Auftragsgrundlage

Servicebedarf aller Organisationseinheiten

Zielgruppe

Landrat, Dezernenten, alle Organisationseinheiten , Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bürgerinnen und Bürger							
Investitionen							
Landkreis Schaumburg							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
100-10-002 Erw. bewegl. VG		-150.000	-150.000	-50.000	-50.000		
100-10-004 Erw. bewegl. VG - Gärtnerei			-50.000	-50.000	-50.000		

Produkt 111-11-1 Personalwirtschaft

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	96.185	82.500	6.500	6.500	6.600	6.600
12.	Summe ordentliche Erträge	96.185	82.500	6.500	6.500	6.600	6.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	1.027.073	998.300	1.062.100	1.082.500	1.103.600	1.125.100
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	1.027.073	998.300	1.062.100	1.082.500	1.103.600	1.125.100
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	14.873	14.100	13.200	13.300	13.400	13.600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	8.163	10.000				
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	6.710	4.100	13.200	13.300	13.400	13.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	191.102	230.600	229.700	231.900	234.200	236.500
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	7.966	16.000	16.000	16.100	16.300	16.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	3.939	4.600	3.700	3.700	3.700	3.800
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	179.197	210.000	210.000	212.100	214.200	216.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.233.048	1.243.000	1.305.000	1.327.700	1.351.200	1.375.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.136.863	-1.160.500	-1.298.500	-1.321.200	-1.344.600	-1.368.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.136.863	-1.160.500	-1.298.500	-1.321.200	-1.344.600	-1.368.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.915	39.500	39.500	39.500	39.500	39.500
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	20.740	31.100	36.400	36.400	36.400	36.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.175	8.400	3.100	3.100	3.100	3.100
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.123.688	-1.152.100	-1.295.400	-1.318.100	-1.341.500	-1.365.500

Kurzbeschreibung

Die Personalwirtschaft für die Verwaltung und Einrichtungen des Landkreises umfasst strategische und Service-Funktionen mit Schnittstellen zu allen Organisationseinheiten sowie zu verschiedenen externen Institutionen. Sie beinhaltet Personalplanung und -bedarfsdeckung sowie Personalverwaltung und ist eng verknüpft mit dem Produkt Personalentwicklung. In einem ganzheitlichen Ansatz werden konzeptionelle Maßnahmen für eine optimale, kostengünstige Personalausstattung unter Berücksichtigung von Mitarbeiterinteressen ausgeführt, um den aktuellen Anforderungen in den vielfachen Aufgabenbereichen des Landkreises gerecht zu werden.

Neben der Bewirtschaftung für den Landkreis werden Aufträge für externe Leistungsempfänger wahrgenommen.

Die Personalkosten für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche sind den betreffenden Produkten im Ergebnishaushalt direkt zugeordnet und in einem Budget zusammengefasst. Durch langfristige konzeptionelle Personalwirtschaft wurde die Kostenentwicklung nachhaltig begrenzt.

Auftragsgrundlage

Verfassungsrechtliche Grundlagen / Kommunalverfassungsrecht, Beamtenrecht (u. a. Beamtenstatusgesetz, Nds.

Beamtengesetz), Besoldungs- und Versorgungsgesetze, Tarifverträge (TVöD pp.). Beschlüsse des Kreistages bzw. Kreisausschusses sowie Entscheidungen des Landrats, Konzepte zur personalwirtschaftlichen Entwicklung. Servicebedarfe der Organisationseinheiten.

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externe Leistungsempfänger nach entsprechenden Vereinbarungen (Beschlüsse Kreistag bzw. Kreisausschuss).

Allgemeine Ziele

Öffentliche Dienstleistungen wirtschaftlich und bürgernah ausführen; dazu Leistungsfähigkeit des Personals sichern, verbessern und zukunftsorientiert entwickeln; dabei Mitarbeiterinteressen und -bedürfnisse einbeziehen und berücksichtigen. Ausgleich der sich hierbei ergebenden Zielkonflikte.

Produkt 111-11-2 Personalentwicklung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.045	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	Summe ordentliche Erträge	2.045	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	326.965	449.900	797.700	813.200	829.500	846.100
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	326.965	449.900	797.700	813.200	829.500	846.100
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	64.610	41.400	80.800	81.600	82.400	83.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	64.610	41.400	80.800	81.600	82.400	83.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	950	200	300	300	300	300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	8	200	300	300	300	300
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	943					
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	392.526	491.500	878.800	895.100	912.200	929.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-390.481	-489.500	-876.800	-893.100	-910.200	-927.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-390.481	-489.500	-876.800	-893.100	-910.200	-927.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	6.483	10.200	10.800	10.800	10.800	10.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.483	-10.200	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
29.	Jahresergebnis des Produktes	-396.964	-499.700	-887.600	-903.900	-921.000	-938.400

Kurzbeschreibung

Durch Aus- und Fortbildung sowie andere Qualifizierungsmaßnahmen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die erforderlichen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen vermittelt, um sie anforderungsentsprechend nach rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten einsetzen zu können. Abgestimmt mit den Entscheidungsgremien werden trotz Kürzungen des Personaletats Leistungsträgern Beförderungs-/Höhergruppierungschancen und Nachwuchskräften Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet, um bei Arbeitsverdichtung Leistungen zu honorieren, Motivation zu fördern (Offensive "qualitative" Personalbemessung). Familienfreundliches Personalmanagement, Telearbeitsmöglichkeiten, strukturierte Vorgesetzten-/Mitarbeitergespräche, Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements runden das Angebot einer zukunftsorientierten Personalentwicklung ab. Leistungsentgelte an Tarifbeschäftigte gemäß § 18 TVÖD sind in den jeweiligen Produkten geplant. Kosten der Personalentwicklung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für deren Organisationseinheiten besondere Wirtschaftspläne beschlossen sind, werden aus den dort vorgesehenen Buchungsstellen gezahlt (Klinikum, VHS, Hallenbäder, JBFC).

Zielgruppe

Personal des Landkreises

Allgemeine Ziele

Öffentliche Dienstleistungen verbessern. Fachliche und persönliche Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anforderungsgerecht ausprägen und für aktuelle sowie zukünftige Herausforderungen sichern und weiterentwickeln. Leistung honorieren. Motivation, Eigenverantwortung und Führungskompetenz stärken.

Produkt 111-11-3 Personalrat

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	248.434	187.500	236.500	240.900	245.700	250.500
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	248.434	187.500	236.500	240.900	245.700	250.500
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	3.488	5.600	4.000	4.000	4.000	4.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	3.488	5.600	4.000	4.000	4.000	4.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	682	1.200	700	700	700	700
19.4	- Dienstreisekosten (11)	682	1.200	700	700	700	700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	252.604	194.300	241.200	245.600	250.400	255.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-252.604	-194.300	-241.200	-245.600	-250.400	-255.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-252.604	-194.300	-241.200	-245.600	-250.400	-255.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	4.799	7.600	6.900	6.900	6.900	6.900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.799	-7.600	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
29.	Jahresergebnis des Produktes	-257.403	-201.900	-248.100	-252.500	-257.300	-262.200

Kurzbeschreibung

Bezüge und Personalnebenkosten für freigestellte Personalratsmitglieder. Kosten für Fortbildung, Dienstreisen usw. von Personalratsmitgliedern.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz und Ausführungsverordnungen; Beamten-, Tariftreue und sonstige Personalrechtliche Vorschriften zur Personalvertretung; Dienstvereinbarungen.

Produkt 111-11-4 Rückstellungen u. Beihilfeverrechnungen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	65.139	53.000	53.000	53.500	54.000	54.600
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	2.187.534	1.398.300	1.574.200	1.586.600	1.600.300	1.420.300
11.2	- Auflösung von Personalarückstellungen	2.187.534	1.398.300	1.574.200	1.586.600	1.600.300	1.420.300
12.	Summe ordentliche Erträge	2.252.672	1.451.300	1.627.200	1.640.100	1.654.300	1.474.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	4.672.174	1.885.700	1.951.400	2.490.000	2.553.700	2.561.500
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	291.672		27.900	28.400	28.900	29.500
13.2	- Zuführung zu Rückstellungen (-)	4.380.502	2.385.700	2.423.500	2.461.600	2.524.800	2.532.000
14.	Aufwand für Versorgung - davon:	1.175.241	1.224.700	1.212.400	1.187.600	1.163.400	1.139.800
14.1	- Aufw. für Versorgung (11)	372.171	621.500	594.400	600.200	606.200	612.300
14.2	- Zuf. zu Personalarückstellungen VE (-)	803.070	603.200	618.000	587.400	557.200	527.500
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	5.847.415	3.110.400	3.163.800	3.677.600	3.717.100	3.701.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-3.594.743	-1.659.100	-1.536.600	-2.037.500	-2.062.800	-2.226.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-3.594.743	-1.659.100	-1.536.600	-2.037.500	-2.062.800	-2.226.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	369.819	574.200	546.300	546.300	546.300	546.300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	369.819	574.200	546.300	546.300	546.300	546.300
29.	Jahresergebnis des Produktes	-3.224.924	-1.084.900	-990.300	-1.491.200	-1.516.500	-1.680.100
	Info: Davon Saldobelastung aus Personalarückstellungen	2.996.038	1.590.600	1.467.300	1.462.400	1.481.700	1.639.200

Kurzbeschreibung

Aufwendungen die durch die Auszahlungen an die Versorgungskasse entstehen, sowie die ertragswirksame Auflösung der Personalarückstellungen. Zudem Personalaufwendungen durch Rückstellungen, die keinem Produkt zuzuordnen sind. Aufgabenunabhängige Sozialleistungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Haushaltsfremde Personalaufwendungen und deren Erstattungen von anderen Stellen. (Beihilfen und Unfallfürsorgeleistungen aufgrund allgemeiner beamten- und tarifrechtliche Fürsorgepflicht) sowie deren Verrechnung mit anderen Produkten oder Leistungsträgern und Rückstellungen im Personalbereich.

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht; Haushaltrechtliche Vorschriften

Produkt 111-16-1 Gleichstellung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.430	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	390					
12.	Summe ordentliche Erträge	1.820	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	159.384	170.600	147.700	150.500	153.600	156.500
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	159.384	170.600	147.700	150.500	153.600	156.500
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	28.996	35.600	41.400	41.600	42.000	42.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	25.717	33.000	38.200	38.400	38.800	39.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	3.279	2.600	3.200	3.200	3.200	3.200
18.	Transferaufwendungen	4.460	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	2.512	3.200	2.200	2.200	2.200	2.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	103	200	200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.409	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	195.352	214.200	196.100	199.100	202.600	205.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-193.532	-210.200	-192.100	-195.100	-198.600	-201.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-193.532	-210.200	-192.100	-195.100	-198.600	-201.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.848					
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.609	2.600				
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.239	-2.600				
29.	Jahresergebnis des Produktes	-185.293	-212.800	-192.100	-195.100	-198.600	-201.900

Kurzbeschreibung

Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie von Chancengleichheit, Beitrag zur Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft.

Intern u. a. Personalauswahl, Stellenbewertung, Gender-Mainstreaming, Teilnahme an Sitzungen, Unterstützung bei Familienaufgaben;

Extern u. a. Organisation und Besuch von Veranstaltungen, Unterstützung von Frauen- und Mädchenprojekten, Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften, Gremien und Projekten.

Auftragsgrundlage

NKomVG §§8,9, Nds. Gleichberechtigungsgesetz, Allg. Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Zielgruppe

Frauen und Mädchen sowie intern ggf. Männer bei Unterrepräsentanz.

Erläuterungen

Mehreinnahmen durch Zuschüsse berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 111-20-1 Finanzwesen / -steuerung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.281	20.000				
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		18.000	18.000	18.100	18.300	18.500
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	-307					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	-307					
12.	Summe ordentliche Erträge	16.974	38.000	18.000	18.100	18.300	18.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	484.606	610.500	572.400	583.500	595.100	607.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	484.606	610.500	572.400	583.500	595.100	607.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	17.924	75.100	200.800	202.600	204.600	206.600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	17.780	75.000	200.000	202.000	204.000	206.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	144	100	800	600	600	600
16.	Abschreibungen (-)	137					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.447	300	400	400	400	400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	1.124					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	324	300	400	400	400	400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	504.115	685.900	773.600	786.500	800.100	814.000
21.	Ordentliches Ergebnis	-487.141	-647.900	-755.600	-768.400	-781.800	-795.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-487.141	-647.900	-755.600	-768.400	-781.800	-795.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.661	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	5.620	11.700	11.600	11.600	11.600	11.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	18.041	3.400	3.500	3.500	3.500	3.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-469.099	-644.500	-752.100	-764.900	-778.300	-792.000

Kurzbeschreibung

Steuerungsunterstützung durch Informationsaufbereitung, Analyse, Beratung und Erstellung von Entscheidungsvorlagen/ Handlungsempfehlungen. Überwachung und Steuerung des Haushaltes, Rechnungslegung, Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, Abwicklung der grundlegenden Finanzbeziehungen, Darlehensverwaltung, Nachweis Vermögen u. Schulden, Beteiligungsmanagement.

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsführung, Querschnittsfunktion, Kreistagsbeschlüsse, Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), KomHKVO, FAG

Zielgruppe

Verwaltungsleitung, Kreistag und Ausschüsse, Ämter, Beteiligungen, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Aufsichtsbehörde/Land Niedersachsen, Empfänger v. Schuldendiensthilfen u. Darlehen, Bürgerschaftsnehmer

Produkt 111-20-2 Liegenschaften

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.252	100	100	100	100	100
06.	Privatrechtliche Entgelte	869.934	1.109.000	888.300	895.900	904.500	913.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	10.293	5.000				
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	125					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	125					
12.	Summe ordentliche Erträge	881.604	1.114.100	888.400	896.000	904.600	913.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	308.246	357.100	302.700	308.400	314.500	320.900
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	308.246	357.100	302.700	308.400	314.500	320.900
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	1.036.209	1.594.500	1.369.100	1.367.100	1.379.000	1.481.100
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	799.301	1.448.100	1.206.800	1.218.300	1.230.200	1.242.300
15.2	- Bauunterhaltung (65)	236.047	145.900	160.900	147.400	147.400	237.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	862	500	1.400	1.400	1.400	1.400
16.	Abschreibungen (-)	654.466	59.000	653.900	653.900	653.900	653.900
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	353	500	400	400	400	400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	88	100	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	265	400	300	300	300	300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.999.275	2.011.100	2.326.100	2.329.800	2.347.800	2.456.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.117.671	-897.000	-1.437.700	-1.433.800	-1.443.200	-1.542.700
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	36.235					
24.	Außerordentliches Ergebnis	36.235					
25.	Jahresergebnis	-1.081.436	-897.000	-1.437.700	-1.433.800	-1.443.200	-1.542.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.177	20.000				
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	4.444	5.900	3.100	3.100	3.100	3.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	70.733	14.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.010.703	-882.900	-1.440.800	-1.436.900	-1.446.300	-1.545.800

Kurzbeschreibung

Verwaltung Grundvermögen des Landkreises

Ankauf, Verkauf, Tausch des allgemeinen Grundvermögens

Gewerbe-, Wohn- und Werkmietverträge, Erbbaurechte

Belastung kreiseigener oder fremder Grundstücke mit Grunddienstbarkeiten

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landkreises.

Zielgruppe

Dienststellen der Verwaltung, externe Nutzer.

Investitionen mit Positionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
100-20-002 Erwerb von Grundstücken							
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen		100.000					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		100.000					

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
089-65-01 Baumaßn. Hauptgebäude ehem. Krankenhaus Sthg.	-8.015.000	-3.415.000	-1.000.000				
89A-65-01 Baumaßn. Ärztehaus am ehem. Krankenhaus Sthg.	-400.000	-200.000					
116-65-030 Planungskosten Klinikumsgelände Ri.	-300.000	-100.000					

Produkt 243-20-1 Medienzentrum

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	100.000	115.000	120.000	121.200	122.400	123.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	100.000	115.000	120.000	121.200	122.400	123.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-100.000	-115.000	-120.000	-121.200	-122.400	-123.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-100.000	-115.000	-120.000	-121.200	-122.400	-123.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-100.000	-115.000	-120.000	-121.200	-122.400	-123.600

Kurzbeschreibung

Nach dem Nds. Schulgesetz sind Kommunen verpflichtet, zur Förderung der schulischen Erziehung, der Jugendberziehung und der Jugendpflege, der Erwachsenenbildung und der Kultur- und Heimatpflege Medienzentren vorzuhalten. Da die Unterhaltung keine originäre Aufgabe der Volkshochschule ist, werden die Kosten erstattet.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz

Produkt 244-20-1 Kreisschulbaukasse

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)						
20.	Summe ordentliche Aufwendungen						
21.	Ordentliches Ergebnis						
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis						
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes						

Kurzbeschreibung

Sondervermögen für die Beteiligung des Landkreises an Schulbaukosten gemäß § 117 Nieders. Schulgesetz (NSchG).

Auftragsgrundlage

Nieders. Schulgesetz sowie Kreisausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

Kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie Landkreis.

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
KSBK-ABFL Schuldendienst der KSBK		-415.700	-415.700	-325.300	-253.200		
KSBK-BEIT Beiträge Kreisschulbaukasse (in KSBK)		555.000	555.000	555.000	555.000		
KSBK-LIQ Liquiditätssaldo der KSBK		1.532.300	1.274.000	-815.000	-877.400		
KSBK-ZUW Zuwendungen Kreisschulbaukasse		-2.000.000	-2.000.000				

Investitionen mit Positionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
KSBK-DARL Verg. Darlehen der Kreisschulbaukasse		328.400	586.700	585.300	575.600		
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit		591.400	586.700	585.300	575.600		
05.06 - sonstige Investitionstätigkeit		263.000					

Produkt 244-20-2 Kreisschulbaukasse Beiträge Landkreis

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	103.913	116.100	128.000	140.000	152.000	164.000
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	103.913	116.100	128.000	140.000	152.000	164.000
21.	Ordentliches Ergebnis	-103.913	-116.100	-128.000	-140.000	-152.000	-164.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-103.913	-116.100	-128.000	-140.000	-152.000	-164.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-103.913	-116.100	-128.000	-140.000	-152.000	-164.000

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
100-20-003	Kreisschulbaukasse	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000		

Produkt 271-20-1 Sondervermögen KVHS

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	454.128	228.400	599.200	649.600	651.400	653.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	454.128	228.400	599.200	649.600	651.400	653.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-454.128	-228.400	-599.200	-649.600	-651.400	-653.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-454.128	-228.400	-599.200	-649.600	-651.400	-653.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-454.128	-228.400	-599.200	-649.600	-651.400	-653.600

Kurzbeschreibung

Die KVHS wird als Regiebetrieb mit eigener Wirtschaftsführung nach NKR geführt.

Im Rahmen der ersten Eröffnungsbilanz wurde für das Vermögen ein Beteiligungswert ermittelt. Wenn durch die Geschäftstätigkeit Verluste entstehen, führen diese zu einer Verringerung des Wertes. Hierdurch entsteht im Haushalt des Landkreises Abschreibungsaufwand, da zum Bilanzstichtag jeweils der Beteiligungswert überprüft wird. Falls das Vermögen des Betriebes aufgebraucht ist, werden anstatt der Abschreibungen Verlustausgleichszahlungen geleistet.

Produkt 411-20-1 Krankenhäuser

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	448.883	510.000	580.000	640.000	700.000	760.000
18.	Transferaufwendungen	26.176	30.000	30.000	30.300	30.600	30.900
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	475.059	540.000	610.000	670.300	730.600	790.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-475.059	-540.000	-610.000	-670.300	-730.600	-790.900
	Außerordentliches Ergebnis						
23.	Außerordentliche Aufwendungen	5.728.894					
24.	Außerordentliches Ergebnis	-5.728.894					
25.	Jahresergebnis	-6.203.953	-540.000	-610.000	-670.300	-730.600	-790.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-6.203.953	-540.000	-610.000	-670.300	-730.600	-790.900

Kurzbeschreibung

Der Landkreis hat nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz Investitionszahlungen an das Land Niedersachsen zu leisten.

Die Höhe der Investitionszahlung wird vom Land festgelegt. Der Landkreis hat hier somit keine Gestaltungsmöglichkeiten.

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
UMLAGEKHD Umlage nach dem KHG		-1.800.000					

Produkt 571-20-1 Wirtschaftsfördermaßnahmen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.647	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
12.	Summe ordentliche Erträge	2.647	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	16.803	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	16.803	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-14.156	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-14.156	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-14.156	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200

Investitionen mit Positionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
DARLEHENWF Darlehen Wirtschaftsförderung		47.900	17.300				
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit		47.900	17.300				

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I16-20-001 Ausbaumaßnahmen Breitbandversorgung	-1.036.400		-211.400				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.127.600		422.600				
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	7.164.000		634.000				

Produkt 611-20-1 Steuern, all. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.727.052	2.641.800	2.806.700	2.614.200	2.640.400	2.666.800
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.716.904	131.110.100	136.858.200	142.805.400	150.189.100	156.053.700
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.144.057	2.120.700	2.078.700	2.045.100	2.008.500	1.944.200
12.	Summe ordentliche Erträge	141.588.014	135.872.600	141.743.600	147.464.700	154.838.000	160.664.700
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	0					
18.	Transferaufwendungen	325.176	360.000	374.400	378.100	381.900	385.700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	325.176	360.000	374.400	378.100	381.900	385.700
21.	Ordentliches Ergebnis	141.262.838	135.512.600	141.369.200	147.086.600	154.456.100	160.279.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	141.262.838	135.512.600	141.369.200	147.086.600	154.456.100	160.279.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	141.262.838	135.512.600	141.369.200	147.086.600	154.456.100	160.279.000

Kurzbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet ausschließlich den Finanzrahmen der allgemeinen Deckungsmittel. Die durch die Erhebung bzw. Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden beim Produkt 111-20-1 (Finanzsteuerung) nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

Nds. Verfassung, Nds. Finanzausgleichsgesetz, Nds. Finanzverteilungsgesetz, Haushaltssatzung

Zielgruppe

Nds. Innenministerium, Landesamt für Statistik, kreisangehörige Städte und Gemeinden

Produkt 612-20-2 sonst. Allg. Finanzwirtschaft

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	130.523	120.800	110.700	100.200	89.700	81.800
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	427.626	426.300	422.600	426.700	431.000	435.300
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	1	3.500				
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	1	3.500				
12.	Summe ordentliche Erträge	558.149	550.600	533.300	526.900	520.700	517.100
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	729.256		200.000			
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.176.394	3.097.900	3.265.700	3.215.600	3.693.800	5.168.900
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	4.666	5.000	158.000	260.500	263.100	265.700
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	4.666	5.000	158.000	260.500	263.100	265.700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	3.910.317	3.102.900	3.623.700	3.476.100	3.956.900	5.434.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-3.352.168	-2.552.300	-3.090.400	-2.949.200	-3.436.200	-4.917.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-3.352.168	-2.552.300	-3.090.400	-2.949.200	-3.436.200	-4.917.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.601	68.600	73.300	73.300	73.300	73.300
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	157.808	61.300	54.700	54.700	54.700	54.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.207	7.300	18.600	18.600	18.600	18.600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-3.372.375	-2.545.000	-3.071.800	-2.930.600	-3.417.600	-4.898.900

Kurzbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet ausschließlich den Finanzrahmen der allgemeinen Deckungsmittel. Die durch die Erhebung bzw.

Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden bei dem Produkt 111-20-11 (Finanzsteuerung) nachgewiesen.

Bei den angegebenen "Investitionen" handelt es sich um Aktiv- und Passivdarlehen des Landkreises. Nur die Positionen 08.01 Aufnahme von Krediten und 08.02 Tilgung von Krediten beziehen sich auf die Investitionsfinanzierung (s. Pos. 34 und 35 des Finanzplanes).

Investitionen mit Positionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
DARLEHENAF Darlehen allgemeine Finanzwirtschaft		4.509.100	13.910.600	-1.445.900	-2.478.500		
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit		79.700	81.500	63.300	63.800		
08.01 + Aufnahme von Krediten u. Darl. f. InvestitionenEinzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit		11.135.000	20.684.100	5.481.600	4.641.500		
08.02 - Tilgung von Krediten u. Darl. f. InvestitionenAuszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit		6.705.600	6.855.000	6.990.800	7.183.800		
DARLEHENVU Darlehen an Verbundene UN		286.700	298.000	309.800	322.000		
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit		286.700	298.000	309.800	322.000		
DARLEHKS BK Darlehen der Kreisschulbaukasse		-305.000	-315.500	-235.600	-171.400		
08.02 - Tilgung von Krediten u. Darl. f. InvestitionenAuszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit		305.000	315.500	235.600	171.400		

Produkt 111-21-1 Kreiskasse

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	55.076	46.000	45.000	45.400	45.900	46.300
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	54					
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	292.651	275.000	275.000	277.700	280.500	283.200
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	292.651	275.000	275.000	277.700	280.500	283.200
12.	Summe ordentliche Erträge	347.781	321.000	320.000	323.100	326.400	329.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	829.882	865.800	873.800	890.600	908.300	926.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	829.882	865.800	873.800	890.600	908.300	926.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	23.320	21.600	24.100	24.300	24.500	24.700
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	21.598	20.000	22.000	22.200	22.400	22.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.722	1.600	2.100	2.100	2.100	2.100
16.	Abschreibungen (-)	40.425	20.000	45.000	45.000	45.000	45.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	50.965	55.600	55.600	56.100	56.700	57.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	50.499	55.000	55.000	55.500	56.100	56.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	466	600	600	600	600	600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	944.592	963.000	998.500	1.016.000	1.034.500	1.053.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-596.811	-642.000	-678.500	-692.900	-708.100	-723.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-596.811	-642.000	-678.500	-692.900	-708.100	-723.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125.839	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	6.205	10.100	9.500	9.500	9.500	9.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	119.635	136.900	137.500	137.500	137.500	137.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-477.176	-505.100	-541.000	-555.400	-570.600	-586.300

Kurzbeschreibung

Erledigung aller Kassengeschäfte der Kreisverwaltung. Leistung von Auszahlungen, Annahme von Einzahlungen, Mahnung und Vollstreckung. Verwahrung kreiseigener Wertgegenstände (Führung des Verwahrgelegtes) und der Bewirtschaftung von Kassenmitteln (Anlage und Überwachung von Tages- und Termingeldern)

Auftragsgrundlage

Der Leistungskatalog der Kreiskasse ergibt sich im Wesentlichen aus der KomHKVO, dem NkomVG, aus mehreren Dienstanweisungen sowie aus dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz, der Zivilprozeßordnung und der Insolvenzordnung.

Zielgruppe

Kunden der Kreisverwaltung als Debitoren und Kreditoren, Vollstreckungsbehörden, Amtsgerichte, Drittschuldner, Ämter der Verwaltung

Teilhaushalt D I

Produktübersicht Teilhaushalt D I

242-50-1	Schülerbafög
311-50-1	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
311-50-3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
311-50-4	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
311-50-5	Hilfe zur Überw. Bes. soz. Schwierigk. (8. und 9. Kapitel SGB XII)
311-50-6	Grundsicher. im Alter und bei Erwerbsmind. (4. Kapitel SGB XII)
311-50-7	Zahlungen des Quotalen Systems
311-50-8	Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II)
311-50-9	Verwaltung der Sozialhilfe
312-50-6	Leistungen für Bildung und Teilhabe n. § 28 SGB II
313-50-1	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315-50-1	Soziale Einrichtungen
315-50-2	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen
315-50-4	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
315-50-5	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
315-50-6	Andere soziale Einrichtungen
321-50-1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
321-50-3	Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz
344-50-1	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
345-50-1	Landesblindengeld
347-50-1	Bildung und Teilhabe BKG
351-50-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
122-53-1	Ordnungs- u. Schutzmaßnahmen nach PsychKG
122-53-2	Ordnungsaufgaben und Medizinalaufs. der Gesundheitsberufe
343-53-3	Betreuungsstelle
414-53-1	Gesundheitsregion Schaumburg
414-53-4	Kommunaler Sozialdienst
414-53-5	Sozialpsychiatrischer Dienst
414-53-6	Kinder- und Jugendgesundheit
414-53-7	Gesundheitspflege Infektionsschutz
414-53-8	Amtsärztliche Leistungen
414-53-9	Allgemeine Kosten Amt 53
511-80-1	Regionalplanung
547-80-2	ÖPNV
571-80-3	Wirtschaftsförderung
575-80-4	Tourismusförderung

Teilergebnisplan Teilhaushalt D1 Dezernat 1

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.449.834	4.693.100	4.924.600	4.973.000	5.022.900	5.072.800
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	171.390	149.300	57.700	57.700	57.700	57.700
04.	Sonstige Transfererträge	5.753.477	5.037.500	5.041.700	5.090.000	5.140.900	5.190.600
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	159.166	156.900	163.900	165.400	167.000	168.500
06.	Privatrechtliche Entgelte	6.123	6.700	7.700	7.700	7.800	7.800
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	82.630.661	82.925.100	79.182.200	77.702.900	76.262.100	74.827.700
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.896					
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	53.204	49.700	47.700	48.100	48.500	48.900
12.	Summe ordentliche Erträge	92.226.751	93.018.300	89.425.500	88.044.800	86.706.900	85.374.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	8.660.991	10.020.300	11.114.300	11.330.400	11.556.300	11.787.900
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.915.598	6.467.500	5.745.500	5.785.600	5.843.200	5.899.700
16.	Abschreibungen	720.840	481.100	521.000	521.000	521.000	521.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	91.576.754	91.498.700	91.613.200	90.951.300	90.149.700	89.355.800
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.226.006	2.292.700	2.153.300	2.173.600	2.194.700	2.216.100
20.	Summe ordentliche Aufw.	108.100.189	110.760.300	111.147.300	110.761.900	110.264.900	109.780.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-15.873.438	-17.742.000	-21.721.800	-22.717.100	-23.558.000	-24.406.500
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge		429.000				
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis		429.000				
25.	Jahresergebnis	-15.873.438	-17.313.000	-21.721.800	-22.717.100	-23.558.000	-24.406.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.884.150	3.425.000	3.626.900	3.626.900	3.626.900	3.626.900
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.950.190	3.530.700	3.720.500	3.720.500	3.720.500	3.720.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-66.040	-105.700	-93.600	-93.600	-93.600	-93.600
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-15.939.478	-17.418.700	-21.815.400	-22.810.700	-23.651.600	-24.500.100

Teilfinanzplan Teilhaushalt D1 Dezernat 1

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	81.952.154	90.869.000	89.367.800	87.987.100	86.649.200	85.316.300
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	107.918.670	110.279.200	110.626.300	110.240.900	109.743.900	109.259.500
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.966.516	-19.410.200	-21.258.500	-22.253.800	-23.094.700	-23.943.200
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Inv.-tätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		680.400				
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		680.400				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen	28.454					
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.097					
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	150.068	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	179.619	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000
32.	Saldo Investitionstätigkeit	-179.619	357.400	-323.000	-323.000	-323.000	-323.000
33.	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-26.146.135	-19.052.800	-21.581.500	-22.576.800	-23.417.700	-24.266.200
	Ein.- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. für Inv.						
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. für Inv.						
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37.	Summe der Salden aus 33 und 36	-26.146.135	-19.052.800	-21.581.500	-22.576.800	-23.417.700	-24.266.200

Produkt 242-50-1 Schülerbafög

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	81.970	108.600	118.600	120.800	123.200	125.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	81.970	108.600	118.600	120.800	123.200	125.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	606	400	1.100	1.100	1.100	1.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	606	400	1.100	1.100	1.100	1.100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	82.576	109.000	119.700	121.900	124.300	126.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-82.576	-109.000	-119.700	-121.900	-124.300	-126.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-82.576	-109.000	-119.700	-121.900	-124.300	-126.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-82.576	-109.000	-119.700	-121.900	-124.300	-126.800

Kurzbeschreibung

Personalaufwendungen für die BAFöG-Stelle, incl. Sozialabgaben

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

Zielgruppe

Schüler und Schülerinnen und deren Erziehungsberechtigten

Produkt 311-50-1 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	832.726	737.000	818.500	826.200	834.500	842.600
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		500	500	500	500	500
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	1.132					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	1.132					
12.	Summe ordentliche Erträge	833.857	737.500	819.000	826.700	835.000	843.100
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	1.039					
18.	Transferaufwendungen	3.503.684	3.327.000	3.609.300	3.644.800	3.680.900	3.717.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	3.504.723	3.327.000	3.609.300	3.644.800	3.680.900	3.717.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-2.670.866	-2.589.500	-2.790.300	-2.818.100	-2.845.900	-2.874.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-2.670.866	-2.589.500	-2.790.300	-2.818.100	-2.845.900	-2.874.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-2.670.866	-2.589.500	-2.790.300	-2.818.100	-2.845.900	-2.874.300

Kurzbeschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) umfasst Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Außerhalb von Einrichtungen wird die Leistung in Form von monatlichen Regelsätzen, lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung, einmaligen Leistungen - auch für Bildung und Teilhabe - und Beiträgen zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung erbracht.

In stationären Einrichtungen der Pflege und für behinderte Menschen besteht die Hilfe aus einem Barbetrag zur persönlichen Verfügung, währenddessen die Unterbringung, Betreuung, Pflege etc. durch Leistungen der Hilfe zur Pflege bzw. der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen sichergestellt wird.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 27 bis 40

Zielgruppe

Außerhalb von Einrichtungen sind Personen unter der Altersgrenze nach § 7 a SGB II bzw. § 41 SGB XII leistungsberechtigt, die weniger als 3 Std. täglich arbeiten können, nicht dauerhaft und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Im stationären Bereich erhalten Heimbewohner HLU in Form eines Barbetrages, den sie nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln zur Verfügung haben.

Produkt 311-50-3 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.802	135.800	294.300	297.200	300.200	303.200
04.	Sonstige Transfererträge	2.085.965	2.007.500	1.937.400	1.956.300	1.975.900	1.995.200
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.000					
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	103.410					
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	894					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	894					
12.	Summe ordentliche Erträge	2.328.072	2.143.300	2.231.700	2.253.500	2.276.100	2.298.400
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	4.234		20.000	20.000	20.000	20.000
18.	Transferaufwendungen	44.629.964	46.191.300	47.240.600	47.712.600	48.188.700	48.670.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	44.634.198	46.191.300	47.260.600	47.732.600	48.208.700	48.690.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-42.306.126	-44.048.000	-45.028.900	-45.479.100	-45.932.600	-46.391.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-42.306.126	-44.048.000	-45.028.900	-45.479.100	-45.932.600	-46.391.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-42.306.126	-44.048.000	-45.028.900	-45.479.100	-45.932.600	-46.391.800

Kurzbeschreibung

Die Eingliederungshilfe umfasst Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und im Arbeitsbereich und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Darüber hinaus können Hilfen zur angemessenen Schulbildung, zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf, zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit und Hilfen in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsverhältnissen gewährt werden. Zu den ambulanten Leistungen zählen z. B. die Frühförderung und ambulant betreute Wohnformen. Teilstationäre Hilfen werden in Tagesbildungsstätten oder Werkstätten erbracht. Eine stationäre Unterbringung liegt z. B. bei Wohnen in Wohnstätten oder in Sprachheilzentren vor.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 53 - 60 i. V. mit Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) §§ 26, 33, 41, 55

Zielgruppe

Personen, deren körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe.

Produkt 311-50-4 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	878		1.500	1.500	1.500	1.500
12.	Summe ordentliche Erträge	878		1.500	1.500	1.500	1.500
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	101					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.028.969	810.600	890.000	898.900	907.800	916.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	1.028.969	810.600	890.000	898.900	907.800	916.900
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.029.070	810.600	890.000	898.900	907.800	916.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.028.192	-810.600	-888.500	-897.400	-906.300	-915.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.028.192	-810.600	-888.500	-897.400	-906.300	-915.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.028.192	-810.600	-888.500	-897.400	-906.300	-915.400

Kurzbeschreibung

Kostenerstattung an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung für nicht versicherungspflichtige Personen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 47 - 50 i. V. mit Sozialgesetzbuch - Fünftes Buch (SGB V) § 264

Zielgruppe

Arbeits- und Erwerbslose und andere Hilfeempfänger, wie z. B. Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten, die nicht krankenversichert sind.

Produkt 311-50-5 Hilfe z. Überwi. bes. soz. Schwierigk. und Hilf. i. a.Lebensl. (8./9.K. SGB XII)

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	8.447		4.500	4.500	4.500	4.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	219.248	328.700	269.800	272.400	275.200	277.900
12.	Summe ordentliche Erträge	227.695	328.700	274.300	276.900	279.700	282.400
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	446.111	450.800	453.000	454.300	458.900	463.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	446.111	450.800	453.000	454.300	458.900	463.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-218.417	-122.100	-178.700	-177.400	-179.200	-180.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-218.417	-122.100	-178.700	-177.400	-179.200	-180.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-218.417	-122.100	-178.700	-177.400	-179.200	-180.800

Kurzbeschreibung

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten umfasst alle Maßnahmen, die notwendig sind, um diese Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, insbesondere durch Beratung und persönliche Betreuung für die Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen, Hilfen zur Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen bei der Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung. Die Hilfe in anderen Lebenslagen umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, die Altenhilfe, die Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Bestattungskosten. Das Land als überörtlicher Träger der Sozialhilfe erstattet die Kosten für Personen unter 65 Jahren, die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten erhalten haben.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 67 - 74

Zielgruppe

Personen, deren besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und die aus eigener Kraft nicht fähig sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden. Hilfe in anderen Lebenslagen wird auf Antragstellung geleistet, wenn die Bedarfe anderweitig nicht gedeckt werden können.

Produkt 311-50-6 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	1.766.738	1.640.500	1.633.900	1.649.800	1.666.000	1.682.400
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.044.960	13.795.500	14.367.100	14.510.700	14.655.800	14.802.400
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	20					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	20					
12.	Summe ordentliche Erträge	14.811.718	15.436.000	16.001.000	16.160.500	16.321.800	16.484.800
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	495					
18.	Transferaufwendungen	14.855.036	15.436.000	16.001.000	16.160.900	16.322.300	16.485.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	14.855.531	15.436.000	16.001.000	16.160.900	16.322.300	16.485.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-43.813			-400	-500	-600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-43.813			-400	-500	-600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-43.813			-400	-500	-600

Kurzbeschreibung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GruSi) umfasst den Regelsatz, Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe, einmalige Bedarfe, Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen und Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen. In Einrichtungen werden als Kosten für Unterkunft und Heizung die durchschnittlichen angemessenen tatsächlichen Aufwendungen des örtlich zuständigen Trägers für die Warmmiete gezahlt.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 41 - 46

Zielgruppe

Leistungsberechtigt sind Personen über der Altersgrenze nach § 7 a SGB II bzw. § 41 SGB XII oder jene, die dauerhaft und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können.

Produkt 311-50-7 Zahlungen des Quotalen Systems

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	35.594.492	38.521.500	40.047.000	40.447.400	40.851.900	41.260.400
12.	Summe ordentliche Erträge	35.594.492	38.521.500	40.047.000	40.447.400	40.851.900	41.260.400
	Ordentliche Aufwendungen						
21.	Ordentliches Ergebnis	35.594.492	38.521.500	40.047.000	40.447.400	40.851.900	41.260.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	35.594.492	38.521.500	40.047.000	40.447.400	40.851.900	41.260.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	35.594.492	38.521.500	40.047.000	40.447.400	40.851.900	41.260.400

Kurzbeschreibung

Das Quotale System regelt die Beteiligung beider Sozialhilfeträger an den Gesamtkosten der Sozialhilfe (Produktgruppe 311 - Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII) nach Anteilen. Die Kostenbeteiligung des überörtlichen Sozialhilfeträgers (Land Niedersachsen) an den für die Durchführung seiner Aufgaben herangezogenen örtlichen Sozialhilfeträger (Landkreise und kreisfreie Städte) beträgt für Schaumburg 75 %.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) - § 12

Zielgruppe

- D I, Amtsleitung
- NLT, Gemeinsamer Ausschuss
- Landkreis Schaumburg und Land Niedersachsen als örtlicher und überörtlicher Träger der Sozialhilfe
- Arbeitsgruppe "Kennzahlenvergleich" der Modellkommunen

Produkt 311-50-8 Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II)

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	380.866	329.500	330.800	333.600	337.200	340.100
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		2.250.000	2.450.000	2.474.500	2.499.200	2.524.200
12.	Summe ordentliche Erträge	380.866	2.579.500	2.780.800	2.808.100	2.836.400	2.864.300
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	8.432					
18.	Transferaufwendungen	3.942.593	4.490.400	5.501.900	5.555.400	5.611.100	5.666.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	3.951.024	4.490.400	5.501.900	5.555.400	5.611.100	5.666.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-3.570.158	-1.910.900	-2.721.100	-2.747.300	-2.774.700	-2.802.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-3.570.158	-1.910.900	-2.721.100	-2.747.300	-2.774.700	-2.802.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-3.570.158	-1.910.900	-2.721.100	-2.747.300	-2.774.700	-2.802.300

Produkt 311-50-9 Verwaltung der Sozialhilfe

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.501	85.500				
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	17.002	18.000	20.000	20.200	20.400	20.600
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	283.862	284.800	300.600	303.500	306.500	309.600
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	39.536	44.000	44.500	44.900	45.300	45.700
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	39.536	44.000	44.500	44.900	45.300	45.700
12.	Summe ordentliche Erträge	425.901	432.300	365.100	368.600	372.200	375.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	5.113.813	6.096.000	6.777.600	6.911.600	7.049.800	7.190.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	5.113.813	6.096.000	6.777.600	6.911.600	7.049.800	7.190.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	66.283	56.600	70.600	71.000	71.700	72.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	24.477	22.000	27.500	27.700	28.000	28.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	41.807	34.600	43.100	43.300	43.700	44.100
16.	Abschreibungen (-)	3.008		5.000	5.000	5.000	5.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	137.807	99.000	114.100	115.000	116.100	117.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	54.105	74.500	89.000	89.800	90.700	91.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	18.799	24.500	25.100	25.200	25.400	25.600
19.7	- Personalkostenerstattungen (11)	64.904					
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	5.320.912	6.251.600	6.967.300	7.102.600	7.242.600	7.385.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-4.895.011	-5.819.300	-6.602.200	-6.734.000	-6.870.400	-7.009.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-4.895.011	-5.819.300	-6.602.200	-6.734.000	-6.870.400	-7.009.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.088.260	1.300.000	1.422.900	1.422.900	1.422.900	1.422.900
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	45.095	71.300	64.300	64.300	64.300	64.300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.043.166	1.228.700	1.358.600	1.358.600	1.358.600	1.358.600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-3.851.845	-4.590.600	-5.243.600	-5.375.400	-5.511.800	-5.650.700

Kurzbeschreibung

Dargestellt werden die inneren Verwaltungsangelegenheiten des Sozialamtes wie Personalaufwendungen, Erstattungen an Krankenkassen, Dienstleister und Rechenzentren, Aufwandsentschädigung für Kreissenorenrat und Kreisbehindertenrat, Zuwendungen für die Einrichtung eines Seniorenservicebüros und weitere Erträge durch Gebühren, Zwangs- und Bußgelder.

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NkomVG), Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO), Sozialgesetzbücher Erstes, Viertes, Fünftes, Neuntes, Zehntes, Elftes, Zwölftes Buch (SGB I, IV, V, IX, X, XI, XII, Wohngeldgesetz (WoGG), Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Zielgruppe

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sozialamtes und Abgeordnete

Produkt 312-50-6 Leistungen für Bildung und Teilhabe n. § 28 SGB II

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.325.653	1.161.700	1.284.100	1.296.900	1.309.900	1.323.000
12.	Summe ordentliche Erträge	1.325.653	1.161.700	1.284.100	1.296.900	1.309.900	1.323.000
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.136.659	1.161.700	1.283.800	1.296.100	1.309.100	1.322.400
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:			300	300	300	300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.			300	300	300	300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.136.659	1.161.700	1.284.100	1.296.400	1.309.400	1.322.700
21.	Ordentliches Ergebnis	188.994			500	500	300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	188.994			500	500	300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	188.994			500	500	300

Kurzbeschreibung

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Regelbedarf gesondert berücksichtigt. Sie umfassen:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- soziale und kulturelle Teilhabe (Mitgliedsbeiträge für Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit/musikunterricht u.ä., kulturelle Bildung/Teilnahme an Freizeiten)

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und § 28 SGB II

Zielgruppe

Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler) und Leistungen nach dem SGB II beziehen.

Produkt 313-50-1 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	531.199	262.000	252.000	254.500	257.000	259.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	23.429.333	19.180.000	13.891.500	11.760.000	9.660.000	7.560.000
12.	Summe ordentliche Erträge	23.960.531	19.442.000	14.143.500	12.014.500	9.917.000	7.819.500
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	16.140.992	12.519.700	9.670.100	8.038.800	6.409.200	4.780.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	-66.780					
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	-66.780					
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	16.074.212	12.519.700	9.670.100	8.038.800	6.409.200	4.780.200
21.	Ordentliches Ergebnis	7.886.319	6.922.300	4.473.400	3.975.700	3.507.800	3.039.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	7.886.319	6.922.300	4.473.400	3.975.700	3.507.800	3.039.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	3.200.615	3.575.000	3.944.800	3.944.800	3.944.800	3.944.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.200.615	-3.575.000	-3.944.800	-3.944.800	-3.944.800	-3.944.800
29.	Jahresergebnis des Produktes	4.685.705	3.347.300	528.600	30.900	-437.000	-905.500

Kurzbeschreibung

Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts wird durch Wertgutscheine, Geld- und Sachleistungen erbracht. Für Personen, die mindestens 48 Monate die verminderten Grundleistungen erhalten haben, sind im Anschluss Leistungen entsprechend dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) zu bewilligen. Somit besteht dann Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und Hilfe zur Pflege.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Zielgruppe

Ausländer, die

- eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
- über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
- eine Aufenthaltserlaubnis wegen Krieges in ihrem Heimatland oder nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen,
- eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen,
- vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
- Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen,
- einen Folge- oder Zweitantrag nach dem Asylverfahrensgesetz stellen,

sind nach dem AsylbLG leistungsberechtigt.

Ist den Ausländern ein anderer Aufenthaltstitel mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als 6 Monaten erteilt worden, erhalten sie Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII.

Produkt 315-50-1 Soziale Einrichtungen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			40.000	40.400	40.800	41.200
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.049.200	1.075.000				
12.	Summe ordentliche Erträge	1.049.200	1.075.000	40.000	40.400	40.800	41.200
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.456.831	1.551.100	1.600	1.600	1.600	1.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.456.831	1.551.100	1.600	1.600	1.600	1.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-407.631	-476.100	38.400	38.800	39.200	39.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-407.631	-476.100	38.400	38.800	39.200	39.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-407.631	-476.100	38.400	38.800	39.200	39.600

Kurzbeschreibung

Förderung des Kreiskuratoriums Ev. Dorfhelferinnen-Werk.

Die Ausbildung und Arbeit der Dorfhelferinnen, insbesondere in den Sozialstationen wird unterstützt.

Die bisher diesem Produkt zugeordnete Förderung von teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Einrichtungen der Kurzzeitpflege ist ab 2019 bei dem Produkt 315-50-2 auszuweisen. Der Zuschuss an die Stadt Stadthagen für die Unterhaltung der Unterkunft zur Übernachtung Nichtsesshafter wird bei dem Produkt 315-50-4 veranschlagt. Der Zuschuss für die Unterhaltung des Frauenhauses und den Ausgleich für die Lieferung der Erstausrüstung für Wohnraum an die Schaumburger Beschäftigungs-GmbH ist dem Produkt 315-50-6 zuzuordnen.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreisausschusses

Zielgruppe

Sozialstationen

Produkt 315-50-2 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			45.500	45.900	46.400	46.800
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			1.385.000	1.398.800	1.412.700	1.426.800
12.	Summe ordentliche Erträge			1.430.500	1.444.700	1.459.100	1.473.600
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen			1.385.000	1.398.800	1.412.700	1.426.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen			1.385.000	1.398.800	1.412.700	1.426.800
21.	Ordentliches Ergebnis			45.500	45.900	46.400	46.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis			45.500	45.900	46.400	46.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes			45.500	45.900	46.400	46.800

Kurzbeschreibung

Förderung von nach dem SGB XI zugelassenen Pflegeeinrichtungen gem. dem Niedersächsischen Pflegegesetz (NPflegeG). Die Pflegeeinrichtungen müssen über einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen verfügen und eine Pflegesatz- oder Vergütungsvereinbarung abgeschlossen oder ein Schiedsverfahren eingeleitet haben. Die Förderung wird für Folgeaufwendungen aus betriebsnotwendigen Investitionen für die Herstellung, Anschaffung, Wiederbeschaffung oder Ergänzung von Gebäuden und von sonstigen abschreibungsfähigen Anlagegütern, Aufwendungen für Miete, Pacht, Nutzung oder Mitbenutzung von Gebäuden und sonstigen abschreibungsfähigen Anlagegütern bewilligt.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG),

Zielgruppe

Ambulante, teilstationäre Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege

Erläuterungen

Die Ansätze waren bisher dem Produkt 315-50-1 zugeordnet.

Produkt 315-50-4 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen			15.000	15.100	15.300	15.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen			15.000	15.100	15.300	15.400
21.	Ordentliches Ergebnis			-15.000	-15.100	-15.300	-15.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis			-15.000	-15.100	-15.300	-15.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes			-15.000	-15.100	-15.300	-15.400

Kurzbeschreibung

Zuschuss an die Stadt Stadthagen für die Unterhaltung der Unterkunft in der Herminenstraße zur Übernachtung Nichtsesshafter.

Auftragsgrundlage

Die Betreuung wird durch das Diakonische Werk Hannover nach § 67 SGB XII sicher gestellt.

Zielgruppe

Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Erläuterungen

Der Zuschuss war bisher bei dem Produkt 315-50-1 veranschlagt.

Produkt 315-50-5 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.228	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.279.815	6.147.600	5.130.000	5.181.200	5.232.900	5.285.000
12.	Summe ordentliche Erträge	5.284.043	6.151.800	5.134.200	5.185.400	5.237.100	5.289.200
	Ordentliche Aufwendungen						
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	4.583.192	5.647.100	5.099.200	5.149.300	5.200.600	5.251.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	4.558.779	5.597.700	5.069.800	5.119.700	5.171.000	5.221.800
15.2	- Bauunterhaltung (65)	24.413	49.400	29.400	29.600	29.600	29.600
16.	Abschreibungen (-)	280.408	134.500	283.100	283.100	283.100	283.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	883.711	1.023.000	820.900	828.900	837.000	845.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	883.711	1.023.000	820.900	828.900	837.000	845.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	5.747.310	6.804.600	6.203.200	6.261.300	6.320.700	6.379.700
21.	Ordentliches Ergebnis	-463.267	-652.800	-1.069.000	-1.075.900	-1.083.600	-1.090.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-463.267	-652.800	-1.069.000	-1.075.900	-1.083.600	-1.090.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	317.414	600.000	1.069.000	1.069.000	1.069.000	1.069.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	317.414	600.000	1.069.000	1.069.000	1.069.000	1.069.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-145.853	-52.800		-6.900	-14.600	-21.500

Produkt 315-50-6 Andere soziale Einrichtungen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen			485.000	464.600	469.200	473.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen			485.000	464.600	469.200	473.800
21.	Ordentliches Ergebnis			-485.000	-464.600	-469.200	-473.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis			-485.000	-464.600	-469.200	-473.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes			-485.000	-464.600	-469.200	-473.800

Kurzbeschreibung

Zuschuss an den AWO Kreisverband für den Betrieb eines Frauenhauses. Der Schaumburger Beschäftigungs-GmbH (SBG) wird die Unterhaltung einer Möbelwerkstatt ermöglicht.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien.

Zielgruppe

Frauen und deren Kinder, die Schutz vor häuslicher Gewalt suchen.

Leistungsberechtigte nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG erhalten möglichst gebrauchtes, gut erhaltenes Mobiliar von der Möbelwerkstatt der SBG.

Erläuterungen

Diese Zuschüsse waren bisher dem Produkt 315-50-1 zugeordnet.

Produkt 321-50-1 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	73.257	56.000	58.100	58.600	59.200	59.700
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	479.798	490.800	432.000	436.300	440.600	445.000
12.	Summe ordentliche Erträge	553.055	546.800	490.100	494.900	499.800	504.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	2.411					
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	2.411					
18.	Transferaufwendungen	477.168	491.800	432.200	436.500	440.800	445.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	71.766	56.000	58.100	58.600	59.200	59.800
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	71.766	56.000	58.100	58.600	59.200	59.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	551.345	547.800	490.300	495.100	500.000	505.000
21.	Ordentliches Ergebnis	1.710	-1.000	-200	-200	-200	-300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	1.710	-1.000	-200	-200	-200	-300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	1.710	-1.000	-200	-200	-200	-300

Kurzbeschreibung

Die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge umfassen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungshilfe, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Sie entsprechen damit weitestgehend den Hilfen in der Sozialhilfe. Diese Leistungen werden gewährt, wenn Kriegsbeschädigte infolge Schädigung und die Hinterbliebenen infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind, ihren Bedarf aus dem Einkommen und Vermögen zu decken.

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Zielgruppe

Kriegsbeschädigte, die eine Grundrente beziehen, Hinterbliebene, die eine Hinterbliebenenrente, Witwen- oder Weisenbeihilfe nach dem BVG beziehen.

Produkt 321-50-3 Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	406.851	157.500	157.500	159.000	160.600	162.200
12.	Summe ordentliche Erträge	406.851	157.500	157.500	159.000	160.600	162.200
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	405.848	157.500	157.500	159.000	160.600	162.100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	405.848	157.500	157.500	159.000	160.600	162.100
21.	Ordentliches Ergebnis	1.003					100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	1.003					100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	1.003					100

Kurzbeschreibung

Opfer von Gewalttaten erhalten wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen der Gewalttat auf Antrag Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes (BVG). Die Leistungen entsprechen denen der Kriegsoferfürsorge.

Auftragsgrundlage

Opferentschädigungsgesetz (OEG)

Zielgruppe

Personen, die im Geltungsbereich des OEG oder auf einem deutschen Schiff oder Luftfahrzeug infolge eines vorsätzlichen, rechtswidrigen tätlichen Angriffs gegen seine oder eine andere Person oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom überörtlichen Träger und Übergangsgeld an Beschädigte und zwischen Erstattung vom überörtlichen Träger und Erziehungsbeihilfen.

Produkt 344-50-1 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	64.994	70.000	68.000	68.600	69.300	69.900
12.	Summe ordentliche Erträge	64.994	70.000	68.000	68.600	69.300	69.900
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	64.880	70.000	68.000	68.600	69.300	69.900
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	64.880	70.000	68.000	68.600	69.300	69.900
21.	Ordentliches Ergebnis	114					
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	114					
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	114					

Kurzbeschreibung

Leistungen für politische Häftlinge und Verfolgte in Form von sozialen Ausgleichsleistungen, Kapitalentschädigungen und besonderen Zuwendungen. Erträge durch Bundeserstattung.

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (BerRehaG)
- Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (StrRehaG)

Zielgruppe

Personen, die in der Zeit vom 08.05.1945 bis zum 02.10.1990 im Beitrittsgebiet einer zu Unrecht erlittenen Freiheitsentziehung oder durch andere Maßnahmen zumindest zeitweilig ihren bisher ausgeübten, begonnenen oder erlernten Beruf nicht ausüben konnten (Verfolgte) haben Anspruch auf Leistungen nach dem BerRehaG. Strafrechtliche Entscheidungen eines staatlichen deutschen Gerichts im Beitrittsgebiet sind auf Antrag für rechtswidrig zu erklären und aufzuheben (Rehabilitation), insbesondere weil die Entscheidung politischer Verfolgung gedient hat und die angeordneten Rechtsfolgen in grobem Missverhältnis zu der Tat stehen. Diese Personen erhalten soziale Ausgleichsleistungen, Kapitalentschädigung und besondere Zuwendungen (für Haftopfer) nach dem StrRehaG.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom Land (StrRehaG)- und Kapitalentschädigung (StrRehaG); Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom Land (StrRehaG) -besondere Zuwendungen für Haftopfer- und Besondere Zuwendungen für Haftopfer (StrRehaG); Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom Land (BerRehaG) und Kapitalentschädigung (BerRehaG).

Produkt 345-50-1 Landesblindengeld

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	16.833	5.000	5.000	5.000	5.100	5.100
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	594.254	615.000	645.000	651.400	657.900	664.500
12.	Summe ordentliche Erträge	611.087	620.000	650.000	656.400	663.000	669.600
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	618.261	620.000	650.000	656.500	663.000	669.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	618.261	620.000	650.000	656.500	663.000	669.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-7.175			-100		
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-7.175			-100		
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-7.175			-100		

Kurzbeschreibung

Landesblindengeld wird vermögens- und einkommensunabhängig an blinde Menschen zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen gewährt.

Auftragsgrundlage

Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBliGG)

Zielgruppe

Blinde Menschen.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom überörtlichen Träger und Landesblindengeld.

Produkt 347-50-1 Bildung und Teilhabe BKG

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	363.559	408.600	380.300	384.000	387.800	391.700
12.	Summe ordentliche Erträge	363.559	408.600	380.300	384.000	387.800	391.700
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	338.257	335.500	321.000	323.400	326.700	330.000
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	338.257	335.500	321.000	323.400	326.700	330.000
21.	Ordentliches Ergebnis	25.302	73.100	59.300	60.600	61.100	61.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	25.302	73.100	59.300	60.600	61.100	61.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	25.302	73.100	59.300	60.600	61.100	61.700

Kurzbeschreibung

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Regelbedarf gesondert berücksichtigt. Sie umfassen:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- soziale und kulturelle Teilhabe (Mitgliedsbeiträge für Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, Musikunterricht u.ä., kulturelle Bildung/Teilnahme an Freizeiten)

Auftragsgrundlage

Bundeskindergeldgesetz - § 6 BKGG

Zielgruppe

Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler) und Leistungen nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlagleistungen beziehen.

Produkt 351-50-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.648.559	1.714.500	1.531.300	1.729.900	1.747.300	1.764.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:			1.300	1.300	1.300	1.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.			1.300	1.300	1.300	1.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.648.559	1.714.500	1.532.600	1.731.200	1.748.600	1.765.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.648.559	-1.714.500	-1.532.600	-1.731.200	-1.748.600	-1.765.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.648.559	-1.714.500	-1.532.600	-1.731.200	-1.748.600	-1.765.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.478.475	1.525.000	1.135.000	1.135.000	1.135.000	1.135.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.478.475	1.525.000	1.135.000	1.135.000	1.135.000	1.135.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-170.084	-189.500	-397.600	-596.200	-613.600	-630.900

Kurzbeschreibung

Zu den sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen gehört die Kostenerstattung an das Lastenausgleichsamt der Landeshauptstadt Hannover, das die Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) gewährleistet. Darüber hinaus ist die Förderung der freien Wohlfahrtspflege z.B. für Schwangeren-, Familien-, Sucht- und Migrationsberatung Bestandteil dieses Produkts.

Auftragsgrundlage

Lastenausgleichsgesetz (LAG), Beschlüsse der Kreisorgane

Zielgruppe

- Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG),
- Träger der freien Wohlfahrtspflege

Produkt 122-53-1 Ordnungs- u. Schutzmaßnahmen nach PsychKG

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte	160		500	500	500	500
12.	Summe ordentliche Erträge	160		500	500	500	500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	364.745	370.000	349.700	356.300	363.400	370.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	364.745	370.000	349.700	356.300	363.400	370.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	1.144	2.500	1.700	1.700	1.700	1.700
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	828	200	1.200	1.200	1.200	1.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	316	2.300	500	500	500	500
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	21.727	24.700	26.700	26.900	27.100	27.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	19.498	22.000	22.000	22.200	22.400	22.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.229	2.700	4.700	4.700	4.700	4.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	387.616	397.200	378.100	384.900	392.200	399.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-387.456	-397.200	-377.600	-384.400	-391.700	-399.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-387.456	-397.200	-377.600	-384.400	-391.700	-399.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.818	4.500	3.400	3.400	3.400	3.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.818	-4.500	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
29.	Jahresergebnis des Produktes	-390.273	-401.700	-381.000	-387.800	-395.100	-402.800

Kurzbeschreibung

Unterbringungen von psych. Kranken einschl. Suchtkranken in einem psychiatrischen Fachkrankenhaus bei Vorliegen einer psychischen Erkrankung sowie einer akuten Fremd- oder Eigengefährdung incl. der vorgeschriebenen Beteiligungen; Einholung der richterlichen Beschlüsse, Koordination und Management der Bereitschaftsdienste (für die Nacht und am Wochenende)

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)

Zielgruppe

Psychisch kranke Menschen

Produkt 122-53-2 Ordnungsaufgaben und Medizinalaufsicht der Gesundheitsberufe

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.055	11.000	11.000	11.100	11.200	11.300
12.	Summe ordentliche Erträge	9.055	11.000	11.000	11.100	11.200	11.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	29.550	30.700	29.100	29.500	30.000	30.600
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	29.550	30.700	29.100	29.500	30.000	30.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:			200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)			200	200	200	200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	29.550	30.700	29.300	29.700	30.200	30.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-20.495	-19.700	-18.300	-18.600	-19.000	-19.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-20.495	-19.700	-18.300	-18.600	-19.000	-19.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	815	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-815	-1.400	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
29.	Jahresergebnis des Produktes	-21.310	-21.100	-19.500	-19.800	-20.200	-20.700

Kurzbeschreibung

Medizinalaufsicht über verschiedene Berufsgruppen in entsprechenden Bereichen; Leichen- und Bestattungswesen

Auftragsgrundlage

Nds. Hebammengesetz, Hebammenberufsordnung, Heilpraktikergesetz und Richtlinie zur Erteilung einer Erlaubnis, Nds. Bestattungsgesetz; internationales Recht

Zielgruppe

- Medizinische Berufsgruppen
- Bürgerinnen, Bürger / Öffentlichkeit
- Kommunen, Behörden und öffentliche Institutionen

Produkt 343-53-3 Betreuungsstelle

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
12.	Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	381.093	397.500	414.100	422.000	430.500	439.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	381.093	397.500	414.100	422.000	430.500	439.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	824	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	132	600	600	600	600	600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	692	800	600	600	600	600
18.	Transferaufwendungen	20.500	29.600	37.000	37.300	37.700	38.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	4.905	7.100	5.800	5.800	5.900	5.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.		600	600	600	600	600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	4.905	6.500	5.200	5.200	5.300	5.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	407.322	435.600	458.100	466.300	475.300	484.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-407.322	-435.500	-458.000	-466.200	-475.200	-484.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-407.322	-435.500	-458.000	-466.200	-475.200	-484.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	4.647	7.300	6.900	6.900	6.900	6.900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.647	-7.300	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
29.	Jahresergebnis des Produktes	-411.969	-442.800	-464.900	-473.100	-482.100	-491.000

Kurzbeschreibung

Das Betreuungsbehördengesetz weist den Landkreisen und kreisfreien Städten Aufgaben als Betreuungsbehörden zu. Volljährigen, die aufgrund psychischer Erkrankung oder körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise zu besorgen, bestellt das Vormundschaftsgericht Betreuer. Hier wirkt die Betreuungsstelle beratend und unterstützend mit bzw. wird selbst zum Betreuer bestellt.

Auftragsgrundlage

Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz (BtG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Betreuungsvereinen

Zielgruppe

- Rechtliche Betreuer und Betreute
- Personen, die mittels Vollmachten und Betreuungsverfügungen Vorsorge für Alter und Krankheit treffen wollen.
- Psychisch Kranke einschl. Suchtkranke
- Körperlich, geistig oder seelisch Behinderte
- Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld
- Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe
- Betreuungsgerichte

Produkt 414-53-1 Gesundheitsregion Schaumburg

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			13.000	13.100	13.200	13.300
06.	Privatrechtliche Entgelte			500	500	500	500
12.	Summe ordentliche Erträge			13.500	13.600	13.700	13.800
	Ordentliche Aufwendungen						
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:			16.500	16.600	16.800	16.900
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.			16.500	16.600	16.800	16.900
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:			10.000	10.100	10.200	10.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.			10.000	10.100	10.200	10.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen			26.500	26.700	27.000	27.200
21.	Ordentliches Ergebnis			-13.000	-13.100	-13.300	-13.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis			-13.000	-13.100	-13.300	-13.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes			-13.000	-13.100	-13.300	-13.400

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der „Gesundheitsregionen Niedersachsen“ können alle Landkreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen dabei gefördert werden, kommunale Vernetzungsstrukturen und innovative Versorgungsprojekte aufzubauen, um eine tragfähige Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung wohnortnah zu sichern. Ziel ist, eine regionale Steuerungsgruppe zu bilden, die Leitziele für das kommunale Vorgehen entwickelt und das Vorgehen steuert. Aufbauend auf den Leitziele sollen Arbeitsgruppen etabliert werden, die konkrete Ansätze entwickeln, auf welche Weise die gesundheitliche und pflegerische Versorgung vor Ort besser gestaltet werden kann. Regelmäßige Gesundheitskonferenzen erweitern den öffentlichen Austausch der Akteure. Unverzichtbarer struktureller Bestandteil einer Gesundheitsregion ist die Beschäftigung hauptberuflicher Koordinierungskräfte.

Auftragsgrundlage

- §§ 4 u. 5 Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Förderungsrichtlinie "Gesundheitsregionen Niedersachsen"
- Allgemeine Verpflichtung zur Daseinsvorsorge

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger / Öffentlichkeit
- Leistungsanbieter und sonstige Akteure im Gesundheitswesen

Produkt 414-53-4 Kommunalen Sozialdienst

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	20.887	21.400	18.600	18.700	19.100	19.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	20.887	21.400	18.600	18.700	19.100	19.400
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:		100	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)		100	100	100	100	100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	20.887	21.500	18.700	18.800	19.200	19.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-20.887	-21.500	-18.700	-18.800	-19.200	-19.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-20.887	-21.500	-18.700	-18.800	-19.200	-19.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	573	800	900	900	900	900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-573	-800	-900	-900	-900	-900
29.	Jahresergebnis des Produktes	-21.459	-22.300	-19.600	-19.700	-20.100	-20.400

Kurzbeschreibung

Der Kommunale Sozialdienst (KSD) unterstützt, berät und informiert kranke, behinderte, ältere Menschen und Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Besondere Schwerpunkte sind: Altenarbeit, Behindertenarbeit, sozial benachteiligte Menschen, Zusammenarbeit im Bereich der Kindergesundheit mit dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst und dem Jugendamt, Stellungnahmen zum Betreuungsrecht, Gruppenangebote für an Krebs erkrankte Menschen und Angehörige von Demenzkranken.

Auftragsgrundlage

SGB XII, SGB IX, Betreuungsgesetz, Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst § 4, Nds. PsychKG, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

Kranke, behinderte, ältere Menschen und ihre Angehörigen sowie sozial benachteiligte Familien und Einzelpersonen

Produkt 414-53-5 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	1.800	200	200	200	200	200
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	1.800	200	200	200	200	200
12.	Summe ordentliche Erträge	1.800	200	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	376.688	409.500	460.400	469.200	478.500	488.200
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	376.688	409.500	460.400	469.200	478.500	488.200
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	10.476	10.600	9.800	9.800	9.900	9.900
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	4.306	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	6.170	6.100	5.300	5.300	5.400	5.400
16.	Abschreibungen (-)	2.760					
18.	Transferaufwendungen	206.215	265.000	260.000	262.600	265.200	267.800
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	12.355	14.100	11.900	12.000	12.100	12.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	12.355	14.100	11.900	12.000	12.100	12.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	608.495	699.200	742.100	753.600	765.700	778.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-606.695	-699.000	-741.900	-753.400	-765.500	-777.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-606.695	-699.000	-741.900	-753.400	-765.500	-777.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.080	3.200	3.100	3.100	3.100	3.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.080	-3.200	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
29.	Jahresergebnis des Produktes	-608.774	-702.200	-745.000	-756.500	-768.600	-781.000

Kurzbeschreibung

Durchführung von Maßnahmen zur besseren sozialen und medizinischen Versorgung von psychisch kranken und / oder behinderten Personen; Information und Beratung für Betroffene und Angehörige; Kriseninterventionen;
 Mitwirkung bei Schutzmaßnahmen nach NPSychKG;
 Aufsuchende Begleitung psychisch kranker Menschen in ihrem Lebensumfeld zur Vermeidung des Aufenthaltes in stationären Einrichtungen;
 Weiterbetreuung nach Entlassung aus dem psychiatrischen Krankenhaus;
 Hilfe bei Auswahl und Kontaktaufnahme zu anderen geeigneten Diensten und Einrichtungen;
 Hilfebedarfsermittlung im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit seelischen Behinderungen (Hilfekonferenzen) und entsprechende Stellungnahmen für das Sozialamt;

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPSychKG)

Zielgruppe

Psychisch Kranke (ohne Suchtkranke, die Suchtkrankenhilfe erfolgt aufgrund eines öffentl. rechtl. Vertrages durch das Diakonische Werk)

Produkt 414-53-6 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.171	75.000	75.000	75.700	76.500	77.200
12.	Summe ordentliche Erträge	68.171	75.000	75.000	75.700	76.500	77.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	604.683	690.000	797.700	812.700	829.000	845.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	604.683	690.000	797.700	812.700	829.000	845.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	4.687	14.100	13.600	13.600	13.700	13.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	3.845	13.200	12.200	12.200	12.300	12.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	841	900	1.400	1.400	1.400	1.400
16.	Abschreibungen (-)	863	900	800	800	800	800
18.	Transferaufwendungen			8.000	8.000	8.100	8.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	11.735	22.100	13.200	13.300	13.400	13.500
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	2.427	9.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	9.308	10.600	12.200	12.300	12.400	12.500
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)		2.500				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	621.968	727.100	833.300	848.400	865.000	882.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-553.797	-652.100	-758.300	-772.700	-788.500	-804.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-553.797	-652.100	-758.300	-772.700	-788.500	-804.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.054	1.900	1.600	1.600	1.600	1.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.054	-1.900	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-554.851	-654.000	-759.900	-774.300	-790.100	-806.500

Kurzbeschreibung

- Identifizierung gesundheitsabträglicher Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen,
- Koordination, ggf. Implementation gesundheitsfördernder Aktivitäten für Kinder und Jugendliche,
- Stärkung der elterlichen Versorgungs- und Erziehungskompetenz in gesundheitsrelevanten Bereichen,
- Untersuchung und entwicklungsdiagnostische Beurteilung von Kindern in vorschulischen Einrichtungen, bei Bedarf Einleitung von Frühfördermaßnahmen,
- Schuleingangsuntersuchung, Untersuchung aller Schulanfänger,
- Begutachtung von Kindern und Jugendlichen insbesondere bei Fragestellungen aus dem Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsbereich,
- Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, die infolge sozialer Benachteiligung unzureichend von den Regelleistungen des Gesundheitssystems profitieren,
- System- sowie ggf. Politikberatung zu regionalen Vorhaben, soweit diese Rückwirkungen auf die Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche haben.

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz Niedersachsen

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und deren Eltern. Zusammenarbeit mit ErzieherInnen, LehrerInnen, kinderärztlichen Kollegen und vielen Weiteren

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung der Kosten für Zahnprophylaxe und Zahnprophylaxe.

Produkt 414-53-7 Gesundheitspflege Infektionsschutz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.803	12.600	12.600	12.600	12.700	12.700
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			30.000	30.300	30.600	30.900
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	6.359	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	6.359	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12.	Summe ordentliche Erträge	16.162	14.600	45.600	45.900	46.300	46.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	431.382	494.900	519.200	529.300	539.700	550.600
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	431.382	494.900	519.200	529.300	539.700	550.600
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	1.865	6.800	9.000	9.000	9.100	9.100
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	1.216	6.200	6.700	6.700	6.800	6.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	649	600	2.300	2.300	2.300	2.300
16.	Abschreibungen (-)	4					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.594	4.400	4.600	4.600	4.600	4.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.594	2.100	2.600	2.600	2.600	2.600
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)		300				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	434.845	506.100	532.800	542.900	553.400	564.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-418.683	-491.500	-487.200	-497.000	-507.100	-517.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-418.683	-491.500	-487.200	-497.000	-507.100	-517.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.615	3.400	1.800	1.800	1.800	1.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.615	-3.400	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
29.	Jahresergebnis des Produktes	-420.298	-494.900	-489.000	-498.800	-508.900	-519.500

Kurzbeschreibung

Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, Arztpraxen, anderen Einrichtungen und ambulanten heilberuflichen Einrichtungen; Mitwirkung bei der Heimaufsicht; Medizinalaufsicht; Erfassen von meldepflichtigen Krankheiten wie z.B. Salmonellose Tbc. etc. und Einleitung entsprechender Bekämpfungsmaßnahmen; Geschlechtskrankenfürsorge; Überwachung der Trinkwassergewinnung und -versorgung einschl. der Hausinstallationen gem. Trinkwasserverordnung; Überwachung der Badeanstalten und Badegewässer; Überwachung von frei verkäuflichen Arzneimitteln, Überwachung gem. Gefahrstoffverordnung, Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben; Beratung der Verwaltung (z.B. Krankenhaus- und Verkehrsplanung, Baugenehmigungen); Impfprävention oder Impfsprechstunden (auch Reisemedizin); Tätigkeiten im Rahmen des Katastrophenschutzes einschl. Bioterrorismus.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Änderungen im öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Gefahrstoffverordnung, Arzneimittelgesetz, Chemikalienverordnung, Baugesetzbuch

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger/Öffentlichkeit,
- Erkrankte und ihr Umfeld
- Ämter und Behörden
- Krankenhäuser
- Arztpraxen usw.

Produkt 414-53-8 Amtsärztliche Leistungen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	123.159	115.000	120.000	121.200	122.400	123.600
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.059					
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	113					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	113					
12.	Summe ordentliche Erträge	128.331	115.000	120.000	121.200	122.400	123.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	659.706	767.500	783.300	798.700	814.600	830.900
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	659.706	767.500	783.300	798.700	814.600	830.900
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	17	400	600	600	600	600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	17	400	400	400	400	400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			200	200	200	200
16.	Abschreibungen (-)	59					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	943	1.200	1.700	1.700	1.700	1.700
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	3					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	940	1.200	1.700	1.700	1.700	1.700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	660.726	769.100	785.600	801.000	816.900	833.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-532.395	-654.100	-665.600	-679.800	-694.500	-709.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-532.395	-654.100	-665.600	-679.800	-694.500	-709.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	706	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-706	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-533.101	-655.300	-666.600	-680.800	-695.500	-710.600

Kurzbeschreibung

Gutachten: Beamte und Beschäftigte im öffentlichen Dienst; Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Untersuchungen nach dem Ausländerrecht; Angemessenheit ärztlicher Leistungen und Behandlungskosten nach Sozialgesetzbuch (SGB); Gutachten nach dem Betreuungs- und Unterbringungsgesetz; sonstige gerichtsärztliche Gutachten wie z.B. Verhandlungs- und Haftfähigkeit; Gutachten in Beihilfeangelegenheiten, z.B. bei Kurmaßnahmen, Pflegebedürftigkeit, Hilfsmitteln, Notwendigkeit von Behandlungsmaßnahmen und Abrechnungen; Untersuchungen bei Zulassungen zu bestimmten Berufsgruppen; Sozialmedizinische Beratungen; Untersuchung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit, zur Eingliederungshilfe, Fahrtauglichkeit, Prüfungsfähigkeit; Drogenscreening.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Änderungen im öffentlichen Gesundheitsdienst, Sozialgesetzbücher, Beamtenrecht, Bürgerliches Gesetzbuch, Strafprozessordnung

Zielgruppe

- Zu begutachtende Personen
- Auftraggeber
- Bürgerinnen, Bürger / Öffentlichkeit
- Kommunen, Behörden und öffentliche Institutionen
- Medizinische Berufsgruppen

Produkt 414-53-9 Allgemeine Kosten Amt 53

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	146	200	200	200	200	200
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.208	900	900	900	900	900
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	49					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	49					
12.	Summe ordentliche Erträge	1.403	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	9.935	14.100	2.700	2.700	2.700	2.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	9.935	14.100	2.700	2.700	2.700	2.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	8.304	15.000	9.600	9.600	9.600	9.600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	5.243	13.000	8.300	8.300	8.300	8.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	3.061	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
16.	Abschreibungen (-)	170					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	5.467	5.300	3.900	3.900	3.900	3.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	2.865	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.602	3.600	2.200	2.200	2.200	2.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	23.877	34.400	16.200	16.200	16.200	16.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-22.474	-33.300	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-22.474	-33.300	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	384	800	200	200	200	200
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-384	-800	-200	-200	-200	-200
29.	Jahresergebnis des Produktes	-22.857	-34.100	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300

Produkt 511-80-1 Regionalplanung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.550	80.800	86.900	87.700	88.600	89.400
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.739	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	64.283	76.900	76.900	77.600	78.400	79.100
12.	Summe ordentliche Erträge	89.572	162.400	168.500	170.000	171.700	173.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	223.193	230.000	232.000	236.400	240.900	245.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	223.193	230.000	232.000	236.400	240.900	245.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	109.332	169.500	174.300	175.900	177.700	179.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	109.271	169.000	174.000	175.600	177.400	179.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	61	500	300	300	300	300
16.	Abschreibungen (-)	41.472	41.500	43.700	43.700	43.700	43.700
18.	Transferaufwendungen		112.000	110.000	111.100	112.200	113.300
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	18.883	78.900	53.700	54.100	54.600	55.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	16.423	76.100	51.100	51.500	52.000	52.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.460	2.800	2.600	2.600	2.600	2.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	392.881	631.900	613.700	621.200	629.100	637.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-303.309	-469.500	-445.200	-451.200	-457.400	-464.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-303.309	-469.500	-445.200	-451.200	-457.400	-464.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.936	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.936	-3.200	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-305.245	-472.700	-448.200	-454.200	-460.400	-467.100

Kurzbeschreibung

Der Fachbereich Regionalplanung / Regionalentwicklung ist eine ressortübergreifende Querschnittsaufgabe. Mit der Aufstellung, Fortschreibung und Umsetzung des Regionalen Raumordnungsprogrammes werden u.a. Grundlagen für politische Entscheidungen zur künftigen Entwicklung geschaffen. Zunehmende Bedeutung gewinnt hierbei die Bewertung der demografischen Entwicklung. Durch die kooperative Zusammenarbeit mit anderen regional und überregional tätigen Behörden und Institutionen wird eine wechselseitige Abstimmung / Beachtung der Planungen sichergestellt. Projekt bzw. Maßnahmenbeispiele sind: REK Weserbergland plus, Leaderregionen Schaumburger Land und Westliches Weserbergland, Modellprojekt, Planungs Kooperation (MPK), Planungs Kooperation (MPK), RegioPort Weser, Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover und Metropolregion

Auftragsgrundlage

EU-Förderprogramme, Raumordnungsgesetze (Bund / Land); Satzungen, Beschlüsse der politischen Gremien.

Zielgruppe

Kommunen, Behörden, Vereine, Verbände, Einwohner, Firmen.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Verwaltungsgebühren und Kosten f.Raumordnungsverfahren.

Produkt 547-80-2 ÖPNV

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	508.992	1.619.700	1.368.700	1.382.300	1.396.100	1.410.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.692	5.800	5.800	5.800	5.900	5.900
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	33.250	33.300	240.000			
12.	Summe ordentliche Erträge	544.934	1.658.800	1.614.500	1.388.100	1.402.000	1.415.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	126.328	130.700	186.400	189.900	193.700	197.500
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	126.328	130.700	186.400	189.900	193.700	197.500
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	8.889	287.900	99.800	90.600	91.500	92.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	8.693	287.700	99.200	90.000	90.900	91.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	196	200	600	600	600	600
18.	Transferaufwendungen	484.806	1.394.000	1.180.000	1.191.600	1.203.600	1.215.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	560	700	600	600	600	600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	560	700	600	600	600	600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	620.582	1.813.300	1.466.800	1.472.700	1.489.400	1.506.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-75.648	-154.500	147.700	-84.600	-87.400	-90.200
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge		429.000				
24.	Außerordentliches Ergebnis		429.000				
25.	Jahresergebnis	-75.648	274.500	147.700	-84.600	-87.400	-90.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	179	200	200	200	200	200
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-179	-200	-200	-200	-200	-200
29.	Jahresergebnis des Produktes	-75.827	274.300	147.500	-84.800	-87.600	-90.400

Kurzbeschreibung

Der Landkreis ist nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) (Pflichtaufgabe). Alle 5 Jahre ist ein Nahverkehrsplan aufzustellen bzw. zu aktualisieren. Hierin sind die Zielvorstellungen zur weiteren Gestaltung des ÖPNV zu formulieren und die Deckung des notwendigen Finanzierungsbedarfs aufzuzeigen. Seit dem Dezember 2004 werden aus dem Mineralölsteueraufkommen des Bundes Regionalisierungsmittel über das Land an die Aufgabenträger (Landkreise) weitergereicht. Diese müssen nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz zweckgebunden für Maßnahmen im ÖPNV (konsumtiv und investive Aufgabenerfüllung) eingesetzt werden. Hierüber ist gegenüber dem Land ein entsprechender Verwendungsnachweis zu führen. Kernaufgabe der zukünftigen Nahverkehrsplanung wird sein, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels weiterhin eine ausreichende Bedienung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV als eine Aufgabe der Daseinsvorsorge sicherzustellen. Hierbei ist der Hauptaugenmerk auf die Einführung von neuen (differenzierten) Bedienungskonzepten zu legen.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz, Regionalisierungsgesetz des Bundes, Personenbeförderungsgesetz des Bundes, Beschlüsse der politischen Gremien des Landkreises (Nahverkehrsplan)

Zielgruppe

Kommunen, Behörden, Verkehrsunternehmen, Einwohner des Landkreises

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Zuweisung vom Land für ÖPNV-Maßnahmen und ÖPNV-Maßnahmen.

Produkt 571-80-3 Wirtschaftsförderung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.500	66.500	271.800	274.300	277.100	279.900
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	162.055	140.000	48.500	48.500	48.500	48.500
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.896					
12.	Summe ordentliche Erträge	231.452	206.500	320.300	322.800	325.600	328.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	183.019	205.700	366.400	373.200	380.700	388.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	183.019	205.700	366.400	373.200	380.700	388.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	107.752	187.300	180.300	176.800	178.700	180.300
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	107.752	186.200	175.000	176.500	178.400	180.000
15.2	- Bauunterhaltung (65)			5.000			
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		1.100	300	300	300	300
16.	Abschreibungen (-)	373.596	300.200	164.700	164.700	164.700	164.700
18.	Transferaufwendungen	110.662	122.000	110.000	111.100	112.200	113.300
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	51.650	101.100	103.900	104.800	105.900	106.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	50.462	99.600	99.600	100.500	101.600	102.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.188	1.500	4.300	4.300	4.300	4.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	826.679	916.300	925.300	930.600	942.200	953.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-595.228	-709.800	-605.000	-607.800	-616.600	-625.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-595.228	-709.800	-605.000	-607.800	-616.600	-625.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.531	3.900	3.400	3.400	3.400	3.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.531	-3.900	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
29.	Jahresergebnis des Produktes	-597.759	-713.700	-608.400	-611.200	-620.000	-628.500

Kurzbeschreibung

Mit der Wirtschaftsförderung wird im Landkreis Schaumburg aktiv Regionalentwicklung betrieben. Sie ist ein Instrument zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region mit dem Ziel der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Darüber hinaus arbeitet die Wirtschaftsförderung im Verbund der Regionalen Entwicklungskooperation an der Entwicklung des Weserberglandes. Gemeinsame überregionale Projekte werden in der Wirtschaftsförderung operationalisiert und mit der Umsetzungsorganisation Weserbergland AG vorangetrieben.

Kern der Wirtschaftsförderung im Landkreis Schaumburg: Bestandspflege, Gründungsförderung, Technologietransfer und finanzielle Förderung von Unternehmen.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe; EU-Dienstleistungsrichtlinie; Kooperationsvereinbarung PZH; Beschlüsse der Kreisgremien.

Zielgruppe

KMU's, Existenzgründer, Investoren
 Kreisangehörige Städte und Gemeinden,
 überregionale Institute und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung,
 regionale und überregionale Zusammenschlüsse im Bereich der Wirtschaftsförderung (REK),
 Ministerien der Landesregierung

Allgemeine Ziele

Steigerung der Wertschöpfung im Landkreis Schaumburg als Voraussetzung für hohe Lebens- und Arbeitsqualität, insbesondere

- langfristige Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Steigerung der Anzahl von Unternehmensgründungen, -ansiedlungen und -erweiterungen
- Intensivierung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den ansässigen Unternehmen im Landkreis Schaumburg mit dem Ziel der Einbindung bzw. des Wissenstransfers für hiesige Projekte
- Ausbau/Förderung der Nutzung von Energie aus nachwachsenden Rohstoffen (mit Weserbergland AG)
- Ausbau/Förderung von zukunftsorientierten Wirtschaftszweigen, wie z. B. Logistik
- Bereitstellung zielgruppenorientierter Gewerbeflächen

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I10-80-001 Projekte REK (pro-Invest)	-2.241.500	-323.000	-323.000	-323.000	-323.000		

Produkt 575-80-4 Tourismusförderung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	52.037	53.700	58.500	59.400	60.500	61.900
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	52.037	53.700	58.500	59.400	60.500	61.900
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	7.812	66.000	56.000	56.500	57.000	57.600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	7.812	66.000	56.000	56.500	57.000	57.600
16.	Abschreibungen (-)	2.876	2.800	2.700	2.700	2.700	2.700
18.	Transferaufwendungen	178.545	231.000	274.000	276.600	279.500	282.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	13.797	34.400	20.300	20.500	20.700	20.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	13.570	34.000	20.000	20.200	20.400	20.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	227	400	300	300	300	300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	255.067	387.900	411.500	415.700	420.400	425.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-255.067	-387.900	-411.500	-415.700	-420.400	-425.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-255.067	-387.900	-411.500	-415.700	-420.400	-425.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.609	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.609	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-256.676	-390.500	-414.100	-418.300	-423.000	-427.900

Kurzbeschreibung

Der Fachbereich Tourismus ist wegen der Bedeutung als wesentlicher Wirtschaftsfaktor organisatorisch in die Wirtschaftsförderung eingebunden. Operative Aufgaben wie z.B. Gestaltung und Vertrieb von Informationsbroschüren, Internetpräsenz, Messebeteiligungen wurden an den Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V. übertragen.

Finanzierung und strategische Positionierung wie z.B. Einbindung tourismusrelevanter Belange in mit EU-Mitteln geförderte Projekte, Wahrung Schaumburger Interessen beim überregional agierenden Tourismusverband Weserbergland sowie die Beteiligung überregional bedeutsamen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur werden federführend von der Wirtschaftsförderung begleitet.

Auftragsgrundlage

EU-Förderprogramme (z. B. Leader) sowie Beschlüsse der politischen Gremien zur Umsetzung der freiwillige Aufgabe Tourismus.

Zielgruppe

Bewohner des Landkreises Schaumburg sowie Touristen aus Nah und Fern. Ebenso Anlauf- und Koordinierungsstelle für Tourismusakteure wie z. B. Kommunen, Vereine und Verbände sowie Anbietern touristischer Leistungen.

Teilhaushalt D II

Produktübersicht Teilhaushalt D II

111-12-1	Kommunalaufsicht
111-12-2	Amtsblatt
111-12-3	Kontaktstelle Ehrenamt
121-12-4	Wahlen
122-12-5	Personenstandswesen
111-14-1	Rechnungsprüfung
212-40-0	Sachkostenbeiträge Hauptschulen
216-40-0	Sachkostenbeiträge Haupt- und Realschulen
216-40-2	OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen
216-40-3	OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst
216-40-6	OBS Bückeburg
217-40-0	Sachkostenbeiträge Gymnasien
217-40-1	Gymnasium Adolfinum Bückeburg
217-40-2	Gymnasium Ernestinum Rinteln
217-40-3	Ratsgymnasium Stadthagen
217-40-4	Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen
217-40-5	Gymnasium Bad Nenndorf
218-40-1	IGS Stadthagen
218-40-2	IGS Obernkirchen
218-40-3	IGS Helpsen
218-40-4	IGS Rodenberg
218-40-5	IGS Rinteln
221-40-0	Sachkostenbeiträge Förderschulen
221-40-3	Förderschule Hans-Christian-Andersen-Schule Stadthagen
221-40-4	Förderschule Am Deister Rodenberg
221-40-5	Schulisches Beratungszentrum E+S Entwicklung
231-40-0	Sachkostenbeiträge Berufsbildende Schulen
231-40-1	Berufsbildende Schulen Stadthagen
231-40-2	Berufsbildende Schulen Rinteln
241-40-1	Schülerbeförderung
243-40-1	Zentrale schulische Aufgaben
243-40-2	Bildungsbüro
263-40-1	Musikförderung
272-40-1	Kreisergänzungsbüchereien
281-40-1	Heimat- und Kulturpflege
421-40-1	Förderung des Sports
424-40-1	Kreissportstätten
424-40-2	Hallenbad Bad Nenndorf
263-43-1	Kreisjugendmusikschule
341-51-1	Unterhaltsvorschuss
361-51-1	Kindertagesbetreuung
362-51-1	Jugendarbeit
363-51-1	Jugendsozialarbeit+Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363-51-2	Förderung der Erziehung in der Familie
363-51-3	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme

Produktübersicht Teilhaushalt D II

363-51-4	Hilfe für junge Volljährige
363-51-5	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
363-51-6	Hilfen für straffällige junge Menschen
363-51-7	Adoptionsvermittlung
363-51-8	Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe
365-51-1	Nordstadtkita
366-51-1	Jugendfreizeitheim
367-51-1	Erziehungsberatungsstelle
367-51-2	Jugendwerkstatt
367-51-3	Betreutes Jugendwohnen

Teilergebnisplan Teilhaushalt D2 Dezernat 2

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.075.218	4.616.100	4.361.300	4.394.400	4.438.300	4.482.700
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	943.476	915.400	940.700	940.700	940.700	940.700
04.	Sonstige Transfererträge	2.404.903	2.287.000	2.302.000	2.324.200	2.347.800	2.370.500
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	747.025	895.600	793.400	800.500	808.500	816.500
06.	Privatrechtliche Entgelte	314.789	424.600	426.600	429.900	434.300	437.800
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.266.811	11.631.600	7.303.800	7.372.800	7.460.500	7.527.600
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	70.435	22.700	42.500	42.800	43.200	43.500
12.	Summe ordentliche Erträge	14.822.656	20.793.000	16.170.300	16.305.300	16.473.300	16.619.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	13.958.591	15.512.000	15.774.100	16.077.100	16.398.000	16.724.700
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.043.026	12.332.100	11.349.600	12.210.400	12.648.100	11.991.300
16.	Abschreibungen	4.047.353	4.028.400	4.082.000	4.082.000	4.082.000	4.082.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	32.626.237	43.716.200	38.361.800	38.643.200	39.029.000	39.417.900
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	9.138.275	10.178.000	10.561.100	10.561.900	10.665.900	10.772.000
20.	Summe ordentliche Aufw.	68.813.481	85.766.700	80.128.600	81.574.600	82.823.000	82.987.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-53.990.825	-64.973.700	-63.958.300	-65.269.300	-66.349.700	-66.368.600
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	21.121					
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis	21.121					
25.	Jahresergebnis	-53.969.704	-64.973.700	-63.958.300	-65.269.300	-66.349.700	-66.368.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.038.086	1.996.700	2.260.100	2.074.600	1.954.400	1.962.000
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.973.045	2.852.700	3.201.100	3.015.600	2.895.400	2.903.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-934.959	-856.000	-941.000	-941.000	-941.000	-941.000
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-54.904.663	-65.829.700	-64.899.300	-66.210.300	-67.290.700	-67.309.600

Teilfinanzplan Teilhaushalt D2 Dezernat 2

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.925.980	19.877.600	15.228.600	15.363.600	15.531.600	15.677.600
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	66.245.370	81.738.300	76.046.600	77.492.600	78.741.000	78.905.900
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.319.390	-61.860.700	-60.818.000	-62.129.000	-63.209.400	-63.228.300
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.392	2.417.500	4.554.000	3.506.800	1.703.000	85.500
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Inv.-tätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen	19.286					
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.678	2.417.500	4.554.000	3.506.800	1.703.000	85.500
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen	5.125.338	5.385.000	5.509.000	16.407.000	4.740.000	1.995.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	978.292	1.019.500	967.400			
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.300.000		100.000			
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.403.630	6.404.500	6.576.400	16.407.000	4.740.000	1.995.000
32.	Saldo Investitionstätigkeit	-8.353.952	-3.987.000	-2.022.400	-12.900.200	-3.037.000	-1.909.500
33.	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-64.673.343	-65.847.700	-62.840.400	-75.029.200	-66.246.400	-65.137.800
	Ein.- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. für Inv.						
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. für Inv.						
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37.	Summe der Salden aus 33 und 36	-64.673.343	-65.847.700	-62.840.400	-75.029.200	-66.246.400	-65.137.800

Produkt 111-12-1 Kommunalaufsicht

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	114.673	117.200	121.100	123.300	125.800	128.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	114.673	117.200	121.100	123.300	125.800	128.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	640	600	600	600	600	600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	640	600	600	600	600	600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	44	100				
19.4	- Dienstreisekosten (11)	44	100				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	115.357	117.900	121.700	123.900	126.400	128.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-115.357	-117.900	-121.700	-123.900	-126.400	-128.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-115.357	-117.900	-121.700	-123.900	-126.400	-128.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	4.401	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.401	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-119.758	-124.900	-128.200	-130.400	-132.900	-135.400

Kurzbeschreibung

Beratung der Kommunen und Realverbände; Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen dieser Institutionen; Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel; Genehmigung und Versagung genehmigungspflichtiger Maßnahmen; Rechtmäßigkeitsüberprüfung anzeigepflichtiger Vorgänge; VOB-Prüfstelle; Disziplinarangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsführung, Querschnittsfunktion, Kreistagsbeschlüsse, Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), NLO, KomHKVO, FAG

Zielgruppe

kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (Politik und Verwaltung); Realverbände; Teilnehmer an öff. Ausschreibungen.

Produkt 111-12-2 Amtsblatt

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.064	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
12.	Summe ordentliche Erträge	6.064	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	3.694	3.800	4.000	4.000	4.100	4.100
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	3.694	3.800	4.000	4.000	4.100	4.100
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	319	400	400	400	400	400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	319	400	400	400	400	400
16.	Abschreibungen (-)	2					
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	4.014	4.200	4.400	4.400	4.500	4.500
21.	Ordentliches Ergebnis	2.050	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	2.050	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	149	300	300	300	300	300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-149	-300	-300	-300	-300	-300
29.	Jahresergebnis des Produktes	1.900	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300

Kurzbeschreibung

Herausgabe des Amtsblatts für den Landkreis Schaumburg. Amtliches Verkündungsblatt für den Landkreis Schaumburg, die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden sowie anderer Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts.

Auftragsgrundlage

Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVO-Kom)

Zielgruppe

Ämter der Kreisverwaltung, kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, o.g. Körperschaften etc, gesamte Bevölkerung.

Produkt 111-12-3 Kontaktstelle Ehrenamt

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.000	18.000	21.800	22.000	22.200	22.400
12.	Summe ordentliche Erträge	18.000	18.000	21.800	22.000	22.200	22.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	33.332	34.600	34.800	35.200	36.000	36.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	33.332	34.600	34.800	35.200	36.000	36.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	3.034	3.100	12.100	12.200	12.300	12.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	3.034	3.000	12.000	12.100	12.200	12.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100	100	100	100	100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.048	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	853	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	195	300	200	200	200	200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	37.415	39.300	48.400	48.900	49.800	50.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-19.415	-21.300	-26.600	-26.900	-27.600	-28.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-19.415	-21.300	-26.600	-26.900	-27.600	-28.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	471	800	800	800	800	800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-471	-800	-800	-800	-800	-800
29.	Jahresergebnis des Produktes	-19.886	-22.100	-27.400	-27.700	-28.400	-29.000

Kurzbeschreibung

Vermittlung von potentiellen Ehrenamtlichen an Vereine, Institutionen, etc.; Beratung zu ehrenamtsspezifischen Fragen; Öffentlichkeitsarbeit;
Verleihung von Preisen (Anerkennungskultur)

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Vereine und Institutionen; ehrenamtlich Tätige und Interessierte an ehrenamtlicher Tätigkeit

Produkt 121-12-4 Wahlen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			3.500		14.000	7.000
12.	Summe ordentliche Erträge			3.500		14.000	7.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	23.305	23.800	24.700	25.100	25.600	26.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	23.305	23.800	24.700	25.100	25.600	26.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	26.147	245.600	6.600	200	124.500	10.700
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	25.579	245.000	6.400		124.300	10.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	568	600	200	200	200	200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	72	200				
19.4	- Dienstreisekosten (11)	72	200				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	49.525	269.600	31.300	25.300	150.100	36.700
21.	Ordentliches Ergebnis	-49.525	-269.600	-27.800	-25.300	-136.100	-29.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-49.525	-269.600	-27.800	-25.300	-136.100	-29.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	942	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-942	-1.400	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-50.467	-271.000	-29.300	-26.800	-137.600	-31.200

Kurzbeschreibung

Kreiwahlleitung. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen; Kreiwahlleitung für Volksbegehren und Volksinitiativen.

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Nds. Landeswahlgesetz, Nds. Kommunalwahlgesetz, Nds. Volksabstimmungsgesetz

Zielgruppe

Wahlberechtigte im Landkreis Schaumburg

Produkt 122-12-5 Personenstandswesen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.216	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12.	Summe ordentliche Erträge	2.216	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	48.971	50.400	60.200	61.300	62.400	63.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	48.971	50.400	60.200	61.300	62.400	63.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	383	600	100	100	100	100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	383	600	100	100	100	100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	148	200	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	148	200	100	100	100	100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	49.502	51.200	60.400	61.500	62.600	63.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-47.286	-48.200	-57.400	-58.500	-59.600	-60.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-47.286	-48.200	-57.400	-58.500	-59.600	-60.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.745	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.745	-2.700	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-49.032	-50.900	-60.400	-61.500	-62.600	-63.900

Kurzbeschreibung

Standesamtsaufsicht. Beratung und Prüfung der Standesämter; Aufgaben der Zuständigen Verwaltungsbehörde nach Allg. VwVorschrift zum PStG; Änderung und Feststellung von Vor- und Familiennamen; Eheaufhebungen; Vertreter des öff. Interesses nach Transsexuellengesetz

Auftragsgrundlage

Personenstandsrecht; Namensänderungsgesetz; BGB; TSG

Zielgruppe

Standesämter der kreisangehörigen Kommunen; gesamte Bevölkerung

Produkt 111-14-1 Rechnungsprüfung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	243.672	106.000	113.300	115.400	117.600	119.900
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	243.672	106.000	113.300	115.400	117.600	119.900
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	130.093	342.300	450.000	353.500	357.000	360.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	130.093	342.300	450.000	353.500	357.000	360.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	373.765	448.300	563.300	468.900	474.600	480.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-373.765	-448.300	-563.300	-468.900	-474.600	-480.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-373.765	-448.300	-563.300	-468.900	-474.600	-480.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.110		200	200	200	200
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.591	6.700	6.500	6.500	6.500	6.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-367.174	-441.600	-556.800	-462.400	-468.100	-474.000

Kurzbeschreibung

Prüfung und Beratung des Landkreises, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, kommunalen Betriebe und Einrichtungen bei der Abwicklung des Haushalts-, Rechnungs- und Vergabewesen im Hinblick auf Ordnungs- und Rechtmäßigkeit sowie Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO)

Zielgruppe

Kreistag, Räte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Landrat und Bürgermeister.

Teilergebnisplan Produktgruppe 212 Hauptschulen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
06.	Privatrechtliche Entgelte						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge						
12.	Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal						
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
20.	Summe ordentliche Aufw.		10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
21.	Ordentliches Ergebnis		-10.000	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis		-10.000	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen						
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans		-10.000	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300

Kurzbeschreibung

Die Hauptschule Bückeburg, (Produkt 212-40-1 HS Graf-Wilhelm-Schule) ist zum 01.08.2012 zur Oberschule Bückeburg (Produkt 216-40-6 OBS Bückeburg) umgewandelt worden. Für die Beschulung schauburger Schülerinnen und Schüler an auswärtigen Schulen erstattet der Landkreis den auswärtigen Schulträgern die Sachkosten.

Teilergebnisplan Produktgruppe 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	148.556	141.000	147.200	147.200	147.200	147.200
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.891	15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
06.	Privatrechtliche Entgelte	54.107	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	434.025	255.000	255.000	257.500	260.100	262.600
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	191					
12.	Summe ordentliche Erträge	653.770	415.000	421.200	423.800	426.600	429.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	484.882	514.300	511.200	521.100	531.200	541.800
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	952.076	1.206.600	1.077.800	972.300	950.300	958.000
16.	Abschreibungen	455.864	432.400	447.600	447.600	447.600	447.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	400.273	422.200	421.700	425.500	429.800	434.000
20.	Summe ordentliche Aufw.	2.293.096	2.575.500	2.458.300	2.366.500	2.358.900	2.381.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.639.326	-2.160.500	-2.037.100	-1.942.700	-1.932.300	-1.952.200
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.639.326	-2.160.500	-2.037.100	-1.942.700	-1.932.300	-1.952.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	199.817	206.500	322.100	231.500	231.500	231.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-199.817	-206.500	-322.100	-231.500	-231.500	-231.500
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-1.839.143	-2.367.000	-2.359.200	-2.174.200	-2.163.800	-2.183.700

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg ist Träger von 3 Oberschulen an den Standorten Stadthagen, (Produkt 216-40-2 OBS Schule am Schlosspark Stadthagen), Lindhorst, (Produkt 216-40-3 OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst) und Bückeburg, (Produkt 216-40-6 OBS Bückeburg). Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehören u.a. die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, den Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird.

Auftragsgrundlage
Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113 NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.
Zielgruppe
- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte), - Schulträger, - Personal an Schulen, - außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)
Erläuterungen
Zweckbindung besteht zwischen Erlöse aus der Abgabe von Verpflegung und Verpflegungskosten.

Produkt 216-40-2 OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	29.189	21.600	28.100	28.100	28.100	28.100
06.	Privatrechtliche Entgelte	19.947	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	98					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	98					
12.	Summe ordentliche Erträge	49.233	23.000	29.500	29.500	29.500	29.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	125.910	128.500	134.700	137.300	139.900	142.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	125.910	128.500	134.700	137.300	139.900	142.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	308.045	431.500	446.900	412.300	385.200	388.200
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	58.645	80.000	109.400	93.100	94.000	94.900
15.2	- Bauunterhaltung (65)	64.338	134.100	127.100	107.300	77.300	77.300
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	20.854	41.100	41.100	41.300	41.700	42.100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	160.996	172.300	165.300	166.600	168.200	169.800
15.6	- Schulfond (Schule)	2.520					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	692	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	154.727	136.000	146.100	146.100	146.100	146.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	18.679	22.400	22.300	22.400	22.600	22.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	5.529	7.600	7.500	7.500	7.600	7.700
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	13.151	14.800	14.800	14.900	15.000	15.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	607.361	718.400	750.000	718.100	693.800	699.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-558.128	-695.400	-720.500	-688.600	-664.300	-670.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-558.128	-695.400	-720.500	-688.600	-664.300	-670.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	95.050	92.200	108.500	108.500	108.500	108.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-95.050	-92.200	-108.500	-108.500	-108.500	-108.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-653.178	-787.600	-829.000	-797.100	-772.800	-778.900

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
119-40-003 Interaktive Boards	-20.000	-20.000					
119-40-041 Lehrerzimmer - Küche	-7.000	-7.000					

Einzel - Investitionen mit Posititionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
026-65-01 Baumaßn. Schule am Schloßpark	-73.000	-52.000	-6.000				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.000	108.000	54.000				

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
05.02 - Baumaßnahmen	235.000	160.000	60.000				

Produkt 216-40-3 OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	72.798	72.800	72.600	72.600	72.600	72.600
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	810					
06.	Privatrechtliche Entgelte	12.335	800	800	800	800	800
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	433.025	255.000	255.000	257.500	260.100	262.600
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	93					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	93					
12.	Summe ordentliche Erträge	519.062	328.600	328.400	330.900	333.500	336.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	271.584	293.600	279.000	284.400	290.000	295.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	271.584	293.600	279.000	284.400	290.000	295.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	470.871	515.700	380.300	307.500	310.200	312.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	21.208	24.200	54.000	54.300	54.800	55.500
15.2	- Bauunterhaltung (65)	278.017	306.200	111.200	36.400	36.400	36.400
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	16.783	30.500	30.500	30.700	31.000	31.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	100					
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	149.534	150.800	180.600	182.100	184.000	185.600
15.6	- Schulfond (Schule)	3.341					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	1.887	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	129.950	126.700	131.600	131.600	131.600	131.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	23.383	23.700	23.300	23.400	23.700	23.800
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	11.898	12.100	11.800	11.800	12.000	12.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)		100				
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	11.485	11.500	11.500	11.600	11.700	11.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	895.788	959.700	814.200	746.900	755.500	764.000
21.	Ordentliches Ergebnis	-376.727	-631.100	-485.800	-416.000	-422.000	-428.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-376.727	-631.100	-485.800	-416.000	-422.000	-428.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	70.957	73.500	166.800	76.100	76.100	76.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.957	-73.500	-166.800	-76.100	-76.100	-76.100
29.	Jahresergebnis des Produktes	-447.684	-704.600	-652.600	-492.100	-498.100	-504.100

Einzel - Investitionen mit Positonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
027-65-01 Baumaßn. Magister-Nothold-Schule HS/RS Lindhorst	-795.000	-270.000		-150.000			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	645.000			100.000			
05.02 - Baumaßnahmen	1.440.000	270.000		250.000			
027-65-02 Baumaßn. Magister-Nothold-Schule Lindhorst (KIP)	-4.500	-4.500					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.500	70.500					

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
05.02 - Baumaßnahmen	75.000	75.000					
I14-65-008 Fassadenumbau (KIP)	-119.300	-102.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	310.700	68.000					
05.02 - Baumaßnahmen	430.000	170.000					

Produkt 216-40-6 OBS Bückeburg

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	46.569	46.600	46.500	46.500	46.500	46.500
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.081	15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
06.	Privatrechtliche Entgelte	21.825	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.000					
12.	Summe ordentliche Erträge	85.476	63.400	63.300	63.400	63.600	63.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	87.389	92.200	97.500	99.400	101.300	103.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	87.389	92.200	97.500	99.400	101.300	103.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	173.160	259.400	250.600	252.500	254.900	257.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	32.167	55.000	79.400	79.900	80.800	81.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	6.196	50.900	25.900	26.100	26.100	26.100
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	19.166	30.000	30.000	30.300	30.600	30.900
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		200				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	109.545	119.300	111.300	112.200	113.400	114.300
15.6	- Schulfond (Schule)	5.966					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	120	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	171.187	169.700	169.900	169.900	169.900	169.900
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	178.910	176.100	176.100	177.700	179.500	181.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	172.324	168.100	168.000	169.600	171.300	173.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	19		100	100	100	100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	6.568	8.000	8.000	8.000	8.100	8.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	610.646	697.400	694.100	699.500	705.600	711.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-525.171	-634.000	-630.800	-636.100	-642.000	-647.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-525.171	-634.000	-630.800	-636.100	-642.000	-647.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	33.810	40.800	46.800	46.900	46.900	46.900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.810	-40.800	-46.800	-46.900	-46.900	-46.900
29.	Jahresergebnis des Produktes	-558.981	-674.800	-677.600	-683.000	-688.900	-694.700

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
042-65-01 Baumaßn. Graf-Wilhelm-Schule Bückeburg	-835.000	-15.000			-800.000		
I19-40-004 Interaktive Boards	-15.000	-15.000					
I19-40-005 Telefonanlage	-12.000	-12.000					

Teilergebnisplan Produktgruppe 217 Gymnasien, Kollegs

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	265.792	262.500	265.500	265.500	265.500	265.500
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
06.	Privatrechtliche Entgelte	26.180	3.800	4.800	4.800	4.800	4.800
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.985	5.000	10.000	10.000	10.100	10.100
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	1.462		1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Summe ordentliche Erträge	299.419	271.300	281.300	281.300	281.400	281.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.213.557	1.213.100	1.237.700	1.261.400	1.286.900	1.312.300
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.459.129	3.543.200	2.706.600	3.560.000	2.779.600	3.958.700
16.	Abschreibungen	1.168.037	1.078.700	1.139.900	1.139.900	1.139.900	1.139.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	176.467	175.300	172.500	173.800	175.400	177.100
20.	Summe ordentliche Aufw.	5.017.190	6.010.300	5.256.700	6.135.100	5.381.800	6.588.000
21.	Ordentliches Ergebnis	-4.717.771	-5.739.000	-4.975.400	-5.853.800	-5.100.400	-6.306.600
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	6.771					
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis	6.771					
25.	Jahresergebnis	-4.711.000	-5.739.000	-4.975.400	-5.853.800	-5.100.400	-6.306.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	750.489	759.900	752.200	777.800	777.800	777.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-750.489	-759.900	-752.200	-777.800	-777.800	-777.800
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-5.461.489	-6.498.900	-5.727.600	-6.631.600	-5.878.200	-7.084.400

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe beinhaltet den Finanzrahmen des Landkreises Schaumburg als Träger von 5 Gymnasien an den Standorten Bückeburg (Produkt 217-40-1 Gymn. Adolfinum Bückeburg), Rinteln (Produkt 217-40-2 Gymn. Ernestinum Rinteln), Stadthagen (Produkt 217-40-3 Ratsgymnasium / Produkt 217-40-4 Wilhelm-Busch-Gymnasium) und Nenndorf (Produkt 217-40-5 Gymnasium Bad Nenndorf). Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehören u.a. die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, den Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird. Für die Beschulung Schaumburger Schülerinnen und Schüler an auswärtigen Schulen erstattet der Landkreis auswärtigen Schulträgern die Sachkosten.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113 NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.

Zielgruppe

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte),
- Schulträger,
- Personal an Schulen,
- außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)

Produkt 217-40-1 Gymnasium Adolfinum Bückeburg

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	40.612	40.600	40.500	40.500	40.500	40.500
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.967	800	800	800	800	800
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.442	5.000	5.000	5.000	5.100	5.100
12.	Summe ordentliche Erträge	45.020	46.400	46.300	46.300	46.400	46.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	234.887	228.200	247.500	252.200	257.400	262.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	234.887	228.200	247.500	252.200	257.400	262.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	451.636	726.400	502.100	477.900	482.200	1.566.500
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	63.314	102.100	168.800	170.200	171.900	173.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	138.853	362.300	75.300	47.400	47.400	1.127.400
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	39.491	43.000	42.000	42.400	42.800	43.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	102					
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	208.008	219.000	216.000	217.900	220.100	222.200
15.6	- Schulfond (Schule)	1.868					
16.	Abschreibungen (-)	227.862	217.500	216.600	216.600	216.600	216.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	37.372	26.800	27.300	27.500	27.800	28.000
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	22.765	12.000	12.200	12.300	12.400	12.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)			100	100	100	100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	14.607	14.800	15.000	15.100	15.300	15.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	951.757	1.198.900	993.500	974.200	984.000	2.073.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-906.736	-1.152.500	-947.200	-927.900	-937.600	-2.027.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-906.736	-1.152.500	-947.200	-927.900	-937.600	-2.027.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	156.431	124.800	147.400	147.500	147.500	147.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-156.431	-124.800	-147.400	-147.500	-147.500	-147.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.063.167	-1.277.300	-1.094.600	-1.075.400	-1.085.100	-2.174.600

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
032-65-01 Baumaßn. Gymn. Adolfinum Bückeburg	-460.000	-85.000			-290.000		
I19-40-006 Interaktives Board	-8.000	-8.000					
I19-40-007 Tablet-Trolley Physik, Chemie, Biologie	-8.000	-8.000					
I19-40-008 Tablet-Trolley erstes OG	-8.000	-8.000					

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
032-65-02 Baumaßn. Gymn. Adolfinum Bückeburg (KIP)	-122.300	-33.300	-43.000	-46.000			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.100.700	299.700	387.000	414.000			
05.02 - Baumaßnahmen	1.223.000	333.000	430.000	460.000			

Produkt 217-40-2 Gymnasium Ernestinum Rinteln

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	16.734	16.400	16.700	16.700	16.700	16.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	10.698		1.000	1.000	1.000	1.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	300		1.000	1.000	1.000	1.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	300		1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Summe ordentliche Erträge	27.731	16.400	18.700	18.700	18.700	18.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	259.217	257.300	253.000	257.800	263.100	268.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	259.217	257.300	253.000	257.800	263.100	268.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	406.199	620.000	663.600	1.837.200	541.300	675.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	65.289	91.800	107.100	107.900	108.900	110.000
15.2	- Bauunterhaltung (65)	55.361	231.800	251.800	1.421.900	121.900	251.900
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	38.540	48.000	48.000	48.400	48.900	49.400
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	242.354	244.400	252.700	255.000	257.600	260.000
15.6	- Schulfond (Schule)	3.648					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	1.006	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	182.813	178.200	177.500	177.500	177.500	177.500
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	35.748	43.500	39.700	40.000	40.300	40.700
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	15.026	22.400	18.600	18.700	18.800	19.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	14	100	100	100	100	100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	20.709	21.000	21.000	21.200	21.400	21.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	883.978	1.099.000	1.133.800	2.312.500	1.022.200	1.161.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-856.247	-1.082.600	-1.115.100	-2.293.800	-1.003.500	-1.143.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-856.247	-1.082.600	-1.115.100	-2.293.800	-1.003.500	-1.143.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	122.653	123.200	134.300	159.700	159.700	159.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-122.653	-123.200	-134.300	-159.700	-159.700	-159.700
29.	Jahresergebnis des Produktes	-978.899	-1.205.800	-1.249.400	-2.453.500	-1.163.200	-1.302.900

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
033-65-01 Baumaßn. Gymn. Ernestinum Rinteln	-2.880.000	-200.000	-1.800.000	-800.000			

Einzel - Investitionen mit Positiven

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
033-65-02 Baumaßn. Gymn. Ernestinum Rinteln (KIP)	-196.700	-20.000	-50.000	-40.000			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.073.300	180.000	450.000	360.000			

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
05.02 - Baumaßnahmen	2.270.000	200.000	500.000	400.000			

Produkt 217-40-3 Ratsgymnasium Stadthagen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.160	103.000	102.500	102.500	102.500	102.500
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.625	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.515		2.000	2.000	2.000	2.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	1.163					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	1.163					
12.	Summe ordentliche Erträge	109.462	105.000	106.500	106.500	106.500	106.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	233.238	241.400	264.400	269.400	274.800	280.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	233.238	241.400	264.400	269.400	274.800	280.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	540.606	573.600	456.500	399.600	403.200	406.700
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	63.427	82.500	143.400	124.400	125.600	126.900
15.2	- Bauunterhaltung (65)	249.648	253.400	82.400	42.500	42.500	42.500
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	28.929	42.000	42.000	42.300	42.800	43.100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	196.150	195.700	188.700	190.400	192.300	194.200
15.6	- Schulfond (Schule)	2.452					
16.	Abschreibungen (-)	220.468	207.500	208.000	208.000	208.000	208.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	29.457	28.400	30.300	30.500	30.800	31.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	14.141	13.300	14.900	15.000	15.100	15.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	30	100	100	100	100	100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	15.286	15.000	15.300	15.400	15.600	15.700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.023.769	1.050.900	959.200	907.500	916.800	926.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-914.307	-945.900	-852.700	-801.000	-810.300	-819.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-914.307	-945.900	-852.700	-801.000	-810.300	-819.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	109.059	101.300	107.800	107.800	107.800	107.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-109.059	-101.300	-107.800	-107.800	-107.800	-107.800
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.023.366	-1.047.200	-960.500	-908.800	-918.100	-927.400

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I19-40-009 Experimentierkästen Radioaktivität	-7.000	-7.000					
I19-40-010 Smartdisplay Biologie	-7.500	-7.500					
I19-40-011 Ruderboot	-15.000	-15.000					

Produkt 217-40-4 Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	98.195	98.200	98.100	98.100	98.100	98.100
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.373	500	500	500	500	500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.028		3.000	3.000	3.000	3.000
12.	Summe ordentliche Erträge	100.596	98.700	101.600	101.600	101.600	101.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	189.433	192.600	215.300	219.500	223.900	228.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	189.433	192.600	215.300	219.500	223.900	228.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	390.608	533.300	539.200	385.300	388.700	392.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	71.812	106.300	124.200	125.200	126.400	127.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	125.967	214.300	210.800	54.400	54.400	54.400
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	33.185	29.000	33.000	33.200	33.600	33.900
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		300				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	157.355	179.400	167.200	168.500	170.300	171.900
15.6	- Schulfond (Schule)	1.998					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	291	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	313.955	298.000	315.800	315.800	315.800	315.800
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	47.615	25.800	26.500	26.700	27.000	27.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	32.319	11.800	10.500	10.600	10.700	10.800
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	15.296	14.000	16.000	16.100	16.300	16.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	941.612	1.049.700	1.096.800	947.300	955.400	963.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-841.015	-951.000	-995.200	-845.700	-853.800	-861.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-841.015	-951.000	-995.200	-845.700	-853.800	-861.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	167.353	168.300	149.200	149.300	149.300	149.300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-167.353	-168.300	-149.200	-149.300	-149.300	-149.300
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.008.369	-1.119.300	-1.144.400	-995.000	-1.003.100	-1.011.000

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I19-40-012 E-Screen Osttrakt	-15.000	-15.000					
I19-40-013 Server Schulnetz	-5.000	-5.000					
I19-40-014 DSB Monitor erstes OG West	-6.000	-6.000					
I19-40-015 Informatik	-17.000	-17.000					
I19-40-016 Schülerfächer AUR	-25.000	-25.000					

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
035-65-01 Baumaßn. Wilhelm-Busch-Gymn. Stadthagen	-680.700	98.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	336.800	288.000					
05.02 - Baumaßnahmen	1.017.500	190.000					

Produkt 217-40-5 Gymnasium Bad Nenndorf

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.092	4.300	7.700	7.700	7.700	7.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	9.517	500	500	500	500	500
12.	Summe ordentliche Erträge	16.609	4.800	8.200	8.200	8.200	8.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	296.782	293.600	257.500	262.500	267.700	273.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	296.782	293.600	257.500	262.500	267.700	273.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	670.080	1.089.900	545.200	460.000	964.200	918.100
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	38.337	67.500	150.700	152.000	153.600	155.000
15.2	- Bauunterhaltung (65)	316.823	759.500	141.500	52.800	552.800	502.800
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	20.410	43.500	38.500	38.800	39.200	39.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			100	100	100	100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	293.995	219.400	214.400	216.300	218.500	220.600
15.6	- Schulfond (Schule)	515					
16.	Abschreibungen (-)	222.939	177.500	222.000	222.000	222.000	222.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	26.274	30.800	28.700	28.900	29.100	29.500
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	8.301	14.800	14.400	14.500	14.600	14.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)			300	300	300	300
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	17.973	16.000	14.000	14.100	14.200	14.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.216.075	1.591.800	1.053.400	973.400	1.483.000	1.442.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.199.466	-1.587.000	-1.045.200	-965.200	-1.474.800	-1.434.400
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	6.771					
24.	Außerordentliches Ergebnis	6.771					
25.	Jahresergebnis	-1.192.695	-1.587.000	-1.045.200	-965.200	-1.474.800	-1.434.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	194.994	242.300	213.500	213.500	213.500	213.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-194.994	-242.300	-213.500	-213.500	-213.500	-213.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.387.688	-1.829.300	-1.258.700	-1.178.700	-1.688.300	-1.647.900

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I19-40-017 Interaktive Boards	-18.000	-18.000					
I19-40-018 Defibrillator	-1.500	-1.500					
I19-40-019 Telefonanlage	-13.000	-13.000					

Teilergebnisplan Produktgruppe 218 Gesamtschulen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	321.331	320.500	321.400	321.400	321.400	321.400
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.847		2.000	2.000	2.000	2.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	58.088	6.800	10.800	10.800	10.800	10.800
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.961	6.600				
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	6.059		1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Summe ordentliche Erträge	394.286	333.900	335.200	335.200	335.200	335.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.001.137	1.014.900	1.073.300	1.094.100	1.115.900	1.138.100
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.970.001	2.264.600	2.323.400	2.526.100	3.884.500	2.417.200
16.	Abschreibungen	825.388	787.000	795.500	795.500	795.500	795.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	149.531	135.100	136.200	137.200	138.400	139.700
20.	Summe ordentliche Aufw.	3.946.057	4.201.600	4.328.400	4.552.900	5.934.300	4.490.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-3.551.771	-3.867.700	-3.993.200	-4.217.700	-5.599.100	-4.155.300
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-3.551.771	-3.867.700	-3.993.200	-4.217.700	-5.599.100	-4.155.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	668.461	562.800	565.600	578.700	578.700	578.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-668.461	-562.800	-565.600	-578.700	-578.700	-578.700
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-4.220.232	-4.430.500	-4.558.800	-4.796.400	-6.177.800	-4.734.000

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe beinhaltet den Finanzrahmen des Landkreises Schaumburg als Träger von 5 Integrierten Gesamtschulen an den Standorten Stadthagen (Produkt 218-40-1 IGS Stadthagen), Obernkirchen (Produkt 218-40-2 IGS Obernkirchen), Helpsen (Produkt 218-40-3 IGS Helpsen), Rodenberg (Produkt 218-40-4 IGS Rodenberg) und Rinteln (Produkt 218-40-5 IGS Rinteln). Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehören u.a.

die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, den Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird. Für die Beschulung Schaumburger Schülerinnen und Schüler an auswärtigen Schulen erstattet der Landkreis den auswärtigen Schulträgern die Sachkosten.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113 NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.

Zielgruppe

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte),
- Schulträger,
- Personal an Schulen,
- außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)

Produkt 218-40-1 IGS Stadthagen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	200.354	200.400	200.200	200.200	200.200	200.200
06.	Privatrechtliche Entgelte	4.572	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	5.188					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	5.188					
12.	Summe ordentliche Erträge	210.113	202.400	202.200	202.200	202.200	202.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	248.262	251.100	292.200	297.900	303.800	309.900
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	248.262	251.100	292.200	297.900	303.800	309.900
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	553.313	646.200	557.400	840.800	465.300	469.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	79.042	121.200	159.600	160.900	162.500	164.100
15.2	- Bauunterhaltung (65)	217.440	240.600	125.600	405.800	25.800	25.800
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	45.422	44.200	46.700	46.900	47.400	47.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		300	100	100	100	100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	209.021	235.900	221.400	223.100	225.500	227.500
15.6	- Schulfond (Schule)	212					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	2.177	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	257.149	248.300	257.200	257.200	257.200	257.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	26.515	39.600	40.400	40.600	41.000	41.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	11.743	19.600	20.300	20.400	20.600	20.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)			100	100	100	100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	14.772	20.000	20.000	20.100	20.300	20.500
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.085.239	1.185.200	1.147.200	1.436.500	1.067.300	1.077.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-875.125	-982.800	-945.000	-1.234.300	-865.100	-875.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-875.125	-982.800	-945.000	-1.234.300	-865.100	-875.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	141.995	119.300	120.900	121.100	121.100	121.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-141.995	-119.300	-120.900	-121.100	-121.100	-121.100
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.017.120	-1.102.100	-1.065.900	-1.355.400	-986.200	-996.800

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I16-65-072 Einrichtung Oberstufe IGS in HCA	-350.000	-15.000					
I19-40-020 Interaktive Boards	-15.000	-15.000					
I19-40-021 Telefonanlage	-13.000	-13.000					
I19-40-022 Beamer + Leinwand Aula Außenstelle	-4.000	-4.000					
I19-40-023 Kleintraktor	-25.000	-25.000					

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
041-65-01 Baumaßn. Integrierte Gesamtschule Stadthagen	-158.000	-11.000	-7.000				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.000	99.000	63.000				
05.02 - Baumaßnahmen	320.000	110.000	70.000				

Produkt 218-40-2 IGS Obernkirchen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	16.216	15.300	16.800	16.800	16.800	16.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	19.400		3.500	3.500	3.500	3.500
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	871		1.000	1.000	1.000	1.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	871		1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Summe ordentliche Erträge	36.487	15.300	21.300	21.300	21.300	21.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	145.083	160.600	156.800	159.700	162.900	166.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	145.083	160.600	156.800	159.700	162.900	166.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	396.295	377.000	411.100	318.400	321.200	324.200
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	43.704	58.300	101.800	102.500	103.500	104.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	143.826	133.500	128.500	33.600	33.600	33.600
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	39.272	29.500	29.500	29.700	30.000	30.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	331		100	100	100	100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	150.940	151.700	147.200	148.500	150.000	151.400
15.6	- Schulfond (Schule)	14.734					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	3.488	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	107.987	89.300	94.100	94.100	94.100	94.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	30.966	22.400	22.300	22.500	22.700	22.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	21.540	11.400	11.300	11.400	11.500	11.600
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	9.427	11.000	11.000	11.100	11.200	11.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	680.331	649.300	684.300	594.700	600.900	607.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-643.844	-634.000	-663.000	-573.400	-579.600	-586.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-643.844	-634.000	-663.000	-573.400	-579.600	-586.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	213.673	155.700	155.400	155.500	155.500	155.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-213.673	-155.700	-155.400	-155.500	-155.500	-155.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-857.517	-789.700	-818.400	-728.900	-735.100	-741.700

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
024-65-01 Baumaßn. Schulzentr. / IGS Obernkirchen	-810.000		-60.000		-630.000		
I19-40-024 W-LAN Ausleuchtung	-3.000	-3.000					
I19-40-025 Schulserver	-3.500	-3.500					
I19-40-026 Laptopwagen	-1.200	-1.200					
I19-40-027 Interaktives Board	-5.000	-5.000					
I19-40-028 Lichtsteuerpult	-2.000	-2.000					
I19-40-029 Lichtleiste	-2.300	-2.300					

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
024-65-02 Baumaßn. Schulzentr. / IGS Obernkirchen (KIP)	-31.300	-5.000		-13.000			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	373.700	70.000		117.000			
05.02 - Baumaßnahmen	405.000	75.000		130.000			

Produkt 218-40-3 IGS Helpsen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	19.502	19.500	19.400	19.400	19.400	19.400
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.751					
06.	Privatrechtliche Entgelte	9.810	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	661					
12.	Summe ordentliche Erträge	31.724	21.300	21.200	21.200	21.200	21.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	197.766	185.300	190.300	194.000	197.900	201.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	197.766	185.300	190.300	194.000	197.900	201.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	427.256	508.600	431.300	569.200	392.900	396.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	56.571	78.000	82.800	83.200	84.200	85.000
15.2	- Bauunterhaltung (65)	133.638	164.300	84.300	219.500	39.500	39.500
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	56.274	52.000	58.000	58.500	59.100	59.700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	171.807	210.200	202.200	204.000	206.100	208.100
15.6	- Schulfond (Schule)	7.920					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	1.046	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	128.181	121.700	124.000	124.000	124.000	124.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	26.442	24.500	24.900	25.100	25.300	25.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	13.181	11.300	11.100	11.200	11.300	11.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	30	200	300	300	300	300
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	13.231	13.000	13.500	13.600	13.700	13.900
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	779.646	840.100	770.500	912.300	740.100	747.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-747.922	-818.800	-749.300	-891.100	-718.900	-726.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-747.922	-818.800	-749.300	-891.100	-718.900	-726.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	119.675	102.600	76.800	76.800	76.800	76.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-119.675	-102.600	-76.800	-76.800	-76.800	-76.800
29.	Jahresergebnis des Produktes	-867.597	-921.400	-826.100	-967.900	-795.700	-803.400

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
028-65-01 Baumaßn. Schulzentr. / IGS Helpsen	-170.000	-10.000			-100.000		
I19-40-030 Serverschrank und Server	-15.000	-15.000					
I19-40-031 Telefonanlage	-13.000	-13.000					

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
028-65-02 Baumaßn. IGS Helpsen (KIP)	-48.500	-25.000	-23.500				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	436.500	225.000	211.500				
05.02 - Baumaßnahmen	485.000	250.000	235.000				

Produkt 218-40-4 IGS Rodenberg

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	57.465	57.500	57.400	57.400	57.400	57.400
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	39		1.000	1.000	1.000	1.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	15.203					
12.	Summe ordentliche Erträge	72.707	57.500	58.400	58.400	58.400	58.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	141.084	142.700	147.000	149.800	152.800	155.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	141.084	142.700	147.000	149.800	152.800	155.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	357.167	416.000	520.800	391.900	2.295.400	813.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	37.544	66.900	101.800	102.600	103.700	104.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	88.878	104.300	174.300	42.400	1.942.400	457.400
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	30.872	43.000	43.000	43.400	43.800	44.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	456	300	200	200	200	200
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	193.033	197.500	197.500	199.300	201.300	203.300
15.6	- Schulfond (Schule)	4.518					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	1.866	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	228.433	225.200	222.600	222.600	222.600	222.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	28.703	23.900	23.800	24.000	24.200	24.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	16.950	11.800	11.700	11.800	11.900	12.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	60	100	100	100	100	100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	11.694	12.000	12.000	12.100	12.200	12.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	755.388	807.800	914.200	788.300	2.695.000	1.216.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-682.681	-750.300	-855.800	-729.900	-2.636.600	-1.158.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-682.681	-750.300	-855.800	-729.900	-2.636.600	-1.158.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	115.150	111.800	132.400	132.600	132.600	132.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-115.150	-111.800	-132.400	-132.600	-132.600	-132.600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-797.831	-862.100	-988.200	-862.500	-2.769.200	-1.290.700

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
114-65-013 Erweiterung Pausenhof	-540.000	-45.000					

Produkt 218-40-5 IGS Rinteln

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	27.794	27.800	27.600	27.600	27.600	27.600
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	57		1.000	1.000	1.000	1.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	9.104	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.300	6.600				
12.	Summe ordentliche Erträge	43.255	37.400	32.100	32.100	32.100	32.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	268.941	275.200	287.000	292.700	298.500	304.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	268.941	275.200	287.000	292.700	298.500	304.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	235.969	316.800	402.800	405.800	409.700	413.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	48.019	76.600	160.100	161.400	163.100	164.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	17.761	28.900	28.900	29.300	29.300	29.300
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	14.660	47.500	48.500	48.800	49.300	49.800
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	152.190	159.800	161.300	162.300	164.000	165.600
15.6	- Schulfond (Schule)	1.766					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	1.573	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	103.639	102.500	97.600	97.600	97.600	97.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	36.905	24.700	24.800	25.000	25.200	25.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	26.393	12.700	12.800	12.900	13.000	13.100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	10.511	12.000	12.000	12.100	12.200	12.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	645.453	719.200	812.200	821.100	831.000	840.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-602.199	-681.800	-780.100	-789.000	-798.900	-808.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-602.199	-681.800	-780.100	-789.000	-798.900	-808.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	77.969	73.400	80.100	92.700	92.700	92.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.969	-73.400	-80.100	-92.700	-92.700	-92.700
29.	Jahresergebnis des Produktes	-680.167	-755.200	-860.200	-881.700	-891.600	-901.400

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
101-65-03 Außenanlagen IGS	-2.500.000	-200.000	-1.800.000	-500.000		-1.600.000	

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
101-65-01 Baumaßn. IGS Rinteln - Neubau	-16.260.000	900.000	-8.800.000	-1.360.000		-5.000.000	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.640.000	2.000.000	2.000.000	640.000			
05.02 - Baumaßnahmen	20.900.000	1.100.000	10.800.000	2.000.000		5.000.000	

Teilergebnisplan Produktgruppe 221 Förderschulen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.396	23.400	23.300	23.300	23.300	23.300
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	170					
06.	Privatrechtliche Entgelte	27.473	20.800	20.800	21.000	21.200	21.400
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	84.451	90.000	90.000	90.900	91.800	92.700
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	Summe ordentliche Erträge	135.490	136.200	136.100	137.200	138.300	139.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	267.902	211.800	227.700	231.700	236.300	241.000
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	255.440	330.900	361.500	655.400	582.900	295.500
16.	Abschreibungen	127.714	114.800	122.800	122.800	122.800	122.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	192.401	194.700	195.600	197.200	199.200	201.000
20.	Summe ordentliche Aufw.	843.457	852.200	907.600	1.207.100	1.141.200	860.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-707.967	-716.000	-771.500	-1.069.900	-1.002.900	-720.900
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-707.967	-716.000	-771.500	-1.069.900	-1.002.900	-720.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	34.557	37.200	32.300	32.300	32.300	32.300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.557	-37.200	-32.300	-32.300	-32.300	-32.300
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-742.524	-753.200	-803.800	-1.102.200	-1.035.200	-753.200

Kurzbeschreibung

Der Landkreises Schaumburg ist Träger einer Förderschule mit Schwerpunkt Lernen in Stadthagen (Produkt 221-40-3 FS Hans-Christian-Andersen-Schule), die gleichzeitig Förderzentrum für die inklusive Beschulung ist, sowie einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Rodenberg (Produkt 221-40-4 FS Schule Am Deister). Daneben betreibt er für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Emotionale und Soziale Entwicklung des Schulische Beratungszentrum (SBZ) Obernkirchen. Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehören u.a. die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, den Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113

NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.

Zielgruppe

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte),
- Schulträger,
- Personal an Schulen,
- außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)

Produkt 221-40-3 Förderschule Hans-Christian-Andersen-Schule Stadthagen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	13.509	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	170					
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.050	800	800	800	800	800
12.	Summe ordentliche Erträge	15.728	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	87.801	97.600	89.900	91.500	93.300	95.200
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	87.801	97.600	89.900	91.500	93.300	95.200
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	99.753	152.700	101.100	466.700	392.500	103.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	11.862	14.400	11.500	11.500	11.500	11.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	16.245	59.100	9.100	374.200	299.200	9.200
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	11.702	15.000	15.300	15.300	15.500	15.700
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	59.255	64.200	65.200	65.700	66.300	66.800
15.6	- Schulfond (Schule)	689					
16.	Abschreibungen (-)	51.294	39.400	45.600	45.600	45.600	45.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	5.334	9.500	9.300	9.300	9.400	9.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	2.554	6.500	6.300	6.300	6.400	6.400
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	2.779	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	244.181	299.200	245.900	613.100	540.800	253.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-228.453	-284.900	-231.600	-598.800	-526.500	-239.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-228.453	-284.900	-231.600	-598.800	-526.500	-239.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	28.847	32.400	27.000	27.000	27.000	27.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.847	-32.400	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-257.300	-317.300	-258.600	-625.800	-553.500	-266.300

Produkt 221-40-4 Förderschule Am Deister Rodenberg

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	9.887	9.900	9.800	9.800	9.800	9.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	25.424	20.000	20.000	20.200	20.400	20.600
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	84.451	90.000	90.000	90.900	91.800	92.700
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	Summe ordentliche Erträge	119.762	121.900	121.800	122.900	124.000	125.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	102.678	96.200	119.500	121.700	124.100	126.600
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	102.678	96.200	119.500	121.700	124.100	126.600
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	152.084	174.700	256.900	185.200	186.900	188.600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	19.760	19.300	56.400	56.800	57.300	57.900
15.2	- Bauunterhaltung (65)	30.843	43.300	90.300	17.400	17.400	17.400
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	11.382	15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			100	100	100	100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	89.950	97.100	95.100	95.800	96.800	97.800
15.6	- Schulfond (Schule)	150					
16.	Abschreibungen (-)	76.420	75.400	77.200	77.200	77.200	77.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	49.293	52.100	53.200	53.500	54.100	54.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	42.049	45.100	45.200	45.500	46.000	46.400
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	7.244	7.000	8.000	8.000	8.100	8.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	380.476	398.400	506.800	437.600	442.300	447.000
21.	Ordentliches Ergebnis	-260.714	-276.500	-385.000	-314.700	-318.300	-321.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-260.714	-276.500	-385.000	-314.700	-318.300	-321.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	5.710	4.800	5.300	5.300	5.300	5.300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.710	-4.800	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
29.	Jahresergebnis des Produktes	-266.424	-281.300	-390.300	-320.000	-323.600	-327.200

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
119-40-002 Harlekin Lagerungsseil	-1.400	-1.400					

Einzel - Investitionen mit Posititionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
030-65-01 Baumaßn. Julius-Rodenberg-Schule	-408.000	-46.800	-19.200				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	272.000	31.200	12.800				
05.02 - Baumaßnahmen	680.000	78.000	32.000				

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
030-65-02 Baumaßn. Julius- Rodenberg-Schule (KIP)	-13.100	-7.200					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	194.900	112.800					
05.02 - Baumaßnahmen	208.000	120.000					
I16-65-008 Erneuerung Fassade Westseite (KIP)	-40.900	-5.500					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	572.100	77.500					
05.02 - Baumaßnahmen	613.000	83.000					

Produkt 221-40-5 Schulisches Beratungszentrum E+S Entwicklung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	77.423	18.000	18.300	18.500	18.900	19.200
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	77.423	18.000	18.300	18.500	18.900	19.200
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	3.604	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	3.303	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	301					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	3.657	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	3.588	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	69					
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	84.684	24.600	24.900	25.100	25.500	25.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-84.684	-24.600	-24.900	-25.100	-25.500	-25.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-84.684	-24.600	-24.900	-25.100	-25.500	-25.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-84.684	-24.600	-24.900	-25.100	-25.500	-25.800

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg ist für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulischen Beratungszentrums für emotionale und soziale Entwicklung mit Standort in der HRS Obernkirchen zuständig.

Auftragsgrundlage

Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen über die Beratung von Schulen, Eltern und Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung auf der Basis der §§ 14 und 25 NSchG.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
Eltern

Teilergebnisplan Produktgruppe 231 Berufliche Schulen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-669	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	119.710	116.300	121.500	121.500	121.500	121.500
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.744	100				
06.	Privatrechtliche Entgelte	76.439	76.500	73.500	74.100	74.900	75.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.726	18.000	18.000	18.100	18.300	18.500
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	17.533					
12.	Summe ordentliche Erträge	247.483	212.400	214.500	215.200	216.200	217.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	733.406	747.500	773.600	788.700	804.400	820.600
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.406.343	1.830.700	1.812.500	1.701.300	1.645.900	1.660.100
16.	Abschreibungen	792.210	746.900	708.900	708.900	708.900	708.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	340.955	357.100	368.800	372.200	375.800	379.600
20.	Summe ordentliche Aufw.	3.272.914	3.682.200	3.663.800	3.571.100	3.535.000	3.569.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-3.025.432	-3.469.800	-3.449.300	-3.355.900	-3.318.800	-3.352.200
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	12.850					
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis	12.850					
25.	Jahresergebnis	-3.012.582	-3.469.800	-3.449.300	-3.355.900	-3.318.800	-3.352.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	252.194	231.900	238.500	255.400	255.400	255.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-252.194	-231.900	-238.500	-255.400	-255.400	-255.400
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-3.264.776	-3.701.700	-3.687.800	-3.611.300	-3.574.200	-3.607.600

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg ist Träger von 2 Berufsbildenden Schulen mit den Standorten in Stadthagen und Rinteln mit 3 Außenstellen. Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehören u.a. die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, der Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113 NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.

Zielgruppe

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte),
- Schulträger,
- Personal an Schulen,
- außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)

Produkt 231-40-1 Berufsbildende Schulen Stadthagen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-669	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	38.434	35.100	40.700	40.700	40.700	40.700
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.744	100				
06.	Privatrechtliche Entgelte	18.269	17.000	17.000	17.100	17.300	17.400
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		18.000	18.000	18.100	18.300	18.500
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	17.533					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	17.533					
12.	Summe ordentliche Erträge	98.310	71.700	77.200	77.400	77.800	78.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	263.689	261.700	273.000	278.200	283.800	289.600
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	263.689	261.700	273.000	278.200	283.800	289.600
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	848.200	1.077.800	1.087.800	986.000	949.400	957.900
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	211.893	232.200	337.800	341.000	344.300	347.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	145.910	334.500	236.000	126.100	81.100	81.100
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	75.120	89.000	90.000	90.900	91.800	92.700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	412.881	418.000	420.000	424.000	428.200	432.300
15.6	- Schulfond (Schule)	563					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	1.832	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	431.590	402.100	377.600	377.600	377.600	377.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	64.349	58.000	68.700	69.300	70.000	70.700
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	16.450	18.000	18.700	18.800	19.000	19.200
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	47.899	40.000	50.000	50.500	51.000	51.500
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.607.828	1.799.600	1.807.100	1.711.100	1.680.800	1.695.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.509.518	-1.727.900	-1.729.900	-1.633.700	-1.603.000	-1.617.700
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	12.850					
24.	Außerordentliches Ergebnis	12.850					
25.	Jahresergebnis	-1.496.668	-1.727.900	-1.729.900	-1.633.700	-1.603.000	-1.617.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	138.324	126.700	123.600	123.600	123.600	123.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-138.324	-126.700	-123.600	-123.600	-123.600	-123.600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.634.992	-1.854.600	-1.853.500	-1.757.300	-1.726.600	-1.741.300

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
119-40-032 Anschaffungspauschale	-60.200	-60.200					
119-40-033 Metallwerkstatt III + Schweißerei	-140.000	-140.000					

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
049-65-01 Baumaßn. Berufsschule Stadthagen Stadthagen	-73.000	-3.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	42.000	42.000					
05.02 - Baumaßnahmen	115.000	45.000					
049-65-02 Baumaßn. Berufsschule Stadthagen Stadthagen	-36.500	-27.500	-9.000				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	328.500	247.500	81.000				
05.02 - Baumaßnahmen	365.000	275.000	90.000				

Produkt 231-40-2 Berufsbildende Schulen Rinteln

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	81.276	81.200	80.800	80.800	80.800	80.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	58.170	59.500	56.500	57.000	57.600	58.100
12.	Summe ordentliche Erträge	139.446	140.700	137.300	137.800	138.400	138.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	469.716	485.800	500.600	510.500	520.600	531.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	469.716	485.800	500.600	510.500	520.600	531.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	558.143	752.900	724.700	715.300	696.500	702.200
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	86.992	164.100	200.700	202.600	204.500	206.400
15.2	- Bauunterhaltung (65)	101.402	179.100	99.100	84.500	59.500	59.500
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	50.307	74.000	72.500	73.000	73.800	74.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	225	200	100	100	100	100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	317.266	331.500	348.300	351.100	354.600	357.700
15.6	- Schulfond (Schule)	1.950					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)		4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
16.	Abschreibungen (-)	360.620	344.800	331.300	331.300	331.300	331.300
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	48.602	49.100	50.100	50.400	50.800	51.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	18.940	17.700	17.500	17.600	17.800	18.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	495	400	600	600	600	600
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	29.167	31.000	32.000	32.200	32.400	32.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.437.082	1.632.600	1.606.700	1.607.500	1.599.200	1.615.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.297.635	-1.491.900	-1.469.400	-1.469.700	-1.460.800	-1.477.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.297.635	-1.491.900	-1.469.400	-1.469.700	-1.460.800	-1.477.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	113.871	105.200	114.900	131.800	131.800	131.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-113.871	-105.200	-114.900	-131.800	-131.800	-131.800
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.411.506	-1.597.100	-1.584.300	-1.601.500	-1.592.600	-1.608.800

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I19-40-035 Software Holztechnik	-6.800	-6.800					
I19-40-036 Küche Hauswirtschaft	-4.500	-4.500					
I19-40-037 Anschaffungspauschale Lehrmittel über 1.000 €	-15.000	-15.000					

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
051-65-02 Erneuerung Fenster in Bauabschnitten	-7.500		-2.500	-2.500	-2.500		

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	67.500		22.500	22.500	22.500		
05.02 - Baumaßnahmen	75.000		25.000	25.000	25.000		
I19-40-040 12 Arbeitsplätze Smart Factory	-51.000	-51.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	36.000	36.000					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	87.000	87.000					

Produkt 241-40-1 Schülerbeförderung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	649.694	827.800	827.900	836.100	844.500	852.900
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte		8.000	8.000	8.000	8.100	8.200
06.	Privatrechtliche Entgelte		13.000	13.000	13.000	13.200	13.300
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	890					
12.	Summe ordentliche Erträge	650.585	848.800	848.900	857.100	865.800	874.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	158.804	155.900	186.600	190.100	193.800	197.600
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	158.804	155.900	186.600	190.100	193.800	197.600
18.	Transferaufwendungen	652.146	827.800	827.900	836.100	844.500	852.900
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	7.060.874	7.533.400	7.793.600	7.871.300	7.949.900	8.029.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	7.060.874	7.533.400	7.793.500	7.871.200	7.949.800	8.029.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)			100	100	100	100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	7.871.824	8.517.100	8.808.100	8.897.500	8.988.200	9.079.700
21.	Ordentliches Ergebnis	-7.221.239	-7.668.300	-7.959.200	-8.040.400	-8.122.400	-8.205.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-7.221.239	-7.668.300	-7.959.200	-8.040.400	-8.122.400	-8.205.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.261	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.261	-1.900	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
29.	Jahresergebnis des Produktes	-7.222.501	-7.670.200	-7.961.000	-8.042.200	-8.124.200	-8.207.100

Kurzbeschreibung

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind nach § 114 NSchG Träger der Schülerbeförderung. Die Konzeption des Landkreises sieht die Integration der Schülerbeförderung in den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) vor. Die VLS organisiert den ÖPNV neben dem auch Fahrten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Bussen stattfinden. Darüber hinaus werden die Kosten für vielfältige Individualbeförderungen getragen.

Auftragsgrundlage

§ 114 NSchG ; Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Schaumburg

Zielgruppe

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte,
- Schulträger und Schulen,
- Verkehrsunternehmen/ Verkehrsgesellschaften

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Beteiligung von Schülern und Schülerbeförderungskosten.

Produkt 243-40-1 Zentrale schulische Aufgaben

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	518.899	514.000	514.000	519.100	524.300	529.400
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	544	500	100	100	100	100
06.	Privatrechtliche Entgelte	229					
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	83.010	100.000	100.000	101.000	102.000	103.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	27.626	18.700	36.500	36.800	37.200	37.500
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	27.626	18.700	36.500	36.800	37.200	37.500
12.	Summe ordentliche Erträge	630.308	633.200	650.600	657.000	663.600	670.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	836.713	908.200	920.400	938.500	957.100	976.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	836.713	908.200	920.400	938.500	957.100	976.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	187.854	237.200	242.000	244.300	246.700	249.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	163.604	228.000	229.000	231.200	233.500	235.700
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	98					
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	3.169	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	20.983	6.500	10.000	10.100	10.200	10.300
16.	Abschreibungen (-)	225.217	185.400	171.800	171.800	171.800	171.800
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	65.906	77.300	82.000	82.600	83.300	84.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	62.019	73.600	70.600	71.200	71.800	72.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	3.887	3.700	4.400	4.400	4.400	4.500
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)			7.000	7.000	7.100	7.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.315.690	1.408.100	1.416.200	1.437.200	1.458.900	1.481.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-685.382	-774.900	-765.600	-780.200	-795.300	-811.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-685.382	-774.900	-765.600	-780.200	-795.300	-811.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	10.669	17.700	13.700	13.700	13.700	13.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.669	-17.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
29.	Jahresergebnis des Produktes	-696.052	-792.600	-779.300	-793.900	-809.000	-824.900

Kurzbeschreibung

Neben der Schulträgerschaft und den sich daraus ergebenden Aufgabenfeldern sind im Amt für Schulen, Sport und Kultur noch weitere zentrale Aufgaben angesiedelt. Im Wesentlichen sind dies:

- Schulentwicklungsplanung und Schulorganisation (§ 26 NSchG),
- Unterstützung des Kreiselternrates/KreisSchülerrates (§§ 82 ff, 97 ff NSchG),
- Organisatorische und sachliche Unterstützung des Schul- und Berufsschulausschusses und des Ausschusses für Kultur und Partnerschaften und des Ausschusses für Soziales, Sport und Gesundheit

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlagen ergeben sich aus diversen schulrechtlichen Bestimmungen und Kreistagsbeschlüssen

Zielgruppe

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte,
- Schulträger,
- Schulen,

- andere Ämter,
- o.a. Ausschüsse und deren Mitglieder,
- Unternehmen,
- Bürger

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-40-029 Beschaffung neuer Technologien		-100.000					
I00-40-030 Beschaffung v. Reinigungsgeräten ER		-2.000					
I00-40-031 Ausstattung Ganztagschulen		-50.000					
I00-40-032 Ergänzungen NaWi		-50.000					
I00-40-033 Beschaffungen Inklusion		-70.000					
I00-40-055 Anschaffung Werkzeuge und Ausstattung		-10.000					
I00-40-056 Anschaffung Systemadministratoren		-6.000					

Produkt 243-40-2 Bildungsbüro

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:			211.200	214.900	219.200	223.600
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)			211.200	214.900	219.200	223.600
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:			110.000	95.900	96.900	97.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.			110.000	95.900	96.900	97.800
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:			400	400	400	400
19.4	- Dienstreisekosten (11)			400	400	400	400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen			321.600	311.200	316.500	321.800
21.	Ordentliches Ergebnis			-321.600	-311.200	-316.500	-321.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis			-321.600	-311.200	-316.500	-321.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen			3.000	3.000	3.000	3.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29.	Jahresergebnis des Produktes			-324.600	-314.200	-319.500	-324.800

Kurzbeschreibung

Das Bildungsbüro wurde 2013 als Sachgebiet innerhalb des Amtes für Schulen, Sport und Kultur und gleichzeitig als regionale Geschäftsstelle der Bildungsregion Schaumburg eingerichtet. Grundlage zur Ausgestaltung der Bildungsregion ist ein Kooperationsvertrag mit dem Land Niedersachsen, aufgrund dessen im Gegenzug eine Lehrkraft im Umfang von 20 Wochenstunden zur Wahrnehmung der Tätigkeit als Bildungskordinatorin im Rahmen einer Abordnung dem Landkreis zusätzlich zur Verfügung gestellt wird.

Das Produkt untergliedert sich in allgemeine Koordinations-/Beratungs- und Projektarbeit (243-40-20) sowie die geförderten Projektaktivitäten "Bildung integriert" (243-40-211), " Kommunale Koordinierung" (243-40-212) und "LEADER Übergangsmanagement" (243-40-213).

Allgemeine Ziele

Zentrale Ziele der Bildungsregion Schaumburg sind:

Ç Transparenzschaffung in Bezug auf die Bildungslandschaft, Bildungsberatung

Ç Optimierung des Übergangs Schule-Beruf

Ç Förderung der Ausbildungsfähigkeit

Ç Senkung der Quote der Schulvermeidung

Ç Aufbau eines Bildungsmonitorings

Ç Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte (seit 2016)

Produkt 263-40-1 Musikförderung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	100.000	135.000	135.000	136.300	137.700	139.000
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	100.000	135.000	135.000	136.300	137.700	139.000
21.	Ordentliches Ergebnis	-100.000	-135.000	-135.000	-136.300	-137.700	-139.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-100.000	-135.000	-135.000	-136.300	-137.700	-139.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-100.000	-135.000	-135.000	-136.300	-137.700	-139.000

Kurzbeschreibung

Zur Aufrechterhaltung des Betriebes erhält die Musikschule Schaumburger Märchensänger einen Zuschuss zu den Kosten der Schule.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung auf der Basis von Beschlüssen des Kreistages.

Zielgruppe

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Produkt 272-40-1 Kreisergänzungsbüchereien

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon		100	100	100	100	100
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.		100	100	100	100	100
12.	Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	90.700	92.800	94.800	96.500	98.400	100.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	90.700	92.800	94.800	96.500	98.400	100.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	5.179	9.100	9.000	9.000	9.100	9.100
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	5.179	9.000	9.000	9.000	9.100	9.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
16.	Abschreibungen (-)	1.544	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	4.780	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	4.780	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	102.203	106.900	109.000	110.700	112.700	114.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-102.203	-106.800	-108.900	-110.600	-112.600	-114.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-102.203	-106.800	-108.900	-110.600	-112.600	-114.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-102.203	-106.800	-108.900	-110.600	-112.600	-114.700

Kurzbeschreibung

Die im Schulzentrum Rinteln (Gymnasium Ernestinum) untergebrachte Kreisergänzungsbücherei soll mit ihren Beständen die Angebote von gemeindlichen Büchereien in nicht allgemein vorhandenen Themen- oder Sachgebieten ergänzen. Dazu können die Gemeindebüchereien periodisch die Möglichkeit der Kreisergänzungsbücherei nutzen. Ebenfalls steht die Einrichtung Schulklassen und der Öffentlichkeit zur Verfügung und verbessert damit die Leseförderung.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Zielgruppe

Leser (Bürger),
Schulen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonal)
Gemeindebüchereien

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
100-40-051 Erw. bewegl. VG - KEB		-3.000					

Produkt 281-40-1 Heimat- und Kulturpflege

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	9.651	9.900	9.900	10.000	10.200	10.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	9.651	9.900	9.900	10.000	10.200	10.300
18.	Transferaufwendungen	103.607	142.900	118.400	215.500	217.600	219.700
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	182	200	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	182	200	100	100	100	100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	113.440	153.000	128.400	225.600	227.900	230.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-113.440	-153.000	-128.400	-225.600	-227.900	-230.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-113.440	-153.000	-128.400	-225.600	-227.900	-230.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	390	700	500	500	500	500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-390	-700	-500	-500	-500	-500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-113.830	-153.700	-128.900	-226.100	-228.400	-230.600

Kurzbeschreibung

Zur Förderung der Kunst, der Kultur und der Heimatpflege werden Fördermittel zum kleinen Teil direkt vergeben und zum großen Teil erhält die Schaumburger Landschaft e.V. diese, um sie den Kulturschaffenden sowie den Vereinen und Verbänden, die sich der Heimatpflege verschrieben haben, zur Verfügung zu stellen. Hiervon werden Kulturvereine ebenso unterstützt wie Heimatvereine, Trachtenvereine und Museen. Daneben wird der Erhalt des Wilhelm-Busch-Geburtshauses in Wiedensahl unterstützt.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung auf der Basis von Beschlüssen des Kreistages.

Zielgruppe

- Schaumburger Landschaft e.V.,
- Heimatvereine,
- Trachtenvereine,
- Museen,
- Förderverein Wilhelm-Busch Wiedensahl e.V.,
- Kunst- und Kulturschaffende

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I19-40-042 Zuschuss Museum Bückeberg	-100.000	-100.000					

Produkt 421-40-1 Förderung des Sports

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	13.364	13.500	13.900	14.000	14.300	14.500
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	13.364	13.500	13.900	14.000	14.300	14.500
16.	Abschreibungen (-)		76.700	76.600	76.600	76.600	76.600
18.	Transferaufwendungen	165.700	165.700	165.700	167.300	169.000	170.700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	179.064	255.900	256.200	257.900	259.900	261.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-179.064	-255.900	-256.200	-257.900	-259.900	-261.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-179.064	-255.900	-256.200	-257.900	-259.900	-261.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	783.466	832.100	898.600	748.100	627.900	635.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-783.466	-832.100	-898.600	-748.100	-627.900	-635.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-962.530	-1.088.000	-1.154.800	-1.006.000	-887.800	-897.300

Kurzbeschreibung

Zur Förderung des Breitensports werden pauschale Zahlungen an den Kreissportbund gewährt (Übungsleiterentschädigung, Sportgerätebeschaffung der Vereine, Lehrarbeit der Fachverbände). Außerdem werden die kreiseigenen Schulsportanlagen den sporttreibenden Vereinen und Gruppen in der außerschulischen Zeit zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Zielgruppe

Im Kreissportbund organisierte Vereine

Produkt 424-40-1 Kreissportstätten

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	52.579	39.600	52.200	52.200	52.200	52.200
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	171.174	263.200	275.200	277.600	280.400	283.100
06.	Privatrechtliche Entgelte	13.744					
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.293					
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
12.	Summe ordentliche Erträge	242.791	304.700	329.300	331.700	334.500	337.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	625.777	644.900	640.900	652.100	664.700	678.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	625.777	644.900	640.900	652.100	664.700	678.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	1.062.441	1.138.800	1.270.700	1.076.400	946.400	942.900
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	78.596	104.400	104.400	104.500	105.000	105.800
15.2	- Bauunterhaltung (65)	490.841	389.800	521.800	323.100	186.100	176.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	71	100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	492.932	644.500	644.500	648.800	655.300	661.000
16.	Abschreibungen (-)	361.778	340.800	341.600	341.600	341.600	341.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	32.388	38.800	38.900	38.900	38.900	39.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	4.598	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)			100	100	100	100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	27.790	30.600	30.600	30.600	30.600	31.100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	2.082.384	2.163.300	2.292.100	2.109.000	1.991.600	2.001.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.839.593	-1.858.600	-1.962.800	-1.777.300	-1.657.100	-1.664.700
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	1.500					
24.	Außerordentliches Ergebnis	1.500					
25.	Jahresergebnis	-1.838.093	-1.858.600	-1.962.800	-1.777.300	-1.657.100	-1.664.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.805.191	1.860.000	1.964.100	1.778.600	1.658.400	1.666.000
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	921	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.804.270	1.858.600	1.962.800	1.777.300	1.657.100	1.664.700
29.	Jahresergebnis des Produktes	-33.823					

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg unterhält 13 Kreissportanlagen an den Schulen als Schulsportanlagen an den Standorten Bückeburg (3), Obernkirchen, Rinteln, Lindhorst, Stadthagen (3), Nenndorf, Helpsen und Rodenberg (2). Dabei ist die laufende Verwaltung incl. der Belegungsregelung an die örtliche Kommune per Verwaltungsvereinbarung übertragen worden. Nach Ende des Schulsportes stehen diese Anlagen den örtlichen Vereinen im Rahmen der Bedingungsordnung und der Gebührensatzung zur Verfügung.

Auftragsgrundlage

Vereinbarung über die Übertragung der laufenden Verwaltung von kreiseigenen Sportanlagen, Beschlüsse des Kreistages

Zielgruppe

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte,

- Schulen,
- Vereine,
- Kommunen,
- Kreissportbund

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
066-65-01 Baumaßn. KreissporthKreissalle Rinteln	-200.000			-120.000	-80.000		
070-65-01 Baumaßn. Kreissporthalle Parkstr. Lindhorst	-150.000	-150.000					
119-40-038 Tennennpflegegerät KSH Obernkirchen	-7.500	-7.500					

Einzel - Investitionen mit Posititionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
064-65-02 Erneuerung Hallenboden	-18.000	-18.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.000	162.000					
05.02 - Baumaßnahmen	180.000	180.000					
065-65-01 Baumaßn. Kreissporthalle Obernkirchen	-110.000	-30.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	140.000	140.000					
05.02 - Baumaßnahmen	250.000	170.000					
066-65-02 Erneuerung Notbeleuchtung	-22.500		-10.000	-5.500	-7.000		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	202.500		90.000	49.500	63.000		
05.02 - Baumaßnahmen	225.000		100.000	55.000	70.000		
069-65-02 Baumaßn. Kreissporthalle Schachtstr. Stadthagen	-28.500	-13.500	-15.000				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	256.500	121.500	135.000				
05.02 - Baumaßnahmen	285.000	135.000	150.000				
071A-65-02 Baumaßn. Kreissporthalle Bad Nenndorf	-8.700	-8.700					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	121.300	121.300					
05.02 - Baumaßnahmen	130.000	130.000					
072-65-01 Baumaßn. Kreissporthalle Helpsen	-6.000	-6.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	54.000	54.000					
05.02 - Baumaßnahmen	60.000	60.000					

Produkt 424-40-2 Hallenbad Bad Nenndorf

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte		229.000	229.000	231.000	233.500	235.600
12.	Summe ordentliche Erträge		229.000	229.000	231.000	233.500	235.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:		385.400	419.400	427.600	436.100	444.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)		385.400	419.400	427.600	436.100	444.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:		413.500	469.300	417.000	420.000	422.700
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.		48.500	143.500	144.700	146.200	147.500
15.2	- Bauunterhaltung (65)		125.000	180.000	125.100	125.100	125.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			800	800	800	800
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)		240.000	145.000	146.400	147.900	149.300
16.	Abschreibungen (-)		212.000	212.000	212.000	212.000	212.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:		18.000	18.200	18.300	18.400	18.500
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.		18.000	18.000	18.100	18.200	18.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)			200	200	200	200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen		1.028.900	1.118.900	1.074.900	1.086.500	1.098.000
21.	Ordentliches Ergebnis		-799.900	-889.900	-843.900	-853.000	-862.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis		-799.900	-889.900	-843.900	-853.000	-862.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes		-799.900	-889.900	-843.900	-853.000	-862.400

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg unterhält das Hallenbad in Bad Nenndorf inklusive der momentan verpachteten Cafeteria mit gastronomischem Angebot im Eingangsbereich des Gebäudes. Das Hallenbad hat ein 25 m Sportbecken, ein Kinderplanschbecken, einen Saunabereich und im Sommer steht zudem eine Liegewiese zur Verfügung. Als besondere Kursangebote werden Babyschwimmen, Anfänger- und Fortgeschrittenenschwimmkurse und Aqua-Fitness angeboten. Eine weitere Besonderheit stellen die Warmbadetage mit einer Wassertemperatur von 31 Grad dar (mittwochs bis freitags).

Zielgruppe

- Schul- und Vereinssport
- Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises

Erläuterungen

Aufgabenbedingt werden jährlich negative Jahresergebnisse erwirtschaftet, weil kostendeckende Preise die Attraktivität und damit die Besucherzahlen in erheblichem Maße schmälern würden.

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
100-40-057 Erw. bewegl. VG Hallenbad - Pauschale		-30.000					

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
076-65-01 Baumaßnahmen Halleband Bad Nennd.	-1.265.000	-480.000	-255.000				
I19-40-039 Beckensauger	-11.000	-11.000					

Produkt 263-43-1 Kreisjugendmusikschule

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.585	37.100	37.100	37.400	37.800	38.200
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.138	2.200	200	200	200	200
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	381.499	400.000	400.000	404.000	408.000	412.100
06.	Privatrechtliche Entgelte	5.042	6.500	6.500	6.500	6.600	6.600
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	78.637	73.000	73.000	73.700	74.400	75.100
12.	Summe ordentliche Erträge	504.901	518.800	516.800	521.800	527.000	532.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	884.855	896.800	944.200	962.700	982.200	1.001.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	884.855	896.800	944.200	962.700	982.200	1.001.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	31.633	38.300	40.400	40.600	41.000	41.300
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	25.771	36.400	38.000	38.100	38.500	38.800
15.2	- Bauunterhaltung (65)	5.826	1.900	1.900	2.000	2.000	2.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	36		500	500	500	500
16.	Abschreibungen (-)	10.638	10.100	6.100	6.100	6.100	6.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	26.300	31.000	30.600	30.700	31.100	31.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	10.903	13.500	13.500	13.500	13.700	13.800
19.3	- Aufw. für ehrenamtl. Tätigk. (11)	437					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	14.960	17.500	17.100	17.200	17.400	17.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	953.427	976.200	1.021.300	1.040.100	1.060.400	1.080.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-448.525	-457.400	-504.500	-518.300	-533.400	-548.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-448.525	-457.400	-504.500	-518.300	-533.400	-548.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	191					
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-191					
29.	Jahresergebnis des Produktes	-448.716	-457.400	-504.500	-518.300	-533.400	-548.300

Kurzbeschreibung

Kommunale Bildungseinrichtung für den Landkreis Schaumburg (ohne Stadt Bückeburg) und die Stadt Hessisch Oldendorf
 Grundstufenunterricht (1 1/2 bis 8 Jahre), Instrumental- und Vokalunterricht (ab ca. 7 Jahre), Ballett- und Tanzunterricht (ab 4 Jahre)

Auftragsgrundlage

1975 durch Satzung des Landkreises Grafschaft Schaumburg als kommunale Einrichtung geschaffen und vom LK Schaumburg als Rechtsnachfolger übernommen mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine musikalische Breitenförderung zu ermöglichen.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 1 1/2 und 20 Jahren; in Einzelfällen auch Erwachsene

Erläuterungen

Mehreinnahmen durch Einnahmen aus Schulveranstaltungen berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-43-001 Erw. bewegl. VG		-3.000					

Produkt 341-51-1 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	745.925	650.000	670.000	676.700	683.400	690.300
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.446.358	4.540.000	3.140.000	3.171.400	3.203.100	3.235.100
12.	Summe ordentliche Erträge	2.192.284	5.190.000	3.810.000	3.848.100	3.886.500	3.925.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	522.558	740.700	954.400	973.100	992.600	1.012.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	522.558	740.700	954.400	973.100	992.600	1.012.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	1.157	1.600	1.300	1.300	1.300	1.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.157	1.600	1.300	1.300	1.300	1.300
18.	Transferaufwendungen	2.118.750	6.000.000	4.200.000	4.242.000	4.284.400	4.327.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	266	100	200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	266	100	200	200	200	200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	2.642.732	6.742.400	5.155.900	5.216.600	5.278.500	5.341.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-450.448	-1.552.400	-1.345.900	-1.368.500	-1.392.000	-1.415.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-450.448	-1.552.400	-1.345.900	-1.368.500	-1.392.000	-1.415.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	5.398	8.600	19.500	19.500	19.500	19.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.398	-8.600	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-455.846	-1.561.000	-1.365.400	-1.388.000	-1.411.500	-1.435.200

Kurzbeschreibung

Allein erziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen, wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichenden Unterhalt zahlt. Diese Leistungen werden vom Unterhaltsverpflichteten im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit zurückgefordert.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Zielgruppe

Allein erziehende Elternteile und ihre Kinder bis zum 18. Lebensjahr sowie unterhaltspflichtige Elternteile.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattungen vom Land und Leistungen an Berechtigte und zwischen Ersatzleistungen von Dritten und Leistungen an Berechtigte.

Produkt 361-51-1 Kindertagesbetreuung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.648.587	3.097.000	2.720.500	2.747.600	2.775.000	2.802.800
04.	Sonstige Transfererträge	657.414	665.000	631.000	637.200	643.600	650.000
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.501	16.000	14.000	14.100	14.200	14.400
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	737					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	737					
12.	Summe ordentliche Erträge	2.317.238	3.778.000	3.365.500	3.398.900	3.432.800	3.467.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	376.282	423.500	449.900	458.600	467.800	477.100
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	376.282	423.500	449.900	458.600	467.800	477.100
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	83.143	119.600	111.900	112.700	113.800	114.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	81.137	117.900	109.100	109.900	111.000	112.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.006	1.700	2.800	2.800	2.800	2.800
16.	Abschreibungen (-)	1.532	200	800	800	800	800
18.	Transferaufwendungen	4.565.191	7.027.400	6.516.900	6.581.800	6.647.600	6.713.700
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	2.903	32.600	33.000	33.300	33.600	33.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	378	30.000	30.000	30.300	30.600	30.900
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.525	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	5.029.052	7.603.300	7.112.500	7.187.200	7.263.600	7.340.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-2.711.814	-3.825.300	-3.747.000	-3.788.300	-3.830.800	-3.873.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-2.711.814	-3.825.300	-3.747.000	-3.788.300	-3.830.800	-3.873.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	133.723		180.000	180.000	180.000	180.000
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	784	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	132.939	-1.300	178.900	178.900	178.900	178.900
29.	Jahresergebnis des Produktes	-2.578.875	-3.826.600	-3.568.100	-3.609.400	-3.651.900	-3.694.200

Kurzbeschreibung

Planung und Fachberatung zur bedarfs- und rechtsanspruchsgerechten Versorgung mit Angeboten der Kindertagesbetreuung; Fortbildung und Qualifizierung von Fachkräften; Übernahme von Elternbeiträgen; Förderung von Sonderbetreuung; Förderung von Kindern in Tagespflege - Kinderbetreuungsagentur KIBA.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder und Durchführungsverordnungen; öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Kommunen.

Zielgruppe

Träger von Kindertageseinrichtungen, Tagespflegepersonen, Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen, Gemeinden, Samtgemeinden und Städten im Landkreis Schaumburg, politische Gremien, Eltern und andere Erziehungsberechtigte.

Allgemeine Ziele

Wahrnehmung der Gesamtverantwortung des Landkreises für die ges. Aufgabe der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Zuweisungen vom Land f. Sprachförderung und Integration durch Sprachförderung; zwischen Teilnehmerbeiträgen und Maßnahmen i. B. Kindertageseinrichtungen. Mehreinnahmen beim Zuschuss des Landes - Familien mit Zukunft - berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 362-51-1 Jugendarbeit

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.834	16.500	17.700	17.800	18.000	18.200
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	31.324	30.000	29.500	29.700	30.000	30.300
06.	Privatrechtliche Entgelte	373	400	400	400	400	400
12.	Summe ordentliche Erträge	46.531	46.900	47.600	47.900	48.400	48.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	266.410	237.400	256.600	261.400	266.700	271.900
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	266.410	237.400	256.600	261.400	266.700	271.900
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	89.465	117.200	121.000	122.000	123.100	124.200
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	89.161	117.000	120.500	121.500	122.600	123.700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	305	200	500	500	500	500
16.	Abschreibungen (-)	126	200				
18.	Transferaufwendungen	76.076	130.500	122.000	122.800	124.200	125.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	8.987	12.500	14.600	14.600	14.700	14.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	8.419	11.700	11.600	11.600	11.700	11.900
19.4	- Dienstreisekosten (11)	568	800	3.000	3.000	3.000	3.000
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	441.064	497.800	514.200	520.800	528.700	536.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-394.533	-450.900	-466.600	-472.900	-480.300	-487.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-394.533	-450.900	-466.600	-472.900	-480.300	-487.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	980	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-980	-1.600	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
29.	Jahresergebnis des Produktes	-395.513	-452.500	-468.000	-474.300	-481.700	-488.700

Kurzbeschreibung

Förderung der Jugendarbeit, von Jugendräumen und Freizeiteinrichtungen; Planungs-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion zur Anregung der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Jugendgruppen und -verbänden; Durchführung eigener Freizeitangebote; Jugendleiterschulungen

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); Nds. Ausführungsgesetz zum KJHG; öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Gemeinden, Samtgemeinden und Städten

Zielgruppe

- Junge Menschen bis 27 Jahre
- Ehrenamtliche Betreuer in der Jugendarbeit
- Jugendverbände / Vereine

Allgemeine Ziele

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Sonstige Zuschüsse und Internationale Maßnahmen.

Produkt 363-51-1 Jugendsozialarbeit+Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	128.594	198.000	198.000	199.900	201.900	204.000
12.	Summe ordentliche Erträge	128.594	198.200	198.200	200.100	202.100	204.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	92.039	104.100	103.600	105.400	107.600	109.600
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	92.039	104.100	103.600	105.400	107.600	109.600
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	6.658	15.400	10.000	10.000	10.100	10.100
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	5.115	14.400	9.200	9.200	9.300	9.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.544	1.000	800	800	800	800
16.	Abschreibungen (-)	621	700	400	400	400	400
18.	Transferaufwendungen	256.336	344.100	344.100	347.400	350.800	354.300
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.714	2.900	2.100	2.100	2.100	2.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.		600	600	600	600	600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.714	2.300	1.500	1.500	1.500	1.500
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	357.368	467.200	460.200	465.300	471.000	476.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-228.774	-269.000	-262.000	-265.200	-268.900	-272.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-228.774	-269.000	-262.000	-265.200	-268.900	-272.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen			600	600	600	600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-600	-600	-600	-600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-228.774	-269.000	-262.600	-265.800	-269.500	-272.900

Kurzbeschreibung

Benachteiligten jungen Menschen sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden. Die Maßnahmen sollen

1. Junge Menschen u.a. befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit führen,

2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

- Zusammenarbeit Jugendhilfe / Schule
- Print - Jugendbüro (Präventions- und Integrationsprojekt)
- Sozialarbeiter an Hauptschulen
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Auftragsgrundlage

SGb VIII (KJHG); Jugendschutzgesetz; Förderprogramme von Land und Bund

Zielgruppe

- Junge Menschen bis 27 Jahre
- Ehrenamtliche Betreuer in der Jugendarbeit
- Eltern und andere Verantwortliche
- Schulen und andere Multiplikatoren

Produkt 363-51-2 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.244	161.000	165.700	167.300	168.900	170.700
04.	Sonstige Transfererträge	33.350	27.000	22.000	22.100	22.400	22.500
12.	Summe ordentliche Erträge	180.594	188.000	187.700	189.400	191.300	193.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	472.482	620.500	608.900	620.900	633.200	645.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	472.482	620.500	608.900	620.900	633.200	645.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	4.172	25.000	20.300	20.400	20.700	20.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	4.172	25.000	20.000	20.100	20.400	20.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			300	300	300	300
18.	Transferaufwendungen	864.492	1.338.400	1.411.500	1.228.900	1.241.100	1.253.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	47.639	65.100	68.700	69.300	70.000	70.700
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	47.619	65.000	65.000	65.600	66.300	66.900
19.4	- Dienstreisekosten (11)	20	100	3.700	3.700	3.700	3.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.388.785	2.049.000	2.109.400	1.939.500	1.965.000	1.990.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.208.191	-1.861.000	-1.921.700	-1.750.100	-1.773.700	-1.797.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.208.191	-1.861.000	-1.921.700	-1.750.100	-1.773.700	-1.797.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.250		31.000	31.000	31.000	31.000
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	980	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.270	-1.600	29.600	29.600	29.600	29.600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.195.921	-1.862.600	-1.892.100	-1.720.500	-1.744.100	-1.768.100

Kurzbeschreibung

Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können. Sie sollen auch Wege aufzeigen, wie Konfliktsituationen in der Familie gewaltfrei gelöst werden können.

Hinzu kommen:

Die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung; Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts; Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder und die Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Mütter, Väter, andere Erziehungsberechtigte und junge Menschen

Erläuterungen

Mehreinnahmen bei der Landeszuwendung für Betriebskosten Tagespflege berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 363-51-3 Hilfe zur Erziehung/Inobhutname

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	786.493	768.000	835.000	843.000	851.700	859.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.950	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.793.880	4.760.000	2.005.000	2.025.000	2.045.200	2.065.600
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	8.345					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	8.345					
12.	Summe ordentliche Erträge	4.590.669	5.529.600	2.841.400	2.869.400	2.898.300	2.926.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	2.137.625	2.365.100	2.003.000	2.042.300	2.083.000	2.124.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	2.137.625	2.365.100	2.003.000	2.042.300	2.083.000	2.124.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	59.336	27.800	33.800	33.900	34.300	34.500
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	40.564	17.800	20.800	20.800	21.100	21.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	18.772	10.000	13.000	13.100	13.200	13.300
16.	Abschreibungen (-)	36.411	3.000	19.500	19.500	19.500	19.500
18.	Transferaufwendungen	17.347.993	20.512.000	17.455.000	17.629.200	17.805.200	17.982.800
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	301.370	515.000	530.000	535.200	540.400	545.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	276.866	500.000	500.000	505.000	510.000	515.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	24.504	15.000	30.000	30.200	30.400	30.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	19.882.735	23.422.900	20.041.300	20.260.100	20.482.400	20.707.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-15.292.067	-17.893.300	-17.199.900	-17.390.700	-17.584.100	-17.780.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-15.292.067	-17.893.300	-17.199.900	-17.390.700	-17.584.100	-17.780.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.270		80.000	80.000	80.000	80.000
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	7.518	13.900	11.500	11.500	11.500	11.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	68.752	-13.900	68.500	68.500	68.500	68.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-15.223.314	-17.907.200	-17.131.400	-17.322.200	-17.515.600	-17.712.200

Kurzbeschreibung

Ein Personensorgeberechtigter hat bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe zur Erziehung (HzE), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Ausländische Kinder und Jugendliche haben nach unbegleiteter Einreise einen Anspruch auf Inobhutnahme durch das Jugendamt. Der Inobhutnahme kann sich bei Bedarf eine geeignete und erforderliche Jugendhilfemaßnahme anschließen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII

Zielgruppe

Mütter, Väter, andere Erziehungsberechtigte, junge Menschen und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA)

Allgemeine Ziele

Primäres Ziel der Hilfe ist es, die Erziehungsverantwortung der Eltern in einem gemeinsam gestalteten Prozess zu stärken, wobei sich Art und Umfang der Hilfe nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall richten. Sofern eine Fremdunterbringung des Kindes oder Jugendlichen erforderlich ist, soll die Vollzeitpflege Vorrang vor der Heimpflege haben.

Ziel der Inobhutnahme ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen bei vorliegender Gefahr für das Kindeswohl. Da unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA) besonders schutzwürdig sind, ist dieser Personenkreis vom Jugendamt in Obhut zu nehmen.

Produkt 363-51-4 Hilfe für junge Volljährige

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	125.113	128.000	96.000	96.800	97.800	98.600
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	956.905	1.210.000	1.205.000	1.217.000	1.229.200	1.241.400
12.	Summe ordentliche Erträge	1.082.018	1.338.000	1.301.000	1.313.800	1.327.000	1.340.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	232.114	263.200	181.200	184.400	188.200	191.900
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	232.114	263.200	181.200	184.400	188.200	191.900
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:			100	100	100	100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			100	100	100	100
18.	Transferaufwendungen	2.395.412	2.735.000	2.488.000	2.512.800	2.537.800	2.563.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	57.709	50.600	51.300	51.800	52.300	52.800
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	57.638	50.000	50.000	50.500	51.000	51.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	71	600	1.300	1.300	1.300	1.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	2.685.235	3.048.800	2.720.600	2.749.100	2.778.400	2.807.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.603.217	-1.710.800	-1.419.600	-1.435.300	-1.451.400	-1.467.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.603.217	-1.710.800	-1.419.600	-1.435.300	-1.451.400	-1.467.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	906	1.800	1.400	1.400	1.400	1.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-906	-1.800	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.604.123	-1.712.600	-1.421.000	-1.436.700	-1.452.800	-1.469.200

Kurzbeschreibung

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Die Hilfe wird in der Regel nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt. Für die Ausgestaltung und Maßnahmen entsprechen der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte - altersentsprechend und mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Personensorgeberechtigten oder des Kindes oder des Jugendlichen der junge Volljährige tritt.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Junge Menschen im Alter von 18 - 21 Jahren.

Produkt 363-51-5 Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.806	97.000	97.000	97.900	98.900	99.900
04.	Sonstige Transfererträge	56.608	49.000	48.000	48.400	48.900	49.300
12.	Summe ordentliche Erträge	152.414	146.000	145.000	146.300	147.800	149.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	176.299	272.600	262.100	267.000	272.300	277.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	176.299	272.600	262.100	267.000	272.300	277.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	21	100	600	600	600	600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	21	100	600	600	600	600
16.	Abschreibungen (-)	112					
18.	Transferaufwendungen	4.632.679	5.185.000	5.405.000	5.459.000	5.513.400	5.568.500
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.407	800	3.400	3.400	3.400	3.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.407	800	3.400	3.400	3.400	3.500
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	4.810.518	5.458.500	5.671.100	5.730.000	5.789.700	5.850.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-4.658.104	-5.312.500	-5.526.100	-5.583.700	-5.641.900	-5.701.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-4.658.104	-5.312.500	-5.526.100	-5.583.700	-5.641.900	-5.701.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			5.000	5.000	5.000	5.000
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.812	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.812	-3.400	2.100	2.100	2.100	2.100
29.	Jahresergebnis des Produktes	-4.659.916	-5.315.900	-5.524.000	-5.581.600	-5.639.800	-5.699.000

Kurzbeschreibung

Kinder oder Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn

1. ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht, und
2. daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Kinder oder Jugendliche

Produkt 363-51-6 Hilfen für straffällige junge Menschen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	152.197	175.000	171.200	174.500	177.900	181.500
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	152.197	175.000	171.200	174.500	177.900	181.500
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:			100	100	100	100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			100	100	100	100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	64.000	64.000	65.200	65.800	66.400	67.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	64.000	64.000	64.000	64.600	65.200	65.900
19.4	- Dienstreisekosten (11)			1.200	1.200	1.200	1.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	216.197	239.000	236.500	240.400	244.400	248.700
21.	Ordentliches Ergebnis	-216.197	-239.000	-236.500	-240.400	-244.400	-248.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-216.197	-239.000	-236.500	-240.400	-244.400	-248.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-216.197	-239.000	-236.500	-240.400	-244.400	-248.700

Kurzbeschreibung

Das Jugendamt wirkt im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz mit. Weisungen des Jugendrichters sind - neben anderen - der soziale Trainingskurs oder der Täter-Opfer-Ausgleich.

Auftragsgrundlage

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Zielgruppe

Straffällige junge Menschen.

Produkt 363-51-7 Adoptionsvermittlung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
12.	Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	53.773	55.000	56.300	57.200	58.500	59.600
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	53.773	55.000	56.300	57.200	58.500	59.600
18.	Transferaufwendungen		200	200	200	200	200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	53.773	55.200	56.500	57.400	58.700	59.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-53.773	-55.100	-56.400	-57.300	-58.600	-59.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-53.773	-55.100	-56.400	-57.300	-58.600	-59.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-53.773	-55.100	-56.400	-57.300	-58.600	-59.700

Kurzbeschreibung

Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen (Adoptionsbewerber), mit dem Ziel der Annahme als Kind. Adoptionsvermittlung ist auch der Nachweis der Gelegenheit, ein Kind anzunehmen oder annehmen zu lassen. Unterstützung und Beratung ihrer

Eltern und der Pflege- bzw. Adoptivfamilien.

Auftragsgrundlage

Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG); SGB VIII; BGB

Zielgruppe

Herkunftsfamilien; Adoptionsbewerber

Produkt 363-51-8 Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	175.387	351.400	176.000	177.700	179.500	181.300
12.	Summe ordentliche Erträge	175.387	351.400	176.000	177.700	179.500	181.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	982.881	1.057.800	1.062.500	1.083.200	1.105.000	1.127.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	982.881	1.057.800	1.062.500	1.083.200	1.105.000	1.127.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	39.307	27.000	28.300	28.500	28.800	29.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	13.882	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	25.425	21.000	22.300	22.500	22.700	22.900
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	43.581	60.300	36.400	36.700	37.000	37.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	2.284	2.000	4.000	4.000	4.000	4.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	41.297	58.300	32.400	32.700	33.000	33.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.065.770	1.145.100	1.127.200	1.148.400	1.170.800	1.193.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-890.383	-793.700	-951.200	-970.700	-991.300	-1.012.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-890.383	-793.700	-951.200	-970.700	-991.300	-1.012.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	951	130.000				
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	17.158	26.200	23.400	23.400	23.400	23.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.206	103.800	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400
29.	Jahresergebnis des Produktes	-906.589	-689.900	-974.600	-994.100	-1.014.700	-1.035.500

Kurzbeschreibung

Die Aufgaben der Jugendhilfe umfassen neben den Leistungen auch sonstige Aufgaben. Hierunter fallen z.B. die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, die Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, die Tätigkeit als Beistand, Vormund oder die Adoptionsvermittlung.

Auftragsgrundlage

SGB VIII

Zielgruppe

Eltern und junge Menschen.

Produkt 365-51-1 Nordstadtkita

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	690.727	756.800	868.800	867.500	876.200	884.900
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	90.112	140.000	26.400	26.600	26.900	27.200
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	8.482					
11.2	- Auflösung von Personalrückstellungen	8.482					
12.	Summe ordentliche Erträge	789.322	896.800	895.200	894.100	903.100	912.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	644.897	833.500	803.800	819.700	836.100	852.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	644.897	833.500	803.800	819.700	836.100	852.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	27.382	57.600	83.500	73.900	74.400	75.100
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	25.470	37.500	63.500	53.800	54.300	55.000
15.2	- Bauunterhaltung (65)	1.848	20.000	20.000	20.100	20.100	20.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	64	100				
16.	Abschreibungen (-)	16.955	16.600	16.400	16.400	16.400	16.400
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	3.536	4.100	4.400	4.400	4.400	4.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	3.285	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	252	100	400	400	400	400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	692.770	911.800	908.100	914.400	931.300	948.700
21.	Ordentliches Ergebnis	96.552	-15.000	-12.900	-20.300	-28.200	-36.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	96.552	-15.000	-12.900	-20.300	-28.200	-36.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.078					
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.078					
29.	Jahresergebnis des Produktes	95.474	-15.000	-12.900	-20.300	-28.200	-36.600
	Info: Davon Saldobelastung aus Personalrückstellungen	-8.482					

Kurzbeschreibung

Ausübung der Trägerschaft der "Nordstadtkita" in Rinteln; Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Auftragsgrundlage

SGB VIII, Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder; Vereinbarung mit der Stadt Rinteln vom 15.12.2016

Zielgruppe

Eltern und andere Erziehungsberechtigte

Allgemeine Ziele

Wahrnehmung der Verantwortung für den Betrieb der Nordstadtkita

Produkt 366-51-1 Jugendfreizeitheim

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.483	14.000	14.000	14.100	14.200	14.400
06.	Privatrechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
12.	Summe ordentliche Erträge	10.483	14.200	14.200	14.300	14.400	14.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	8.322	8.200	8.300	8.400	8.500	8.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	8.322	8.200	8.300	8.400	8.500	8.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	28.225	37.800	42.800	38.100	38.400	38.600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	26.531	32.800	32.800	33.000	33.300	33.500
15.2	- Bauunterhaltung (65)	1.694	5.000	10.000	5.100	5.100	5.100
16.	Abschreibungen (-)	1.373	1.000	800	800	800	800
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	657	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	657	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	38.577	48.500	53.400	48.800	49.200	49.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-28.094	-34.300	-39.200	-34.500	-34.800	-35.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-28.094	-34.300	-39.200	-34.500	-34.800	-35.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-28.094	-34.300	-39.200	-34.500	-34.800	-35.000

Kurzbeschreibung

Der Landkreis unterhält das Jugendfreizeitheim im oberbayrischen Frossee. Die Einrichtung wird regelmäßig von Schulklassen und Jugendgruppen aus dem Landkreis besucht.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Schulklassen und Jugendgruppen

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung von Post- und Fernsprechgeb. und Fernsprechgebühren; Zweckbindung besteht zwischen Erstattung von Post- und Fernsprechgebühren und Geschäftsbedürfnisse.

Produkt 367-51-1 Erziehungsberatungsstelle

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	543.407	688.100	671.700	684.900	698.500	712.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	543.407	688.100	671.700	684.900	698.500	712.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	9.681	9.200	8.300	8.300	8.300	8.300
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	3.935	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	5.747	4.000	3.100	3.100	3.100	3.100
16.	Abschreibungen (-)	170	200	100	100	100	100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	10.427	16.500	14.000	14.100	14.200	14.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	928	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	8.950	12.900	11.000	11.100	11.200	11.300
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	550	600				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	563.686	714.000	694.100	707.400	721.100	735.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-563.686	-714.000	-694.100	-707.400	-721.100	-735.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-563.686	-714.000	-694.100	-707.400	-721.100	-735.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-563.686	-714.000	-694.100	-707.400	-721.100	-735.400

Kurzbeschreibung

Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste und -einrichtungen sollen bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte

Produkt 367-51-2 Jugendwerkstatt

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.101	181.200	181.200	182.900	184.800	186.600
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.240	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06.	Privatrechtliche Entgelte	7.450	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	232.095	220.600	226.300	228.500	230.800	233.100
12.	Summe ordentliche Erträge	408.887	404.000	409.700	413.600	417.800	421.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	376.661	396.300	428.500	436.800	445.600	454.500
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	376.661	396.300	428.500	436.800	445.600	454.500
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	86.677	112.300	126.800	127.700	128.900	130.100
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	83.541	108.000	122.500	123.300	124.500	125.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	500	1.900	1.900	2.000	2.000	2.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.635	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
16.	Abschreibungen (-)	12.469	11.800	11.100	11.100	11.100	11.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	2.842	3.800	3.600	3.600	3.600	3.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	2.318	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	523	300	600	600	600	600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	478.648	524.200	570.000	579.200	589.200	599.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-69.762	-120.200	-160.300	-165.600	-171.400	-177.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-69.762	-120.200	-160.300	-165.600	-171.400	-177.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-69.762	-120.200	-160.300	-165.600	-171.400	-177.400

Kurzbeschreibung

Der Landkreis unterhält die "Jugendwerkstatt Hülshagen".

Benachteiligten jungen Menschen sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

Die Angebote der Jugendwerkstatt werden mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit, der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher

Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)

Zielgruppe

Junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind.

Erläuterungen

Mehreinnahmen durch Personalkostenzuschuss Land berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 367-51-3 Betreutes Jugendwohnen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte	24.243	40.000	40.000	40.400	40.800	41.200
12.	Summe ordentliche Erträge	24.243	40.000	40.000	40.400	40.800	41.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	131.799	126.200	129.200	131.600	134.300	137.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	131.799	126.200	129.200	131.600	134.300	137.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	45.087	46.500	46.500	46.900	47.300	47.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	45.087	46.500	46.500	46.900	47.300	47.800
16.	Abschreibungen (-)	502	500	300	300	300	300
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:			1.100	1.100	1.100	1.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)			1.100	1.100	1.100	1.100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	177.388	173.200	177.100	179.900	183.000	186.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-153.145	-133.200	-137.100	-139.500	-142.200	-145.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-153.145	-133.200	-137.100	-139.500	-142.200	-145.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-153.145	-133.200	-137.100	-139.500	-142.200	-145.000

Kurzbeschreibung

Der Landkreis unterhält eine betreute Wohnform als eigenes Angebot der Hilfe zur Erziehung bzw. der Hilfe für junge Volljährige. Junge Menschen ab dem 17. Lebensjahr werden in angemieteten Wohnungen von Personal des Landkreises sozialpädagogisch betreut.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Junge Menschen ab dem 17. Lebensjahr

Teilhaushalt D III

Produktübersicht Teilhaushalt D III

521-63-1	Bauordnung
522-63-2	Wohnungswesen
523-63-3	Denkmalpflege
561-63-4	Immissionsschutz
111-65-1	Allgemeine Bauleistungen
561-65-1	Allgemeine Klimaschutzaktivitäten
122-66-2	Bodenschutz
122-66-3	Abfallüberwachung
537-66-4	Abfallwirtschaft
542-66-5	Kreisstraßen
552-66-6	Wasserwirtschaft
552-66-9	Allgemeine Kosten Amt 66

Teilergebnisplan Teilhaushalt D3 Dezernat 3

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.463	116.000	147.400	148.800	150.300	151.800
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.398.678	1.324.300	1.339.200	1.471.100	1.228.700	1.228.700
04.	Sonstige Transfererträge		100				
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	13.100.281	13.598.000	13.850.000	13.857.500	14.241.200	14.383.900
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.124.152	1.005.000	860.000	868.600	877.200	886.000
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	292.921	237.300	244.300	246.600	249.100	251.500
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	660.874	22.000	42.000	42.200	42.700	43.000
12.	Summe ordentliche Erträge	16.660.369	16.302.700	16.482.900	16.634.800	16.789.200	16.944.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	4.782.390	5.008.400	5.207.200	5.308.600	5.414.600	5.523.000
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung	48.548	47.500	43.700	44.100	44.500	45.000
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.141.621	3.490.900	2.741.400	2.697.700	2.724.700	2.751.400
16.	Abschreibungen	2.486.428	2.322.400	2.179.100	2.179.100	2.179.100	2.179.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen		10.000	23.000	23.100	23.400	23.600
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	14.310.863	14.551.200	14.799.800	14.947.100	15.096.400	15.247.100
20.	Summe ordentliche Aufw.	23.769.849	25.430.400	24.994.200	25.199.700	25.482.700	25.769.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-7.109.480	-9.127.700	-8.511.300	-8.564.900	-8.693.500	-8.824.300
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen	57.561					
24.	Außerordentliches Ergebnis	-57.561					
25.	Jahresergebnis	-7.167.041	-9.127.700	-8.511.300	-8.564.900	-8.693.500	-8.824.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	167.752	61.300	96.500	96.500	96.500	96.500
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	134.186	73.100	126.000	126.000	126.000	126.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	33.565	-11.800	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-7.133.476	-9.139.500	-8.540.800	-8.594.400	-8.723.000	-8.853.800

Teilfinanzplan Teilhaushalt D3 Dezernat 3

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.304.958	14.978.400	15.143.700	15.163.700	15.560.500	15.716.200
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.328.019	22.808.400	22.815.100	23.020.600	23.303.600	23.590.100
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.023.061	-7.830.000	-7.671.400	-7.856.900	-7.743.100	-7.873.900
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	183.343	771.000	2.573.000	2.421.000	2.476.000	2.428.000
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Inv.-tätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen	14.001					
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	197.344	771.000	2.573.000	2.421.000	2.476.000	2.428.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.394	215.000	200.000	165.000	80.000	
26.	Baumaßnahmen	910.708	830.000	4.030.000	3.845.000	4.030.000	4.030.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	274.651	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.212.752	1.085.000	4.270.000	4.050.000	4.150.000	4.070.000
32.	Saldo Investitionstätigkeit	-1.015.408	-314.000	-1.697.000	-1.629.000	-1.674.000	-1.642.000
33.	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-8.038.469	-8.144.000	-9.368.400	-9.485.900	-9.417.100	-9.515.900
	Ein.- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. für Inv.						
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. für Inv.						
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37.	Summe der Salden aus 33 und 36	-8.038.469	-8.144.000	-9.368.400	-9.485.900	-9.417.100	-9.515.900

Produkt 521-63-1 Bauordnung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	697.929	702.500	702.500	709.300	716.200	723.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	2.793	9.000	9.000	9.000	9.100	9.200
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	2.793	9.000	9.000	9.000	9.100	9.200
12.	Summe ordentliche Erträge	700.722	713.500	713.500	720.300	727.300	734.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	1.064.333	1.090.400	1.123.800	1.146.000	1.168.900	1.192.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	1.064.333	1.090.400	1.123.800	1.146.000	1.168.900	1.192.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	4.003	9.600	5.700	5.700	5.700	5.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	4.003	7.600	3.700	3.700	3.700	3.800
16.	Abschreibungen (-)	669		1.600	1.600	1.600	1.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	143.378	223.200	222.100	224.200	226.400	228.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	140.192	219.000	219.000	221.100	223.300	225.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	3.186	4.200	3.100	3.100	3.100	3.100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.212.383	1.323.200	1.353.200	1.377.500	1.402.600	1.428.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-511.661	-609.700	-639.700	-657.200	-675.300	-693.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-511.661	-609.700	-639.700	-657.200	-675.300	-693.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	6.151	9.600	9.000	9.000	9.000	9.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.151	-9.600	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-517.812	-619.300	-648.700	-666.200	-684.300	-702.600

Kurzbeschreibung

Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit öffentlichem Baurecht; Erteilung von Genehmigungen, Erlaubnissen, Ausnahmen, Befreiungen, Duldungen und Abweichungen. Prüfung der Standsicherheit sowie des baulichen Wärme- und Schallschutznachweises sowie notwendige Abnahmen vor Ort. Vergabe entsprechender Prüfaufträge an externe Prüfingenieure.

Rechtsverbindliche schriftliche Beantwortung konkreter Fragen zu beabsichtigten Vorhaben in bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Sicht (Vorbescheid).

Entgegennahme von Unterlagen zu genehmigungsfreien Bauvorhaben nach § 69 a NBauO.

Bei Verstößen gegen baurechtliche Vorschriften: Durchführung von bauordnungsrechtlichen Verfahren und Bußgeldverfahren, Durchsetzung von Forderungen evtl. mit Zwangsmitteln. Vorbereitung, Entgegennahme und rechtliche Prüfung von Baulastenerklärungen sowie Auskünfte, Eintragungen, Fortschreibungen und Löschungen aus dem Baulastenverzeichnis. Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Nds. Bauordnung (NBauO) sowie dazu ergangene Verordnungen, technische Regelwerke (z. B. DIN-Vorschriften), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Nds. Verwaltungskostengesetz und dazu ergangene Verordnungen, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)

Zielgruppe

Bauherren und Entwurfsverfasser (Architekten u.a.), externe Prüfingenieure, Grundstückseigentümer und rechtliche Vertreter, Besitzer baulicher Anlagen, Nachbarn

Allgemeine Ziele
- effektive und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung, schnelle Antragsbearbeitung, - Herstellung und Durchsetzung baurechtskonformer Zustände, - Weiterführung des Erfahrungsaustausches und der Koordination mit den Bauordnungsämtern der Städte Bückeburg, Rinteln und Stadthagen zur Harmonisierung des Vollzugs, - Ausbau des Informationssystems - Bauen Online - im Internet - digitale Archivierung
Erläuterungen
Zweckbindung besteht zwischen Baugenehmigungsgebühren und Gebührenanteile für Dritte.

Produkt 522-63-2 Wohnungswesen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.102	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	106.446	108.000	108.000	109.000	110.100	111.200
12.	Summe ordentliche Erträge	108.548	111.500	111.500	112.500	113.600	114.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	39.550	40.400	44.300	45.000	45.800	46.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	39.550	40.400	44.300	45.000	45.800	46.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	39.550	40.400	44.300	45.000	45.800	46.800
21.	Ordentliches Ergebnis	68.998	71.100	67.200	67.500	67.800	67.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	68.998	71.100	67.200	67.500	67.800	67.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen			200	200	200	200
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-200	-200	-200	-200
29.	Jahresergebnis des Produktes	68.998	71.100	67.000	67.300	67.600	67.700

Kurzbeschreibung

Prüfung von Förderanträgen, Weiterleitung an die N-Bank. Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Ausnahmen von der Belegungsbindung.

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)

Zielgruppe

Kinderreiche Familien, Schwerbehinderte, Darlehensnehmer

Produkt 523-63-3 Denkmalpflege

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			35.000	35.300	35.700	36.000
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	14.662	14.700	14.600	14.600	14.600	14.600
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.018	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	77.432	78.400	85.400	86.100	87.000	87.900
12.	Summe ordentliche Erträge	93.112	94.600	136.000	137.000	138.300	139.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	84.691	85.000	119.200	121.500	123.900	126.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	84.691	85.000	119.200	121.500	123.900	126.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	4.606	33.500	76.200	77.000	77.700	78.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.		32.000	75.000	75.700	76.400	77.100
15.2	- Bauunterhaltung (65)	3.998	1.000	1.000	1.100	1.100	1.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	607	500	200	200	200	200
16.	Abschreibungen (-)	39.710	38.100	39.600	39.600	39.600	39.600
18.	Transferaufwendungen		10.000	8.000	8.000	8.100	8.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	99.744	99.000	111.400	112.500	113.600	114.700
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	99.320	98.500	111.000	112.100	113.200	114.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	424	500	400	400	400	400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	228.751	265.600	354.400	358.600	362.900	367.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-135.639	-171.000	-218.400	-221.600	-224.600	-227.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-135.639	-171.000	-218.400	-221.600	-224.600	-227.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	610	1.000	800	800	800	800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-610	-1.000	-800	-800	-800	-800
29.	Jahresergebnis des Produktes	-136.249	-172.000	-219.200	-222.400	-225.400	-228.500

Kurzbeschreibung

Erteilung von Genehmigungen nach dem Nds. Denkmalschutzgesetz, Prüfung von Bauanträgen hinsichtlich der denkmalrechtlichen Belange sowie direkte und indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmalen, einschließlich der steuerlichen Förderung. Denkmalrechtliche Begleitung und Unterstützung wechselnder Projektvorhaben. Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.

Auftragsgrundlage

Nds. Denkmalschutzgesetz (NDSchG), Einkommenssteuergesetz (EStG)

Zielgruppe

Bauherren, Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmalen.

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
100-63-001 Kofinanzierung EU Programm Pfeil		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000		

Produkt 561-63-4 Immissionsschutz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	102.840	11.500	12.000	12.100	12.200	12.300
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Summe ordentliche Erträge	102.840	12.500	13.000	13.100	13.200	13.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	154.187	157.700	163.100	166.000	169.200	172.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	154.187	157.700	163.100	166.000	169.200	172.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:		1.500	200	200	200	200
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.		1.500	100	100	100	100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	467					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:			200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)			200	200	200	200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	154.654	159.200	163.500	166.400	169.600	173.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-51.815	-146.700	-150.500	-153.300	-156.400	-159.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-51.815	-146.700	-150.500	-153.300	-156.400	-159.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.733	2.800	2.700	2.700	2.700	2.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.733	-2.800	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
29.	Jahresergebnis des Produktes	-53.547	-149.500	-153.200	-156.000	-159.100	-162.600

Kurzbeschreibung

Aufgaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und den dazu erlassenen Verordnungen sowie Aufgaben nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Erteilung von Vorbescheiden und (Teil-)Genehmigungen nach dem BImSchG unter Beteiligung der verschiedenen Fachbehörden. Auswertung der abgegebenen Stellungnahmen und Gutachten sowie Fertigung eigener Stellungnahmen, sofern das BImSchG-Verfahren von anderen Genehmigungsbehörden geführt wird.

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und die Verordnungen zum BImSchG, Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Zielgruppe

Betreiber und Eigentümer folgender Anlagen: Großtierhaltungen, Autowrackplätze, Güllelagerstätten, Renn- und Teststrecken, Schießstände, Windfarmen, Tankstellenanlagen und andere gewerbliche Anlagen.

Produkt 111-65-1 Allgemeine Bauleistungen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	126	100	100	100	100	100
06.	Privatrechtliche Entgelte	840	1.000				
12.	Summe ordentliche Erträge	966	1.100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	776.708	887.300	940.800	959.200	978.500	998.100
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	776.708	887.300	940.800	959.200	978.500	998.100
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	14.050	33.700	126.200	56.700	57.300	57.800
15.2	- Bauunterhaltung (65)	11.900	30.000	125.000	55.500	56.100	56.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.150	3.700	1.200	1.200	1.200	1.200
16.	Abschreibungen (-)	150	100	100	100	100	100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	7.087	8.600	8.100	8.100	8.200	8.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	34					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	7.053	8.600	8.100	8.100	8.200	8.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	797.995	929.700	1.075.200	1.024.100	1.044.100	1.064.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-797.029	-928.600	-1.075.100	-1.024.000	-1.044.000	-1.064.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-797.029	-928.600	-1.075.100	-1.024.000	-1.044.000	-1.064.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.943					
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.642	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.301	-4.100	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-789.728	-932.700	-1.079.100	-1.028.000	-1.048.000	-1.068.200

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Entgelte für Ausschreibungsunterlagen und Kosten für Ausschreibungen.

Produkt 561-65-1 Allgemeine Klimaschutzaktivitäten

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.463	46.000	102.400	103.400	104.400	105.500
12.	Summe ordentliche Erträge	83.463	46.000	102.400	103.400	104.400	105.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	126.623	129.300	142.700	145.400	148.300	151.200
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	126.623	129.300	142.700	145.400	148.300	151.200
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	89.957	120.100	120.000	121.100	122.400	123.500
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	89.929	120.000	120.000	121.100	122.400	123.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	28	100				
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.399	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.399	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	217.979	250.700	264.100	267.900	272.100	276.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-134.516	-204.700	-161.700	-164.500	-167.700	-170.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-134.516	-204.700	-161.700	-164.500	-167.700	-170.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-134.516	-204.700	-161.700	-164.500	-167.700	-170.600

Kurzbeschreibung

Begleitende Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Klimaschutzmanagements für den gesamten Landkreis. Projektarbeit eines Klimaschutzmanagers.

Haus-zu-Haus Beratungskampagne zur Steigerung der Sanierungsquote zur Energieeinsparung privater Eigentümer durch unabhängige, externe Beratungsleistungen in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren auf Kreisebene (Kreishandwerkerschaft, Sparkasse und Volksbanken etc.) im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes.

Auftragsgrundlage

KT-Beschluss vom 18.12.2012, DS Nr. 134/2012

Zielgruppe

Private Hauseigentümer.

Produkt 122-66-2 Bodenschutz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.596	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	Summe ordentliche Erträge	1.596	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	101.093	101.000	96.400	98.100	100.100	102.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	101.093	101.000	96.400	98.100	100.100	102.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	15.060	70.000	70.100	70.800	71.500	72.200
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	15.060	70.000	70.000	70.700	71.400	72.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			100	100	100	100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.063	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	7					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.056	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	117.215	172.500	167.700	170.100	172.800	175.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-115.619	-167.500	-165.700	-168.100	-170.800	-173.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-115.619	-167.500	-165.700	-168.100	-170.800	-173.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	969	1.600	900	900	900	900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-969	-1.600	-900	-900	-900	-900
29.	Jahresergebnis des Produktes	-116.588	-169.100	-166.600	-169.000	-171.700	-174.300

Kurzbeschreibung

Gefahrenereforschung/Gefahrenabwehr zur Sicherung bzw. Sanierung von Altlasten (Altablagerungen, Altstandorte); Gefahrenabwehr bei sonstigen schädlichen Bodenveränderungen; Überwachung von Altlasten sowie altlastenverdächtigen Flächen; Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren (z. B. nach Immissionsschutz-, Naturschutz- bzw. Baurecht) aus boden- schutzfachlicher Sicht; Führung des Altlastenkatasters;

Auftragsgrundlage

Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), Niedersächsisches Bodenschutzgesetz (NBodSchG)

Zielgruppe

natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (z. B. Private, Unternehmen, Kommunen, Behörden, Verbände)

Produkt 122-66-3 Abfallüberwachung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.102	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	34.193	10.000	30.000	30.200	30.600	30.800
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	34.193	10.000	30.000	30.200	30.600	30.800
12.	Summe ordentliche Erträge	48.295	20.000	40.000	40.300	40.800	41.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	184.935	200.200	202.800	206.500	210.600	214.900
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	184.935	200.200	202.800	206.500	210.600	214.900
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	25	11.100	1.400	1.400	1.400	1.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.		11.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	25	100	400	400	400	400
16.	Abschreibungen (-)	2.714					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	1.860	1.600	11.000	11.100	11.200	11.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	973		10.000	10.100	10.200	10.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	887	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	189.534	212.900	215.200	219.000	223.200	227.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-141.239	-192.900	-175.200	-178.700	-182.400	-186.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-141.239	-192.900	-175.200	-178.700	-182.400	-186.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.292	2.100	1.500	1.500	1.500	1.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.292	-2.100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-142.532	-195.000	-176.700	-180.200	-183.900	-188.000

Kurzbeschreibung

Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung durch die Abfallerzeuger; Gefahrenerforschung/Gefahrenabwehr bei rechtswidriger Abfallentsorgung; Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren, insbesondere nach Abfall- bzw. Immissionsschutzrecht

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-AbfG), Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) sowie der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Verordnungen

Zielgruppe

natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (z. B. Private, Unternehmen und sonstige Abfallerzeuger)

Produkt 537-66-4 Abfallwirtschaft

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten			110.500	242.400		
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.091.237	12.810.000	13.068.000	13.068.000	13.444.100	13.578.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.064.411	954.000	810.000	818.100	826.200	834.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	738	800	800	800	800	800
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	624.061					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	624.061					
12.	Summe ordentliche Erträge	13.780.446	13.764.800	13.989.300	14.129.300	14.271.100	14.414.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	54.501	55.800	34.700	35.200	35.900	36.500
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	54.501	55.800	34.700	35.200	35.900	36.500
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	56.003	60.600	600	600	600	600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	56.003	60.600	600	600	600	600
16.	Abschreibungen (-)	32.445					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	13.647.772	13.666.700	13.966.000	14.105.500	14.246.600	14.389.000
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	13.647.751	13.666.600	13.966.000	14.105.500	14.246.600	14.389.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	22	100				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	13.790.721	13.783.100	14.001.300	14.141.300	14.283.100	14.426.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-10.275	-18.300	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-10.275	-18.300	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157.808	61.300	54.700	54.700	54.700	54.700
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	115.017	43.000	42.700	42.700	42.700	42.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	42.791	18.300	12.000	12.000	12.000	12.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	32.517					

Kurzbeschreibung

Aufstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes für Abfälle aus privaten Haushaltungen; Organisation der Abfallentsorgung im Landkreis, insbesondere Erlass der Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung; Abschluss von Verträgen mit der AWS und Vereinbarungen mit den Gemeinden über die Gewährung von Verwaltungshilfe; Erstellung der Betriebskostenabrechnung für die öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung"; Stellungnahmen zu Klagen gegen Abfallgebührenbescheide; Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges an die öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung"

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG), Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung für den Landkreis Schaumburg

Zielgruppe

Alle Einwohner des Landkreises Schaumburg

Produkt 542-66-5 Kreisstraßen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.384.016	1.309.600	1.214.100	1.214.100	1.214.100	1.214.100
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	58.901	50.000	50.000	50.500	51.000	51.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	218.538	161.500	161.500	163.000	164.700	166.200
12.	Summe ordentliche Erträge	1.661.455	1.522.100	1.426.600	1.428.600	1.430.800	1.432.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	1.621.796	1.668.600	1.739.200	1.773.700	1.809.200	1.845.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	1.621.796	1.668.600	1.739.200	1.773.700	1.809.200	1.845.400
14.	Aufwand für Versorgung - davon:	48.548	47.500	43.700	44.100	44.500	45.000
14.1	- Aufw. für Versorgung (11)	48.548	47.500	43.700	44.100	44.500	45.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	1.750.523	2.910.100	2.215.900	2.238.000	2.260.400	2.282.900
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	1.750.491	2.910.100	2.215.100	2.237.200	2.259.600	2.282.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	32		800	800	800	800
16.	Abschreibungen (-)	2.410.002	2.284.300	2.137.900	2.137.900	2.137.900	2.137.900
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	391.099	506.800	406.000	410.000	414.000	418.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	390.157	505.800	404.900	408.900	412.900	417.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	887	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	56					
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	6.221.968	7.417.300	6.542.700	6.603.700	6.666.000	6.729.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-4.560.513	-5.895.200	-5.116.100	-5.175.100	-5.235.200	-5.296.600
	Außerordentliches Ergebnis						
23.	Außerordentliche Aufwendungen	57.561					
24.	Außerordentliches Ergebnis	-57.561					
25.	Jahresergebnis	-4.618.075	-5.895.200	-5.116.100	-5.175.100	-5.235.200	-5.296.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	323	600	1.500	1.500	1.500	1.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-323	-600	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-4.618.398	-5.895.800	-5.117.600	-5.176.600	-5.236.700	-5.298.100

Kurzbeschreibung

- Straßenbaulasträger für Kreisstraßen (u.a. Aus- und Neubau von Kreisstraßen, Bau von Radwegen sowie jeweils Unterhaltung)
- Untere Straßenaufsichtsbehörde (u.a. Widmungen, Umstufungen, Einziehungen, Festsetzung von Ortsdurchfahrten, Straßenaufsicht)
- Planfeststellungsbehörde für Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (sofern Bauprojekte nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind)
- Durchführung zusätzlicher Planfeststellungsverfahren für Landes- und Bundesstraßen aufgrund der Verwaltungsreform
- Personal: 1,65 Stellen im Kreishaus; zzgl. 25. Kreisstraßenwärter (zur NLStBV, Gb. HM abgeordnet und verteilt auf die Straßenmeistereien Rinteln und Stadthagen)
- Infrastruktur Kreisstraßen: 81 Kreisstraßen mit: -280,829 km Gesamtlänge
 - 125,460 km Radwegen
 - 78 Brücken
 - 7 Stützwänden

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Straßengesetz (NStRG), Bundesternstraßengesetz (FStRG), Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG), Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG)

Zielgruppe							
Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (z.B. Private, Industrie, Gewerbe, Kommunen, Behörden, Verbände)							
Allgemeine Ziele							
-Weitere Verbesserung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes auf der Grundlage des fortgeschriebenen Verkehrsplanes Kreisstraßen und des beschlossenen Bauprogramms							
-Weiterführung des digitalen Straßenkatasters mit Anbindung an das vorhandene Schaumburg GIS							
Investitionen mit Positionen							
Landkreis Schaumburg							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-66-001 Landeszuschüsse Straßenbau		2.508.000	2.406.000	2.466.000	2.418.000		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.508.000	2.406.000	2.466.000	2.418.000		
I00-66-002 Kostenanteile der Gemeinden Straßenbau		5.000	5.000				
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		5.000	5.000				
I00-66-003 Kostenanteile von Zweckverbänden am Straßenbau		10.000	10.000	10.000	10.000		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		10.000	10.000	10.000	10.000		
Einzel - Investitionen							
Landkreis Schaumburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I09-66-007 K 28 Ausbau mit Radweg -GVFG- (Niedernwöhren - Lüd	-5.170.000	-300.000	-150.000	-1.350.000	-1.300.000		
I09-66-011 K 65 Ausbau mit Radweg -GVFG- (Rolfshagen - Borste	-980.000	-190.000	-5.000				
I09-66-017 K 11 Ausbau -GVFG- (OD Obernkirchen)	-1.815.000	-230.000	-100.000	-50.000	-20.000		
I09-66-032 K 30 Ausbau -GVFG- (OD Lindhorst einschl.Radweg)	-4.584.000	-40.000	-340.000	-100.000	-30.000		
I09-66-044 K 48 / 49 Ausbau -GVFG- (Riepen-Horsten)	-4.160.000	-1.290.000	-60.000	-100.000	-80.000		
I09-66-049 K 67 Ausbau -GVFG- (OD Rehren)	-1.938.000	-30.000	-10.000	-10.000			
I09-66-056 K 78 Brückenbau (Uchtorf)	-1.255.000		-30.000	-830.000	-280.000		
I09-66-057 K 33 Brückenbau (Hülse)	-500.000		-20.000	-20.000	-420.000		
I11-66-008 K 63 Ausbau (OD Klein Holtensen)	-2.795.000	-510.000	-70.000	-20.000	-410.000		
I11-66-009 K 65 Radweg (K65/69-Kathrinshagen)	-740.000		-20.000	-20.000	-670.000		
I12-66-001 K 29 Ausbau mit Radweg (Vornhagen-DBÜ)	-2.725.000		-1.530.000	-100.000	-100.000		
I12-66-002 K 37 Ausbau (OD-Wiedenbrügge-B 441)	-3.715.000	-1.510.000	-105.000	-30.000			
I17-66-001 K 18 Radweg (Südhorsten-Kirchhorsten)	-875.000	-20.000	-705.000	-50.000	-20.000		
I18-66-001 K 45 Ausbau mit Radweg OD Sachsenhagen	-1.450.000	-30.000	-60.000	-640.000	-650.000		
I18-66-002 K 57 Ausbau mit Radweg (Pohle-Hülsede)	-1.755.000	-30.000	-805.000	-790.000	-50.000		

Produkt 552-66-6 Wasserwirtschaft

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		70.000	10.000	10.100	10.200	10.300
04.	Sonstige Transfererträge		100				
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.304	53.000	50.000	50.500	51.000	51.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	49.055	48.000	48.000	48.400	48.900	49.400
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	Summe ordentliche Erträge	59.359	173.100	110.000	111.000	112.100	113.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	574.282	592.700	600.200	612.000	624.200	636.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	574.282	592.700	600.200	612.000	624.200	636.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	178.271	216.300	116.400	117.500	118.700	119.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	178.135	214.000	115.000	116.100	117.300	118.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	136	2.300	1.400	1.400	1.400	1.400
18.	Transferaufwendungen			15.000	15.100	15.300	15.400
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	2.154	6.200	11.200	11.200	11.300	11.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.			8.000	8.000	8.100	8.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.154	6.200	3.200	3.200	3.200	3.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	754.707	815.200	742.800	755.800	769.500	783.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-695.349	-642.100	-632.800	-644.800	-657.400	-670.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-695.349	-642.100	-632.800	-644.800	-657.400	-670.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	5.449	8.300	8.000	8.000	8.000	8.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.449	-8.300	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-700.798	-650.400	-640.800	-652.800	-665.400	-678.100

Kurzbeschreibung

- Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Anwendung aufsichtsbehördlicher Mittel
- Überwachung der Gewässerbenutzung und der Einleitungen nach der Indirekt-Einleiterverordnung (IVO)
- Überwachung/Überprüfung der Einhaltung technischer und verwaltungsrechtl. Vorgaben aus WHG, NWG u. KlärschlammVO
- Stellungnahmen zur Raumordnung und zu Bauleitplanung, Bauvorhaben etc.
- Probenberichte auswerten und Abwasserabgabe berechnen
- Verbandrechtliche Beratung und Entscheidung über genehmigungspflichtige Angelegenheiten
- Ordnungswidrigkeitenverfahren u. Stellungnahmen zu Strafsachen im Wasserrecht
- Erlass von Verordnungen für Überschwemmungsgebiete

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG); Niedersächsisches Wassergesetz (NWG); Verordnungen auf Grundlage des WHG und NWG

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (z.B. Private, Industrie, Gewerbe, Kommunen, Behörden, Verbände)

Investitionen mit Positionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-66-010 Gewässerrevitalisierung							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		50.000					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		50.000					

Produkt 552-66-9 Allgemeine Kosten Amt 66

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	26.073	24.400	8.700	8.700	8.800	8.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	26.021	24.400	7.000	7.000	7.100	7.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	53		1.700	1.700	1.700	1.700
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	522	600	25.500	25.700	26.000	26.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	522	200	25.500	25.700	26.000	26.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)		400				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	26.595	25.000	34.200	34.400	34.800	35.000
21.	Ordentliches Ergebnis	-26.595	-25.000	-34.200	-34.400	-34.800	-35.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-26.595	-25.000	-34.200	-34.400	-34.800	-35.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-26.595	-25.000	-34.200	-34.400	-34.800	-35.000

Teilhaushalt D IV

Produktübersicht Teilhaushalt D IV

111-30-1	Prozessführung
111-30-2	Rechtsberatung
122-30-3	Ordnungsangelegenheiten Rechtsamt
122-32-1	Allgemeines Ordnungsrecht
122-32-2	Ausländerstelle
126-32-3	Brandschutz
127-32-4	Rettungsdienst
128-32-5	Katastrophenschutz
122-36-1	Verkehrsaufsicht
122-36-2	Kfz.-Zulassung
122-36-3	Fahrerlaubnisse
122-37-1	Verkehrsüberwachung
122-39-1	Veterinärwesen
122-39-2	Verbraucherschutz
122-39-9	Allgemeine Kosten Amt 39
414-39-3	Fleischbeschau
537-39-4	Tierkörperbeseitigung
122-44-1	Untere Waldbehörde
551-44-2	Naturparkangelegenheiten
554-44-3	Naturschutz und Landschaftspflege
561-44-4	Naturschutzprogramme/-maßnahmen
555-82-1	Bewirtschaftung d. kreiseigenen Wälder
366-JB-1	JBFC

Teilergebnisplan Teilhaushalt D4 Dezernat 4

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.948	813.300	846.800	855.000	863.600	872.200
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.182	4.200	4.100	4.100	4.100	4.100
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.625.896	2.544.100	2.438.700	2.462.400	2.487.100	2.511.300
06.	Privatrechtliche Entgelte	10.929.358	11.464.700	11.571.700	12.011.000	12.143.500	12.275.900
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.068.816	1.036.100	1.161.600	1.172.900	1.184.300	1.196.100
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	421	500				
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	1.502.089	1.638.600	1.960.200	1.625.900	1.642.000	1.658.300
12.	Summe ordentliche Erträge	16.658.709	17.501.500	17.983.100	18.131.300	18.324.600	18.517.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	8.792.625	9.295.300	9.963.900	10.121.500	10.323.200	10.529.700
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.457.638	10.417.200	10.978.100	11.086.900	10.982.500	11.124.300
16.	Abschreibungen	782.127	641.200	714.000	714.000	714.000	714.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	355.942	632.100	711.300	702.500	709.600	716.600
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.068.759	1.201.300	1.186.200	1.189.700	1.201.200	1.212.300
20.	Summe ordentliche Aufw.	20.457.090	22.187.100	23.553.500	23.814.600	23.930.500	24.296.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-3.798.381	-4.685.600	-5.570.400	-5.683.300	-5.605.900	-5.779.000
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-3.798.381	-4.685.600	-5.570.400	-5.683.300	-5.605.900	-5.779.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	207.323	324.600	383.800	383.800	383.800	383.800
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	374.945	536.200	535.000	535.000	535.000	535.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-167.621	-211.600	-151.200	-151.200	-151.200	-151.200
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-3.966.003	-4.897.200	-5.721.600	-5.834.500	-5.757.100	-5.930.200

Teilfinanzplan Teilhaushalt D4 Dezernat 4

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.119.757	17.497.300	17.629.000	18.127.200	18.320.500	18.513.800
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.683.798	21.545.900	22.839.500	23.100.600	23.216.500	23.582.900
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.564.041	-4.048.600	-5.210.500	-4.973.400	-4.896.000	-5.069.100
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		62.400	250.600			
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Inv.-tätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen		97.200				
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		159.600	250.600			
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	378.677	121.500				
26.	Baumaßnahmen	181.010	1.366.000	1.387.100	4.850.000		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	549.363	535.400	687.300	106.000	56.000	303.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	7.850	20.000	51.500			
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.116.900	2.042.900	2.125.900	4.956.000	56.000	303.000
32.	Saldo Investitionstätigkeit	-1.116.900	-1.883.300	-1.875.300	-4.956.000	-56.000	-303.000
33.	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.680.941	-5.931.900	-7.085.800	-9.929.400	-4.952.000	-5.372.100
	Ein.- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. für Inv.						
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. für Inv.						
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37.	Summe der Salden aus 33 und 36	-3.680.941	-5.931.900	-7.085.800	-9.929.400	-4.952.000	-5.372.100

Produkt 111-30-1 Prozessführung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.159	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12.	Summe ordentliche Erträge	8.159	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	78.633	82.400	89.400	91.000	92.800	94.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	78.633	82.400	89.400	91.000	92.800	94.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	2.609	1.400	1.900	1.600	1.600	1.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.609	1.400	1.900	1.600	1.600	1.600
16.	Abschreibungen (-)	296					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	25.062	76.600	76.400	77.000	77.700	78.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	24.340	75.800	75.800	76.400	77.100	77.700
19.4	- Dienstreisekosten (11)	722	800	600	600	600	600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	106.601	160.400	167.700	169.600	172.100	174.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-98.442	-157.400	-164.700	-166.600	-169.100	-171.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-98.442	-157.400	-164.700	-166.600	-169.100	-171.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.614					
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	9.614					
29.	Jahresergebnis des Produktes	-88.828	-157.400	-164.700	-166.600	-169.100	-171.600

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Prozessführung zur Durchsetzung bzw. Abwehr von Ansprüchen. Das Produkt umfasst weiterhin die Prüfung von Erfolgsaussichten eines Prozesses sowie die unstreitige Beilegung von Rechtsstreitigkeiten durch Aushandeln und Abschluss von Vergleichen. Neben der Korrespondenz mit den jeweiligen Gerichten und den Fachämtern werden auch die Termine zur mündlichen Verhandlung wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Der Bedarf ergibt sich aufgrund des Geschäftsablaufs der jeweiligen Fachämter deren Entscheidungen der Bürger mittels Klage überprüfen lässt. Weitere Grundlage sind die Querschnittsfunktion des Rechtsamtes und die von dem jeweiligen Fachamt bzw. Einrichtung des Landkreises erteilten Aufträge zur Klageerhebung.

Zielgruppe

- Fachämter und Einrichtungen des Landkreises und Kreisangehörige Gemeinden (in Ausnahmefällen)

Produkt 111-30-2 Rechtsberatung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Summe ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	110.696	116.700	127.800	130.200	132.700	135.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	110.696	116.700	127.800	130.200	132.700	135.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:			200	200	200	200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)			200	200	200	200
16.	Abschreibungen (-)	28					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	19.664	18.100	18.300	18.400	18.500	18.700
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	19.664	18.100	18.100	18.200	18.300	18.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)			200	200	200	200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	130.388	134.800	146.300	148.800	151.400	154.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-130.388	-133.800	-145.300	-147.800	-150.400	-153.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-130.388	-133.800	-145.300	-147.800	-150.400	-153.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-130.388	-133.800	-145.300	-147.800	-150.400	-153.300

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die rechtliche Beratung der Fachämter und Einrichtungen des Landkreises sowie der kreisangehörigen Gemeinden mit dem Ziel der Prozessvermeidung. Gegenstand der Rechtsberatung sind Einzelfallentscheidungen, grundsätzliche Rechtsfragen, Unterstützung in Widerspruchsverfahren, Vertragsgestaltung und Vertragsauslegung, Satzungs- und Verordnungswesen, Hinweise auf Rechtsänderungen und die Erstellung von Arbeitshilfen und Leitfäden.

Auftragsgrundlage

Der Bedarf ergibt sich aus dem Geschäftsablauf der jeweiligen Fachämter usw. aufgrund aktueller Rechtsänderungen oder Rechtsprechung und der Querschnittsfunktion des Rechtsamtes.

Zielgruppe

Fachämter und Einrichtungen des Landkreises und Kreisangehörige Gemeinden

Erläuterungen

Soweit im Rahmen eines Verwaltungs- und/ oder Widerspruchsverfahrens Rechtsanwaltsgebühren entstanden und zu ersetzen sind, werden die entsprechenden Rechnungen im Rahmen der Rechtsberatung geprüft und gezahlt.

Produkt 122-30-3 Ordnungsangelegenheiten Rechtsamt

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	13.912	14.600	15.400	15.600	15.800	16.200
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	13.912	14.600	15.400	15.600	15.800	16.200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	13.912	14.600	15.400	15.600	15.800	16.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-13.912	-14.600	-15.400	-15.600	-15.800	-16.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-13.912	-14.600	-15.400	-15.600	-15.800	-16.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-13.912	-14.600	-15.400	-15.600	-15.800	-16.200

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst u.a. die Erstattung von Strafanzeigen und Stellung von Strafanträgen bei Straftaten zu Lasten des Landkreises Schaumburg, die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wegen grob ungehöriger Handlung o.ä., Kostenerstattungen im Widerspruchs- u.ä. Verfahren, die Verfolgung und Ahndung von Schulversäumnissen sowie die Ausbildung der juristischen Referendarinnen und Referendare.

Auftragsgrundlage

Der Bedarf ergibt sich aus den jeweilig zugrunde liegenden Rechtsvorschriften und Zuständigkeitsregelungen sowie der Querschnittsfunktion des Rechtsamtes.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Schaumburg und Juristische Referendarinnen und Referendare

Produkt 122-32-1 Allgemeines Ordnungsrecht

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	139.702	128.500	122.000	123.100	124.400	125.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	28.132	13.000	33.000	33.300	33.600	33.900
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	16.706	10.400	12.400	12.400	12.500	12.600
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	16.706	10.400	12.400	12.400	12.500	12.600
12.	Summe ordentliche Erträge	184.541	151.900	167.400	168.800	170.500	172.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	474.445	559.000	649.700	661.100	674.500	688.100
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	474.445	559.000	649.700	661.100	674.500	688.100
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	11.708	30.200	33.600	33.800	34.000	34.200
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	11.294	29.000	32.000	32.200	32.400	32.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	414	1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
16.	Abschreibungen (-)	1.343	200	12.500	12.500	12.500	12.500
18.	Transferaufwendungen	3.636	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	3.850	5.000	3.900	3.900	3.900	3.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	2.021	3.100	2.100	2.100	2.100	2.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.829	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	494.982	596.900	700.700	712.300	725.900	739.700
21.	Ordentliches Ergebnis	-310.440	-445.000	-533.300	-543.500	-555.400	-567.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-310.440	-445.000	-533.300	-543.500	-555.400	-567.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	8.299	13.400	12.400	12.400	12.400	12.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.299	-13.400	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400
29.	Jahresergebnis des Produktes	-318.740	-458.400	-545.700	-555.900	-567.800	-580.100

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der ordnungsgemäßen Gewerbe- und Handwerksausübung durch Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen (z.B. Gaststätten, Reisegewerbekarten, Makler usw.), Untersagung gewerblicher Tätigkeiten, Überwachung und Überprüfung der Gewerbeausübung und ggfs. Ahndung festgestellter Verstöße, Einleiten von Ordnungswidrigkeitenverfahren (z. B. nach dem Jugendschutzgesetz)

Bekämpfung von Schwarzarbeit, Versammlungswesen, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten,

Förderung der Landwirtschaft durch Genehmigung des land- und forstwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs,

Aufgaben nach dem Schornsteinfegergesetz und Schornsteinfegerhandwerksgesetz (z. B. Besetzung der Kehrbezirke)

Melde-, Pass- und Personalausweiswesen,

Leitstelle für Integration von Ausländern und Spätaussiedlern

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung (GewO), Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Arbeitsschutz-, Immissionsschutz-, Sprengstoff-, Gentechnik- und Strahlenschutzrechts sowie anderen Rechtsgebieten (ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz), Handwerksordnung (HwO) Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts sowie in anderen Rechtsgebieten (ZustVO-Wirtschaft), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG), Jugendschutzgesetz (JuSchG), Versammlungsgesetz (VersG), Feiertagsgesetz,

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG),

Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (NdsSOG),

Bundes- und Landesjagdgesetz (BJagdG/LJagdG)

Waffengesetz und Sprengstoffgesetz (WaffG/SprengG)

Grundstücksverkehrsgesetz (GrstVG), Schornsteinfegergesetz, Schornsteinfegerhandwerksgesetz, Kehr- und Überprüfungsverordnung
Zielgruppe
Gewerbetreibende, Handwerker/innen, Jäger/innen, Eigentümer/innen von Waffen, Land- und Forstwirte (m/w), Hausbesitzer/innen, Versammlungsteilnehmer/innen
Erläuterungen
Zweckbindung besteht zwischen Jägerprüfungsgebühren und Kosten für Jägerprüfungen; Zweckbindung besteht zwischen Kostenersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen (aus Produkt 122-32-1) und Sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen (zu Produkt 122-32-2).

Produkt 122-32-2 Ausländerstelle

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	142.755	115.000	115.000	116.100	117.300	118.400
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	15.335	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	15.335	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12.	Summe ordentliche Erträge	158.089	119.000	119.000	120.100	121.300	122.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	968.466	1.016.200	965.000	984.000	1.003.800	1.023.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	968.466	1.016.200	965.000	984.000	1.003.800	1.023.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	7.791	7.300	9.800	9.800	9.900	10.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	2.008	3.300	4.800	4.800	4.800	4.900
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	5.783	4.000	5.000	5.000	5.100	5.100
16.	Abschreibungen (-)	4.275	5.000	5.400	5.400	5.400	5.400
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	140.393	135.200	135.300	136.600	138.000	139.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	139.965	135.000	135.000	136.300	137.700	139.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	428	200	300	300	300	300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.120.925	1.163.700	1.115.500	1.135.800	1.157.100	1.178.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-962.836	-1.044.700	-996.500	-1.015.700	-1.035.800	-1.056.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-962.836	-1.044.700	-996.500	-1.015.700	-1.035.800	-1.056.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	7.490	11.500	8.100	8.100	8.100	8.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.490	-11.500	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
29.	Jahresergebnis des Produktes	-970.326	-1.056.200	-1.004.600	-1.023.800	-1.043.900	-1.064.200

Kurzbeschreibung

Regelungen zum Aufenthalt, zur Arbeitsaufnahme und zur Berechtigung oder Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen von Ausländern, Erteilung oder Versagung von Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnissen und sonstigen aufenthaltsrechtlichen Bescheinigungen, Entscheidungen über ausländerrechtliche Maßnahmen (z.B. Aufenthaltsbeendigungen, Integrationsförderungen) sowie über deren Umsetzung, Entscheidung über Einbürgerungsanträge und Staatsangehörigkeitsfeststellungen.

Auftragsgrundlage

Zuwanderungsgesetz mit Aufenthaltsgesetz (ZuwandG/AufenthG), EU-Freizügigkeitsgesetz (FreizügG/EU), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Gesetz über die Rechtstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAG), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch (SGB II und XII), viele Leistungsgesetze, Verordnung zur Durchführung des Zuwanderungsgesetzes (DV-AufenthG), Integrationskursverordnung (IntV), Beschäftigungsverfahrensverordnung (BeschVerfV), Beschäftigungsverordnung (BeschV), EU/Assoziationsratsbeschluss Türkei (EU/ARB 1/80), Dubliner Übereinkommen (DÜ).

Zielgruppe

Im Landkreis Schaumburg wohnende oder zuziehende Ausländer/innen, Einwohner/innen des Landkreises Schaumburg als Einlader, Sozialämter, Bundesagentur für Arbeit, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Sprachkursträger, deutsche und ausländische Auslandsvertretungen Flüchtlinge,

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Kostenersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen (auch aus Produkt 122-32-1) und Sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen.

Produkt 126-32-3 Brandschutz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	501.937	771.000	771.000	778.600	786.400	794.200
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	26.300	20.500	21.000	21.200	21.400	21.600
06.	Privatrechtliche Entgelte	698					
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	499.900	508.800	564.200	569.700	575.200	581.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon		15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.		15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
12.	Summe ordentliche Erträge	1.028.835	1.315.300	1.371.200	1.384.600	1.398.300	1.412.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	1.111.237	1.199.700	1.225.100	1.248.300	1.273.100	1.298.500
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	1.111.237	1.199.700	1.225.100	1.248.300	1.273.100	1.298.500
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	201.373	333.400	329.100	286.200	288.700	291.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	169.965	262.700	264.300	266.300	268.800	271.400
15.2	- Bauunterhaltung (65)	20.138	58.800	53.800	8.900	8.900	8.900
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	11.270	11.900	11.000	11.000	11.000	11.100
16.	Abschreibungen (-)	145.939	136.700	151.600	151.600	151.600	151.600
18.	Transferaufwendungen	287.613	557.400	557.400	562.900	568.500	574.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	303.619	330.000	310.800	313.600	316.700	319.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	207.352	207.500	223.300	225.400	227.600	229.900
19.3	- Aufw. für ehrenamtl. Tätigk. (11)	84.971	109.900	75.800	76.500	77.300	78.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	6.616	7.400	7.400	7.400	7.500	7.600
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	4.680	5.200	4.300	4.300	4.300	4.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	2.049.780	2.557.200	2.574.000	2.562.600	2.598.600	2.635.600
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.020.945	-1.241.900	-1.202.800	-1.178.000	-1.200.300	-1.223.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.020.945	-1.241.900	-1.202.800	-1.178.000	-1.200.300	-1.223.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	224.284	358.300	356.700	356.700	356.700	356.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-224.284	-358.300	-356.700	-356.700	-356.700	-356.700
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.245.229	-1.600.200	-1.559.500	-1.534.700	-1.557.000	-1.580.100

Kurzbeschreibung

Vorbeugender Brandschutz mit der hauptamtlichen Brandschau und der Mitwirkung im Baugenehmigungsverfahren sowie in der Bauleitplanung, Übergemeindliche Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistungen mit der Feuerwehrausbildung, finanziellen Förderung der Feuerwehren, Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale.

Auftragsgrundlage

Nds. Brandschutzgesetz (Nds. BrandSchG)

Zielgruppe

Bevölkerung des Landkreises Schaumburg

Allgemeine Ziele

Fortschreibung des Konzeptes zur Bekämpfung von Großschadenslagen,

Förderung des abwehrenden Brandschutzes							
Erläuterungen							
Zweckbindung besteht zwischen den Beiträgen zur Feuerwehr-Unfallkasse und deren Erstattung durch die Gemeinden.							
Investitionen							
Landkreis Schaumburg							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-32-001 Ausstattung Brandschutz		-19.500					
I00-32-002 Material für Kreisausbildung		-18.500					
I00-32-004 Ausstattung FTZ		-4.000					
I00-32-007 Ausstattung Umweltschutzeinheit		-7.500					
I00-32-020 Ausstattung Ölschadenbekämpfung		-16.000					
Einzel - Investitionen							
Landkreis Schaumburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
021-65-01 Baumaßn. FTZ Stadthagen	-6.600.000	-1.000.000	-4.850.000			-2.350.000	
I17-32-001 Gerätewagen Atem-/Strahlenschutz	-400.000	-50.000					
I19-32-001 Gerätewagen Gefahrgut	-155.000	-5.000	-100.000	-50.000			
I19-32-002 Schlauchwasch- und Prüfanlage	-100.000	-100.000					
I19-32-003 Mannschaftstransportwagen	-40.000	-40.000					

Produkt 127-32-4 Rettungsdienst

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte	8.986.504	9.524.900	9.578.500	10.024.300	10.136.500	10.249.700
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	450.972	450.000	500.000	505.000	510.000	515.100
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	2.953		350.000			
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	2.953		350.000			
12.	Summe ordentliche Erträge	9.440.429	9.974.900	10.428.500	10.529.300	10.646.500	10.764.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	1.104.482	1.123.900	1.201.200	1.223.900	1.248.400	1.273.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	1.104.482	1.123.900	1.201.200	1.223.900	1.248.400	1.273.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	8.011.519	8.706.900	9.050.700	9.133.700	9.225.100	9.317.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	7.995.325	8.673.000	8.983.500	9.066.000	9.156.800	9.248.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	16.194	33.900	67.200	67.700	68.300	69.000
16.	Abschreibungen (-)	349.924	246.300	266.400	266.400	266.400	266.400
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	104.952	144.000	150.500	145.600	146.900	148.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	89.619	130.400	136.800	131.900	133.100	134.400
19.3	- Aufw. für ehrenamtl. Tätigk. (11)	10.818	7.700	9.600	9.600	9.700	9.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)	4.515	5.200	4.100	4.100	4.100	4.100
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)		700				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	9.570.877	10.221.100	10.668.800	10.769.600	10.886.800	11.005.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-130.448	-246.200	-240.300	-240.300	-240.300	-240.300
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-130.448	-246.200	-240.300	-240.300	-240.300	-240.300
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	194.959	324.600	321.900	321.900	321.900	321.900
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	77.809	78.400	81.600	81.600	81.600	81.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	117.151	246.200	240.300	240.300	240.300	240.300
29.	Jahresergebnis des Produktes	-13.297					

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg ist Träger des Rettungsdienstes.

Er betreibt selbst

- die Rettungsleitstelle
- die Rettungsdienstabrechnung
- die Örtliche Einsatzleitung

und hat einen Ärztlichen Leiter Rettungsdienst bestellt.

Durch einen Beauftragten wird betrieben:

- Notfallrettung
- qualifizierter Krankentransport
- Organisation der Notarztdienste

Intensivtransporte werden überörtlich organisiert

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG)

Zielgruppe							
Bevölkerung im Landkreis Schaumburg, ehrenamtlich Tätige im Zivil- und Katastrophenschutz (z. B. Technische Einsatzleitung, Fernmeldezentrale HVB, Einsatzzüge der Hilfsorganisationen)							
Allgemeine Ziele							
Vereinbarung von Kosten für einen wirtschaftlich arbeitenden Rettungsdienst							
Investitionen							
Landkreis Schaumburg							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-32-005 Ausstattung FEL/RLS		-298.000					
I00-32-019 Digitale Alarmierung		-18.000					

Produkt 128-32-5 Katastrophenschutz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	62.610	52.900	80.800	82.000	83.700	85.100
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	62.610	52.900	80.800	82.000	83.700	85.100
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	24.225	32.500	30.000	31.100	31.300	31.700
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	23.815	32.200	29.800	30.900	31.100	31.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	410	300	200	200	200	200
16.	Abschreibungen (-)	62.370	58.100	63.800	63.800	63.800	63.800
18.	Transferaufwendungen		1.000	50.000	65.300	66.000	66.600
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	16.008	16.100	17.900	17.900	18.100	18.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	12.349	9.800	11.900	11.900	12.000	12.100
19.3	- Aufw. für ehrenamtl. Tätigk. (11)	3.641	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	18	300				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	165.212	160.600	242.500	260.100	262.900	265.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-165.212	-160.600	-242.500	-260.100	-262.900	-265.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-165.212	-160.600	-242.500	-260.100	-262.900	-265.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	598	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-598	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29.	Jahresergebnis des Produktes	-165.810	-161.600	-243.500	-261.100	-263.900	-266.400

Kurzbeschreibung

Erstellen von Katastrophenschutzplänen,
Durchführung von Ausbildungen und Übungen zur Katastrophenbekämpfung,
Bekämpfung von Katastrophen,
Verwaltung der von Bund und Land für den Katastrophen-, Zivil- und Bevölkerungsschutz zugewiesenen Geld- und Sachmittel,
Ernährungsnotfallvorsorge, Ernährungssicherstellung
Zivil-Militärische Zusammenarbeit mit der Bundeswehr

Auftragsgrundlage

Nds. Katastrophenschutzgesetz (NKatSG),
Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (ZSKG)

Zielgruppe

Bevölkerung im Landkreis Schaumburg,
ehrenamtlich Tätige im Zivil- und Katastrophenschutz (z. B. Technische Einsatzleitung,
Fernmeldezug mit Fernmeldezentrale HVB, Einsatzzüge der Hilfsorganisationen)

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom Bund und Unterhaltung Bundesausstattung.

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-32-012 Ausstattung KatS-Stab		-2.000					
I00-32-013 Ausstattung TEL		-2.000					
I00-32-014 Ausstattung Fernmeldezug/FmZtHVB		-1.700					
I00-32-023 Katastrophenschutzmaßnahmen		-25.100					
I00-32-024 Eigenanteil Großschadensereignis		-26.400					

Produkt 122-36-1 Verkehrsaufsicht

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	81.443	75.000	70.000	70.600	71.400	72.000
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.213	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
12.	Summe ordentliche Erträge	89.656	81.000	76.000	76.600	77.500	78.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	334.518	321.400	333.100	339.500	346.300	353.200
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	334.518	321.400	333.100	339.500	346.300	353.200
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	2.377	1.900	3.500	3.000	3.000	3.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	400		2.000	2.000	2.000	2.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.977	1.900	1.500	1.000	1.000	1.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	2.179	4.600	2.700	2.600	2.600	2.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.		2.000				
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.179	2.600	2.700	2.600	2.600	2.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	339.074	327.900	339.300	345.100	351.900	358.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-249.419	-246.900	-263.300	-268.500	-274.400	-280.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-249.419	-246.900	-263.300	-268.500	-274.400	-280.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	8.028	13.400	12.800	12.800	12.800	12.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.028	-13.400	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
29.	Jahresergebnis des Produktes	-257.446	-260.300	-276.100	-281.300	-287.200	-293.500

Kurzbeschreibung

Verkehrssicherung u. -lenkung, Maßnahmen zum Erhalt der öffentl. Sicherheit des Straßenverkehrs
 Verkehrsschauen durchführen
 Fachaufsicht über örtliche Straßenverkehrsbehörden
 Bestellung von Vollzugsbeamten der Städte u. Gemeinden für die Überwachung des ruhenden Verkehrs
 Mitarbeit in der Unfallkommission

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO) u. Ausnahmeverordnungen, technische Richtlinien im Bereich Straßenbau u. Straßenverkehr
 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) u. Rechtsverordnungen, Personenbeförderungsgesetz (PBefG) u. Rechtsverordnungen

Zielgruppe

alle Verkehrsteilnehmer/-innen
 Straßenbaulastträger (Gemeinden, Nds. Landesbehörde für Straßenbau u. Verkehr u. Straßenmeistereien)
 Interessenvertretungen wie z. B. ADAC, ADFC
 Polizeiinspektion Nienburg-Schaumburg u. -Kommissariate sowie Dienststellen im Lkr Schaumburg
 Baugenehmigungsbehörden, Planungsträger u. Bauherren
 Projektträger u. Touristen, insbes. im Bereich Fahrradtourismus
 Gewerbetreibende in den Bereichen Güterkraftverkehr u. Personenbeförderung

Produkt 122-36-2 Kfz.-Zulassung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.659.040	1.650.000	1.580.000	1.595.800	1.611.700	1.627.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	43.933	41.500	41.500	41.900	42.300	42.700
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	6.289					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	6.289					
12.	Summe ordentliche Erträge	1.709.262	1.691.500	1.621.500	1.637.700	1.654.000	1.670.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	1.020.206	1.152.000	1.196.100	1.219.400	1.243.700	1.268.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	1.020.206	1.152.000	1.196.100	1.219.400	1.243.700	1.268.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	38.787	58.100	54.500	55.000	55.500	56.100
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	31.229	50.000	50.000	50.500	51.000	51.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	7.558	8.100	4.500	4.500	4.500	4.600
16.	Abschreibungen (-)	23.553	15.000	30.500	30.500	30.500	30.500
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	136.643	151.200	144.900	146.200	147.600	149.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	124.312	135.500	130.500	131.800	133.100	134.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	12.332	15.700	14.400	14.400	14.500	14.700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.219.188	1.376.300	1.426.000	1.451.100	1.477.300	1.504.400
21.	Ordentliches Ergebnis	490.074	315.200	195.500	186.600	176.700	166.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	490.074	315.200	195.500	186.600	176.700	166.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.646	3.300	3.400	3.400	3.400	3.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.646	-3.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
29.	Jahresergebnis des Produktes	487.428	311.900	192.100	183.200	173.300	162.700

Kurzbeschreibung

Neuzulassungen, Umschreibungen u. Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen für den Straßenverkehr

Erteilen von Betriebserlaubnissen u. Ausnahmegenehmigungen

Erteilen von Kurzzeitkennzeichen u. internationalen Kennzeichen

Änderungen von Halter- u. Fahrzeugdaten

Reservierungen von Wunschkennzeichen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) u. Ausnahmeverordnungen sowie Ausführungsbestimmungen

Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) sowie Ausführungsbestimmungen, Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)

Zielgruppe

Halter von Kraftfahrzeugen, Händler, Zulassungsdienste, Werkstätten, technische Überwachungsorganisationen wie TÜV u. Dekra, Kfz-Haftpflichtversicherungen

Finanzamt, Polizei, Bundesamt für den Güterverkehr, Kraftfahrtbundesamt, Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit u. Verkehr, Bundesamt für Ausfuhrkontrolle,

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Verwaltungsgebühren -Kfz.-Zulassung- und Kosten für zulassungsunterstützende Tätigkeiten.

Produkt 122-36-3 Fahrerlaubnisse

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	352.321	352.500	332.000	335.200	338.500	341.700
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	1.403					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	1.403					
12.	Summe ordentliche Erträge	353.724	352.500	332.000	335.200	338.500	341.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	261.479	265.400	246.000	250.600	255.600	260.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	261.479	265.400	246.000	250.600	255.600	260.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16.	Abschreibungen (-)	4.125	2.000	3.100	3.100	3.100	3.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	59.444	61.100	52.000	52.400	53.000	53.400
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	59.438	61.000	52.000	52.400	53.000	53.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	5	100				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	325.048	329.500	302.100	307.100	312.700	318.200
21.	Ordentliches Ergebnis	28.676	23.000	29.900	28.100	25.800	23.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	28.676	23.000	29.900	28.100	25.800	23.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	771	800	800	800	800	800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-771	-800	-800	-800	-800	-800
29.	Jahresergebnis des Produktes	27.905	22.200	29.100	27.300	25.000	22.700

Kurzbeschreibung

Erteilen, Ändern, Umschreiben u. Entziehen von Fahrerlaubnissen; Ausstellen internationaler Führerscheine; Fahreignungsprüfungen; Maßnahmen im Punktesystem u. während der Probezeit; Anerkennung von Sehtest- u. sonstigen Stellen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG)
 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
 Fahrlehrergesetz u. Rechtsverordnungen
 Fahrlehrerausbildungsordnung
 Prüfungsordnung für Fahrlehrer

Zielgruppe

Fahrzeugführer/-innen
 Inhaber/-innen von Fahrerlaubnissen u. Fahrschüler/-innen
 Begleitpersonen für "Begleitetes Fahren ab 17 Jahren"
 Berufskraftfahrer
 Fahrlehrer/-innen u. Fahrschulinhaber/-innen

Erläuterungen

Mehreinnahmen durch Verwaltungsgebühren berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 122-37-1 Verkehrsüberwachung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	82.426	66.200	67.200	67.800	68.500	69.100
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	1.438.493	1.597.300	1.567.000	1.582.600	1.598.300	1.614.300
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	1.438.493	1.597.300	1.567.000	1.582.600	1.598.300	1.614.300
12.	Summe ordentliche Erträge	1.520.918	1.663.500	1.634.200	1.650.400	1.666.800	1.683.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	759.205	775.300	809.200	824.700	840.800	857.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	759.205	775.300	809.200	824.700	840.800	857.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	32.288	43.600	59.000	59.500	60.100	60.600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	32.227	43.500	59.000	59.500	60.100	60.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	61	100				
16.	Abschreibungen (-)	16.311	15.000	16.300	16.300	16.300	16.300
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	27.456	30.500	30.400	30.700	31.000	31.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	27.022	30.000	30.000	30.300	30.600	30.900
19.4	- Dienstreisekosten (11)	434	500	400	400	400	400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	835.260	864.400	914.900	931.200	948.200	965.900
21.	Ordentliches Ergebnis	685.659	799.100	719.300	719.200	718.600	717.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	685.659	799.100	719.300	719.200	718.600	717.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	2.425	3.600	3.300	3.300	3.300	3.300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.425	-3.600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
29.	Jahresergebnis des Produktes	683.234	795.500	716.000	715.900	715.300	714.200

Kurzbeschreibung

- Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen das Güterkraftverkehrs-/Personalbeförderungsgesetz
- Erlaubnisse/Ausnahmegenehmigungen für Schwer-/Großraumtransporte
- Ausnahmen vom Sonn-/Feiertagsfahrverbot und während der Ferienreisezeit
- Fahrwegbestimmungen nach Gefahrgutverordnung
- Durchführung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung, Bestückung und Wartung der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen
- Anordnung von Fahrtenbüchern

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO) Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) sowie sonstige straßenverkehrsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Auslagenersatz (Zeugenentschädigung) und Zeugenentschädigung.

Produkt 122-39-1 Veterinärwesen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	19.639	17.400	19.000	19.100	19.300	19.400
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	6.504	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	6.504	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
12.	Summe ordentliche Erträge	26.143	20.000	21.600	21.700	21.900	22.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	437.328	408.600	494.200	502.700	512.900	523.200
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	437.328	408.600	494.200	502.700	512.900	523.200
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	5.977	8.800	7.700	7.700	7.800	7.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	2.710	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	3.267	2.800	1.700	1.700	1.700	1.700
16.	Abschreibungen (-)	950		300	300	300	300
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	22.864	16.900	26.300	26.500	26.700	26.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	18.436	11.100	20.600	20.800	21.000	21.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	4.428	5.800	5.400	5.400	5.400	5.400
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			300	300	300	300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	467.119	434.300	528.500	537.200	547.700	558.200
21.	Ordentliches Ergebnis	-440.975	-414.300	-506.900	-515.500	-525.800	-536.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-440.975	-414.300	-506.900	-515.500	-525.800	-536.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	12.594	16.500	16.100	16.100	16.100	16.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.594	-16.500	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
29.	Jahresergebnis des Produktes	-453.569	-430.800	-523.000	-531.600	-541.900	-552.300

Kurzbeschreibung

Zur Tierseuchenbekämpfung gehört die Bekämpfung und Prophylaxe von Tierkrankheiten, die anzeige- bzw. meldepflichtig sind. Dazu zählen die Prävention zur Verhütung, der Einschleppung und des Entstehens, frühzeitige Erkennung und Ermittlung der Ursachen, gezielte Bekämpfung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Tierseuchen. Nach dem Tierschutzgesetz muss jedes Tier so gehalten werden, dass es vor Leiden, Schmerzen oder Schäden geschützt wird. Außerdem müssen die Voraussetzungen für eine artgerechte Tierhaltung (z.B. Stallbauten) geprüft werden.

Auftragsgrundlage

EU-Recht, Tierseuchengesetz, Tierschutzgesetz sowie Spezialvorschriften (z. B. Schweinehaltungshygieneverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungs-Verordnung), nieders. Hundegesetz

Zielgruppe

Tierhalter im landwirtschaftlichen, industriellen und privaten Bereich, Viehhändler, Schlachtbetriebe, Verbraucher

Allgemeine Ziele

1. Umsetzung / Einführung des landeseinheitlichen Qualitätsmanagement-Systems
2. Umsetzung der BVD-Verordnung; BVD-Sanierung von Rinderbeständen
3. Teilnahme an überregionalen Tierseuchenbekämpfungsübungen

Produkt 122-39-9 Sammelkosten Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	5.682	13.100	13.600	13.800	14.000	14.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	5.682	13.100	13.600	13.800	14.000	14.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	835	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	497	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	338	100	100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	126	200				
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	2.247	5.900	2.300	2.300	2.300	2.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	2.200	5.800	2.300	2.300	2.300	2.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	47	100				
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	8.891	21.300	18.000	18.200	18.400	18.700
21.	Ordentliches Ergebnis	-8.891	-21.300	-18.000	-18.200	-18.400	-18.700
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-8.891	-21.300	-18.000	-18.200	-18.400	-18.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-8.891	-21.300	-18.000	-18.200	-18.400	-18.700

Kurzbeschreibung

Im Produkt Sammelkosten werden Aufwendungen und Erträge dargestellt, die keinem Produkt bzw. keiner Leistung direkt zugeordnet werden können und das gesamte Amt 39 betreffen, z. B. Reinigung von Schutzkleidung, Aufwandsentschädigung für Amtstierärzte, Geräte/ Material für das Schreibzimmer, Teilnahme an Veranstaltungen, Kosten für QM-Audit.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Amtstierärztliche Gebühren (aus Produkt 122-39-1) und Aufwandsentschädigungen und Gebührenant. f. Amtstierärzte (zu Produkt 122-39-9).

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
100-39-001 Erw. bewegl. VG		-1.500					

Produkt 122-39-2 Verbraucherschutz

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	62.008	64.000	64.000	64.600	65.200	65.900
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	4.735	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	4.735	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Summe ordentliche Erträge	66.743	65.000	65.000	65.600	66.200	66.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	442.229	494.700	487.200	496.600	506.600	516.800
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	442.229	494.700	487.200	496.600	506.600	516.800
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	1.672	2.500	5.300	5.300	5.300	5.400
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	286	800	800	800	800	800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.386	1.700	4.500	4.500	4.500	4.600
16.	Abschreibungen (-)	656					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	7.745	10.800	10.600	10.700	10.800	10.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	54	500	500	500	500	500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	7.691	10.300	10.100	10.200	10.300	10.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	452.301	508.000	503.100	512.600	522.700	533.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-385.559	-443.000	-438.100	-447.000	-456.500	-466.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-385.559	-443.000	-438.100	-447.000	-456.500	-466.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	11.878	16.200	19.400	19.400	19.400	19.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.878	-16.200	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400
29.	Jahresergebnis des Produktes	-397.437	-459.200	-457.500	-466.400	-475.900	-485.600

Kurzbeschreibung

In Schlacht-, Zerlegungs- und Verarbeitungsbetrieben, in denen Fleisch gewonnen, be- und verarbeitet sowie behandelt wird, müssen die hygienischen Voraussetzungen eingehalten werden. Das gleiche gilt für Betriebe, in denen Lebensmittel hergestellt, be- und verarbeitet sowie behandelt werden. Dazu wird die Betriebs-, Produktions-, Produkt- und Personalhygiene überwacht. Neben der Herstellung ist die Veräußerung von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Bedarfsgegenständen zu überwachen, um die Verbraucher vor Irreführung, Täuschung, Gesundheitsgefährdung und -schädigung zu schützen. Dazu zählt die Entnahme und Untersuchung von Proben, die in den Betrieben und im Handel entnommen werden. Zum Verbraucherschutz zählt ebenfalls die Überwachung des Einsatzes von Tierarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben. Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen werden geahndet (Bußgeld oder Strafanzeige).

Auftragsgrundlage

EU-Verordnungen, Lebens- und Futtermittelgesetzbuch und diverse Spezialvorschriften

Zielgruppe

Betriebsinhaber und Betriebspersonal der Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe sowie sonstige Betriebe, in denen Lebensmittel usw. hergestellt und veräußert werden, Futtermittelhersteller, Verbraucher, Untersuchungsinstitute, andere Behörden

Allgemeine Ziele

1. Umsetzung / Einführung des landeseinheitlichen Qualitätsmanagement-Systems.
2. Unterstützung und Beratung von Schlacht- und Verarbeitungsbetrieben im Zulassungsverfahren
3. In der Lebensmittelüberwachung soll die Kontrolldichte, die sich aus der Risikobewertung ergibt, beibehalten werden

Produkt 414-39-3 Fleischbeschau

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	57.578	52.000	45.000	45.400	45.900	46.300
12.	Summe ordentliche Erträge	57.578	52.000	45.000	45.400	45.900	46.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	46.943	46.200	38.300	38.900	39.600	40.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	46.943	46.200	38.300	38.900	39.600	40.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	852	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	774	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	78	100	300	300	300	300
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	21.422	20.200	26.500	26.700	27.000	27.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	10.016	10.000	15.000	15.100	15.300	15.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	11.406	10.200	11.500	11.600	11.700	11.800
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	69.217	68.000	66.600	67.400	68.400	69.400
21.	Ordentliches Ergebnis	-11.639	-16.000	-21.600	-22.000	-22.500	-23.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-11.639	-16.000	-21.600	-22.000	-22.500	-23.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	201		500	500	500	500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-201		-500	-500	-500	-500
29.	Jahresergebnis des Produktes	-11.840	-16.000	-22.100	-22.500	-23.000	-23.600

Kurzbeschreibung

Alle Schlachttiere müssen vor und nach der Schlachtung untersucht werden. Zudem wird bei Haus- und Wildschweinen und einigen anderen Tierarten die Trichinenuntersuchung durchgeführt. Die Untersuchung der Schlachttiere und die Fleischuntersuchung wird von nebenberuflich beschäftigten amtlichen Tierärzten, die Trichinenuntersuchung von Fleischbeschauern wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

EU-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch

Zielgruppe

Schlachtbetriebe, Tierhalter

Produkt 537-39-4 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	85.172	67.000	67.000	67.600	68.300	69.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	123					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	123					
12.	Summe ordentliche Erträge	85.294	67.000	67.000	67.600	68.300	69.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	22.726	17.700	43.700	44.400	45.200	46.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	22.726	17.700	43.700	44.400	45.200	46.000
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	119.995	125.100	125.400	126.600	127.900	129.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	119.993	125.000	125.000	126.200	127.500	128.700
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2	100	300	300	300	300
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			100	100	100	100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	142.721	142.800	169.100	171.000	173.100	175.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-57.426	-75.800	-102.100	-103.400	-104.800	-106.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-57.426	-75.800	-102.100	-103.400	-104.800	-106.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	865	1.000	2.100	2.100	2.100	2.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-865	-1.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
29.	Jahresergebnis des Produktes	-58.292	-76.800	-104.200	-105.500	-106.900	-108.200

Kurzbeschreibung

Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte, die anderweitig nicht verwertet werden können bzw. dürfen, müssen unschädlich beseitigt werden. Mit der Beseitigung ist die Firma Rendac (SNP), Belm-Icker, beauftragt.

Auftragsgrundlage

EU-Verordnungen, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz und ergänzende Verordnungen

Zielgruppe

Tierhalter

Produkt 122-44-1 Untere Waldbehörde

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			47.600	48.000	48.500	49.000
12.	Summe ordentliche Erträge			47.600	48.000	48.500	49.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	9.282	9.600	10.000	10.100	10.300	10.400
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	9.282	9.600	10.000	10.100	10.300	10.400
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	75	400	200	200	200	200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	75	400	200	200	200	200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	357	100	200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	357	100	200	200	200	200
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	9.714	10.100	10.400	10.500	10.700	10.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-9.714	-10.100	37.200	37.500	37.800	38.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-9.714	-10.100	37.200	37.500	37.800	38.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-9.714	-10.100	37.200	37.500	37.800	38.200

Kurzbeschreibung

- Aufgaben als Waldbehörde, soweit nicht Amt 32
- Walderhaltung, Erstaufforstung, Waldbewirtschaftung und -entwicklung
- Umsetzung der Regelungen zum Betreten der freien Natur und Landschaft

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung

Zielgruppe

Waldeigentümer, Nutzungsberechtigte, Allgemeinheit als Nutzer der freien Natur und Landschaft

Produkt 551-44-2 Naturparkangelegenheiten

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	12.560	12.900	13.100	13.200	13.500	13.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	12.560	12.900	13.100	13.200	13.500	13.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:		21.500	63.500	3.500	3.500	3.500
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.		21.500	63.500	3.500	3.500	3.500
18.	Transferaufwendungen	11.162	6.600	6.600	6.600	6.700	6.800
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	137	200	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	137	200	100	100	100	100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	23.859	41.200	83.300	23.400	23.800	24.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-23.859	-41.200	-83.300	-23.400	-23.800	-24.100
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-23.859	-41.200	-83.300	-23.400	-23.800	-24.100
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	346	600	600	600	600	600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-346	-600	-600	-600	-600	-600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-24.205	-41.800	-83.900	-24.000	-24.400	-24.700

Kurzbeschreibung

Erhaltung und Entwicklung der Naturparke Steinhuder Meer und Weserbergland im Sinne

- einer landschaftsbezogenen Erholung und einem nachhaltigen Tourismus und

- einer umweltgerechten Landnutzung zur Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung der Landschaft und der Arten- und Biotopvielfalt.

Auftragsgrundlage

Politische Entscheidung auf Grundlage des Nds. Naturschutzgesetzes (Vereinbarung bzw. Zweckvereinbarung mit Nachbarlandkreisen)

Zielgruppe

Nutzer der Naturparke, Touristen, Naturschutzgruppen, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis

Produkt 554-44-3 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		34.800	45.800	46.100	46.600	47.100
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.683	3.000	3.500	3.500	3.500	3.600
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.090	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	47.529	47.600				
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon		300	300	300	300	300
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.		300	300	300	300	300
12.	Summe ordentliche Erträge	51.302	86.900	50.800	51.100	51.600	52.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	403.102	446.700	531.000	510.700	520.900	531.300
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	403.102	446.700	531.000	510.700	520.900	531.300
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	171.470	77.600	98.300	99.000	99.700	100.600
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	171.038	77.100	97.700	98.400	99.100	100.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	433	500	600	600	600	600
16.	Abschreibungen (-)	0		100	100	100	100
18.	Transferaufwendungen	6.777	6.700	7.000	7.000	7.100	7.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	5.253	6.500	1.900	1.600	1.600	1.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	3.792	3.900	300			
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.461	2.600	1.600	1.600	1.600	1.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	586.603	537.500	638.300	618.400	629.400	640.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-535.301	-450.600	-587.500	-567.300	-577.800	-588.600
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-535.301	-450.600	-587.500	-567.300	-577.800	-588.600
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	4.160	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.160	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
29.	Jahresergebnis des Produktes	-539.461	-453.500	-590.400	-570.200	-580.700	-591.500

Kurzbeschreibung

Umsetzung von Bestimmungen zum Schutz von Natur und Landschaft durch

- Ausweisung, Erhalt, Pflege und Entwicklung von schutzwürdigen Landschaftsteilen
- Erarbeitung von naturschutzrechtlichen Stellungnahmen im Rahmen anderer Planungen als Träger öffentlicher Belange,
- Erarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans,
- Genehmigung und Überwachung des Abbaus von Bodenschätzen im Trockenabbau u. Steinbrüche kleiner 10 ha ohne Sprengungen

Auftragsgrundlage

EU-Richtlinien, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Nds. Naturschutzgesetz, Verordnungen über die geschützten Landschaftsteile, Umweltinformationsgesetz, Umweltrechtsbehelfsgesetz, Umwelthaftungsgesetz, Recht der Umweltverträglichkeitsprüfung

Zielgruppe

Einwohner, Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigte, Behörden, Verbände, Kommunen, Betriebe, Unternehmen, Investoren

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom Land für die Pflege der Naturschutzgebiete und Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten; Zweckbindung besteht zwischen Pachteinnahmen und Pachten.

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-44-003 Erwerb Vermögensgegenstände		-3.000	-3.000	-3.000	-300.000		

Investitionen mit Positionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I00-44-004 Projekte - Natura 2000		-19.600					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		78.000					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		97.600					

Produkt 561-44-4 Naturschutzprogramme/-maßnahmen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	121.070	143.600	154.000	156.900	159.900	163.100
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	121.070	143.600	154.000	156.900	159.900	163.100
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	6.415	13.200	16.600	16.700	16.800	16.900
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	5.750	10.500	14.000	14.000	14.100	14.200
15.2	- Bauunterhaltung (65)		1.900	1.900	2.000	2.000	2.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	665	800	700	700	700	700
16.	Abschreibungen (-)	178	200	100	100	100	100
18.	Transferaufwendungen	46.754	57.900	89.300	59.700	60.300	60.800
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	590	1.000	900	900	900	900
19.4	- Dienstreisekosten (11)	590	1.000	900	900	900	900
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	175.006	215.900	260.900	234.300	238.000	241.800
21.	Ordentliches Ergebnis	-175.006	-215.900	-260.900	-234.300	-238.000	-241.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-175.006	-215.900	-260.900	-234.300	-238.000	-241.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	1.211	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.211	-2.000	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
29.	Jahresergebnis des Produktes	-176.217	-217.900	-262.800	-236.200	-239.900	-243.700

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, der Tier- und Pflanzenwelt und des Landschaftsbildes als Lebensgrundlage des Menschen durch:

- Abwicklung und Betreuung der Naturschutzförderprogramme (Gewässerrandstreifen, Ackerrandstreifen, ökologischer Landbau, Obstbaumprogramm, Hegeprogramm),
- Schutz einzelner Arten (Hornissen, Fledermäuse, Amphibien, Feldhamster, Uhu, Schleiereule etc.),
- Landschaftsentwicklung (Gewässer-, Auen- und Biotopentwicklung) in bestimmten Schwerpunkträumen wie Bückeburger Niederung, Bückeburger Aue und Rodenberger Aue.

Auftragsgrundlage

EU-Richtlinien, Bundesnaturschutzgesetz, Nds. Naturschutzgesetz, politische Entscheidungen

Zielgruppe

Einwohner, Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigte, Verbände, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Zuschuss Projektförderung Natur erleben und Projekt "Natur erleben"; Zweckbindung besteht zwischen Projektförderung gebietseigene Gehölze und Projektkosten gebietseigene Gehölze.

Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
100-44-002	Erwerb Vermögensgegenständ	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		

Einzel - Investitionen mit Posititonen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
I17-44-001	-358.100	-62.100					
Amphibienleiteinrichtung K 45							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	226.300	83.900					
05.02 - Baumaßnahmen	358.100	62.100					

Produkt 555-82-1 Bewirtschaftung d. kreiseigenen Wälder

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.011	7.500	30.000	30.300	30.600	30.900
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.182	4.200	4.100	4.100	4.100	4.100
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.387.999	1.373.000	1.394.100	1.407.200	1.421.700	1.435.200
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15.936	15.800	15.900	15.900	16.000	16.100
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	421	500				
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	9.549	8.000	7.900	7.900	8.000	8.100
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	9.549	8.000	7.900	7.900	8.000	8.100
12.	Summe ordentliche Erträge	1.444.098	1.409.000	1.452.000	1.465.400	1.480.400	1.494.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	638.246	622.300	798.400	814.100	830.300	847.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	638.246	622.300	798.400	814.100	830.300	847.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	543.029	565.400	672.400	680.500	656.700	662.800
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	518.289	526.800	631.300	636.300	642.500	648.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	24.731	37.100	39.600	42.700	12.700	12.700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	9	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16.	Abschreibungen (-)	30.003	28.700	28.300	28.300	28.300	28.300
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	49.710	34.700	40.100	40.300	40.700	41.100
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	48.767	30.700	35.700	35.900	36.300	36.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	942	4.000	4.400	4.400	4.400	4.500
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.260.988	1.251.100	1.539.200	1.563.200	1.556.000	1.579.200
21.	Ordentliches Ergebnis	183.111	157.900	-87.200	-97.800	-75.600	-84.800
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	183.111	157.900	-87.200	-97.800	-75.600	-84.800
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.750					
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	11.340	13.300	11.400	11.400	11.400	11.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.590	-13.300	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
29.	Jahresergebnis des Produktes	174.521	144.600	-98.600	-109.200	-87.000	-96.200

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der kreiseigenen Wälder nach den Grundsätzen der Naturgemäßen Waldwirtschaft. Im Sinne einer multifunktionalen Forstwirtschaft ist die Bewirtschaftung darauf ausgerichtet, die Nutz-, Schutz- und Sozialfunktionen des Waldes gleichrangig auf ganzer Fläche zu realisieren.

Neben der forstlichen Produktion, die voll erwerbswirtschaftlich orientiert ist, umfaßt das Produkt die Bereiche Waldökosystempflege, Sozialfunktion, Dienstleistungen, Hoheit und Behörden. Diese sind dem bedarfswirtschaftlichen Sektor zuzurechnen.

Auftragsgrundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldG), Landesjagdgesetz (NJagdG), Domanalteilungsvertrag von 1920, Kreistagsbeschluss zur Festlegung der Grundsätze über forstbetriebliche Zielvorstellungen, Forstverwaltung und wirtschaftliche Aspekte vom 10.07.1979, Kreistagsbeschluss zur Regelung der Jagdnutzung vom 21.09.1993, Leitlinien zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung gem. PEFC, Kreisausschussbeschluss über die Forstbetriebsregelung bis 2011 vom 30.9.2003

Zielgruppe

In der Wahrnehmung der dem Kreisforstamt übertragenen Aufgaben finden die Bedürfnisse und Anforderungen der Schaumburger Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Institutionen sowie der regionalen Wirtschaft besondere Berücksichtigung.

Erläuterungen							
Zweckbindung besteht zwischen Erlöse aus Auftragsarbeiten und Betriebsfremde Ausgaben; Zweckbindung besteht zwischen Belegungsentgelte Zeltplatz Forsthaus Halt und Bewirtschaftungskosten Zeltplatz Forsthaus Halt.							
Einzel - Investitionen							
Landkreis Schaumburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
080-65-01 Baumaßn. Forsthaus Hagenburg	-390.000	-190.000					

Produkt 366-JB-1 JBF-Centrum

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte	509.133	524.100	556.400	536.400	541.800	547.100
12.	Summe ordentliche Erträge	509.133	524.100	556.400	536.400	541.800	547.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	353.567	400.400	441.600	449.800	458.800	468.000
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	353.567	400.400	441.600	449.800	458.800	468.000
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	363.955	479.400	499.400	631.800	454.800	493.000
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	258.315	324.400	304.400	326.700	329.700	332.900
15.2	- Bauunterhaltung (65)	105.640	155.000	195.000	305.100	125.100	160.100
16.	Abschreibungen (-)	142.710	134.400	136.200	136.200	136.200	136.200
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	26.583	31.100	31.700	31.700	32.100	32.300
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	25.319	31.100	31.100	31.100	31.500	31.700
19.4	- Dienstreisekosten (11)			600	600	600	600
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	1.265					
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	886.816	1.045.300	1.108.900	1.249.500	1.081.900	1.129.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-377.683	-521.200	-552.500	-713.100	-540.100	-582.400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-377.683	-521.200	-552.500	-713.100	-540.100	-582.400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-377.683	-521.200	-552.500	-713.100	-540.100	-582.400

Kurzbeschreibung

Das Jugend-, Bildungs- und Freizeit-Centrum (JBFC) ist eine Einrichtung mit eigenem Beherbergungsbetrieb (ca. 170 Betten) auf dem Bückeberg.

Auftragsgrundlage

Das JBF-Centrum dient seit seiner Gründung 1974 (durch die damalige Grafschaft Schaumburg) als Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie als Freizeitstätte. Es steht heute einem erweiterten Nutzerkreis organisierter Gruppen als fortlaufend modernisierter Tagungs- und Veranstaltungsort offen und als Kooperationspartner bei Projekten der Tourismusförderung im Landkreis zur Verfügung. Aufgrund seiner naturräumlichen Lage sowie der Verbindung zum kreiseigenen Forstbetrieb eignet es sich besonders für Angebote im Zusammenhang mit Natur- und Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Vermittlung aktiver Walderlebnisse.

Zielgruppe

Gruppen von Kindern und Jugendlichen beginnend mit dem Kindergarten- / Vorschulalter; Vereine, Verbände oder sonstigen Einrichtungen aus dem Bereich Jugend- oder sonstigen Bildungsarbeit sowie des Ehrenamtes; insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie weiterer gesellschaftlicher Veränderungen steht das JBF-Centrum dabei auch Erwachsenengruppen offen. Durch bauliche Vorkehrungen und besonders ausgestatteter Räumlichkeiten bietet sich das JBF-Centrum auch als bedingt barrierefreie Einrichtung an.

Erläuterungen

Die Einrichtung ist hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit auf seine bedarfswirtschaftlichen Zielsetzung und somit optimale Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel ausgerichtet. Mehreinnahmen bei den Nutzungsentgelten berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Einzel - Investitionen

Landkreis Schaumburg

Nr. Bezeichnung	Gesamtsumme	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	VE 2020 VE 2021	VE 2022 VE 2023
059-65-01 Baumaßn. JBF-Centrum	-350.000	-40.000					

Teilhaushalt JC

Produktübersicht Teilhaushalt JC

- 312-58-1 Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal
- 312-58-2 Eingliederungsleistungen - kommunal
- 312-58-3 Einmalige Leistungen - kommunal - allgemein
- 312-58-4 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ALG II)
- 312-58-5 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Optionskommunen)
- 312-58-9 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Teilergebnisplan Teilhaushalt JC Jobcenter

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.659.935	2.641.800	2.806.700	2.614.200	2.640.400	2.666.800
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.995.029	65.337.700	63.955.500	64.594.700	65.240.400	65.892.800
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
04.	Sonstige Transfererträge	3.392.095	2.835.400	2.968.000	2.996.900	3.026.900	3.057.100
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
06.	Privatrechtliche Entgelte	14.054	18.200	2.500	2.500	2.500	2.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.603.309	5.318.900	6.616.700	6.682.700	6.749.500	6.816.900
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierete Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	192.107	184.900	163.000	164.400	166.100	167.700
12.	Summe ordentliche Erträge	75.856.530	76.336.900	76.512.400	77.055.400	77.825.800	78.603.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	9.111.223	9.688.600	10.580.900	10.789.800	11.005.800	11.225.700
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	915.193	980.500	997.000	993.900	1.003.600	1.013.400
16.	Abschreibungen	651.466	311.900	284.700	284.700	284.700	284.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	67.738.233	69.763.300	66.804.300	67.471.000	68.145.600	68.827.200
19.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	10.854.462	11.105.200	13.245.100	13.377.100	13.510.800	13.645.500
20.	Summe ordentliche Aufw.	89.270.576	91.849.500	91.912.000	92.916.500	93.950.500	94.996.500
21.	Ordentliches Ergebnis	-13.414.046	-15.512.600	-15.399.600	-15.861.100	-16.124.700	-16.392.700
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-13.414.046	-15.512.600	-15.399.600	-15.861.100	-16.124.700	-16.392.700
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.073	78.600	469.600	469.600	469.600	469.600
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	524.278	585.900	542.600	542.600	542.600	542.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-447.205	-507.300	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
29.	Jahresergebnis des Teilergebnisplans	-13.861.252	-16.019.900	-15.472.600	-15.934.100	-16.197.700	-16.465.700

Teilfinanzplan Teilhaushalt JC Jobcenter

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.580.566	76.164.900	76.361.300	76.902.900	77.671.700	78.448.200
17.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.865.866	91.537.600	91.627.300	92.631.800	93.665.800	94.711.800
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.285.300	-15.372.700	-15.266.000	-15.728.900	-15.994.100	-16.263.600
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Inv.-tätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.484					
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen						
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.484					
32.	Saldo Investitionstätigkeit	-11.484					
33.	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-16.296.784	-15.372.700	-15.266.000	-15.728.900	-15.994.100	-16.263.600
	Ein.- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. für Inv.						
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. für Inv.						
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37.	Summe der Salden aus 33 und 36	-16.296.784	-15.372.700	-15.266.000	-15.728.900	-15.994.100	-16.263.600

Produkt 312-58-1 Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.096.315	11.390.200	9.522.000	9.617.200	9.713.300	9.810.400
04.	Sonstige Transfererträge	1.165.154	906.900	1.114.800	1.125.600	1.136.900	1.148.200
06.	Privatrechtliche Entgelte	14.054	18.200	2.500	2.500	2.500	2.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	18.571	12.500	22.300	22.500	22.700	22.900
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	27.282	6.300	6.100	6.100	6.200	6.200
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	27.282	6.300	6.100	6.100	6.200	6.200
12.	Summe ordentliche Erträge	12.321.376	12.334.100	10.667.700	10.773.900	10.881.600	10.990.200
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	248.496	120.000	118.000	118.000	118.000	118.000
18.	Transferaufwendungen	26.582.064	28.456.600	26.708.500	26.975.300	27.245.000	27.517.500
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	11.132		22.000	22.200	22.400	22.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	11.132		22.000	22.200	22.400	22.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	26.841.692	28.576.600	26.848.500	27.115.500	27.385.400	27.658.100
21.	Ordentliches Ergebnis	-14.520.316	-16.242.500	-16.180.800	-16.341.600	-16.503.800	-16.667.900
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-14.520.316	-16.242.500	-16.180.800	-16.341.600	-16.503.800	-16.667.900
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-14.520.316	-16.242.500	-16.180.800	-16.341.600	-16.503.800	-16.667.900

Kurzbeschreibung

Der Bund beteiligt sich im HHJ 2019 an den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) voraussichtlich mit 38,8%. Darin enthalten ist eine „Grundbeteiligung“ n. § 46 Abs. 6 SGB II von 27,6%, ein Anteil zur „Stärkung der Kommunalfinanzen“ n. § 46 Abs. 7 SGB II von 3,3% sowie eine Beteiligung an den „flüchtlingsbedingten KdU“ von 7,9%.

Die Reduzierung des Anteils zur „Stärkung der Kommunalfinanzen“ von 7,9 auf 3,3%-Punkte ist der geplanten Gesetzesänderung bei der „5 Mrd. Entlastung der Kommunen“ geschuldet, welche eine Erhöhung des Umsatzsteuerfestbetrages der Gemeinden von 2,4 auf 3,4 Mrd. Euro in 2019 vorsieht. Bei Beibehaltung der bisherigen Fördersätze für die Bundesbeteiligung würde durch diese Erhöhung allerdings gegen die Regelung des § 46 Abs. 5 Satz 2 SGB II verstoßen, wonach sich der Bund mit höchstens 49,0% an den KdU beteiligt. Eine Reduzierung des Anteils zur „Stärkung der Kommunalfinanzen“ wird daher in Betracht gezogen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 22 und § 46 Abs. 5 ÷ 11 SGB II

Zielgruppe

Leistungen werden an Personen erbracht, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7 a SGB II noch nicht vollendet haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Personen unter 15 Jahren erhalten im Rahmen der Bedarfsgemeinschaft anteilige Leistungen. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt, seine Eingliederung in Arbeit und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit, aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält.

Produkt 312-58-2 Eingliederungsleistungen - kommunal

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	84.738	85.000	38.000	38.300	38.700	39.100
12.	Summe ordentliche Erträge	84.738	85.000	38.000	38.300	38.700	39.100
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	71.456	73.100	76.500	77.200	77.900	78.700
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	27.992	30.000	88.000	88.800	89.700	90.600
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	27.992	30.000	88.000	88.800	89.700	90.600
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	99.448	103.100	164.500	166.000	167.600	169.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-14.710	-18.100	-126.500	-127.700	-128.900	-130.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-14.710	-18.100	-126.500	-127.700	-128.900	-130.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-14.710	-18.100	-126.500	-127.700	-128.900	-130.200

Kurzbeschreibung

Die Kosten für die Eingliederung von erwerbsfähigen Personen (Hilfebedürftigen) trägt grundsätzlich der Bund. Der kommunale Träger für die Grundsicherung hat folgende, für die Eingliederung in das Erwerbsleben erforderliche Leistungen, zu übernehmen:

- Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen
- Schuldnerberatung
- psychosoziale Betreuung
- Suchtberatung

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 16 a SGB II

Zielgruppe

Leistungen werden an Personen erbracht, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7 a SGB II noch nicht erreicht haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Kommunale Eingliederungsleistungen werden dann bewilligt, wenn die Übernahme notwendig ist, um z. B.

- die Arbeitsfähigkeit wieder herzustellen
- an Fördermaßnahmen teilzunehmen
- eine Arbeitsplatzangebot anzunehmen

Produkt 312-58-3 Einmalige Leistungen - kommunal

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	5.967	9.100	5.200	5.200	5.200	5.200
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	685					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	685					
12.	Summe ordentliche Erträge	6.652	9.100	5.200	5.200	5.200	5.200
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	2.079		1.000	1.000	1.000	1.000
18.	Transferaufwendungen	545.138	710.600	476.400	481.000	485.900	490.700
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	547.217	710.600	477.400	482.000	486.900	491.700
21.	Ordentliches Ergebnis	-540.565	-701.500	-472.200	-476.800	-481.700	-486.500
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-540.565	-701.500	-472.200	-476.800	-481.700	-486.500
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-540.565	-701.500	-472.200	-476.800	-481.700	-486.500

Kurzbeschreibung

Nicht von der Regelleistung umfasst - und somit separat zu gewähren - sind einmalige Hilfen für

- Erstausrstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
- Erstausrstattungen für Bekleidung und Erstausrstattungen bei Schwangerschaft und Geburt
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen

Kostenträger ist der Landkreis.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 23 Abs. 3 SGB II

Zielgruppe

Personen, die erstmalig einen eigenen Hausstand gründen, Schwangere und Kinder von Leistungsempfängern, die an schulisch erforderlichen Klassenfahrten teilnehmen.

Produkt 312-58-4 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ALG II - ohne KdU)

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.609.760	38.693.600	37.754.900	38.132.400	38.513.700	38.898.900
04.	Sonstige Transfererträge	2.138.588	1.829.400	1.788.000	1.805.600	1.823.700	1.842.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	43.415	167.000	146.000	147.400	148.900	150.400
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	43.415	167.000	146.000	147.400	148.900	150.400
12.	Summe ordentliche Erträge	40.791.764	40.690.000	39.688.900	40.085.400	40.486.300	40.891.300
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	349.918	167.000	146.000	146.000	146.000	146.000
18.	Transferaufwendungen	40.539.539	40.523.000	39.542.900	39.937.500	40.336.800	40.740.300
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	40.889.457	40.690.000	39.688.900	40.083.500	40.482.800	40.886.300
21.	Ordentliches Ergebnis	-97.694			1.900	3.500	5.000
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-97.694			1.900	3.500	5.000
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
29.	Jahresergebnis des Produktes	-97.694			1.900	3.500	5.000

Kurzbeschreibung

Die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts liegen - ausgenommen der Leistungen für Unterkunft und Heizung - in der Kostenträgerschaft des Bundes. Dazu gehören die Regelbedarfe (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), die Mehrbedarfe, Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie weitere Leistungen. Die Zuweisungen der Bundes an den Landkreis als Optionskommune zur Durchführung ihrer Aufgaben werden hier veranschlagt.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 6b Abs. 2 SGB II, § 19 - 35 SGB II

Zielgruppe

Leistungen werden an Personen erbracht, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7 a SGB II noch nicht erreicht haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Personen unter 15 Jahren erhalten im Rahmen der Bedarfsgemeinschaft anteilige Leistungen. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt, seine Eingliederung in Arbeit und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit, aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält.

Produkt 312-58-5 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (EGL)

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.425.333	5.946.600	6.822.300	6.890.300	6.959.100	7.028.600
04.	Sonstige Transfererträge	82.177	90.000	60.000	60.500	61.100	61.700
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	130.097	5.000	5.100	5.100	5.200	5.200
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	130.097	5.000	5.100	5.100	5.200	5.200
12.	Summe ordentliche Erträge	6.637.607	6.041.600	6.887.400	6.955.900	7.025.400	7.095.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	585.279	628.400				
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	585.279	628.400				
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	53.311	57.500				
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	53.311	57.000				
15.2	- Bauunterhaltung (65)		500				
16.	Abschreibungen (-)	39.727	20.300	5.000	5.000	5.000	5.000
18.	Transferaufwendungen	35					
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	5.725.013	5.253.200	6.882.400	6.951.200	7.020.700	7.090.900
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	5.725.013	5.253.200	6.882.300	6.951.100	7.020.600	7.090.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)			100	100	100	100
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	6.403.364	5.959.400	6.887.400	6.956.200	7.025.700	7.095.900
21.	Ordentliches Ergebnis	234.243	82.200		-300	-300	-400
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	234.243	82.200		-300	-300	-400
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	77.073	82.200				
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.073	-82.200				
29.	Jahresergebnis des Produktes	157.171			-300	-300	-400

Kurzbeschreibung

Die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit liegen - ausgenommen der kommunalen Eingliederungsleistungen (Produkt 312-58-2) - in der Kostenträgerschaft des Bundes. Hier werden ausschließlich die Zuweisungen des Bundes an den Landkreis als Optionskommune zur Weiterleitung an die für die Bewilligung zuständige kommunale Anstalt öffentlichen Rechts (kAöR) gebucht. Die Zuweisungen werden bereitgestellt u. a. für:

- Integrationsorientierte Instrumente
- Beschäftigung schaffende Maßnahmen
- Spezielle Maßnahmen für Jüngere
- Berufliche Rehabilitation und SB-Förderung

Veranschlagt sind auch Zuweisungen für Sonderprogramme des Bundes (Beschäftigungspakt 50Plus) und aus dem Europäischen Sozialfonds (BARB-Jobcoaches).

Auftragsgrundlage

§ 6b Abs. 2 SGB II, §§ 14 - 17 Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II); §§ 35, 36; 45 - 87; 217 - 245 Sozialgesetzbuch - Drittes Buch (SGB III)

Zielgruppe

Leistungen werden an Personen erbracht, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7 a SGB II noch nicht erreicht haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Eingliederungsleistungen werden insbesondere erbracht, um z. B.

- die Arbeitsfähigkeit wieder herzustellen,
- Vermittlungseinschränkungen durch Fördermaßnahmen zu beseitigen / minimieren,
- sozialversicherungspflichtige Arbeit aufzunehmen.

Produkt 312-58-9 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Landkreis Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.089.033	9.539.000	10.093.400	10.194.200	10.296.100	10.399.100
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	368	400	300	300	300	300
04.	Sonstige Transfererträge	209					
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.500.000	5.221.900	6.556.900	6.622.400	6.688.600	6.755.400
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon	-9.373	6.600	5.800	5.800	5.800	5.900
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allg.	-9.373	6.600	5.800	5.800	5.800	5.900
12.	Summe ordentliche Erträge	13.580.237	14.767.900	16.656.400	16.822.700	16.990.800	17.160.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufw. für akt. Personal - davon:	8.525.944	9.060.200	10.580.900	10.789.800	11.005.800	11.225.700
13.1	- zahlungswirksame Personalaufw. (11)	8.525.944	9.060.200	10.580.900	10.789.800	11.005.800	11.225.700
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleist. ges. - davon:	1.083.709	1.160.000	1.257.900	1.257.100	1.269.400	1.281.900
15.1	- Aufw. für Sach- u. Dienstl. allgem.	1.078.229	1.140.500	1.230.800	1.241.800	1.254.100	1.266.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	3.252	16.000	23.100	11.300	11.300	11.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.229	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
16.	Abschreibungen (-)	8.803	2.300	12.100	12.100	12.100	12.100
19.	Sonst. ordentl. Aufw. gesamt - davon:	5.178.203	5.891.500	6.312.700	6.375.500	6.439.200	6.503.200
19.1	- sonst. ordentl. Aufw. allgem.	5.170.466	5.883.500	6.304.300	6.367.100	6.430.800	6.494.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)	7.737	8.000	8.400	8.400	8.400	8.400
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	14.796.659	16.114.000	18.163.600	18.434.500	18.726.500	19.022.900
21.	Ordentliches Ergebnis	-1.216.422	-1.346.100	-1.507.200	-1.611.800	-1.735.700	-1.862.200
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.216.422	-1.346.100	-1.507.200	-1.611.800	-1.735.700	-1.862.200
26.	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.073	78.600				
27.	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	447.205	503.700	542.600	542.600	542.600	542.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-370.133	-425.100	-542.600	-542.600	-542.600	-542.600
29.	Jahresergebnis des Produktes	-1.586.554	-1.771.200	-2.049.800	-2.154.400	-2.278.300	-2.404.800

Kurzbeschreibung

Dargestellt werden die inneren Verwaltungsangelegenheiten des Amtes für Grundsicherung und Zuweisungen sowie Erstattungen an und von der AöR für Personal und Verwaltungsausgaben.

Die Personal- und Sachkosten werden hier in voller Höhe veranschlagt. Die vom Bund zugewiesenen Mittel für Verwaltungskosten zur Durchführung der Bundesaufgaben werden innerhalb der gemeinsamen Einrichtung anteilig auf die Anstalt (kAöR) und Amt 58 aufgeteilt und an die kAöR zur Bewirtschaftung weitergeleitet. Der Landkreis als Optionskommune hat für seine originären Aufgaben 15,2% der Verwaltungskosten zu tragen. Der Anteil des Bundes beträgt 84,8%.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 6a Abs. 5 SGB II, § 6b Abs. 2 SGB II,
Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KommHKVO), Sozialgesetzbücher Erstes, Zweites, Drittes, Viertes, Fünftes, Zehntes Buch (SGB I, II, III, IV, V, X), Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Stellenplan

**Landkreis Schaumburg
für das Haushaltsjahr 2019**

**zugleich Nachweis der
Dienstpostenbewertung und der Stellenverteilung**

Teil A: BEAMTE

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Besoldungs-Gruppe	Zahl der Stellen insgesamt	Zahl der Stellen im HhJ. 2019 (dav. aus der Berechnung d. Stellenanteile n. § 26 (1) BBesG herausgenommen)	Insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018		Vermerk/ Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Eigentliche Verwaltung:								
<u>Beamte/ Beamtinnen auf Zeit</u>								
1	Landrat/Landrätin	B7	1		1	1		
2	Erster Kreisrat/Erste Kreisrätin	B5	1		1	1		
3	Kreisrat/Kreisrätin	B4	1		1	1		Bezüge gem. § 1 Abs. 2 NKBesVO
<u>Laufbahngruppe II - 2. Einstiegsamt (ehemals höherer Dienst)</u>								
4	Ltd. Baudir.	A 16	1		1	1		Dienstaufwandsentschädigung
5	Ltd. Med. Dir.	A 16	0		0	0		- nicht ruhegehaltfähig - - LR 310,00 Euro mtl. - EKR 205,00 Euro mtl. - KR 155,00 Euro mtl.
6	Ltd. Vet. Dir.	A 16	1		1	1		
7	Ltd. Kreisverwaltungsdir.	A 16	1		1	1		
9	Med. Dir.	A 15	1		1	1		
11	Kreisverwaltungsoberrat/ Kreisverwaltungsoberrätin	A 14	7		4	4		davon 1 Stelle Zuweisung zur Schaumburger Beschäftigungs GmbH entspr. NBG/ k.w. 31.10.2023

Teil A: BEAMTE

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Besoldungs-Gruppe	Zahl der Stellen insgesamt	Zahl der Stellen im HhJ. 2019 (dav. aus der Berechnung d. Stellenanteile n. § 26 (1) BBesG herausgenommen)	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018			Vermerke/ Erläuterungen
					Insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
						Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12	Veterinäroberrat/ Veterinäroberrätin	A 14	3		3	3		
13	Kreisverwaltungsrat/ Kreisverwaltungsrätin	A 13	0		1	1		
Laufbahngruppe II - 1. Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst)								
15	Kreisoberamtsrat/ Kreisoberamtsrätin/ Kreisverwaltungsrat/ Kreisverwaltungsrätin	A 13	6		4	4		
16	Kreisamtsrat/Kreisamtsrätin	A 12	12		14	14		
17	Kreisamtmann/Kreisamtfrau/ Kreisamtmännin	A 11	32,45		35,95	35,95		1 Stelle Zuweisung zum Kreisaltzentrum Schaumburg gGmbH entspr. NBG
17a	Sozialamtmann/Sozialamtfrau/ Sozialamtmännin	A 11	2		2	2		1 Stelle k.u. A12 28.02.2024
17b	Bauamtmann/Bauamtfrau	A 11	1		1	1		
17c	Brandamtmann/ Brandamtfrau	A 11	1		1	1		
18	Kreisoberinspektor/ Kreisoberinspektorin	A 10	29		26	26		
19	Sozialoberinspektor/ Sozialoberinspektorin	A 10	3		3	3		
20	Kreisinspektor/ Kreisinspektorin	A 9	3		3	3		
22	Kreisamtsinspektor/Kreisamtsinspektorin mit Amtszulage	A 9 Z	4		4	4		

Teil A: BEAMTE

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Besoldungs-Gruppe	Zahl der Stellen im HhJ. 2019 Insgesamt	dav. aus der Berechnung d. Stellenanteile n. § 26 (1) BBesG herausgenommen	Insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018			Vermerke/ Erläuterungen
						Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
22a	Hauptbrandmeister/Hauptbrandmeisterin mit Amtszulage	A 9 Z	0		0	0			
23	Kreisamtsinspektor/ Kreisamtsinspektorin	A 9	4		4	4			
23a	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/Lebensmittelkontrollamtsinspektorin	A 9	4		4	4			
24	Kreishauptsekretär/ Kreishauptsekretärin	A 8	26,5		28,5	28,5			
25	Kreisobersekretär/ Kreisobersekretärin	A 7	4		4	4			
26	Kreissekretär/ Kreissekretärin	A 6	1		1	1			

Teil A: BEAMTE

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Besoldungs-Gruppe	Zahl der Stellen im HhJ. 2019 Insgesamt	(dav. aus der Berechnung d. Stellenanteile n. § 26 (1) BBesG herausgenommen)	Insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018			Vermerk/ Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7 Beamte/ Beamtinnen	8 Angestellte besetzt	9 nicht besetzt	
1					6		8	9	10
<u>B. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten</u>									
<u>VHS</u>									
28a	Kreisamtsrat/ Kreisamtsrätin	A 12	1		1	1			
<u>Forstamt</u>									
33	Forstoberrat/Forstoberrätin	A 14	1		1	1			
36	Forstamtsrat/ Forstamtsrätin	A 12	1		1	1			
36a	Forstamtmann/Forstamtfrau/ Forstamtmännin	A 11	1		1	1			
37	Forstoberinspektor/ Forstoberinspektorin	A 10	0		0	0			
	<u>SUMME Beamte/Beamtinnen</u>		<u>153,95</u>		<u>154,45</u>	<u>154,45</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018		Vermerke/ Erläuterungen
				Insgesamt	tats. besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7 8
I. Beschäftigte						
- Eigentliche Verwaltung einschl. Gesundheits- u. Veterinäramt						
1	Arzt/ Ärztin	15	4,5	4,5	4,5	
2	Beschäftigte/Beschäftigter	15	1	1	1	
3	Arzt/ Ärztin	14	2,5	2	2	
4	Veterinärarzt/-ärztin	14	0	0	0	
5	Volkswirt/ Volkswirtin	14	1	1	1	
6	Betriebswirt/Betriebswirtin	14	2	2	2	
7	Beschäftigte/Beschäftigter	13	0,63	0,63	0,63	
8	Arzt/ Ärztin	13	3	1	1	+ Pauschale 15 Stunden 1 KW 31.12.2020
9	Beschäftigte/Beschäftigter	13	0	0	0	
10	Ing.	12	10,85	10,85	10,85	
11	Ing.	12	5	1	1	
12	Beschäftigte/Beschäftigter	12	2	2	2	
13	Brandschutzprüfer/innen	11	18,75	17,5	17,5	
14	Beschäftigte/Beschäftigter	S 17	5	5	5	
15	Kreiskindergärtn./Soz.-Arb.	11	25,75	24,75	24,75	1 KW 31.12.2020, 1 KW 30.06.2020, 1 KW 31.12.2021
16	Ing.					
17	Gesundheitsing.	11	2	2	2	
18	Beschäftigte/Beschäftigter	10	24	27	27	1 KW 31.12.2020, 1 KW 31.01.2023
19	Soz.-Arb.	S 15	5,5	5,5	5,5	1,5 KW 31.12.2020
20a	Soz.-Arb.	S 14	38,35	38,35	38,35	
20b	Beschäftigte/Beschäftigter	9a	136,7	131,2	131,2	1 KW 30.11.2019, 1 KW 31.12.2020
20c	Beschäftigte/Beschäftigter	9b	27	27	27	
21	Beschäftigte/Beschäftigter	9c	27,65	26,65	26,65	0,65 KW 30.09.19
22	Soz.-Arb.	S 12	73,75	64,85	64,85	1 KW 31.12.2021
23	Soz.-Arb.	S 11b	34,55	33,45	33,45	2,5 KW 31.12.2020, 1 KW 31.12.2021
	Beschäftigte/Beschäftigter	8	45	47	47	1 KW 31.12.2020

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke/ Erläuterungen
				Insgesamt	davon am 30.06.2018 tats. besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6 7	8
24	Praxisanleiter/	8	2	2	2	
25	Praxisanleiterin					
26	Soz.-Arb.	S 8a	2	2	2	
27	Beschäftigte/Beschäftigter	7	23,6	17,5	17,5	
28	Beschäftigte/Beschäftigter	6	34,8	34	34	1 KW 31.12.2020
	Beschäftigte/Beschäftigter	5	130,34	133,74	133,74	1 KW 31.12.2020, 1 KW 31.12.2019
28a	Beschäftigte/Beschäftigter	4	2,77	2,77	2,77	
28b	Soz.-Arb.	S 4	0,77	0	0	1 KW 31.12.2020
29	Beschäftigte/Beschäftigter	3	0,53	0,53	0,53	
30	Hausgehilfe/Hausgehilfin	2	3,61	3,61	3,61	
31	Praktikant/Praktikantin	Prak. TV	0	0	0	
	SUMME I		<u>696,90</u>	<u>672,38</u>	<u>672,38</u>	
	Beschäftigte					
	Eigentl. Verwaltung einschl.					
	Gesundheits- und					
	Veterinäramt					

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Zahl der Stellen insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018 tats. besetzt nicht besetzt	Vermerke/ Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
II. Beschäftigte						
- Öffentliche Einrichtungen und Anstalten						
<u>Gymnasium Bückeburg</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2	2	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	6	1	1	1	
3	Bibliothekshilfskraft	6	0,5	0	0	
	Bibliothekshilfskraft	5	0	0,5	0,5	
4	Haus- und Hofarbeiter/-arbeiterin	4	1	1	1	
<u>Gymnasium Bad Nenndorf</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2,5	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2,5	2,5	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	5	2	2	2	
3	Bibliothekshilfskraft	5	0,5	0,5	0,5	
4	Haus- und Hofarbeiter/-arbeiterin	4	1	1	1	
5	Essensausgabe	1	0	0	0	
<u>Gymnasium Rinteln</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2,5	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2,5	2,5	
2	Hausmeister/Hausmeisterin	5	2	2	2	
3	Haus- und Hofarbeiter/-arbeiterin	4	1	1	1	
					8	

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018 tats. besetzt nicht besetzt	Vermerke/ Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 7	8
<u>Gymnasium Stadthagen</u>						
<u>"Ratsgymnasium"</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2,5	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2,5	2,5	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	5	2	2	2	
	Bibliothekshilfskraft	6	0,5	0	0	
	Bibliothekshilfskraft	5	0	0,5	0,5	
<u>Gymnasium Stadthagen</u>						
<u>"Wilhelm-Busch-Gymnasium"</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2,5	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2,5	2,5	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	5	2	2	2	
	Bibliothekshilfskraft	5	1	1	1	
<u>Integrierte Gesamtschule</u>						
<u>Stadthagen</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2	2	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	5	1	1	1	
	Essenausgabe	2	1	1	1	
<u>Schulzentrum/Integrierte</u>						
<u>Gesamtschule Helpsen</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2	2	
	Hausmeister/Hausmeisterin	5	2	2	2	

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018 tats. besetzt nicht besetzt	Vermerke/ Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Schulzentrum/Integrierte Gesamtschule Obernkirchen</u>					
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2	0	0	
2	Hausmeister/Hausmeisterin	6	1	1	1	
	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2	2	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	5	0,3	0,3	0,3	
	<u>Schulzentrum/Integrierte Gesamtschule Rodenberg</u>					
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2	0	0	
	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2	2	
2	Hausmeister/Hausmeisterin	5	2	2	2	
	<u>Oberschule Lindhorst</u>					
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	1	0	0	
	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	1	1	
2	Hausmeister/Hausmeisterin	5	2	2	2	
3	Raumpfleger/Raumpflegerin	2	4,5	4,5	4,5	
4	Raumpfleger/Raumpflegerin	1	0,5	0,5	0,5	
	<u>Oberschule Stadthagen</u>					
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	1,5	0	0	
	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	1,5	1,5	
2	Hausmeister/Hausmeisterin	5	2	2	2	

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018 tats. besetzt nicht besetzt	Vermerke/ Erläuterungen
1	2	3	4	5	6 7	8
<u>Oberschule Bückeburg</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	1,5	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	1,5	1,5	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	5	1	1	1	
	Essensausgabe	1	0,3	0,3	0,3	
<u>Oberschule Rinteln</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	2	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	2	2	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	5	2	2	2	
4	Raumpfleger/Raumpflegerin	2	2	2	2	
	Raumpfleger/Raumpflegerin	1	1	1	1	
<u>Förderschule Rodenberg</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	1	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	1	1	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	6	1	1	1	
	Essensausgabe	1	0,75	0,5	0,5	
<u>Förderschule Stadthagen</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	1	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	1	1	
	Hausmeister/Hausmeisterin	5	1	1	1	

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018		Vermerke/ Erläuterungen
				Insgesamt	tats. besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
<u>Berufsbildende Schule Rinteln</u> (incl. Landfrauen-, Marienschule)						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	4,5	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	4,5	4,5	
3	Hausmeister/Hausmeisterin	5	4	4	4	
4	Hausmeister/Hausmeisterin	3	1,5	1,5	1,5	
	Raumpfleger/Raumpflegerin	2	1	1	1	
<u>Berufsbildende Schule Stadthagen</u>						
1	Schulsekretär/Schulsekretärin	7	1	0	0	
2	Schulsekretär/Schulsekretärin	6	3	0	0	
3	Schulsekretär/Schulsekretärin	5	0	4	4	
4	Hausmeister/Hausmeisterin	6	1	1	1	
	Hausmeister/Hausmeisterin	5	1	1	1	
	SUMME Schulen gesamt (ohne Kreisjugendmusik- schule)		84,85	84,6	84,6	0

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018		Vermerke/ Erläuterungen
1	2	3	4	Insgesamt 5	tats. besetzt 6	nicht besetzt 7
						8
<u>Kreisjugendmusikschule</u>						
37	Leiter/Leiterin	11	1	1	1	
38	Lehrkraft	9a	2	2	2	
39	Lehrkraft	9b	10	10	10	
40	Sekretär/Sekretärin	6	1	1	1	
41	Stenotypist/Stenotypistin	5	2	2	2	
44a	Raumpflegerin/Raumpfleger	2	0	0,1	0,1	
			16	16,1	16,1	
<u>Kindertagesstätte am ehemaligen Krankenhaus Rinteln</u>						
45a	Leiter/Leiterin	S13	1	1	1	
45b	Erzieher/Erzieherin	S8a	10	9	9	
45c	Kinderpfleger/Kinderpflegerin	S4	1	2	2	
45d	Reinigung/Service Küche	E2/ E2a	2	2	2	
			14	14	14	
<u>Beratungsstelle f. Eltern , Kinder und Jugendliche</u>						
46	Dipl.-Psych./Leiter/Leiterin	13	1	1	1	
47	Dipl.-Psychologe/	13	2,65	2,65	2,65	
48	Dipl.-Psychologin					
	Soz.-Pädagoge/	S 11b	3,8	3,8	3,8	
	Soz.-Pädagogin					
49	Angestellte	5	2	2	2	
			9,45	9,45	9,45	

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke/ Erläuterungen
				Insgesamt	davon am 30.06.2018 tats. besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
<u>Sportzentren</u>						
51	Sportstättenwart/-wartin	5	10	7	7	
52	Sportstättenwart/-wartin	4	0	3	3	
			<u>10</u>	<u>10</u>	<u>10</u>	
<u>Forstamt</u>						
54	Förster/ Försterin	10	1	1	1	
55	Beschäftigte/Beschäftigter	9c	1	0	0	
	Beschäftigte/Beschäftigter	9b	0	1	1	
56	Beschäftigte/Beschäftigter	8	2	2	2	
56a	Beschäftigte/Beschäftigter	6	1	1	1	
57	Beschäftigte/Beschäftigter	5	6,1	6,1	6,1	
58	Forsthilfskräfte	1	3,5	3,5	3,5	
			<u>14,6</u>	<u>14,6</u>	<u>14,6</u>	
<u>JBF- Centrum Bückeberg</u>						
58a	Beschäftigter/ Beschäftigte	9c	1	0	0	
	Beschäftigter/ Beschäftigte	9b	0	1	1	
58b	Beschäftigter/ Beschäftigte	5	1	1	1	
58c	Hausmeister/ Hausmeisterin	5	1	1	1	
58e	Koch/ Köchin	5	1	1,5	1,5	
58f	Beikoch/ Beiköchin	3	1	0,5	0,5	
58g	Haus- u. Küchengehilfe/ Haus- u. Küchengehilfin	2Ü	1,5	1,5	1,5	0,5 KW 31.12.2020
58h	Haus- u. Küchengehilfe/ Haus- u. Küchengehilfin	2	1,5	1,5	1,5	
58i	Haus- u. Küchengehilfe/ Haus- u. Küchengehilfin	1	2,5	2,5	2,5	0,5 KW 31.12.2020
			<u>10,5</u>	<u>10,5</u>	<u>10,5</u>	

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe/ Sondertarife	Zahl der Stellen im HhJ. 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke/ Erläuterungen
				Insgesamt	davon am 30.06.2018 tats. besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Straßenwärter</u>					8
59	Straßenwärterin/Straßenwärter	5 - 9a	<u>25</u>	<u>25</u>	<u>25</u>	
	SUMME II Beschäftigte Öffentl. Einricht. und Anstalten		<u>184,40</u>	<u>184,25</u>	<u>184,25</u>	

Stellenübersicht

Teil A: Beamtinnen/Beamte

A. Eigentliche Verwaltung
B. Einrichtungen und Anstalten

Organisations- einheit	Beamtinnen/ Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe II (ehemals höherer Dienst)						Laufbahngruppe I (ehemals mittlerer Dienst)					
	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7
000 Landrat/Landrätin und Dezernenten/Dezernentinnen	1	1	1	2											
01/10 Büro des Landrats															
020 10 Hauptamt						1	1			3	2				
026 16 Amt für Gleichstellung															
081 Personalrat													1*(Z)		
081 Gesamtpersonalrat											0,5 *				
022 11 Personalamt						1	1		1	3		2	1(Z)	1	
052 12 Komm.-Aufs.									1	1				1	
010 14 Rechnungsprüfungsamt										1					
030 20 Finanzsteuerung						1				1	1		2(1Z)		
031 21 Kreiskasse									1	1					
023 30 Rechtsamt															
110 32 Ordnungsamt						1			1	4				2	
111 36 Straßenverkehrsamt									2						1
112 37 Bußgeldstelle														1	
113 39 Veterinäramt				1		3				1		4			

* k.u. nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzung NPersVG

Stellenübersicht

Teil A: Beamtinnen/Beamte

A. Eigentliche Verwaltung
B. Einrichtungen und Anstalten

Organisations- einheit	Beamtinnen/ Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe II (ehemals höherer Dienst)								Laufbahngruppe I (ehemals mittlerer Dienst)					
	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5
200 40 Schulamt						1			1	2					1		
360 44 Amt f. Naturschutz							1										
400 50 Sozialamt									2	6,7	6,5			5	1		
407 51 Jugendamt						1	1			4	8	1		8			
500 53 Gesundheitsamt					1		1 ²⁾			1	4						
510 58 Amt für Grundsicherung, JobCenter									1	5,75	2	3	8,5				
613 63 Bauordnungsamt									1		2						
601 65 Hochbauamt																	
650 66 Amt f. Kreisstraßen-, Wasser-, Abfallwirtschaft										2					1		
800 80 Amt f. Wirtschaftsförderung									1			1 (2)					
855 82 Forstamt						1			1	1							
351 42 VHS									1								
54 Rinteln																	
54 Stadthagen																	
weitere Abordnungen						1 ¹⁾	1										
SUMME Stellenübersicht Beamtinnen/Beamte: 153,95	1	1	1	3	1	11	0	6	14	37,45	32	3	12	26,5	4	1	0

1) k.w. 31.10.2023 2) k.u. A12 28.02.2023

Stellenübersicht

Teil B: Beschäftigte

I. Beschäftigte - Eigentliche Verwaltung einschl. Gesundheits- und Veterinäramt
 III. Beschäftigte - Eigentliche Verwaltung einschl. Gesundheits- und Veterinäramt

Gl.-Nr.	Organisations-einheit	Entgeltgruppe (TVöD) / Sondertarife														8	S 8a	7	6	5	4	S 4	3	2
		15	14	13	12	11	S 17	10	S 15	9c	S 14	9b	S 12	S 11b	9a									
020	10 Hauptamt			1		7		3 ⁷⁾				4			7	4,5		2	5	18,5	1			2
026	16 Amt für Gleichstellung		1											0,5						1				
081	Personalrat																			0,5*				
081	Gesamtpersonalrat					1*						1			5					4				
022	11 Personalamt																							
052	12 Amt f. Kommunalaufsicht																							
010	14 Rechnungsprüfungsamt					1														0,5				
030	20 Finanzsteuerung					1		5		2						1			1	1,5				
031	21 Kreiskasse															3		12						
023	30 Rechtsamt		2																					
110	32 Ordnungsamt			0,63 ¹⁾	2			1				10		1 ¹⁰⁾	22,6	4,5		6	1	13				1,3
111	36 Straßenverkehrsamt									2					1,5		1	6	17,65					
112	37 Bußgeldstelle							1							5	7	0,5		1	4				
113	39 Veterinäramt							1											2,5	3 ⁵⁾				
200	40 Amt f. Schulen, Sport u. Kultur					1				0,65 ³⁾		3	1 ⁴⁾	4 ⁴⁾	4,5			1,3	3,2					

¹⁾ + Pauschale 15 Std.

³⁾ k.w. 30.09.2019

⁴⁾ 1 k.w. 31.12.2021

⁵⁾ davon 1 k.w. 31.12.2019 und 1 k.w. 31.12.2020

⁷⁾ davon 1 k.w. 31.12.2020

¹⁰⁾ k.w. 31.12.2020

* k.u. nach Wegfall Freist. DPR/ GPR

Stellenübersicht Teil B: Beschäftigte

- I. Beschäftigte - Eigentliche Verwaltung einschl. Gesundheits- und Veterinäramt
 III. Beschäftigte - Eigentliche Verwaltung einschl. Gesundheits- und Veterinäramt

Gl.-Nr.	Organisations-einheit	Entgeltgruppe (TVöD) / Sondertarife																							
		15	14	13	12	11	S 17	10	S 15	9c	S 14	9b	S 12	S 11b	9a	8	S 8a	7	6	5	4	S 4	3	2	
360	44 Amt f. Naturschutz				1	3,25		1							1	1				1					
400	50 Sozialamt				1	2		3,5		5			16,9 ⁷⁾	46,8 ²⁾	2 ⁹⁾			4		17					
401	58 Amt f. Grundsicherung, JobCenter	1			1	3	3	6,5		13		4	64,2		30,3	17,5		2,5		8	1,77		0,53		
407	51 Jugendamt				1		2	1	5,5 ³	4		5,15	11,65		9	4,5	2	3		13,7		0,77 ¹¹⁾			
500	53 Gesundheitsamt	4,5	2,5			3					6,85	3,4		1	2		4,6	1,5	12,59					0,31	
613	63 Bauordnungsamt				2	10				1				1 ⁶⁾					4,2						
601	65 Hochbauamt				4	7,25 ¹⁾		1 ⁴⁾			1							1,5	1,5						
650	66 Amt f. Kreisstraßen, Wasser u. Abfallw.				2	7 ²⁾					2			2					2						
	80 Amt f. Wirtschafts-förderung u. Regionalpl.		1	1 ⁵⁾	3,85							1		0,5 ⁸⁾					2 ¹⁰⁾	1					
	SUMME	5,5	5,5	3,63	17,85	46,50	5	24	5,5	27,65	38,35	27,00	73,75	34,55	136,70	47,00	2	23,6	34,80	130,34	2,77	0,77	0,53	3,61	
	Beschäftigte insgesamt:	696,90																							

1) davon 1 k.w. 31.12.2021,
1 k.w. 30.06.2020

2) davon 1 k.w. 31.12.2020
7) 0,5 k.w. 31.12.2020

3) davon 1,5 k.w. 31.12.2020
8) 0,5 k.w. 31.12.2020

4) 1 k.w. 31.01.2023
9) 1 k.w. 31.12.2020

5) 1 k.w. 31.12.2020
10) 1 k.w. 31.12.2020

6) 1 k.w. 30.11.2019
11) k.w. 31.12.2020

12) 1 k.w. 31.12.2020

Stellenübersicht

Teil B: Beschäftigte

II. Beschäftigte - Öffentliche Einrichtungen u. Anstalten

IV. Beschäftigte - Öffentliche Einrichtungen u. Anstalten

	Organisations- einheit	15	14	13	12	11	10	9c	9b	S 13	S 11b	9a	8	S 8a	7	6	5	4	S 4	3	2	1/5-9
211	Gymnasium Bückeburg															3,5		1				
212	Gymnasium Bad Nenndorf															2,5	2,5	1				
213	Gymnasium Rinteln															2,5	2	1				
214	Gymnasium Stadthagen "Ratsgymnasium"															3	2					
215	Gymnasium Stadthagen "Wilhelm-Busch-Gymn."															2,5	3					
216	IGS Stadthagen															2	1			1		
217	SZ / IGS Helpsen															2	2					
218	SZ / IGS Obernkirchen															3	0,3					
219	SZ / IGS Rodenberg															2	2					
220	OBS Lindhorst															1	2			4,5		0,5
221	OBS Stadthagen															1,5	2					
222	OBS Bückeburg															1,5	1					0,3
223	OBS Rinteln															2	2			2		1

Stellenübersicht

Teil B: Beschäftigte

II. Beschäftigte - Öffentliche Einrichtungen u. Anstalten
IV. Beschäftigte - Öffentliche Einrichtungen u. Anstalten

Organisations- einheit	15	14	13	12	11	10	9c	9b	S 13	S 11b	9a	8	S 8a	7	6	5	4	S 4	3	2	1/5-9
232 FöS Rodenberg															2						0,75
233 FöS Stadthagen															1	1					
250 BBS Rinteln (incl. Land- frauen-, Marienschule)															4,5	4			1,5	1	
251 BBS Stadthagen														1	4	1					
331 Kreisjugendmusikschule					1			10			2				1	2				2	
KITA ehem. KKH Rinteln									1				10					1			
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche			3,65							3,8						2					
855 Forstamt						1	1					2			1	6,1 ¹⁾					3,5 ²⁾
JBF beim Forstamt							1									3			1	3	2,5
Sportzentren																10					
650 Straßenwärter																					25
SUMME	0	0	3,65	0	1	1	2	10	1	3,80	2	2	10	1	42,50	50,90	3	1	2,5	13,50	33,55
Beschäftigte insgesamt:	184,40																				

1) davon 0,5 k.w. 31.12.2020

2) davon 0,5 k.w. 31.12.2020

Anhang: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art d. Vergütung	Vorgesehen im Haushaltsjahr 2019	Beschäftigt im Vorjahr	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Kreisinsp.- Anwärtler/ Kreisinsp.- Anwärtlerin	Anwärterdienstbezüge	8	8	
2	Kreissek.- Anwärtler/ Kreissek.- Anwärtlerin	Anwärterdienstbezüge	0	0	
3	Auszubildende	TV- Azubi Straßenwärtler-Azubi	9 2	9 2	
4	Bachelor-Studiengang Verwaltungsinformatik		1	0	
5	Praktikanten/Praktikantinnen/ Vorpraktikanten/Vorpraktikantinnen	Pausch./ TV	im Durchschnitt pro Jahr 9 im Sozialamt, im Jugendamt und im Gesundheitsamt	im Durchschnitt pro Jahr 7 im Sozialamt, im Jugendamt und im Gesundheitsamt	

C 1: Stellenübersicht für den BgA Hallenbäder

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				Insgesamt	davon am 30.06.2018 tats. besetzt	nicht besetzt	
<u>Bad Nenndorf</u>							
1	ltd. Schwimmmeister/ ltd. Schwimmmeisterin	8	1,0	1,0	1,0		
2	Schwimmmeistergehilfe/ Schwimmmeistergehilfin	3/5	5,0	5,0	5,0		
3	Reinigungskraft	2	3,3	3,0	3,0		
4	Azubi	Ausb.-TV	1,0	1,0	1,0		
	Summe		<u>10,3</u>	<u>10,0</u>	<u>10,0</u>	<u>0,0</u>	

C 2: Stellenübersicht der Volkshochschule des Landkreises Schaumburg

Beamte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Zahl d. Stellen im Wirtschaftsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018			Erläuterungen
				Insg.	tats. besetzt	nicht besetzt	
1	Verwaltungsleiter/-in /stellv. VHS-Leiter/in	A 12	1,00	1,00	0,00	0,00	
			<u>1,00</u>	<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	

Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Zahl d. Stellen im Wirtschaftsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018			Erläuterungen
				Insg.	tats. besetzt	nicht besetzt	
1	VHS-Direktor/in	15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,4 Stelle Freistellung Personalratstätigkeit
2	Päd. Mitarbeiter/in	14	1,00	1,00	0,60	0,40	
3	Päd. Mitarbeiter/in	13	3,00	3,00	3,00	0,00	
4	Päd. Mitarbeiter/in, Projektleitung	S 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
5	Beschäftigte	8	1,00	1,00	1,00	0,00	teilweise befristete Aufstockung BAMF
6	Beschäftigte	6	2,00	2,00	1,64	0,36	
7	Beschäftigte	5	10,06	10,06	9,06	1,00	
8	Schließdienste	Pauschal	1,00	1,00	1,00	0,00	
			<u>20,06</u>	<u>20,06</u>	<u>18,30</u>	<u>1,76</u>	

nachrichtlich in Sonderprogrammen vorübergehend beschäftigtes Personal

	Funktionsbezeichnung	Entgelt-Gruppe	Wochen-stunden	
	Päd. Mitarbeiter/in, Integration	S 11b	19,5	Befristung
	Päd. Mitarbeiter/in, Integration	S 8b	25	Befristung
	Verw.-Angestellte (BAMF)	5	39	Befristung
	Verw.-Angestellte (BAMF)	5	19,5	Befristung
	Verw.-Angestellte (Projekt EAZ u. BGC)	5	19,5	Befristung entsprechend Projektlaufzeit
	Sozialpäd. (Projekt EAZ)	S 8b	19,5	Befristung entsprechend Projektlaufzeit
	Sozialpäd. (Projekt EAZ)	S 8b	9,5	Befristung entsprechend Projektlaufzeit
	Sozialpäd. (Projekt EAZ)	S 11b	34	Befristung entsprechend Projektlaufzeit
	Sozialpäd. (Projekt EAZ)	S 11b	29,5	Befristung entsprechend Projektlaufzeit
	Sozialpäd. (Projekt BGC)	S 11b	19,5	Befristung entsprechend Projektlaufzeit
	Sozialpäd. (Projekt BGC)	S 11b	39	Befristung entsprechend Projektlaufzeit
	Sozialpäd. (Projekt BGC)	S 11b	30	Befristung entsprechend Projektlaufzeit
	Sozialpäd. (Projekt BGC)	S 11b	36,5	Befristung entsprechend Projektlaufzeit

Wirtschaftspläne

Haushaltsplan

2019

Volkshochschule
des Landkreises Schaumburg
(Betrieb gewerblicher Art)

Vorbericht zum
Haushaltsplan der Volkshochschule des Landkreises Schaumburg
Haushaltsjahr 2019

(Betrieb gewerblicher Art)

Der Haushalt der Volkshochschule Schaumburg bildet einen Teilhaushalt innerhalb des Haushaltes des Landkreises Schaumburg und wird als ein Budget bewirtschaftet. In diesem Budget sind Aufwendungen gegeneinander deckungsfähig und Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Mehrerträge oder nicht verwendete Aufwandsermächtigungen können auch als Ermächtigung zur Auszahlung für unerhebliche Investitionen verwendet werden. Auszahlungen für die angegebenen investiven Maßnahmen sind untereinander deckungsfähig.

Da noch kein Haushaltsabschluss nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) für die Vorjahre vorliegt, sind die Ergebnisse für das Haushaltsjahr 2017 als „vorläufig“ einzustufen.

Wirtschafts- und Finanzsituation

Im Haushaltsjahr 2017 konnte erneut eine Ergebnisverbesserung durch höhere Umsatzerlöse erreicht werden. Demgegenüber standen aber auch erhöhte Aufwendungen für festangestelltes Personal und freiberufliche Dozenten. Das Jahresergebnis 2017 ohne Verlustausgleichszahlungen des Landkreises weist insgesamt einen Nettofehlbetrag für das Jahr 2017 in Höhe von 455.724,18 € aus und liegt damit unter dem prognostizierten Ergebnis von 585.900,00 €.

Der Fehlbetrag für das Haushaltsjahr 2018 (Gesamtergebnishaushalt ohne Verlustausgleich) wurde mit 599.200,00€ kalkuliert.

Die Zusammenarbeit mit dem JobCenter wird auch in 2019 mit dem „Einstiegs- und Aktivierungszentrum (EAZ)“ und dem Projekt „Bedarfsgemeinschaften Coaching (BGC)“ fortgeführt.

Aufgrund des Flüchtlingszustromes in 2015 und des damit verbundenen Bedarfs an Deutschsprachunterricht wurde das Angebot in 2016 und 2017 erheblich ausgeweitet und in 2018 fortgeführt. Auch in 2019 wird der Bedarf weiterhin bestehen. Das Förderprogramm läuft gesichert bis Mitte 2019, auch darüber hinaus ist eine Förderung geplant, deren Umfang aber noch nicht sicher prognostiziert werden kann.

Die weiterhin hohe Nachfrage und Ausweitung des Angebotes an Integrations- und Alphabetisierungskursen (BAMF) wird erneut zur Umsatzsteigerung beitragen. In 2019 ist die Fortführung von insgesamt 16 - 17 parallel stattfindenden Kursen mit jeweils 900 bzw. 1.200 Unterrichtsstunden geplant. Allerdings sind diese Angebote auch mit einem hohen Bedarf an Verwaltungspersonal und Dozenten/-innen verbunden.

Aufgabenbedingt ist jährlich mit negativen Jahresergebnissen zu rechnen, da kostendeckende Entgelte unter bildungs- und sozialpolitischen Aspekten in besonderen Bereichen (z. B. Zweiter Bildungsweg und Alphabetisierung) nicht zu erzielen sind. Nach § 6 Verordnung über die selbstständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) trägt der Landkreis als Träger diese Fehlbeträge. Die

Veranschlagung erfolgt nach NKR-Vorgaben innerhalb des Ergebnisplanes unter der Position 2. – Zuwendungen, wobei jeweils der Vorjahresverlust (2019 Verlustausgleichszahlung für 2018) ausgeglichen wird.

Um einen Überblick über die gewöhnliche Geschäftstätigkeit zu ermöglichen, wird unterhalb des vorgegebenen Ergebnisplanes noch das um den jeweiligen Verlustausgleich bereinigte Betriebsergebnis dargestellt.

Das geplante Jahresergebnis ohne Verlustausgleichszahlungen des Landkreises weist einen Nettofehlbetrag für das Jahr 2019 in Höhe von 649.600 € aus.

Die erforderliche Liquidität wird, soweit nicht aus dem laufendem Geschäftsbetrieb erwirtschaftet, durch den Träger bis zur Zahlung des Verlustausgleiches bereitgestellt. Die Bereitstellung der Liquidität durch den Träger für die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen und die vorzunehmenden Investitionen ist Voraussetzung für die Weiterführung des Geschäftsbetriebes der Volkshochschule Schaumburg.

1. Entwicklung des Haushaltsergebnisses

Ordentliche Erträge

Unter den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** (lfd. Nr. 2) werden hauptsächlich die Zuschüsse aus der Landesförderung nach dem Nieders. Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) erfasst. Leider ist diese Förderung trotz zwischenzeitlich erfolgter Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten in den letzten Jahren nicht erhöht worden, was zu einer Steigerung der einzuplanenden Fehlbeträge führt.

Ferner werden Einnahmen durch die Förderung der Deutschsprachkurse sowie eines Hauptschulkurses für Geflüchtete erwartet. Der Verlustausgleich durch den Landkreis wird in der Unterzeile gesondert ausgewiesen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung in den Bereichen Bildungsurlaube, Firmenschulungen und der Ausweitung des Integrations-/ Alphabetisierungskursangebotes, wird mit einem weiteren Anstieg der **Erlöse aus Teilnahmeentgelten** (lfd. Nr. 5) gerechnet. Auch neue Angebote für Ausbildungsbegleitende Hilfen und Erzieher/innen sowie Tagespflegepersonen tragen zur positiven Entwicklung bei.

Die Zusammenarbeit mit dem JobCenter wird auch in 2019 fortgesetzt. Die Weiterführung des „Einstiegs- und Aktivierungszentrums“ und des Projektes „Bedarfsgemeinschaft Coaching (BGC)“ sind eingeplant und werden als wesentliche Einnahmen bei den **„Privatrechtlichen Entgelten“** (lfd. Nr. 6) berücksichtigt.

Bei der Position **„Kostenerstattungen und Kostenumlagen“** (lfd. Nr. 7) sind die Erstattungen für die Aufwendungen des Medienzentrums durch den Landkreis sowie die Personalkostenerstattung für ein teilfreigestelltes Personalratsmitglied aus dem Kreis der Beschäftigten der VHS veranschlagt.

Bei den **Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen** (lfd. Nr. 8) ist weiterhin nur von geringeren Erträgen auszugehen.

Ordentliche Aufwendungen

Unter der Position **Personalaufwendungen** (lfd. Nr. 13) werden die Gehälter und Bezüge für das Stammpersonal wie auch für das befristet beschäftigte Personal in den Projekten und Maßnahmen erfasst. Ferner ist der Personalaufwand für ein teilfreigestelltes Personalratsmitglied enthalten (s. auch lfd. Nr. 7). Da der Tarifabschluss 2018 mit durchschnittlich 3,19 % deutlich über dem in 2018 prognostizierten Abschluss (2,2 %) lag und auch in 2019 noch einmal im Schnitt um 3,09 % steigen wird, sind erhöhte Personalkosten einzuplanen. Stellenmehrungen haben sich im Vergleich zu 2018 nicht ergeben.

Die **Honoraraufwendungen**, die gleichfalls in dieser Position enthalten sind, werden in Abhängigkeit zu den Teilnahmeentgelten kalkuliert. Insbesondere die hohen Unterrichtsstundenzahlen im Bereich der Integrationskurse und die damit verbundenden Vorgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Mindestvergütung führen zu einem hohen Bedarf.

Unter den **Aufwendungen für Versorgung** (lfd. Nr. 14) werden die Beiträge zur Niedersächsischen Versorgungskasse veranschlagt.

Unter der Position **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (lfd. Nr. 15) werden **Mieten, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten** für die VHS-Gebäude in Bückeburg, Rinteln und Stadthagen berücksichtigt. Ebenfalls wird für 2018 ein erhöhter Aufwand für die Renovierung eines EDV-Raumes eingeplant. Weitere große Posten sind die Aufwendungen für die Durchführung der Veranstaltungen (insbesondere Bildungsurlaube – TN-Unterkunft/Verpflegung) sowie die VHS-Programmerstellungs- und Vertriebskosten.

Bei den **Abschreibungen** (lfd. Nr. 16) wird die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände und für die noch bis 2017 vorgesehene Bildung von Sammelposten für Gegenstände zwischen 150 und 1.000 € berücksichtigt. Die Abschreibungen für die beiden Gebäude in Stadthagen und Rinteln belasten den Haushalt der VHS jährlich mit rd. 225.000 €.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (lfd. Nr. 19) beinhalten überwiegend den Verwaltungs- und Betriebsbedarf. Ferner werden unter dieser Position als wesentliche Beträge die Erstattungen für zentrale Dienstleistungen der Querschnittsämtler an den Landkreis (45.000 €) erfasst.

2. Entwicklung der Liquidität (Finanzhaushalt)

Im Finanzhaushalt werden die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit veranschlagt.

Unter den lfd. Nrn. 1 – 9 sind die Einzahlungen dargestellt, die den Erträgen des Gesamtergebnishaushalts entsprechen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (lfd. Nrn. 11 – 17) entsprechen den ordentlichen Aufwendungen aus dem Gesamtergebnishaushalt ohne Berücksichtigung der Abschreibungen.

3. Investitionstätigkeit

Unter lfd. Nr. 23 wird die Tilgung eines Darlehens durch den Landkreis in Höhe von jährlich 42.600 € ausgewiesen.

In 2017 wurde begonnen die Außenfassade der Geschäftsstelle Stadthagen zu erneuern. Für den 2. Bauabschnitt wurden 71.400 € in 2018 veranschlagt, weitere 150.000 € für die Erneuerung der Innenhoffassade. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen, wird in 2019 aber über Haushaltsreste finanziert. Neben den allgemeinen Bauunterhaltungsmaßnahmen ist in 2019 die Erneuerung der Heizungsanlage einschließlich Heizkörper in der Geschäftsstelle Rinteln mit einem Betrag von 120.000 € eingeplant. Des Weiteren ist die Beschaffung einer neuen Ausstattung für einen EDV-Raum in der Geschäftsstelle Stadthagen sowie die Ausstattung einiger Unterrichtsräume mit Smartboards mit insgesamt 40.000 € berücksichtigt (lfd. Nrn. 27).

4. Finanzierung

Der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres wird mit 351.500 € prognostiziert.

Gesamtergebnishaushalt

Volkshochschule Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.360.174	1.103.300	1.446.200	1.496.600	1.498.400	1.500.600
	- davon Verlustausgleich durch Landkreis	454.128	228.300	599.200	649.600	651.400	653.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.438.576	1.560.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000
6.	privatrechtliche Entgelte	529.778	485.800	516.900	516.900	516.900	516.900
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	212.629	202.100	219.000	219.000	219.000	219.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	190.679	186.600	181.000	179.200	177.000	174.900
9.	aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	20.603	700	600	600	600	600
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.752.438	3.538.500	4.073.700	4.122.300	4.121.900	4.122.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.706.226	2.828.700	3.006.400	3.006.400	3.006.400	3.006.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	22.660	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	506.246	538.700	551.500	551.500	551.500	551.500
16.	Abschreibungen	254.938	260.700	265.200	265.200	265.200	265.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		200	100	100	100	100
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	263.964	256.100	275.900	275.900	275.900	275.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.754.034	3.909.400	4.124.100	4.124.100	4.124.100	4.124.100
21.	ordentliches Ergebnis	-1.596	-370.900	-50.400	-1.800	-2.200	-2.100
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.596	-370.900	-50.400	-1.800	-2.200	-2.100
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren		-684.024	-1.054.924	-1.105.324	-1.107.124	-1.109.324
	Saldo nach Berücksichtigung der Jahresfehlbeträge		-1.054.924	-1.105.324	-1.107.124	-1.109.324	-1.111.424
	Jahresergebnis ohne Verlustausgleich	-455.724	-599.200	-649.600	-651.400	-653.600	-655.700

Gesamtfinanzhaushalt

Volkshochschule Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.292.934	1.103.300	1.446.200	1.496.600	1.498.400	1.500.600
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.442.123	1.560.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000
5.	privatrechtliche Entgelte	522.374	485.800	516.900	516.900	516.900	516.900
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	235.738	202.100	219.000	219.000	219.000	219.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	187.946	186.600	181.000	179.200	177.000	174.900
8.	Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20.613	700	600	600	600	600
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.701.729	3.538.500	4.073.700	4.122.300	4.121.900	4.122.000
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.722.613	2.828.700	3.006.400	3.006.400	3.006.400	3.006.400
12.	Auszahlungen für Versorgung	23.484	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	482.644	538.700	551.500	551.500	551.500	551.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	23.750	200	100	100	100	100
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	288.816	256.100	275.900	275.900	275.900	275.900
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.541.306	3.648.700	3.858.900	3.858.900	3.858.900	3.858.900
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	160.422	-110.200	214.800	263.400	263.000	263.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	4.539					
23.	sonstige Investitionstätigkeit	42.672	42.600	42.600	42.600	42.600	42.600
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.211	42.600	42.600	42.600	42.600	42.600
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen	186.034	251.400	140.000	50.000	50.000	50.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.194	29.000	42.000	14.500	14.500	14.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	592.017					
29.	aktivierbare Zuwendungen						
30.	sonstige Investitionstätigkeit						
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	795.245	280.400	182.000	64.500	64.500	64.500
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-748.034	-237.800	-139.400	-21.900	-21.900	-21.900
33.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-587.611	-348.000	75.400	241.500	241.100	241.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen						

Gesamtfinanzhaushalt

Volkshochschule Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen						
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37.	Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-587.611	-348.000	75.400	241.500	241.100	241.200
38.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres		624.100	276.100	351.500	593.000	834.100
39.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres (37. + 38.)		276.100	351.500	593.000	834.100	1.075.300

Investitionen

Volkshochschule Schaumburg

Nr. Bezeichnung		Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022		
00001 Erw. von bewgl. VG KVHS		-40.000	-12.500	-12.500	-12.500		
00002 Baumaßnahmen		-140.000	-50.000	-50.000	-50.000		
00003 Erw. von bewgl. VG Medienzentrum		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		

Teilergebnishaushalt Produkt 243-1 Medienzentrum

Volkshochschule Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	10	200	200	200	200	200
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	100.000	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	100.010	115.200	120.200	120.200	120.200	120.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	73.706	80.500	81.800	81.800	81.800	81.800
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.488	16.200	19.500	19.500	19.500	19.500
16.	Abschreibungen	6.546	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.711	10.400	10.800	10.800	10.800	10.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	101.451	115.200	120.200	120.200	120.200	120.200
21.	ordentliches Ergebnis	-1.441					
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-1.441					
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.441					

Teilergebnishaushalt Produkt 271-1 Volkshochschule

Volkshochschule Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.359.878	1.103.300	1.446.200	1.496.600	1.498.400	1.500.600
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.438.576	1.560.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000
6.	privatrechtliche Entgelte	529.768	485.600	516.700	516.700	516.700	516.700
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	112.629	87.100	99.000	99.000	99.000	99.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	190.679	186.600	181.000	179.200	177.000	174.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	20.603	700	600	600	600	600
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.652.132	3.423.300	3.953.500	4.002.100	4.001.700	4.001.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.632.521	2.748.200	2.924.600	2.924.600	2.924.600	2.924.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	22.660	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	493.758	522.500	532.000	532.000	532.000	532.000
16.	Abschreibungen	248.392	252.600	257.100	257.100	257.100	257.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		200	100	100	100	100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	255.252	245.700	265.100	265.100	265.100	265.100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.652.583	3.794.200	4.003.900	4.003.900	4.003.900	4.003.900
21.	ordentliches Ergebnis	-451	-370.900	-50.400	-1.800	-2.200	-2.100
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis	-451	-370.900	-50.400	-1.800	-2.200	-2.100
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-451	-370.900	-50.400	-1.800	-2.200	-2.100

Wirtschaftsplan

2019

Kreisaltenzentrum
Schaumburg gGmbH

Wirtschaftsplan 2019

Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH

Durch die Zentralisierung an den Standorten Stadthagen und Helpsen mit insgesamt 208 Pflegeplätzen in modernen Wohn- und Betreuungskonzepten kann auch in 2019 mit einer durchschnittlichen Auslastung von 96 % kalkuliert werden. Damit ist eine wirtschaftliche Betriebsführung gegeben.

Im Rahmen der Investitionsmaßnahmen wird im Altbestand des Kreisaltenzentrum Stadthagen zur mittel- bis langfristigen Sicherung der Auslastung der Einzelzimmeranteile erhöht. Darüber hinaus sind umfangreiche Brandschutzauflagen umzusetzen.

Neben der Stärkung des Kerngeschäftsfeldes der stationären Pflege- und Betreuungsleistungen durch die Anpassung an die sich ändernden Kundenbedürfnisse (Erhöhung des Einzelzimmeranteils, Modernisierung Wohnbereiche etc.) ergänzen der Ausbau einer Begegnungsstätte/Tagespflege und der Neubau von 17 Seniorenwohnungen durch die Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg die bestehenden Angebote optimal.

I. Erfolgsplan (Anlage 1)

Umsatzerlöse

Die Erträge für das Geschäftsjahr 2019 werden mit insgesamt 6.853.800,- EUR kalkuliert.

Die Kalkulation der Erträge basiert auf der Kapazität von insgesamt 208 Pflegeplätzen und den prognostizierten Auslastungsgraden.

Die wichtigste Ertragsquelle sind die „Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen“ in Höhe von 4.474.100,- EUR. Diesen Erträgen liegen die aktuellen mit den Pflegekasernen vereinbarten Pflegesätze für die Pflegegrade 1 bis 5 zu Grunde.

Neben den „Erträgen aus allgemeinen Pflegeleistungen“ werden „Erträge aus Unterkunft und Verpflegung“ von 1.269.800,- EUR und „Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten“ mit 1.109.800,- EUR kalkuliert.

Bei der Ermittlung der Gesamterträge wird von einer über das Jahr in etwa gleichbleibenden Verteilung der Bewohner in den Pflegegraden 1 bis 5 (durchschnittlicher Pflegegrad/Case-Mix von 3,2) und von einer durchschnittlichen Jahres-Gesamtauslastung der Häuser in Höhe von 96 % ausgegangen. Im Kreisaltenzentrum Stadthagen wird aufgrund der Umbaumaßnahmen mit einer Auslastung von 95 % kalkuliert und im Kreisaltenzentrum Helpsen weiterhin mit einer Auslastung von 98 %.

Aufwendungen

Die Ausgaben werden laufend geprüft und dem zu erwartenden Bedarf und der Kostenentwicklung angepasst:

- Personalaufwand:

Die Personalkosten berücksichtigen die bei einer 96%igen Auslastung vorgegebene Anzahl an Vollzeitstellen (ca. 123,31 Vollzeitstellen). Somit werden 2019 – bei der derzeitigen Belegung - insgesamt ca. 189 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kreisaltenzentren beschäftigt.

- Verpflegungsbedarf:

Der Aufwand für Verpflegungsbedarf wird entsprechend den zu erwartenden Kosten kalkuliert.

- Wasser, Energie und Brennstoffe:

Die Aufwendungen sind nach den Verbrauchszahlen der vergangenen Jahre kalkuliert. Ausgehandelte Preisanpassungen sind berücksichtigt.

- Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf:

Der Aufwand ist nach den Kosten der Vergangenheit kalkuliert. Angestrebte Einsparungen sind berücksichtigt worden.

- Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung:

Der Aufwand ist auf Basis eines mehrjährigen Instandhaltungsplans kalkuliert.

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Bei den hier veranschlagten Beträgen handelt es sich um tatsächlich zu zahlende Zinsen auf die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter.

Der Jahresüberschuss beträgt 81.200,- EUR.

II. Finanzplan (Anlage 2)

Für das Jahr 2019 ist ein Betrag von insgesamt 2.993.500,- EUR für Investitionen zur baulichen Umgestaltung, Modernisierung und konzeptionellen Neuausrichtung des Kreisaltenzentrums vorgesehen. Die Investitionsmaßnahmen waren bereits Bestandteil des Wirtschaftsplans 2018. Die Maßnahmen werden in mehreren Bauabschnitten in dem Zeitraum 2018 bis 2020 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 4.311.000,- EUR durchgeführt.

In dem Betrag enthalten ist auch die Umwidmung von insgesamt 12 Doppelzimmer in Einzelzimmer im Kreisaltenzentrum Stadthagen. Damit stehen nach Abschluss der Baumaßnahme im Altbau 71 Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer zur Verfügung.

Darüber hinaus sind umfangreiche Brandschutzauflagen zu erfüllen.

Zur Refinanzierung ist vorgesehen, nach Abschluss der Baumaßnahmen den Investitionskostensatz für Einzelzimmer in den Wohnbereichen in Stadthagen von derzeit 14,11 €/täglich auf 16,50 €/täglich anzuheben.

Für die Anschaffung von Inventar ist ein Betrag in Höhe von 246.500,- € einkalkuliert.

An den Gesellschafter sind Tilgungsleistungen in Höhe von 433.300,- EUR abzuführen.

Zur Finanzierung dienen vorhandene Rücklagen, die erwirtschafteten Abschreibungen sowie eine Darlehnsaufnahme von 3.550.000,- EUR. Die Darlehnsaufnahme ist bereits Bestandteil des Wirtschaftsplans 2018.

III. Stellenplan (Anlage 3)

Die Stellenübersicht enthält die für 2019 erforderlichen Stellen.

	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
I. Erfolgsplan							
1. Umsatzerlöse							
1.1 Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	4.605.141	4.358.221	4.474.163	4.560.055	4.651.256	4.744.281	4.839.167
1.2 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.264.901	1.329.607	1.269.770	1.295.165	1.321.068	1.347.490	1.374.439
1.3 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	1.115.578	1.133.190	1.109.833	1.109.833	1.211.880	1.211.880	1.211.880
1.4 Sonstige betriebliche Erträge	67.614	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	7.053.234	6.821.017	6.853.765	6.965.053	7.184.205	7.303.651	7.425.486
2. Personalaufwand							
	4.522.607	4.422.163	4.771.518	4.866.042	4.962.457	5.060.800	5.161.109
3. Abschreibungen							
	594.616	533.408	533.408	521.000	516.000	669.491	665.491
4. Materialaufwand							
4.1 Lebensmittel	358.359	335.402	334.631	341.324	348.150	355.113	362.216
4.2 Aufwendungen für Zusatzleistungen	28.707	23.000	23.000	23.460	23.929	24.408	24.896
4.3 Wasser, Energie, Brennstoffe	270.590	266.875	286.875	292.613	298.465	304.434	310.523
4.4 Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	173.484	174.191	176.003	178.430	181.999	185.639	189.352
4.5 Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
4.6 Steuern, Abgaben, Versicherungen	62.847	66.000	69.500	70.890	72.308	73.754	75.229
4.7 Mieten, Pacht, Leasing	0	0	0	0	0	0	0
4.8 Instandhaltung	180.464	130.000	105.000	105.000	80.000	80.000	80.000
4.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.503	23.870	23.870	24.347	24.834	25.331	25.838
Zwischensumme	1.163.456	1.044.837	1.044.379	1.061.564	1.055.186	1.074.179	1.093.553
	6.280.679	6.208.643	6.336.897	6.443.606	6.687.133	6.800.470	6.919.153
5. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	386.348	435.436	435.680	421.607	407.035	391.943	376.314
Gesamtaufwendungen	6.667.026	6.644.079	6.772.577	6.865.214	7.094.168	7.192.413	7.295.468
8. Jahresüberschuss	386.208	176.938	81.188	99.839	90.037	111.238	130.019
	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €
II. Finanzplan							
Einzahlungen							
aus Umsätzen	7.053.234	6.821.017	6.853.765	6.965.053	7.184.205	7.303.651	7.425.486
langfr. Kredit	0	3.550.000	3.550.000	0	0	0	0
Rückstellungen	54.000	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
A. Summe Einzahlungen	7.107.234	10.371.017	10.403.765	6.965.053	7.184.205	7.303.651	7.425.486
Auszahlungen							
Personal	4.522.607	4.630.397	4.771.518	4.866.042	4.962.457	5.060.800	5.161.109
Lebensmittel	358.359	335.402	334.631	341.324	348.150	355.113	362.216
Zusatzleistungen	28.707	23.000	23.000	23.460	23.929	24.408	24.896
Wasser, Energie, Brennstoffe	270.590	266.875	286.875	292.613	298.465	304.434	310.523
Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	173.484	174.191	176.003	178.430	181.999	185.639	189.352
Zentrale Dienstleistungen	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	62.847	66.000	69.500	70.890	72.308	73.754	75.229
Instandhaltung	180.464	130.000	105.000	105.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.503	23.870	23.870	24.347	24.834	25.331	25.838
Zinszahlungen	386.348	435.436	435.680	421.607	407.035	391.943	376.314
Investitionen	268.000	4.136.208	2.993.500	156.500	75.000	75.000	75.000
Tilgung langfr. Kredite	265.000	323.927	433.315	447.436	462.057	477.199	492.880
Zu (+) / Ab (-) Sonstiger Positionen	-91.000	0					
B. Summe Auszahlungen	6.514.410	10.570.806	9.678.392	6.953.149	6.961.734	7.079.121	7.198.856
C. Zahlungsmittelbestand	593.000	750.000	350.000	1.075.373	1.087.277	1.309.748	1.534.278
Über-/Unterdeckung							
A - B + C	1.185.824	550.211	1.075.373	1.087.277	1.309.748	1.534.278	1.760.908

III. Stellenübersicht

Geschäftsführung/Heimleitung

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d. Mitarbeiter	Zahl d.Stellen im HhJ. 2019	Erläuterungen
1	Geschäftsführerin Fachlicher Bereich	1	0,80	Kosten werden anteilig intern verrechnet
2	Geschäftsführer Kaufmännischer Bereich	1	1,00	
	Summe	2	1,80	

Verwaltung

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d. Mitarbeiter	Zahl d.Stellen im HhJ. 2019	Erläuterungen
	Kfm. Mitarbeiter	7	4,02	Kosten werden anteilig intern verrechnet
	Summe	7	4,02	

Pflegefachkräfte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d. Mitarbeiter	Zahl d.Stellen im HhJ. 2019	Erläuterungen
1	Pflegedienstleitung	1	1,00	bei 95 %-Auslastung
2	ex. Pflegekraft	28	22,23	
	Summe	29	23,23	

Pflegeassistentz/Hauswirtschaft/Präsenz/Azubis

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d. Mitarbeiter	Zahl d.Stellen im HhJ. 2019	Erläuterungen
1	Hausmeister	4	2,15	Kosten werden anteilig intern verrechnet
2	Hauswirtschaftsleitung	1	1,00	
3	Hauswirtschaftsdienst	24	13,95	
4	Assistenten/Präsenzkkräfte/ Alltagsbegleiter	48	32,35	bei 95 %-Auslastung
5	Azubis	6	1,2	
	Summe	83	50,64	

Pflegefachkräfte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d. Mitarbeiter	Zahl d.Stellen im HhJ. 2019	Erläuterungen
1	Pflegedienstleitung	1	1,00	bei 98 %-Auslastung
2	ex. Pflegekraft	17	13,72	
	Summe	18	14,72	

Pflegeassistent/Hauswirtschaft/Präsenz/Azubis

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d. Mitarbeiter	Zahl d.Stellen im HhJ. 2019	Erläuterungen
1	Hausmeister	1	1,00	Kosten werden anteilig intern verrechnet bei 98 %-Auslastung
2	Hauswirtschaftsdienst	4	2,3	
3	Assistenten/Präsenkräfte	42	24,99	
4	Azubis	3	0,60	
	Summe	50	28,89	

Wirtschaftsplan

2019

Abfallwirtschaftsgesellschaft
Landkreis Schaumburg mbH

aws		Ist 2017 t €	Plan 2018 t €	Plan 2019 t €
I. Erfolgsplan				
1. Umsatzerlöse				
1.1	Erlöse Landkreis Schaumburg	11.053	11.192	11.435
1.2	Erlöse Abfallarten	7.621	7.457	7.580
1.3	Erlöse Dienstleistungen	1.744	1.683	1.832
1.4	Erlöse Organschaft	1.023	1.013	1.136
1.5	Sonstige Erlöse	51	36	26
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		10	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge		274	163	144
Gesamterlöse		21.777	21.543	22.151
4. Materialaufwand				
4.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. u. für bezogene Waren	2.311	2.303	2.013
4.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4.2.1	Einsammlung und Transport	4.944	4.952	5.204
4.2.2	Entsorgungskosten	2.410	2.362	2.377
4.2.3	Sonstige Fremdleistungen	588	452	479
5. Personalaufwand				
5.1	Löhne und Gehälter	3.631	3.795	4.052
5.2	Soziale Abgaben	986	1.044	1.098
6. Abschreibungen		2.296	2.538	2.441
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
7.1	Rückstellungen	124	378	417
7.2	Pacht- und Raumkosten	165	216	232
7.3	Versicherung, Beiträge, Gebühren	397	410	452
7.4	Werbe- und Reisekosten	108	157	176
7.5	Reparaturen Anlagevermögen	1.734	1.525	1.618
7.6	Verwaltungsaufwand	122	131	131
7.7	Betriebliche Aufwendungen	872	757	695
Zwischensumme		20.687	21.021	21.383
8. Zinsen und ähnliche Erträge		16	116	85
9. Erträge aus Beteiligungen		5	65	65
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		675	84	158
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		121	194	216
12. Sonstige Steuern		23	23	25
Gesamtaufwendungen		21.485	21.141	21.632
13. Jahresüberschuss		292	402	520

aws	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	t €	t €	t €
II. Finanzplan			
Einzahlungen			
aus Umsätzen	21.492	21.381	22.009
Finanzanlagen	55	51	51
Verkauf Anlagen	56	0	0
Kapitalzuführung / Eigenkapital	0	0	0
langfr. Kredit	0	0	0
Sonstige	13	0	44
A. Summe Einzahlungen	21.616	21.432	22.104
Auszahlungen			
Wareneinsatz- und Betriebsmitteleinsatz	2.311	2.303	2.013
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.942	7.766	8.060
Personal	4.617	4.839	5.150
Pacht, Miete, Raumkosten	165	216	232
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	397	410	452
Werbung und Reisekosten	108	157	176
Instandhaltung	1.734	1.525	1.618
Verwaltungsaufwand	122	131	131
Sonstige betriebliche Aufwendungen	872	757	695
Zinsaufwendungen	3	0	0
Steuern	188	340	219
Investitionen	3.658	4.587	4.264
Finanzinvestition Anteil Interargem GmbH	0	520	0
Tilgung langfr. Kredite	96	0	0
Tilgung kurzfr. Kredite/Sondertilgung	0	0	0
B. Summe Auszahlungen	22.213	23.551	23.010
C. Zahlungsmittelbestand	7.089	6.492	4.373
Über-/Unterdeckung			
A - B + C	6.492	4.373	3.467

Stellenplan 2019

Für Mitarbeiter und Auszubildende unter Anwendung des TVÖD

Ifd. Nr.	Funktion	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen Vorjahr	besetzt am 21.11.2018	Eingruppierung	Kostenstelle
	Geschäftsführung						
1	Geschäftsführung	15Ü	1	1	1	15a / St. 6	25005
	Summe Geschäftsführung		1	1	1		
	Geschäftsbereich Technik						
2	Geschäftsbereichsleitung Technik	13	1	1	1	13 / St. 6	25005
	Entsorgungszentrum Schaumburg (EZS)						
3	Betriebsleitung EZS	12	1	1	1	12 / St. 6	21007
4	Assistenz Betriebsleitung	6	1	1	1	5 / St. 5	21007
5	Ingenieur	11	1	1	1	11 / 6	21007 / 21112
	Technik EZS						
6	Leitung Technik EZS	9	1	1	1	9 / St. 6	21111
	Technische Ausbildung						
7	Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik	Ausb.Verg.	1	2	2	AZU	21111
8	Fachkraft für Abwassertechnik	Ausb.Verg.	1	1	1	AZU	21112
9	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	Ausb.Verg.	2	1	1	AZU	21007
	Sickerwasserkläranlage						
10	Leitung Sickerwasserkläranlage	5 / 6 / 7	1	1	1	7 / St. 6	21112
11	Mitarbeiter/-in Sickerwasserkläranlage	5 / 6	1	1	0,3	5 / St. 6	21112
	Mechanische Abfallvorbehandlung						
12	Vorarbeiter/in Vorbehandlung	6	1	1	1	6 / St. 6	21008
13	Vorarbeiter/-in Vorbehandlung	6	1	1	1	6 / St. 6	21008
14	Mitarbeiter/in Vorbehandlung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 6	21008
15	Mitarbeiter/in Vorbehandlung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 5	21008
16	Mitarbeiter/in Vorbehandlung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 2	21008
17	Mitarbeiter/in Vorbehandlung	4 / 5 / 6	s. lfd. Nr. 11	s. lfd. Nr. 11	0,7	5 / St. 6	21008
18	Mitarbeiter/-in Vorbehandlung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 6	21008
19	Mitarbeiter/in Vorbehandlung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 5	21008
20	Mitarbeiter/-in Vorbehandlung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 2	21008
21	Mitarbeiter/-in Vorbehandlung	4 / 5 / 6	1	1	1	4 / St. 3	21008
22	Mitarbeiter/-in Vorbehandlung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 6	21008

Stellenplan 2019

Für Mitarbeiter und Auszubildende unter Anwendung des TVÖD

lfd. Nr.	Funktion	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen Vorjahr	besetzt am 21.11.2018	Eingruppierung	Kostenstelle
23	Mitarbeiter/-in Vorbehandlung	2 / 3 / 4	1	0	0	3 / St.	21008
24	Mitarbeiter/-in Vorbehandlung	2 / 3	1	0	1	2 / St.	21008
25	Mitarbeiter/-in Vorbehandlung	2 / 3	1	0	1	2 / St.	21008
	Elektrische Instandhaltung						
26	Teamleitung Elektrische Instandhaltung	9 / 10	1	1	1	9b / St. 4	21007
27	Mitarbeiter/-in Elektrische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 3	21315
28	Mitarbeiter/-in Elektrische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 5	21315
29	Mitarbeiter/-in Elektrische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 4	21315
30	Mitarbeiter/-in Elektrische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 5	21315
31	Mitarbeiter/-in Elektrische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 4	21315
32	Mitarbeiter/-in Elektrische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St. 2	21315
	Mechanische Instandhaltung						
33	Teamleitung Mechanische Instandhaltung	7	1	1	1	7 / St. 6	21007
34	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	5 / 6	1	1	1	5 / St. 6	21008
35	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	5 / 6	1	1	1	5 / St. 4	21111
36	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1	4 / St.	21111
37	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	5 / 6	1	1	1	6 / St. 6	21008
38	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1	5 / St.	21111
I	Summe Entsorgungszentrum Schaumburg		37	34	36		
	Anlagenbetrieb Biokompostwerk (BKW)						
39	Betriebsleitung Biokompostwerk	9 / 10	1	1	1	9 / St. 2	23003
40	Vorarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1	6 / St. 6	23003
41	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1	6 / St. 4	23003
42	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1	5 / St. 6	23003
43	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1	5 / St. 6	23003
44	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6 / 7	1	1	1	7 / St. 6	23003
45	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	2a / 3	1	1	1	2a / St. 6	23003
46	Mitarbeiter-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1	5 / St. 2	23003
II	Summe Biokompostwerk		8	8	8		

Stellenplan 2019

Für Mitarbeiter und Auszubildende unter Anwendung des TVÖD

Ifd. Nr.	Funktion	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen Vorjahr	besetzt am 21.11.2018	Eingruppierung	Kostenstelle
	Erfassung / Recyclinghöfe						
47	Betriebsleitung Erfassung / Recyclinghöfe	10	1	1	0,67	10 / St. 6	div.
48	Mitarbeiter/-in Erfassung Recyclinghöfe	9 / 10	1	1	1	9b / St. 2	div.
49	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	5 / 6	1	1	1	6 / St. 5	div.
50	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	3 / 4 / 5	1	1	1	4 / St. 4	div.
	Erfassung EZS						
51	Mitarbeiter/-in Erfassung EZS	5 / 6	1	1	0	5 / St. 2	21440
52	Mitarbeiter/-in Erfassung EZS	5 / 6	1	1	1	6 / St. 6	21009
	Kleinannahme						
53	Mitarbeiter/-in Kleinannahme	6	1	1	1	6 / St. 6	21440
54	Mitarbeiter/-in Kleinannahme	5	1	1	1	5 / St. 6	21440
55	Mitarbeiter/-in Kleinannahme	5	1	1	1	5 / St. 5	21440
56	Mitarbeiter/-in Annahme / Schadstoffe	5 / 6	1	1	1	5 / St. 3	21440 / 26730
	Kompostplätze Stadthagen, Rinteln, Pohle						
	Aushilfen / geringfügig Beschäftigte	siehe Anlage					
	Annahmestelle Nienstädt						
	Aushilfen / geringfügig Beschäftigte	siehe Anlage					
III	Summe Erfassung / Recyclinghöfe		10	10	8,67		
	Labor						
57	Leitung Labor	11 / 12	1	1	1	12 / St. 6	29310
58	Mitarbeiter/-in Labor	8 / 9	1	1	1	n.n.	29310
59	Mitarbeiter/-in Labor	6	1	1	1	6 / St. 6	29310
IV	Summe Labor		3	3	3		
I-IV	Summe Geschäftsbereich Technik		58	55	55,67		

Stellenplan 2019

Für Mitarbeiter und Auszubildende unter Anwendung des TVÖD

lfd. Nr.	Funktion	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen Vorjahr	besetzt am 21.11.2018	Eingruppierung	Kostenstelle
	Geschäftsbereich Vertrieb und Logistik						
60	Geschäftsbereichsleitung Vertrieb und Logistik	13	1	1	1	13 / St. 6	25006 / 25009
	Vertrieb						
61	Mitarbeiter/-in Vertrieb Außendienst	9	1	1	1	9c / St. 5	25006
62	Mitarbeiter/-in Vertriebsinnendienst	5 / 6	1	1	1	6 / St. 2	25006
I	Summe Vertrieb		2	2	2		
	Kundenservice						
63	Leitung Kundenservice	9	1	1	1	9b / St. 6	25001 / 25002
64	Mitarbeiter/-in Kundenservice	6	1	1	1	6 / St. 6	25001
65	Mitarbeiter/-in Kundenservice	6	0	1	1	6 / St. 6	25001
66	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	0,5	0	0	5 / St. 1	25001
67	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	0,5	0	0	5 / St. 3	25001
68	Mitarbeiter/-in Kundenservice	6	1	1	1	6 / St. 6	25002
69	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	1	1	1	5 / St. 3	25001
70	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	1	1	1	5 / St. 2	25001
71	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	0,5	0,5	0,5	5 / St. 2	25001
72	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	0,5	0,5	0,5	5 / St. 2	25001
73	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	1	1	1	5 / St. 2	25002
74	Mitarbeiter/-in Zentrale Fakturierung	6	1	1	0	n.n.	25002
II	Summe Kundenservice		9	9	8		
	Öffentlichkeitsarbeit						
75	Leitung Öffentlichkeitsarbeit	10	1	1	1	10 / St. 6	25003
76	Mitarbeiter/-in Öffentlichkeitsarbeit	9	1	1	1	9b / St. 6	25003
77	Mitarbeiter/-in Öffentlichkeitsarbeit	9	1	1	1	9b / St. 6	25003
III	Summe Öffentlichkeitsarbeit		3	3	3		
i-III	Summe Geschäftsbereich Vertrieb und Logistik		15	15	14		

Stellenplan 2019

Für Mitarbeiter und Auszubildende unter Anwendung des TVÖD

lfd. Nr.	Funktion	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen Vorjahr	besetzt am 21.11.2018	Eingruppierung	Kostenstelle
	Geschäftsbereich Wirtschaft und Finanzen						
78	Geschäftsbereichsleitung Wirtschaft und Finanzen	13	1	1	1	13 / St. 6	25005
	Beschaffung						
79	Leitung Beschaffung	9 / 10	1	1	0,77	8 / St. 3	25009
80	Mitarbeiter/-in Beschaffung	8 / 9	1	1	1	5 / St. 1	25009
	Rechnungswesen / Controlling / Personal / Versicherungen						
81	Leitung Rechnungswesen	11	1	1	1	11 / St. 6	25004
82	Controller/-in	10	1	1	1	10 / St. 3	25004
83	Mitarbeiter/-in Personal	9	0,77	1	1	9b / St. 5	25004
84	Mitarbeiter/-in Personal/Organisation	5 / 6	0,73	0	0	5 / St. 1	25004
85	Mitarbeiter/-in Personal/Organisation	6	0	1	1	6 / St. 4	25004
86	Mitarbeiter/-in Finanzbuchhaltung	8	0,5	1	0,5	8 / St. 4	25004
87	Mitarbeiter/-in Finanzbuchhaltung	5 / 6	1	0	0	5 / St. 2	25004
88	Mitarbeiter/-in Finanzbuchhaltung	5 / 6	1	1	1	5 / St. 2	25004
	Stoffstrommanagement						
89	Mitarbeiter/-in Stoffstrommanagement	9	1	1	1	9 / St. 6	25008
90	Mitarbeiter/-in Stoffstrommanagement / Liegenschaften	10	1	1	0,87	10 / St. 4	21007 / 25008
	EDV / Organisation						
91	Mitarbeiter/-in EDV / Organisation	10	1	1	0	n.n.	25009
	Sekretariat / Empfang						
92	Mitarbeiter/-in Sek.Geschäftsführung/Geschäftsbereichsleitung	5 / 6	1	1	1	6 / St. 4	25009
93	Mitarbeiterin/-in Sekretariat / Empfang / Belegerfassung	5 / 6	1	1	1	5 / St. 3	25009
94	Mitarbeiterin/-in Sekretariat / Empfang / Belegerfassung	5 / 6	1	1	0,77	6 / St. 4	25009
	Kaufmännische Ausbildung						
95	Kauffrau/-mann für Büromanagement	Ausb. Verg.	3	3	3	AZU	25009
	Assistenz Geschäftsführung						
96	Assistenz Geschäftsführung	9	1	1	0	n.n.	25005
	Summe Geschäftsbereich Wirtschaft u. Finanzen		19	19	15,91		
	Summe Gesamt		93	90	86,58		
	Veränderung Stellenplan						
	Veränderung personelle Besetzung wg. längerer Abwesenheit						

Anmerkung: Mitarbeiter in Freistellung Altersteilzeit sind nicht im Stellenplan enthalten

Wirtschaftsplan

2019

der gemeinnützigen

Schaumburger Beschäftigungs-GmbH

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

Allgemein

Die Schaumburger Beschäftigungs-GmbH (SBG) ist eine GmbH im Sinne des GmbH-Gesetzes und als gemeinnützig anerkannt. Gesellschafter der SBG sind neben dem Hauptgesellschafter Landkreis Schaumburg die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg e. V., die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen e. V., das Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e. V., das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Schaumburg e. V. und die Kreishandwerkerschaft Schaumburg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung und Ausbildung sowie die Beschäftigung und Betreuung Arbeit suchender Menschen, vornehmlich Langzeitarbeitsloser, in zusätzlichen, gesellschaftlich nützlichen Beschäftigungsfeldern. Im Rahmen einer intensiven Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Schaumburg kAöR (JS kAöR) führt die SBG dabei inzwischen weit überwiegend Aktivierungsmaßnahmen für Arbeitslose mit dem Schwerpunkt der Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt durch.

Die SBG ist AZAV-zertifiziert und somit zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung.

A. Erfolgsplan

Mit dem JS kAöR ist auch für 2019 eine Rahmenvereinbarung geschlossen worden, nach der die realistische Aussicht besteht, dass die für 2019 benötigten Mittel zur Deckung der betrieblichen Aufwendungen der SBG gedeckt werden können. Eine ergänzende Finanzierung erfolgt durch Mittel des Landkreises Schaumburg für den Betrieb der Möbelwerkstatt der SBG, durch die die Kosten der Unterkunft für Hilfeempfänger/innen spürbar gesenkt werden. Evtl. Änderungen der jetzigen Plan- und damit der Ertragssituation wird im Bedarfsfall durch zeitnahe betriebliche Gegensteuerungsmaßnahmen begegnet werden müssen.

Die Erträge belaufen sich nach dem Erfolgsplan in 2019 auf 1.252.765 €, die Aufwendungen auf 1.316.741 €. In Höhe von 63.976 € sollen Gewinnvorräte aus Vorjahren zur Kostendeckung herangezogen werden.

B. Stellenübersicht

Die Übersicht enthält die voraussichtlich für 2019 erforderlichen Stellen für das Stammpersonal sowie die vorgesehenen Stellen für Maßnahme- und Projektteilnehmer/innen.

Der Personalstundenbedarf wird gegenüber 2018 nahezu unverändert bleiben.

C. Finanzplanung / Investitionsprogramm

Die Finanzplanung der SBG wird auch künftig vorwiegend abhängig sein von dem Erfolg der Maßnahmeplan- und Fördermittelverhandlungen mit dem JS kAöR sowie im Zusammenhang damit von den gesetzlichen Rahmenbedingungen auf dem Gebiet der Arbeits- und Beschäftigungsförderung sowie den ergänzenden Mitteln des Landkreises Schaumburg. Die Zukunftsprognose für die kommenden Jahre kann weiterhin nur sehr groben Schätzcharakter haben. Nennenswerte, über das normale Maß hinausgehende Investitionen sind nicht vorgesehen. Diese werden künftig spontan nach oft erst kurzfristig entstehendem Bedarf getätigt werden.

Wirtschaftsplan 2019

für die gemeinnützige Schaumburger Beschäftigungs-GmbH

A. Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro	Ist 2017 Euro
	Betriebliche und sonstige Erträge			
1	Umsatzerlöse	4.000	46.560	54.914
2	sonstige Umsatzerlöse	0	0	13.029
3	Fördermittel JobCenter/Landkreis	1.248.765	1.280.111	1.242.261
4	ESF-Mittel/N-Bank	0	0	9.333
5	Sonstige Fördermittel	0	0	0
6	Sonstige Einnahmen	0	0	18.969
7	Außerordentliche Erträge	0	0	0
8	Summe der Erträge	1.252.765	1.326.671	1.338.506

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro	Ist 2017 Euro
	Aufwendungen			
9.1	Stammpersonal - Vergütung	670.769	679.728	665.784
9.2	Stammpersonal - Sozialabgaben	134.154	114.696	126.589
9.3	sonst. Personalkosten	3.000	8.771	450
10.1	TeilnehmerInnen - Vergütung	118.522	188.007	134.849
10.2	TeilnehmerInnen Sozialabgaben	23.704	45.000	30.918
10.3	sonst. Personalkosten	10.516	11.100	9.930
11	sonst. betriebl. Aufwendungen	85.398	51.750	66.842
12	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
13	Sachaufwand	39.000	48.309	85.587
14	Wareneinsatz	55.545	55.545	2.442
15	Bewirtschaftung Grundstücke u. Gebäude	139.718	139.718	129.871
18	Abschreibungen	36.415	36.415	12.717
19	Summe der Aufwendungen	1.316.741	1.379.039	1.265.979
20	Ergebnis	-63.976	-52.368	72.527

Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben.

Wirtschaftsplan 2019 / Finanzplan 2018 - 2022

für die gemeinnützige Schaumburger Beschäftigungs-GmbH

A. Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2022 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro
	Betriebliche und sonstige Erträge					
1	Umsatzerlöse	4.371	4.244	4.120	4.000	46.560
2	sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
3	Fördermittel JobCenter/Landkreis	1.429.676	1.389.054	1.349.616	1.248.765	1.280.111
4	ESF-Mittel (Bürgerarbeit)	0	0	0	0	0
5	Sonstige Fördermittel	0	0	0	0	0
6	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
8	Summe der Erträge	1.434.047	1.393.298	1.267.159	1.252.765	1.326.671

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2022 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro
	Aufwendungen					
9.1	Stammpersonal - Vergütung	732.967	711.619	690.892	670.769	679.728
9.2	Stammpersonal - Sozialabgaben	146.594	142.324	138.179	134.154	114.696
9.3	sonst. Personalkosten	3.278	3.183	3.090	3.000	8.771
10.1	TeilnehmerInnen - Vergütung	129.512	125.740	122.078	118.522	188.007
10.2	TeilnehmerInnen Sozialabgaben	25.902	25.148	24.415	23.704	45.000
10.3	sonst. Personalkosten	11.491	11.156	10.831	10.516	11.100
11	sonst. betriebl. Aufwendungen	93.317	90.599	87.960	85.398	51.750
12	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13	Sachaufwand	42.616	41.375	40.170	39.000	48.309
14	Wareneinsatz	60.696	58.928	57.211	55.545	55.545
15	Bewirtschaftung Grundstücke u. Gebäude	152.674	148.227	143.910	139.718	139.718
18	Abschreibungen	35.000	35.000	35.000	36.415	36.415
19	Summe der Aufwendungen	1.434.047	1.393.298	1.353.736	1.316.741	1.379.039
20	Ergebnis	0	0	-86.576	-63.976	-52.368

Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben.

Stellenübersicht der SBG - 2019

Teil 1 (Stammpersonal)

Einsatz- gebiet	Funktion/Aufgabe	Stellen 2019	Stellen Vorjahr	davon am 30.06. tats. bes.	davon am 30.06. nicht bes.
Zentrale	Geschäftsführer, beihilfeberechtigt, QM, BM	0,500	0,500	0,500	0,000
	allg. Betriebsleitung	0,250	0,000	0,000	0,000
	Unterstützung QM	0,050	0,050	0,050	0,000
	Finanz-/Bilanzbuchhaltung, Personalverwaltung	0,700	0,650	0,650	0,000
	Finanzen	0,125	0,250	0,000	0,250
	Systemadministration, allg. Verwaltung	0,475	0,475	0,475	0,000
	Assistentin Geschäftsführer, Organisation u. ä..	0,250	0,200	0,200	0,000
	Verwaltungskraft (Beschaffung u.ä.)	0,113	0,113	0,113	0,000
	Telefonzentrale, Verwaltung	0,438	0,438	0,438	0,000
	Zentrale Dienste, Hausmeister	0,625	0,625	0,625	0,000
	Reinigung	0,375	0,375	0,375	0,000
EAZ SBG	Päd.Leitung, Organis., Koordination	0,375	0,500	0,500	0,000
	Koordination, Betreuung, Qualifizierung, Vermittlung	0,000	0,975	0,975	0,000
	Qualifizierung u.ä. - inkl. Honorarkräfte	0,825	0,700	0,700	0,000
	Betreuung, Vermittlung, soz. Päd. Hilfen	2,075	1,625	1,625	0,000
	Organisation, Teilnehmerverwaltung, Fahrtkosten	1,175	1,175	1,175	0,000
	Betreuung, Vermittlung, Qualifizierung**	4,338	4,130	4,130	0,000
	Anleitung/Betreuung	0,475	0,600	0,600	0,000
	Anleitung	0,250	0,250	0,250	0,000
Möbelwerkstatt - (ohne EAZ- Bereich und BaE)	Projektleitung, Organisation, Betreuung	0,900	0,900	0,900	0,000
	Organisation, Betreuung	0,813	0,813	0,813	0,000
	Lagerhelfer	0,750	0,750	0,813	-0,063
	Abrechnung u.ä. FIM	0,000	0,050	0,000	0,050
BaE - Ausbildung	Anleitung, Betreuung, Ausbildung, Förderunterr.	0,525	0,525	0,525	0,000
	Lohnbuchhaltung, Personalwirtschaft, Ausbildung	0,050	0,075	0,075	0,000
FAIRLEIH - wirtschaftl. GB -	Lohnbuchhaltung, Personalwirtschaft	0,000	0,025	0,025	0,000
Stellen Stammpersonal insgesamt - ohne FairLeih:		16,452	16,744	16,507	0,237
Stellen Stammpersonal insgesamt:		16,452	16,769	16,532	0,237

Die Stellenanteile beziehen sich auf eine 40 Std.-Woche, gerundet auf 3 Nachkomma-Stellen.

Teil 2 (Maßnahme-/Projektteilnehmer/innen)

* MA=Mehraufwandsentschädigung

Projekt/ Einsatzgebiet	Teilnehmer/innenherkunft Förderungsart	Anmerkung	Stellen 2019	Stellen Vorjahr	davon am 30.06. tats. bes.	davon am 30.06. nicht bes.
FairLeih bis 09/18	Beschäftigungszuschuss	Tarif iGZ/DGB	0	4	4	0
MöWe	Arbeitsgelegenheiten MA	*MA	7	7	4	3
MöWe bis 04/18	Bundesprogramm LZA (EU)	1.537 € (30 Std./W.)	0	1	0	0
MöWe bis 02/19	BEZ LzA Bund/Land	1.503 € (30 Std./W.)	1	6	6	0
MöWe	BEZ § 16i SGB II	100 % LKZ (30 Std./W.)	6	0	0	0
MöWe	FIM (AGH Flüchtlinge)	*MA	0	6	0	6
Auszubildende	Pauschalförderung BaE	100 % LKZ 338-372,65 €	6	6	6	0
Arbeitnehmer/innen/TN insgesamt:			20	30	20	9

Weitere Teilnehmerstellen in Aktivierungsmaßnahmen (keine Arbeitnehmer/innen)

Einstiegs- und Aktivierungszentrum (EAZ SBG Allgemein mit Modul EAZ Pflege) 70 (bis zu 77)

Haushaltsplan

2019

JobCenter kAöR
Schaumburg

Haushalt JobCenter Schaumburg kAöR 2019 - Vorbericht

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2019

I. Allgemeines zur JobCenter Schaumburg kAöR

Zum 01.01.2012 hat der Landkreis Schaumburg die Zuständigkeit für die Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) übernommen und das JobCenter in alleiniger Trägerschaft fortgeführt. Für den Bereich der „aktivierende Leistungen“ wurde eine „Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts“ mit der Kurzbezeichnung „JS kAöR“ und den Dienststellen Stadthagen und Rinteln gegründet.

Mit der Gründung der JS kAöR werden vor allem folgende Ziele verfolgt:

- Die Schaffung einer effizienten und an den Erfordernissen der Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt ausgerichteten Organisationsstruktur.
- Die Entwicklung neuer, innovativer und wirkungsvoller Instrumente und Maßnahmen für die Eingliederung schwer vermittelbarer Arbeitssuchender.
- Die Integration und Reintegration Arbeitsloser, insbesondere arbeitsloser Jugendlicher und Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt sowie die Durchführung von Maßnahmen der Jugendsozialarbeit.
- Die Schaffung einer intensiven Zusammenarbeit und engen Vernetzung mit Betrieben der gewerblichen Wirtschaft, wirtschaftsnahen Kammern und Verbänden, der Bundesagentur für Arbeit, Gewerkschaften, Bildungsträgern sowie Trägern der Jugendsozialarbeit und sonstigen Akteuren am Arbeitsmarkt.
- Die Durchführung von Maßnahmen zur Beschäftigung und Qualifizierung in Eigenregie.

II. Satzung und Organe

Auf Grund § 142 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 hat der Landkreis Schaumburg gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.10.2011 die Satzung der JS kAöR beschlossen. Die 1. Änderung der Satzung trat zum 31.01.2015 in Kraft.

Die Organe der JS kAöR sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Der Vorstand der Anstalt besteht aus einer Person und wird vom Verwaltungsrat für die Dauer von bis zu fünf Jahren bestellt. Erneute Bestellungen sind zulässig.

Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Dem Vorstand gegenüber vertritt die/der Vorsitzende des Verwaltungsrates die Anstalt.

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben stimmberechtigten Mitgliedern, dem Landrat als Vorsitzendem, fünf vom Kreistag bestimmten Mitgliedern sowie einer Vertreterin/einem Vertreter der Beschäftigten der JS kAöR. Der für das JobCenter zuständige Dezernent nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

III. Aufgaben

Als eine der Hauptaufgaben im JS kAÖR wird die nachhaltige Vermittlung in Arbeit, Ausbildung und Qualifizierung durch intensive individuelle Förderung oder mittels zielgruppenspezifischer Integrationsstrategien sowie durch den gezielten Einsatz von Sonderprogrammen betrachtet.

Daneben stehen die Steigerung der Integrationsfähigkeit sowie die Vermittlung von Leistungsberechtigten im Langzeitbezug im Vordergrund. Dieser bundesweit besonders hervorgehobenen gesellschaftlichen, arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Bedeutung dieser Zielgruppe, denen immer mehr Leistungsberechtigte aus „arbeitsmarktfernen Personengruppen“ angehören, wird durch die Nutzung der neuen Eingliederungsinstrumente des "Teilhabechancengesetzes" ab dem 01.01.2019 Rechnung getragen. Aufgrund der bisherigen guten Erfolge beim "ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose" werden auch durch die neuen Instrumenten "Teilhabe am Arbeitsmarkt" nach § 16i SGB II und "Eingliederung Langzeitarbeitsloser" nach § 16e n.F. SGB II weitere Fortschritte bei der Integration Langzeitarbeitsloser und Langzeitbezieher in den 1. Arbeitsmarkt erwartet. Dies gilt umso mehr, als mit der gleichzeitigen Einführung des "Passiv-Aktiv-Transfers" zusätzliche Erleichterungen für Jobcenter bei der Finanzierung von Eingliederungsleistungen geschaffen wurden.

IV. Ziele

Mit dem Land Niedersachsen soll auf der Grundlage des § 48b SGB II – wie bereits in den Vorjahren - eine Zielvereinbarung für das Jahr 2019 mit folgenden Zielwerten abgeschlossen werden:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
 - Ziel ist es, dass erwerbsfähige Leistungsberechtigte ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung nach SGB II aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten, damit die Hilfebedürftigkeit insgesamt verringert wird.
 - Für die Nachhaltung der Zielerreichung wird im Vergleich zum Vorjahr die Entwicklung der „Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt“ im Rahmen eines Monitorings beobachtet.
 - Stärker als bisher soll im Monitoring der Einfluss der Qualität der Integrationen auf die Entwicklung der Hilfebedürftigkeit betrachtet werden. Die kontinuierlichen sowie die bedarfsdeckenden Integrationen stehen dabei verstärkt im Fokus der Betrachtung.
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit
 - Ziel ist es, die Hilfebedürftigkeit durch Integration in Erwerbstätigkeit zu verringern oder zu überwinden. Zielindikator für dieses Ziel ist die „Integrationsquote“.
 - Die Vereinbarung soll für das Jahr 2019 erfüllt sein, wenn die Integrationsquote im Landkreis Schaumburg um mindestens 1,5 % im Vergleich zum Jahr 2018 steigt.

- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
 - Ziel ist die Vermeidung und Verringerung von Langzeitleistungsbezug.
 - Der Prävention und Beendigung des Langzeitleistungsbezugs soll deshalb weiterhin erhöhte Aufmerksamkeit zukommen. Damit wird zugleich ein Beitrag zum generellen Ziel des SGB II geleistet, die Dauer des Hilfebezugs zu verkürzen, die Entstehung von Langzeitleistungsbezug zu verhindern und die sozialen Teilhabechancen sowie die Beschäftigungsfähigkeit auch für marktbenachteiligte Leistungsberechtigte zu verbessern.
 - Das Ziel ist im Jahr 2019 erreicht, wenn der „durchschnittliche Bestand an Langzeitleistungsbeziehern“ im Landkreis Schaumburg um mindestens 1,2 % im Vergleich zum Jahr 2018 sinkt.
- Verbesserung der Integration Alleinerziehender in Erwerbstätigkeit
 - Der Integration von Alleinerziehenden in Erwerbstätigkeit soll erneut besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dazu soll im Jahr 2019 die Ergänzungsgröße "Integrationsquote der Alleinerziehenden" im Vergleich zum Jahr 2018 in ihrem Verlauf qualifiziert beobachtet werden.
 - Um den Erfolg der Vermittlungs- und Integrationsbemühungen von Alleinerziehenden zu messen, wurde für diesen Personenkreis intern eine zusätzliche „Integrationsquote für Alleinerziehende“ vereinbart. Das interne Ziel gilt als erfüllt, wenn die „Integrationsquote für Alleinerziehende“ im Vergleich zum Vorjahr um mindestens 0,5% steigt.
- Senkung der Ausgaben für „Leistungen der Unterkunft und Heizung“
 - Die Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) der Hilfebedürftigen im SGB II werden ausschließlich aus dem Haushalt des Landkreises bestritten. Um die KdU-Ausgaben möglichst gering zu halten, wurde für das Jahr 2019 das interne Ziel vereinbart, die Ausgaben für KdU – nach dem recht deutlichen Anstieg in 2018 – wieder geringfügig zu senken.
 - Das interne Ziel gilt als erfüllt, wenn die „Ausgaben für die Kosten der Unterkunft“ gegenüber dem Jahr 2018 um mindestens 0,2% gesenkt werden.

V. Organisation

Die Organisationsform der JS kAöR ist i.W. als „Stabliniensystem“ zu bezeichnen. Es gliedert sich in die Standorte Stadthagen und Rinteln.

Die Leitung und Geschäftsführung obliegt dem „Vorstand der JS kAöR“ (Herrn Bernd Dittmer) nach Maßgabe der Satzung, der einschlägigen Rechtsvorschriften und den Beschlüssen des Verwaltungsrates.

Der Vorstand wird in seiner Tätigkeit durch den „Bereichsleiter Markt+Integration“ (Herrn H. Niemann) unterstützt. Dem „BL M+I“ obliegt gleichzeitig die Teamleitung für die Bereiche „Arbeitgeberbetreuung“, „Berufliche Rehabilitation u. Schwerbehindertenberatung“

sowie für das „ESF-Sonderprogramm für Langzeitarbeitslose“. Darüber hinaus fungiert der „BL M+I“ als Abwesenheitsvertretung des Vorstandes für die JS kAöR.

Der Vorstand wird durch die drei „Stabsstellen“ Controlling/Finanzen/Statistik, Widersprüche/Klagen/Unterhalt und Interne Revision sowie das Büro der Geschäftsführung unterstützt. Alle drei Stabsstellen sowie das Büro der Geschäftsführung sind dem Vorstand direkt unterstellt.

Dem Vorstand und der Bereichsleitung (fachlich) unterstellt sind zudem die drei Teamleitungen im Bereich Markt+Integration. Den Teamleitungen obliegt die Führung und Leitung der M+I-Teams.

Jedem Teamleiter sind 4-5 „Miniteams“ mit jeweils 4-5 Mitarbeitern unterstellt. Die Leitungsspannen in den M+I-Teams liegen aktuell im Bereich von 1:16 bis 1:22.

VI. Personalrat der JS kAöR

Die JS kAöR verfügt über einen eigenen Personalrat. Dieser setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen (1 Beamtenvertreter und 4 Angestelltenvertreter).

Die letzten Wahlen fanden im April 2016 mit einer Wahlbeteiligung von 100% bei den Beamten und 82% bei den Angestellten statt.

Der Personalrat der JS kAöR agiert eigenständig, also ohne Beteiligung des Personalrates der „eigentlichen Landkreisverwaltung“. Da die JS kAöR jedoch im personalrechtlichen Sinn über kein eigenes Personal verfügt, fallen Personalthemen der Belegschaft in den Zuständigkeitsbereich des „Personalrates der eigentlichen Verwaltung“.

VII. Personal

Der geplante gesamte Personalbestand des JobCenters für 2019 für das "aktive Personal" liegt mit 167,0 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) um 4,1 VZÄ über der Vorjahresplanung von 162,9 VZÄ. Im Ansatz von 167,0 sind 13,4 VZÄ für die Flüchtlingsbetreuung im SGB II enthalten. In 2018 waren für die Aufgabe „Flüchtlingsberatung und –betreuung“ lediglich 11,8 Stellen besetzt. Aufgrund der recht hohen Personalfuktuation im JobCenter und der sehr angespannten Situation auf dem Stellenmarkt konnten in 2018 im Durchschnitt lediglich 160,2 der geplanten 162,9 VZÄ besetzt werden. Der Personalplanungsansatz von 167,0 VZÄ für 2019 unterschreitet den für 2019 vorgesehenen offiziellen Stellenplan von 176,55 VZÄ allerdings recht deutlich.

- Der Personalansatz für die JS kAöR beträgt lt. Planung: 71,0 VZÄ
 - Personal im Fallmanagement: 63,5 VZÄ
 - 1. dar. Werkakademie 10,5 VZÄ
 - 2. dar. Coaching 2,0 VZÄ
 - 3. dar. Sopro „ESF-LZA“ 1,0 VZÄ
 - Personal im Bearbeitungsbüro: 7,5 VZÄ
 - Personalanteil der JS kAöR am „Overhead“ (rechnerisch) 11,3 VZÄ

VIII. Vermögen

Das Stammkapital der JS kAöR beträgt 25.000 €.

IX. Erträge und Aufwendungen

Die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach § 16 SGB II werden im Haushalt der JS kAöR veranschlagt und verbucht. Im Gegenzug erhält der Landkreis (Amt 58) monatliche Mittelzuweisungen durch den Bund, die an die JS kAöR weitergeleitet werden.

Nach § 16 SGB II i. V. m. § 35 SGB III kann die JS kAöR folgende Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erbringen:

- Leistungen der Beratung und Vermittlung
- Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
- Leistungen zur Berufsausbildung
- Leistungen zur beruflichen Weiterbildung
- Leistungen zur Aufnahme einer sozialversicherungspfl. Beschäftigung
- Einstiegsgeld und Leistungen zur Förderung von Selbständigen
- Gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten und den Beschäftigungszuschuss
- Leistungen der Freien Förderung

Die Gesamtaufwendungen der JS kAöR i. R. der Grundsicherung für Arbeitsuchende im SGB II betragen 14.608.400 €. Sie gliedern sich im Einzelnen in folgende Bereiche:

- Eingliederungsleistungen (ohne Werkak. / Coaching): 8.052.000 €
- Verwaltungskosten JS kAöR (inkl. Werkak. / Coaching): 6.556.400 €

Es bestehen Gesamterträge in gleicher Höhe:

- Bundes- und Landesmittel für Eingliederungsleistungen: 8.052.000 €
- Erstattung von Verwaltungskosten: 6.556.400 €

X. Einnahmen und Auszahlungen

Im Finanzhaushalt sind Einnahmen und Auszahlungen in gleicher Höhe geplant.

XI. Investitionen

Größere Investitionen sind im Haushaltsjahr 2019 nicht vorgesehen. Die Anschaffung von Investitionsgütern erfolgt grundsätzlich durch den LK (Amt 10). Anschaffungs- und Abschreibungskosten werden zu Lasten der JS kAöR verrechnet.

XII. Finanzielle Entwicklung und Perspektiven

Gemäß Schreiben des BMAS zur vorläufigen Mittelverteilung 2019 wird im Eingliederungsbudget der JS kAöR mit voraussichtlich ca. 2,82 Mio. € (+53,8%) mehr Mitteln zu rechnen sein als im Vorjahr geplant wurde. Im VK-Budget wird laut Plan eine Steigerung der Zuteilung um ca. 0,53 Mio. € (+8,9%) erwartet.

Diese Budgetsteigerungen sind i. W. auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- eine Erhöhung des Gesamtbudgets (EGL u. VK) bundesweit ggü. 2018 um 2,172 Mrd. € (+26,1%)
- eine Verbesserung der Verteilschlüssel für das JC SHG ggü. 2018
 1. im EGL-Budget von 0,1641% auf 0,1764% => +7,5%
 2. im VK-Budget von 0,1758% auf 0,1812% => +3,1%
- Ursächlich dafür sind im JobCenter i. W. die Veränderungen folgender Strukturdaten im Zeitraum von Juni 2017 bis Juni 2018:
 1. eine starke Steigerung der Flüchtlings-ELB um 73,1%,
 2. damit verbunden eine geringe Steigerung der ELB insgesamt um 0,3%,
 3. ein vergleichsweise nur relativ geringer Rückgang der BG von 1,4% sowie
 4. eine Steigerung des Verhältnisses von LZB zu ELB (neuer Strukturindikator).

Im Vergleich zu anderen Jobcentern zeigt sich damit eine ungünstigere Entwicklung der Strukturdaten im Bezugszeitraum Juni 2017 bis Juni 2018, welche die Verteilung der HH-Mittel für 2019 zu Gunsten des JC Schaumburg wesentlich mitbestimmt!

Aufgrund der avisierten, erhöhten Mittelzuweisungen kann trotz gestiegener Personal- und Sachkosten (Umsetzung des neuen Teilhabechancengesetzes) sowie tariflich bedingter Personalkostensteigerungen die Mittelumschichtung vom EGL- zum VK-Budget geringfügig - von 732.000 € auf 600.000 € - reduziert werden.

Darüber hinaus kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass die seit 2012 vorhandene Unterfinanzierung der Verwaltungsausgaben durch den Bund, welche über die Jahre zu einer sukzessiven Verringerung der Ausgaben für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit geführt hat, durch die deutliche Erhöhung des Gesamtbudgets für 2019 gestoppt wurde.

Da gemäß mittelfristiger Haushaltsplanung des Bundes zumindest für die nächsten vier Jahre mit einer Beibehaltung des aktuellen Finanzierungsniveaus gerechnet werden darf, können die Chancen für die Umsetzung einer erfolgreichen Arbeitsmarktpolitik im Landkreis Schaumburg als durchaus erfolgversprechend eingeschätzt werden.

XIII. Eingliederungsinstrumente

Zur Eingliederung in Arbeit werden verschiedene Instrumente eingesetzt:

- Integrationsorientierte Instrumente:	6.360.900 €
<i>Hierunter fallen u.a.:</i>	
- Vermittlungsbudget	400.000 €
- Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (MAbE)	3.249.000 €
- Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	1.526.400 €
- Eingliederungszuschüsse für Arbeitgeber (EGZ)	175.000 €
- Einstiegsgeld (ESG)	20.000 €
- Beschäftigungszuschuss (BEZ)	135.000 €
- Maßnahmen der „Freien Förderung“ (FF)	28.000 €
- Eingliederung LZA n. § 16e n.F. SGB II	430.100
- Teilhabe am Arbeitsmarkt n. § 16i SGB II	235.000 €
- Beschäftigung schaffende Maßnahmen (AGH)	686.300 €
- Spezielle Maßnahmen für Jüngere (EQ, abH, BaE)	282.000 €
- Berufliche Rehabilitation u. SB-Förderung (Reha/SB)	160.000 €
- <u>Sonstige Leistungen und Programme (u.a. ESF-LZA, Rehapro)</u>	<u>562.800 €</u>
- Summe EGL (ohne Werkakademien / Coaching):	8.052.000 €

XIV. Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten gliedern sich in:

- Personalkosten	4.554.100 €
- Sachkosten	1.088.500 €
- <u>Werkakademie / Coaching</u>	<u>913.800 €</u>
- Summe VK:	6.556.400 €

Stadthagen, 21.12.2018

Im Auftrag

gez. G. Wolf

Gesamtergebnishaushalt JS kAöR - vereinfachte Aufstellung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Erläuterungen
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.557.295,00	11.258.000,00	14.608.400,00	14.535.300,00	14.578.900,00	14.622.600,00	2017 gem. JA v. 07.03.2018
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12.	= Summe Ordentliche Erträge	11.557.295,00	11.258.000,00	14.608.400,00	14.535.300,00	14.578.900,00	14.622.600,00	
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18.	Transferaufwendungen	5.781.501,00	5.235.400,00	8.052.000,00	8.011.700,00	8.035.700,00	8.059.800,00	ohne Werkakademie; 2017 gem. JA v. 07.03.2018
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.769.213,00	6.022.600,00	6.556.400,00	6.523.600,00	6.543.200,00	6.562.800,00	inkl. Werkakademie; 2017 gem. JA v. 07.03.2018
21.	= Summe Ordentliche Aufwendungen	11.550.714,00	11.258.000,00	14.608.400,00	14.535.300,00	14.578.900,00	14.622.600,00	
22.	Wiplan-2019	6.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Offene Forderung ggü. BMAS
24.	außerordentliche Aufwendungen	6.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Offene Verbindlichkeit ggü. BMAS
25.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26.	= Summe aus Zeile 24 und 25	6.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27.	außerordentliches Ergebnis	-6.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28.	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtfinanzhaushalt JS kAöR - vereinfachte Aufstellung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Erläuterungen
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.557.295,00	11.258.000,00	14.608.400,00	14.535.400,00	14.579.000,00	14.622.700,00	2017 gem. JA v. 07.03.2018
9.	sonst. haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.557.295,00	11.258.000,00	14.608.400,00	14.535.400,00	14.579.000,00	14.622.700,00	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15.	Transferauszahlungen	5.781.501,00	5.235.400,00	8.052.000,00	8.011.800,00	8.035.800,00	8.059.900,00	ohne Werkakademie; 2017 gem. JA v. 07.03.2018
16.	sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	5.769.213,00	6.022.600,00	6.556.400,00	6.523.600,00	6.543.200,00	6.562.800,00	inkl. Werkakademie; 2017 gem. JA v. 07.03.2018
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.550.714,00	11.258.000,00	14.608.400,00	14.535.400,00	14.579.000,00	14.622.700,00	
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33.	Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag	6.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37.	Summe der Salden (33. + 36.)	6.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
38.	vorauss. Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	18.419,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	Berechnung (Z. 39 - Z. 37)
39.	vorauss. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres (37. + 38.)	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	JS kAöR - Stammkapital

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	2
I. Einführung	3
I.1 Kennzahlen	3
I.2 Unternehmenssteuerung	4
I.3 Rechtliche Rahmenbedingungen	4
I.4 Rechtsformen	4
II. Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform	6
II.1 Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH	6
II.2 Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH	11
II.3 Gemeinnützige Schaumburger Beschäftigungs-GmbH	15
II.4 Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg	19
II.5 AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH	23
II.6 Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH	27
II.7 Weserbergland Aktiengesellschaft	31
II.8 Verkehrsbetriebe Extertal - Extertalbahn GmbH	36
II.9 Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH	40
II.10 RegioBus Hannover GmbH	46
II.11 Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH	50
III. Kommunale Anstalten öffentlichen Rechts	54
III.1 JobCenter Schaumburg kAöR	54
IV. Stiftungen	56
IV.1 Kulturstiftung Schaumburg	56

Stand Dezember 2018

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
BilRUG	Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
ff.	folgende (Seiten)
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
Gwh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
KStG	Körperschaftsteuergesetz
MdL	Mitglied des Landtages
Mw/h	Megawattstunden
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
OE	Organisationseinheit
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
p. a.	per anno
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
SGB II	Sozialgesetzbuch – Zweites Buch -
T€	Tausend Euro

I. Einführung

Gemäß den Vorschriften des § 151 NKomVG hat der Landkreis Schaumburg einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft und die Erfüllung des öffentlichen Zwecks enthalten.

Der vorliegende Bericht ist die Fortschreibung des Beteiligungsberichtes 2016. Er ist der 19. Bericht, der in umfassender Weise über die Beteiligungen des Landkreises Schaumburg Auskunft gewährt.

Sämtliche Angaben und Daten der Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform beziehen sich auf den Stand per 31. Dezember 2017.

Aufgeführt werden die jeweiligen rechtlichen Grundlagen und Aufgabenstellungen der Gesellschaften. Anschließend wird ein 3-Jahres-Vergleich von Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz durchgeführt. Dieses wird ergänzt durch ausgewählte Kennzahlen. Dabei ist zu beachten, dass die Unternehmen die Änderungen aus dem BilRUG für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2015 beginnen, pflichtgemäß anzuwenden haben. Den Abschluss bilden jeweils die Schilderung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft im letzten Vergleichsjahr und ein Ausblick. Es ist darauf hinzuweisen, dass dabei im Wesentlichen die Einschätzung der betreffenden Gesellschaft wiedergegeben wird.

Die Unternehmen, an denen der Landkreis Schaumburg beteiligt ist, werden fast alle in der privaten Rechtsform der GmbH geführt und unterliegen deshalb den Rechnungslegungsvorschriften des Handels- und Steuerrechtes.

Gemäß § 151 NKomVG werden nur die Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform dargestellt. Von der Darlegung der Einrichtungen mit selbstständiger Wirtschaftsführung wird zukünftig auch aufgrund der laufenden Umstrukturierungsprozesse abgesehen.

I.1 Kennzahlen

In Geschäftsberichten wird die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage üblicherweise auch unter Verwendung von Kennzahlen analysiert.

Als Kennzahl wird der Ausdruck zweier zueinander in Beziehung gesetzter betriebswirtschaftlich relevanter Maßgrößen verstanden. Kennzahlen können als Maßstabswerte zum einen dem innerbetrieblichen Vergleich (Zeitvergleich) als auch dem zwischenbetrieblichen Vergleich dienen.

Der Bericht weist für die Beteiligungen im Jahresvergleich eine Anzahl gebräuchlicher Kennzahlen aus, deren Berechnungsmethode hier kurz dargestellt wird:

<u>Umsatzrentabilität:</u>	Betriebsergebnis im Verhältnis zu den Umsatzerlösen
<u>Materialintensität:</u>	Materialaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung
<u>Personalintensität:</u>	Personalaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung
<u>Umsatz je Beschäftigtem:</u>	Umsatzerlöse je Beschäftigtem
<u>Eigenkapitalquote:</u>	Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme
<u>Sachanlagenintensität:</u>	Sachanlagen im Verhältnis zur Bilanzsumme
<u>Eigenkapitalrentabilität:</u>	Jahresergebnis im Verhältnis zum Eigenkapital

I.2 Unternehmenssteuerung

Im Rahmen der Steuerung der verschiedenen wirtschaftlichen Beteiligungen kann es zu Zielkonflikten kommen. Sie können beispielsweise daraus resultieren, dass Kommunalrecht und GmbHG unterschiedliche Ziele anstreben.

Weitere Konflikte können sich beispielsweise für Aufsichtsratsmitglieder ergeben, da sie verpflichtet sind, die für das jeweilige Unternehmen günstigste Entscheidung zu treffen und gleichzeitig damit konkurrierende Ziele der Verwaltung oder politische Ziele anstreben sollen.

Aufgabe des Beteiligungsberichts ist es, die erforderlichen Informationen zu sammeln, um so Daten für eine effiziente und wirtschaftliche Steuerung der jeweiligen Beteiligung bereitzustellen.

Eine Möglichkeit, die Ergebnisse der jeweiligen wirtschaftlichen Beteiligung untereinander zu vergleichen, ergibt sich durch sogenannte interkommunale Kennzahlenvergleiche.

I.3 Rechtliche Rahmenbedingungen

Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt;
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen;
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Ausgenommen davon sind gem. § 136 Abs. 3 NKomVG insbesondere

- Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind,
- Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
- Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen.

§ 137 NKomVG nennt weitere Kriterien wie Haftungsbeschränkung, Angemessenheit im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Sicherung des Einflusses im Hinblick auf den öffentlichen Zweck.

I.4 Rechtsformen

Für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden können verschiedene Rechtsformen gewählt werden. Erläutert werden hier nur die im Bericht aufgeführten Organisationsformen. Dabei handelt es sich nicht ausschließlich um handelsrechtliche Unternehmensformen, sondern auch um das JobCenter Schaumburg in der Rechtsform einer kommunalen Anstalt öffentlichen Rechts und die Kulturstiftung Schaumburg.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die GmbH ist eine aus einer oder mehreren Personen bestehende Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Der oder die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital beteiligt. Für Verbindlichkeiten besteht keine persönliche Haftung der Gesellschafter, es haftet nur das Gesellschaftsvermögen.

Die Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. Fakultativ kann ein Aufsichtsrat gewählt werden.

Für die Beteiligung öffentlicher Träger an privatrechtlichen Unternehmen ist die Unternehmensform der GmbH die im Allgemeinen am häufigsten gewählte.

Vorteilhaft ist, dass das GmbH-Recht den Gesellschaftern im Innenverhältnis weitgehende Gestaltungsmöglichkeiten über den Gesellschaftsvertrag einräumt und damit Steuerungsmöglichkeiten zulässt, die zum Beispiel bei der Aktiengesellschaft durch andere gesetzliche Regelungen eingeschränkt werden.

Eine besondere Ausprägung dieser Organisationsform stellt die gemeinnützige GmbH dar. Diese Gesellschaft ist ebenso an die Vorschriften des GmbHG und HGB gebunden, erfüllt darüber hinaus aber auch die Vorschriften des Gemeinnützigkeitsrechtes. Aufgrund dieser Gemeinnützigkeit ist die Gesellschaft von bestimmten Steuern, u.a. der Körperschafts- und Gewerbesteuer (gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 AO), ganz oder teilweise befreit.

Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (kAöR)

Die Kommune kann gemäß § 141 NKomVG eine Anstalt des öffentlichen Rechts nach Maßgabe des § 136 NKomVG errichten.

Die kAöR ist eine rechtlich selbständige juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Satzung der kAöR bestimmt ihren Zweck und die Aufgaben. In der Organisationseinheit werden sachliche und personelle Mittel zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben gebündelt. Die kAöR bietet damit eine größere Selbständigkeit als ein Regie- oder Eigenbetrieb und ist insoweit mit einer GmbH vergleichbar.

Stiftungen

Stiftungen nach §§ 80 ff. BGB (Stiftung des privaten Rechts) sind nach dem Niedersächsischen Stiftungsgesetz genehmigungspflichtig. Es wird eine (neue) juristische Person geschaffen. Sie hat weder Eigentümer noch Mitglieder.

II. Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform

II.1 Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH

II.1.1 Allgemeine Daten

Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH (AWS), Postfach 11 16, 31641 Stadthagen.

Rechtliche Grundlagen und Gründungsdatum

Die AWS ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Schaumburg. Das Stammkapital beträgt 1.435.000 €. Das Gründungsdatum war der 19. November 1991. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind in der Neufassung des Gesellschaftsvertrages vom 12. März 2014 niedergelegt.

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Aufgaben der Abfallwirtschaft nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben. Zu den konkreten Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag gehören das Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern der Abfälle und damit zusammenhängende Maßnahmen und Geschäfte sowie die Abfallverwertung und dem Umweltschutz dienende Ausgleichsmaßnahmen.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung erfolgte im Berichtsjahr durch Herrn Dipl.- Kfm. Peter Kühn. Der Geschäftsführer hat eine Einzelvertretungsbefugnis.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, von denen sechs vom Landkreis Schaumburg (fünf Kreistagsabgeordnete und der Landrat), zwei von der Stadt Sachsenhagen und eins von der Samtgemeinde Niedernwöhren entsandt werden. Die Vertreter sind an die Beschlüsse der entsendenden Gremien gebunden.

Mitglieder des Aufsichtsrates waren:

Frau Christiane Reckmann, Nienstädt
Herr Jörg Farr (Landrat)
Frau Petra Ritter, Nienstädt
Herr Marc Busse, Lüdersfeld
Herr Ralf Hantke, Sachsenhagen
Herr Torsten Mensching, Sachsenhagen
Frau Maria Börger-Sukstorf, Stadthagen
Herr Horst Schwarze, Bückeburg
Herr Heiko Tadge, Stadthagen

Vorsitzende
1. stv. Vorsitzender
2. stv. Vorsitzende

Herr Jörn Wedemeier, Sachsenhagen
Herr Fritz Klebe, Stadthagen

Samtgemeindebürgermeister, ständiger Gast
Dezernent LK Schaumburg, ständiger Gast

Gesellschafter

Der Landkreis Schaumburg nimmt seine satzungsgemäßen Aufgaben als alleiniger Gesellschafter durch gewählte Vertreter wahr. Die Gesellschafterversammlung besteht aus neun Mitgliedern, von denen sechs dem Landkreis Schaumburg (fünf Kreistagsabgeordnete, ein Vertreter der Verwaltung), zwei der Stadt Sachsenhagen und ein Mitglied der Samtgemeinde Niedernwöhren angehören. Die vom Kreistag gewählten Vertreter sind an die Beschlüsse der entsendenden Gremien gebunden.

II.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	21.492	20.802	19.291
Andere aktivierte Eigenleistungen	10	--	--
Sonstige betriebliche Erträge	274	284	239
Gesamtleistung	21.776	21.086	19.530
Materialaufwand	10.253	9.526	8.486
Personalaufwand	4.616	4.231	4.007
Abschreibungen	2.296	2.317	2.847
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.523	3.841	3.618
Aufwendungen	20.688	19.915	18.958
Betriebsergebnis	1.088	1.171	572
Zinsen und ähnliche Erträge	16	96	64
Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	5	70	38
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	675	240	256
Finanzergebnis	-654	-74	-154
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	434	1.097	418
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	121	312	115
Sonstige Steuern	23	22	19
Jahresergebnis	290	763	284

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	5,06 %	5,63 %	2,97 %
Materialintensität	47,08 %	45,18 %	43,45 %
Personalintensität	21,20 %	20,07 %	20,52 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	228,6	260,0	250,5

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	94	80	77
Investitionen in Sachanlagen (T€)	3.674	3.654	2.566

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	157	62	22
Sachanlagen	11.442	10.835	9.582
Finanzanlagen	1.165	498	494
Anlagevermögen	12.764	11.395	10.098
Vorräte	570	562	454
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	2.325	3.179	2.079
Liquide Mittel	7.089	7.235	8.675
Umlaufvermögen	9.984	10.976	11.208
Rechnungsabgrenzungsposten	4	9	9
Aktive latente Steuern	187	43	15
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	5	--	--
Bilanzsumme (Aktiva)	22.944	22.423	21.330
Gezeichnetes Kapital	1.435	1.435	1.435
Kapitalrücklagen	2.768	2.768	2.768
Gewinnrücklagen	5.000	5.000	5.000
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	5.034	4.271	3.987
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	290	763	284
Eigenkapital	14.527	14.237	13.474
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	7.019	6.413	6.184
Verbindlichkeiten	1.398	1.773	1.672
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	22.944	22.423	21.330

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	63,32 %	63,49 %	63,17 %
Sachanlagenintensität	49,87 %	48,32 %	44,92 %
Eigenkapitalrentabilität	2,00 %	5,36 %	2,11 %

II.1.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um 690 T€ auf insgesamt 21.492 T€ (Vorjahr: 20.802 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen stiegen ebenfalls um 773 T€ auf insgesamt 20.688 T€ (Vorjahr: 19.915 T€).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um 580 T€ auf - 654 T€ (Vorjahr: - 74 T€).

Insgesamt fiel das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit 434 T€ um 663 T€ schlechter aus als im Vorjahr (1.097 T€). Daher wurden im Berichtsjahr auch 191 T€ weniger Steuern vom Einkommen und Ertrag, insgesamt 121 T€ (Vorjahr: 312 T€), gezahlt.

Das Jahresergebnis verschlechterte sich insgesamt um 473 T€ auf 290 T€ (Vorjahr: 763 T€).

Leistungen

Bei den Betrieben der Entsorgungswirtschaft war im Geschäftsjahr 2017 auch überregional eine gute Auslastung der Abfallbehandlungsanlagen festzustellen. Die Gründe hierfür liegen u.a. in der insgesamt guten gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland.

Die Auslastung der eigenen Abfallbehandlungskapazitäten im Biokompostwerk Wiehagen als auch im Entsorgungszentrum Schaumburg ist im Berichtsjahr als gut zu bezeichnen. Die Verwertung von Ersatzbrennstoffen bewegt sich bei weiter steigenden Preisen im Berichtsjahr mengenmäßig leicht über dem Vorjahresniveau. Diese ist vertraglich in wesentlichen Teilen bis zum Ende des Jahres 2020 gesichert. Im Entsorgungszentrum Schaumburg konnte der benötigte Strombedarf über eigene Blockheizkraftwerke produziert und gleichzeitig genutzt werden. Insgesamt wurden 4,94 Mw/h (Vorjahr: 5,56 Mw/h) produziert. Darüber hinaus wurde noch Strom ins Netz eingespeist.

Investitionen und Finanzen

Die Investitionen in Höhe von 3.674 T€ (Vorjahr: 3.654 T€) sind im Wesentlichen zum Ausbau des Biokompostwerkes verwendet worden. Weiterhin wurde der 3. Ablagerungsabschnitt im Entsorgungszentrum in Sachsenhagen weitgehend fertiggestellt. Zusätzlich wurde in mobile Maschinentechnik sowie Erhaltungsaufwendungen investiert. Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln finanziert.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr mit 63,3 % leicht rückläufig (Vorjahr: 63,5 %).

Personalbereich

Der durchschnittliche Personalbestand ist im Geschäftsjahr 2017 mit 94 Arbeitnehmer gegenüber dem Vorjahr mit 80 Arbeitnehmer leicht angestiegen. Dementsprechend nahm auch der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um rund 9,0 % auf 4.616 T€ (Vorjahr: 4.231 T€) zu.

II.1.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Durch Verträge über anzuliefernde Mengen und über die Marktstellung der Gesellschaft in der Region ist eine ausreichende Anlagenauslastung mittelfristig zu erwarten. Auch unter Berücksichtigung der derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, bis zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung, sind sowohl marktseitig als auch technisch keine außergewöhnlichen, den Bestand des Unternehmens gefährdenden Risiken erkennbar.

Eine intensive Beobachtung der Marktentwicklungen ist insbesondere vor dem Hintergrund der Aktivitäten größerer Entsorgungsunternehmen in der Region weiterhin erforderlich. Aktuell ist die Marktsituation jedoch als stabil anzusehen.

Die Gesellschaft rechnet im laufenden Jahr mit eher reduzierten Markterlösen für die Sekundärrohstoffe Papier und Metall. Diese Schwankungen sind jedoch bei solch sensibel reagierenden Märkten üblich.

II.2 Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH

II.2.1 Allgemeine Daten

Kreisaltenzentrum Stadthagen, Am Krankenhaus 5 - 7, 31655 Stadthagen.

Kreisaltersheim Helpsen, Schachtstraße 70, 31691 Helpsen.

Rechtliche Grundlagen

Mit Gesellschaftsvertrag vom 16. November 2006 gründete der Landkreis Schaumburg mit Wirkung vom 1. Januar 2007 die Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH. Die Alten- und Pflegeheime des Landkreises Schaumburg sind gemäß Beschluss des Kreistages vom 31. Oktober 2006 zum 1. Januar 2007 in diese Gesellschaft eingebracht worden.

Die Gesellschaft umfasst in 2017 das Kreisaltersheim Helpsen (wurde 1947 eröffnet) und das Kreisaltenzentrum Stadthagen (wurde 1981 eröffnet).

Gegenstand der Einrichtung

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb und die Übernahme der Betriebsführung von Alten- und Pflegeheimen im Gebiet des Landkreises Schaumburg. Dieses erfasst auch die Ausübung von Tätigkeiten und die Erbringung von Dienstleistungen, die von Alten- und Pflegeheimen in Anspruch genommen werden.

Die zwei vollstationären Einrichtungen der Altenpflege bieten 208 Plätze für Bewohner aller Pflegestufen. Neben der vollstationären Pflege wird auch die Pflege für einen begrenzten Zeitraum in beiden Häusern angeboten (eingestreute Kurzzeitpflege).

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt über die Geschäftsführung, einen Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus Frau Anette Ebeling und Herrn Christopher Merseburger.

Aufsichtsrat

Kaufmännischer Angestellter Herr Eckhard Ilseemann
Verwaltungsangestellte Frau Petra Ritter
Landrat Herr Jörg Farr
Bankkaufmann Herr Gerd Wischhöfer
Rechtsanwalt Herr Michael Dombrowski

Vorsitzender
stv. Vorsitzende
stv. Vorsitzender

II.2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	7.011	6.461	6.343
Sonstige betriebliche Erträge	93	137	103
Gesamtleistung	7.104	6.598	6.446
Materialaufwand	1.212	1.141	1.081
Personalaufwand	4.400	4.237	4.061
Abschreibungen	595	597	589
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126	93	102
Aufwendungen	6.333	6.068	5.833
Betriebsergebnis	771	530	613
Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	386	396	406
Finanzergebnis	-385	-396	-406
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	386	134	207
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
Sonstige Steuern	--	--	--
Jahresergebnis	386	134	207

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	11,00 %	8,20 %	9,66 %
Materialintensität	17,06 %	17,29 %	16,77 %
Personalintensität	61,94 %	64,22 %	63,00 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	57,9	53,4	53,8

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	121	121	118
Investitionen in Sachanlagen (T€)	268	147	534

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	--	--	--
Sachanlagen	11.788	12.125	12.575
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	11.788	12.125	12.575
Vorräte	--	--	--
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	114	190	141
Liquide Mittel	1.186	593	268
Umlaufvermögen	1.300	783	409
Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	14
Bilanzsumme (Aktiva)	13.097	12.917	12.998
Gezeichnetes Kapital	30	30	30
Kapitalrücklagen	1.181	1.181	1.181
Gewinnrücklagen	949	815	608
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	--	--	--
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	386	134	207
Eigenkapital	2.546	2.160	2.026
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	437	383	367
Verbindlichkeiten	10.017	10.248	10.506
Rechnungsabgrenzungsposten	97	126	99
Bilanzsumme (Passiva)	13.097	12.917	12.998

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	19,44 %	16,72 %	15,59 %
Sachanlagenintensität	90,01 %	93,87 %	96,75 %
Eigenkapitalrentabilität	15,16 %	6,20 %	10,22 %

II.2.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um 550 T€ auf insgesamt 7.011 T€ (Vorjahr: 6.461 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen stiegen ebenfalls um 265 T€ auf insgesamt 6.333 T€ (Vorjahr: 6.068 T€).

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 11 T€ auf - 385 T€ (Vorjahr: - 396 T€).

Insgesamt verbesserte sich das Jahresergebnis (entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) um 252 T€ auf einen Jahresüberschuss von 386 T€ (Vorjahr: 134 T€).

Leistungen

	2017	2016	2015
Pflegetage	73.030	72.947	73.672
Plätze	208	208	208
Auslastung gesamt	96,5 %	96,3 %	97,0 %

Die Gesamtauslastung der Einrichtungen war mit 96,5 % geringfügig höher als im Vorjahr mit 96,3 %. Die Anzahl der Pflegetage erhöhte sich im Berichtsjahr entsprechend um 83 Tage bzw. 0,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Investition und Finanzen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Investitionen von insgesamt 268 T€ (Vorjahr: 147 T€) durchgeführt. Diese entfielen im Wesentlichen auf Ersatzbeschaffungen für Inventar (87 T€) sowie die Anlage eines Therapiegartens für Menschen mit Demenz (32 T€). Die Planungskosten für die konzeptionelle Neugestaltung der Wohnbereiche und die Erweiterungsmaßnahmen im Kreisaltenzentrum Stadthagen belaufen sich im Berichtsjahr auf 99 T€.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft stieg im Geschäftsjahr um 2,7 % auf 19,4 % (Vorjahr: 16,7 %).

Personalbereich

Der Personalbestand betrug im Durchschnitt 121 Vollzeitkräfte und verzeichnete somit gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung.

II.2.4 Voraussichtliche Entwicklung der Einrichtung

Aufgrund der demographischen Entwicklung ist der Pflegemarkt weitgehend unabhängig von konjunkturellen Rahmenbedingungen. Das stetige Wachstum der Anzahl an Pflegebedürftigen eröffnet der Gesellschaft mittelfristig gute Perspektiven. Dabei gewinnt eine abgestufte Versorgung mit ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten zunehmend an Bedeutung.

Die Ergebnisplanung für das Geschäftsjahr 2018 geht von 74.459 abrechenbaren Pflegetagen aus. Dies entspricht einer Auslastung von 98,0 % der 208 verfügbaren Pflegeplätze. Damit würden bei einer durchschnittlichen Verteilung der Pflegestufen (Case-Mix von 3,0) Erlöse von rund 6.821 T€ erzielt. Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Aufwendungen von 6.644 T€ ergibt sich für das Jahr 2018 ein geplanter Jahresüberschuss von 177 T€.

II.3 Gemeinnützige Schaumburger Beschäftigungs-GmbH

II.3.1 Allgemeine Daten

Schaumburger Beschäftigungs-GmbH, Schnatwinkel 4, 31688 Nienstädt

Rechtliche Grundlagen

Die Schaumburger Beschäftigungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SBG) wurde am 6. Dezember 1991 notariell gegründet. Das Stammkapital beträgt 102.550,00 € und wurde von den Gesellschaftern im nachfolgenden Verhältnis eingelegt:

Gesellschafter sind:	Stammkapital (Euro)	%
Landkreis Schaumburg	92.600	90,297
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen e. V.	2.600	2,535
Arbeiterwohlfahrt Nieders., Kreisverband Schaumburg e. V.	2.100	2,048
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Schaumburg e. V.	2.100	2,048
Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg	2.100	2,048
Kreishandwerkerschaft Schaumburg	1.050	1,024
Gesamt	102.550	100,000

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung und Ausbildung sowie die Beschäftigung und Betreuung arbeitsuchender Menschen, vornehmlich Langzeitarbeitsloser, in gesellschaftlich nützlichen Beschäftigungsfeldern.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der §§ 51 ff. AO.

Organe der Gesellschaft

Dem Gesellschaftsvertrag entsprechend hat die Gesellschaft neben der Geschäftsführung einen Beirat sowie einen Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Seit dem 1. August 2000 ist Herr Rolf Neumann Geschäftsführer. Er vertritt die Gesellschaft allein.

Aufsichtsrat

Herr Klaus-Dieter Drewes
 Frau Merve Neumann-Tietzer
 Herr Jörg Farr (Landrat)

II.3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	1.307	1.220	1.197
Sonstige betriebliche Erträge	32	18	14
Gesamtleistung	1.339	1.238	1.211
Materialaufwand	2	3	6
Personalaufwand	968	877	904
Abschreibungen	13	31	20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	282	260	274
Aufwendungen	1.265	1.171	1.204
Betriebsergebnis	74	67	7
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	74	67	7
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresergebnis	73	66	6

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	5,66 %	5,49 %	0,58 %
Materialintensität	0,15 %	0,24 %	0,50 %
Personalintensität	72,29 %	70,84 %	74,65 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	45,1	46,9	44,3

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	29	26	27
Investitionen in Sachanlagen (T€)	1	32	16

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	--	--	--
Sachanlagen	22	43	42
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	22	43	42
Vorräte	12	13	15
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	181	47	111
Liquide Mittel	400	406	267
Umlaufvermögen	593	466	393
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	4
Bilanzsumme (Aktiva)	618	512	439
Gezeichnetes Kapital	103	103	103
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	--	--	--
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	320	254	248
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	73	66	6
Eigenkapital	496	423	357
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	31	33	31
Verbindlichkeiten	58	56	51
Rechnungsabgrenzungsposten	33	0	0
Bilanzsumme (Passiva)	618	512	439

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	80,26 %	82,62 %	81,32 %
Sachanlagenintensität	3,56 %	8,40 %	9,57 %
Eigenkapitalrentabilität	14,72 %	15,60 %	1,68 %

II.3.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um 87 T€ auf insgesamt 1.307 T€ (Vorjahr: 1.220 T€). Der überwiegende Anteil der Umsatzerlöse (992 T€; Vorjahr: 921 T€) wurde aus pauschalen stellenbezogenen Fördermitteln des JobCenters Schaumburg kAöR erzielt.

Die betriebsbedingten Aufwendungen stiegen um 94 T€ auf insgesamt 1.265 T€ (Vorjahr: 1.171 T€).

Das Finanzergebnis hingegen blieb unverändert bei 0 T€.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbesserte sich um 7 T€ und belief sich im Berichtsjahr auf 74 T€ (Vorjahr: 67 T€).

Dem entsprechend verbesserte sich auch das Jahresergebnis um 7 T€ auf 73 T€ (Vorjahr: 66 T€).

Leistungen

Die Aktivitäten der Gesellschaft lassen sich in die nachfolgenden Projekte und Aufgaben gliedern:

- Zentrale Verwaltung, Anleitung, Betreuung/Qualifizierung in den Projekten/Maßnahmen
- Einstiegs und Aktivierungsmaßnahmen der SBG
- Möbelwerkstatt (MöWe)
- Arbeitnehmerüberlassung (FairLeih)
- Integrative außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)

Die Gesamtteilnehmerstellenzahl inkl. der SV-Beschäftigten belief sich zum 31.12.2017 insgesamt auf 101 (Vorjahr: 142).

Investitionen und Finanzen

Nennenswerte Investitionsmaßnahmen gab es in 2017 nicht. Die Höhe der Gesamtinvestitionen des Jahres beläuft sich auf lediglich 1 T€.

Finanzierungsmaßnahmen wurden in 2017 nicht durchgeführt. Kreditverpflichtungen der SBG bestehen auch nicht aus früheren Jahren.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr um 2,3 % auf 80,3 % gegenüber dem Vorjahr mit 82,6 % gesunken.

Personalbereich

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 91 T€ auf 968 T€ gestiegen (Vorjahr: 877 T€). Im Geschäftsjahr 2017 wurden durchschnittlich 29 Arbeitnehmer/-innen beschäftigt (Vorjahr: 26). Davon waren 4 Teilnehmer an Förder- u. Qualifizierungsprogrammen (Vorjahr: 6). Zusätzlich wurden 6 Auszubildende (Vorjahr: 6) beschäftigt.

II.3.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die SBG ist weiterhin als gemeinnützig anerkannt. Der überwiegende Teil der Arbeit der SBG wird weiterhin im Auftrag des Trägers der Grundsicherung für Arbeitsuchende (JobCenter Schaumburg kAöR - JC kAöR - in Trägerschaft des Landkreises Schaumburg) durchgeführt.

Für das Geschäftsjahr 2018 ist mit dem JC kAöR erneut eine Rahmenvereinbarung zur Sicherung der Aufträge und der benötigten Finanzmittel abgeschlossen worden. Die Förderung der Aktivierungsmaßnahmen geschieht zum einen über eine vereinbarte Gesamtfinanzierung durch Pauschalen, zum anderen über erfolgsabhängige Integrationsprämien. Die vor Abschluss der Rahmenvereinbarung durchgeführte Risikoabschätzung und mögliche Gegensteuerungsmaßnahmen sind im Aufsichtsrat der SBG ausführlich dargelegt worden.

Die auch künftig nahezu vollständige Abhängigkeit des Unternehmens von Bundesmitteln, die vom JC kAöR verwaltet werden, stellt für die Zukunft weiterhin ein ernst zu nehmendes Bestandsrisiko dar. Entscheidend für den Fortbestand der SBG wird neben ausreichenden Fördermitteln aus dem Eingliederungstitel des JC kAöR wie bisher auch der Erfolg der von der SBG durchgeführten Maßnahmen sein.

II.4 Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg

II. 4.1 Allgemeine Daten

Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg, Enzer Str. 94, 31655 Stadthagen

Rechtliche Grundlagen

Die Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg wurde am 22. September 1950 in der Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Das Stammkapital beträgt 2,0 Mio. € und wurde von den Gesellschaftern in nachfolgendem Verhältnis eingelegt:

Die Gesellschafter lt. Gesellschaftsvertrag vom 27. Juni 2002 sind:	Stammeinlage T€	Anteil %
Landkreis Schaumburg	528,2	26,4
Sparkasse Schaumburg	487,4	24,4
Stadt Stadthagen	346,0	17,3
Stadt Obernkirchen	159,0	7,9
Gemeinde Ahnsen	109,6	5,5
Stadt Bückeburg	106,4	5,3
Eigene Anteile	42,4	2,1
18 weitere Städte und Gemeinden	221,0	11,1
Gesamt	2.000,0	100,0

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten im Landkreis Schaumburg in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer.

Geschäftsführer

Heinz-Helmut Steege

Aufsichtsrat

Kreistagsabgeordneter Eckhardt Ilseman

Landrat Jörg Farr

Kreistagsabgeordneter Dr. Lothar Biege

Bürgermeister Reiner Brombach

Kreistagsabgeordnete Cornelia Jäger

Sparkassendirektor Stefan Nottmeier

Bürgermeister Oliver Schäfer

Bürgermeister Oliver Theiß

Samtgemeindebürgermeister Jörn Wedemeier

Vorsitzender

stv. Vorsitzender

II.4.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	4.311	4.254	4.145
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	38	50	-19
Andere aktivierte Eigenleistungen	25	8	12
Sonstige betriebliche Erträge	60	97	192
Gesamtleistung	4.434	4.409	4.330
Materialaufwand	1.679	1.561	1.472
Personalaufwand	687	650	623
Abschreibungen	708	705	704
Sonstige betriebliche Aufwendungen	234	223	215
Aufwendungen	3.308	3.139	3.014
Betriebsergebnis	1.126	1.270	1.316
Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	704	745	837
Finanzergebnis	-703	-744	-830
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	423	526	486
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	0	--
Sonstige Steuern	106	94	96
Jahresergebnis	317	432	390
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	279	832	1.402
Einstellung in Gewinnrücklage	285	985	960
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	311	279	832

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	26,12 %	29,85 %	31,75 %
Materialintensität	37,87 %	35,40 %	34,00 %
Personalintensität	15,49 %	14,74 %	14,39 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	331,6	283,6	276,3

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	13	15	15
Investitionen in Sachanlagen (T€)	2.194	395	161

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	--	--	--
Sachanlagen	28.040	26.560	26.872
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	28.040	26.560	26.872
Vorräte	1.356	1.330	1.280
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	134	334	273
Liquide Mittel	2.616	7.002	7.122
Umlaufvermögen	4.106	8.666	8.675
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	2
Bilanzsumme (Aktiva)	32.147	35.228	35.549
Gezeichnetes Kapital	1.958	1.958	1.958
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	8.825	8.540	7.555
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	311	279	832
Eigenkapital	11.094	10.777	10.345
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	31	33	42
Verbindlichkeiten	20.963	24.360	25.109
Rechnungsabgrenzungsposten	59	58	53
Bilanzsumme (Passiva)	32.147	35.228	35.549

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	34,51 %	30,59 %	29,10 %
Sachanlagenintensität	87,22 %	75,39 %	75,59 %
Eigenkapitalrentabilität	2,86 %	4,01 %	3,77 %

II.4.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um 57 T€ auf insgesamt 4.311 T€ (Vorjahr: 4.254 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen stiegen im gleichen Zeitraum um 169 T€ auf insgesamt 3.308 T€ (Vorjahr: 3.139 T€).

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 41 T€ auf - 703 T€ (Vorjahr - 744 T€).

Insgesamt verschlechterte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 103 T€ auf insgesamt 423 T€ (Vorjahr: 526 T€).

Das Jahresergebnis nach Steuern verschlechterte sich dabei ebenfalls um insgesamt 115 T€ auf 317 T€ (Vorjahr: 432 T€).

Leistungen

Gesellschaftseigener Wohnungsbestand zum 31.12.2017:

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Wohnungen	809	809	809
Einstellplätze	280	271	269
Garagen	104	104	104

Die Wohn- und Nutzfläche - ohne eigengenutzte Einheiten - beläuft sich auf 51.552 m² (Vorjahr: 51.521 m²). Im Jahresdurchschnitt wurde hier eine Sollmiete von 4,69 €/m² je Monat erzielt (Vorjahr: 4,64 €/m² je Monat). Die durchschnittliche Leerstandsquote lag mit 3,7 % leicht unter dem Vorjahreswert von 4,5 %.

Im Geschäftsjahr 2017 fanden insgesamt 74 Mieterwechsel (Vorjahr: 96) statt. Damit lag die Fluktuationsrate mit 9,2 % unter dem Vorjahreswert von 11,9 %.

Investitionen und Finanzen

Die Aufwendungen für Instandhaltung bzw. Klein- und Schönheitsreparaturen im Wohnungsbestand betrugen in 2017 insgesamt 451 T€. Hinzu kommen die Eigenleistungen des Regiebetriebes in Höhe von 220 T€. In aktivierungsfähige Herstellungskosten für PKW-Stellplätze wurden 7 T€ investiert. Im Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft insgesamt 678 T€ (Vorjahr: 853 T€) in die Unterhaltung und Verbesserung ihrer Häuser, Wohnungen sowie das Wohnumfeld investiert.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr auf 34,5 % angestiegen (Vorjahr: 30,6 %).

II.4.4 Voraussichtliche Entwicklung der Einrichtung

In den nächsten Jahren wird mit einer weiter positiven wirtschaftlichen Entwicklung gerechnet. Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau bleiben weiter positiv. Das Zinsniveau bleibt auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Arbeitsmarkt- und Einkommensaussichten sind positiv. Die Nettozuwanderung steigert die Nachfrage nach Wohnraum. Alle vorlaufenden Indikatoren im Wohnungsbau deuten darauf hin, dass der Aufwärtstrend 2018 fortgesetzt wird.

Gemäß dem aufgestellten Wirtschaftsplan wird auch für das Geschäftsjahr 2018 ein Jahresergebnis etwa in Höhe des Jahresergebnisses 2017 erwartet.

In der Gesamtbeurteilung der Risikosituation ergab sich für die Gesellschaft aus der Marktsituation, mit hoher Nachfrage und steigenden Preisen, sowohl Chancen als auch die damit verbundenen marktüblichen Risiken. Aus derzeitiger Sicht bestehen jedoch keine Risiken, denen das Unternehmen nicht in angemessener Weise entgegen wirken kann oder die sich bestandsgefährdend auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage auswirken könnten.

II.5 AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH

II.5.1 Allgemeine Daten

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH, Zum Schaumburger Klinikum 1, 31683 Obernkirchen.

Rechtliche Grundlagen und Gründungsdatum

Die Gesellschaft verfügt über ein Stammkapital von 1.500.000 €. Der Anteil des Landkreises Schaumburg beträgt 10%.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23. Dezember 2016 wurde die AGAPLESION EV. KRANKENHAUS BETHEL Bückeburg gemeinnützige GmbH ab dem 1. Januar 2017 in die AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG umbenannt.

Gegenstand der Gesellschaft

Die AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gemeinnützige GmbH betreibt seit dem 28. November 2017 einen Krankenhausneubau mit insgesamt 437 akutstationären Planbetten. Das Krankenhaus ist mit rechtskräftigem Planbettenbescheid in den Krankenhausplan des Landes Niedersachsen auf Dauer aufgenommen. Zeitgleich sind die drei Plankrankenhäuser in Rinteln, Stadthagen und Bückeburg aus dem Krankenhausplan ausgeschieden.

Das Krankenhaus verfügt über die bettenführenden Fachabteilungen Innere Medizin (mit den Subspezialisierungen Kardiologie, Gastroenterologie, Pneumologie und Geriatrie), Chirurgie (mit den Subspezialisierungen Allgemein-/Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Schulter- und Gelenkchirurgie, Plastische- und Handchirurgie), Neurologie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (Belegabteilung) sowie Urologie (Belegabteilung, die in 2018 in eine Hauptabteilung umgewidmet wird).

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung bestand 2017 aus Herrn Dr. med. Achim Rogge, Frau Diana Fortmann sowie Frau Britta Geißler-Nielsen.

Gesellschafter

Die Gesellschafter sind:	Stammkapital (Euro)	%
AGAPLESION gemeinnützige AG	900.000	60
Stiftung Krankenhaus Bethel	450.000	30
Landkreis Schaumburg	150.000	10
Gesamt	1.500.000	100

II.5.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	65.834	--	--
Erlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.240	--	--
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	465	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung von Investitionen	2.627	--	--
Sonstige betriebliche Erträge	2.925	--	--
Gesamtleistung	73.091	--	--
Materialaufwand	21.464	--	--
Personalaufwand	48.046	--	--
Abschreibungen	2.531	--	--
Aufwendungen aus Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.366	--	--
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.993	--	--
Aufwendungen	81.400	--	--
Betriebsergebnis	-8.309	--	--
Zinsen und ähnliche Erträge	11	--	--
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	432	--	--
Finanzergebnis	-421	--	--
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.730	--	--
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9	--	--
Sonstige Steuern	-62	--	--
Jahresergebnis	-8.677	--	--

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	-12,62 %	--	--
Materialintensität	29,37 %	--	--
Personalintensität	65,73 %	--	--
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	87,2	--	--

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	755	--	--
Investitionen in Sachanlagen (T€)	44.495	--	--

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.695	--	--
Sachanlagen	139.306	--	--
Finanzanlagen	25	--	--
Anlagevermögen	147.026	--	--
Vorräte	1.487	--	--
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	12.748	--	--
Liquide Mittel	642	--	--
Umlaufvermögen	14.877	--	--
Rechnungsabgrenzungsposten	99	--	--
Bilanzsumme (Aktiva)	162.002	--	--
Gezeichnetes Kapital	1.500	--	--
Kapitalrücklagen	13.868	--	--
Gewinnrücklagen	--	--	--
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-4.773	--	--
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-8.677	--	--
Eigenkapital	1.918	--	--
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	97.578	--	--
Rückstellungen	6.784	--	--
Verbindlichkeiten	55.722	--	--
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	162.002	--	--

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	1,18 %	--	--
Sachanlagenintensität	85,99 %	--	--
Eigenkapitalrentabilität	-452,40 %	--	--

II.5.3 Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser war auch in 2017 weiterhin angespannt und hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verbessert. Gerade bei Krankenhäusern, die seit 2013 Mehrleistungen vereinbaren konnten, wurde der Erlös aus dem Versorgungszuschlag durch die Dreijährigkeit des jeweiligen Mehrleistungsabschlages i. H. v. 25% in der Regel negativ überkompensiert. Die Intension des Gesetzgebers, der Schaffung einer „Aufkommensneutralität“ zwischen Versorgungszuschlag und Mehrleistungsabschlag, wurde somit zu Lasten der leistungsfähigen Krankenhäuser verfehlt.

Im Geschäftsjahr 2017 konnten im Krankenhaus 18.461 Patienten (Vorjahr 9.245 Patienten) mit einem Case-Mix von 17.654 (Vorjahr 8.821) behandelt werden. Dies entspricht einer Leistungssteigerung von 100,1%.

Der Umsatz konnte durch die Übernahme der beiden Kreiskrankenhäuser Rinteln und Stadthagen sowie durch den höheren Landesbasisfallwert von 34.579 T€ auf 67.073 T€ gesteigert werden. Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich von -957 T€ auf -8.677 T€ (Verschlechterung um -7.720 T€). Die Ergebnisentwicklung (-8.677 T€) liegt deutlich unter der

Prognose (-1.253 T€), die Abweichung beläuft sich auf -7.424 T€. Die Geschäftsentwicklung ist in 2017 insgesamt als ungünstig zu bewerten.

Vermögenslage

Das in der Gesellschaft gebundene Vermögen beträgt 162.002 T€ (Vorjahr 141.548 T€). Davon entfallen auf das Sachanlagevermögen 86,0% (Vorjahr 68,4%), auf Vorräte 0,9% (Vorjahr 0,5%), auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 7,9% (Vorjahr 21,8%) sowie auf liquide Mittel 0,4% (Vorjahr 3,3%). Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt 1,2% (Vorjahr: 7,5%). Unter Einbeziehung der Sonderposten (Eigenkapitalcharakter) ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 61,4% (Vorjahr 70,5%). Eigenkapital und langfristig verfügbares Fremdkapital decken das langfristig gebundene Anlagevermögen zu 99,7% (Vorjahr 95,0%). Das Vermögen ist fristenkongruent finanziert.

Finanzlage - Liquidität

Durch die Teilnahme der AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gemeinnützige GmbH am Cash Pooling der AGAPLESION gemeinnützigen AG ist die Liquidität gesichert.

Investitionen und deren Finanzierung

Zur Sicherstellung der Patientenversorgung auf höchstem Niveau hat die Gesellschaft im Jahr 2017 erhebliche Investitionen in die bauliche Ausstattung und die medizintechnische Ausstattung des Krankenhauses vorgenommen. Gleichzeitig verhartete die Investitionsfinanzierung durch die öffentliche Hand auch im Berichtsjahr auf einem niedrigen Niveau. Die Finanzierung der Eigenmittelinvestitionen wird in den nächsten Jahren neben dem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit durch Darlehensaufnahmen bzw. durch den Abruf von vereinbarten Kredit- und Darlehenslinien erfolgen. Insgesamt wurden T€ 44.495 investiert. Hiervon entfallen 43.497 T€ auf das Projekt Neubau „Gesamtklinikum Schaumburger Land“. Darüber hinaus investierte die Gesellschaft 998 T€ in medizintechnische Ausstattung.

II.5.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Im Verbund der AGAPLESION gemeinnützige AG besteht ein konzernweites Risikomanagement, welches sowohl auf Konzern- als auch auf Einrichtungsebene vor allem die Risikoerkennung und -vermeidung zum Ziel hat.

Überproportionale Kostensteigerungen sind auch weiterhin, insbesondere im Bereich der Versicherungsprämien (Haftpflichtversicherung), zu verzeichnen. Hier muss aufgrund eines konsolidierenden Anbietermarktes und steigenden Schadenssummen in den nächsten Jahren von weiteren Prämiensteigerungen ausgegangen werden.

Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte im Gesundheitswesen hat sich in 2017 weiter deutlich verschärft. Dies gilt sowohl für den ärztlichen als auch für den pflegerischen Bereich sowie medizinische Assistenzberufe.

Der Neubaubezug ist im November 2017 vollzogen worden, ursprünglich sollte die Inbetriebnahme bereits im April 2017 erfolgen. Somit wurde eine Bauzeit von nur rund drei Jahren nicht überschritten, dennoch kommt es durch die Verzögerung zu Mehrkosten.

Für das Jahr 2018 strebt die Gesellschaft trotz der dargestellten Risiken aber mit den Chancen der Inbetriebnahme des neuen Zentralklinikums eine deutliche Leistungssteigerung der Case-Mix Punkte an. Im Bereich der Umsatzerlöse wird eine deutliche Steigerung durch die Leistungsausweitung sowie durch die Erhöhung des Landesbasisfallwerts um 2,3% erwartet. Aufgrund der erwarteten Kostensteigerungen sowie durch eigenmittelfinanzierte Abschreibungen und Zinsaufwand, die mit dem Neubau einhergehen, wird für das Jahr 2018 mit einem zwar deutlich reduzierten aber immer noch negativen Ergebnis gerechnet.

II.6 Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH

II.6.1 Allgemeine Daten

Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH (RStV),
Landkreis Schaumburg, Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen

Rechtliche Grundlagen

Das Unternehmen wird in der Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt. Das Stammkapital beträgt 40.000 €.

Gründungsdatum

30. Dezember 1994

Gegenstand der Gesellschaft

Die Gesellschaft verpachtet oder vermietet die Schienenstrecke Rinteln – Stadthagen, zuzüglich aller betriebsnotwendigen Anlagen an ein Eisenbahnstruktur- oder Verkehrsunternehmen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Knut Utech, Hameln

Die Gesellschafter der Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH sind:	Stammeinlage ab 19.07.2007	%
Landkreis Schaumburg	20.000 €	50,0
Stadt Rinteln	10.000 €	25,0
Stadt Stadthagen	6.200 €	15,5
Stadt Obernkirchen	3.800 €	9,5
Gesamt	40.000 €	100,0

6.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	2	3	2
Sonstige betriebliche Erträge	20	12	10
Gesamtleistung	22	15	12
Materialaufwand	--	--	--
Personalaufwand	--	--	--
Abschreibungen	--	--	--
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	6	6
Aufwendungen	9	6	6
Betriebsergebnis	13	9	6
Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13	9	6
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
Sonstige Steuern	--	--	--
Jahresergebnis	13	9	6
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	179	170	164
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	192	179	170

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	650,00 %	300,00 %	300,00 %
Materialintensität	--	--	--
Personalintensität	--	--	--
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	--	--	--

Sonstige Informationen	2016	2015	2014
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	--	--	--
Investitionen in Sachanlagen (T€)	--	--	--

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	--	--	--
Sachanlagen	112	112	112
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	112	112	112
Vorräte	--	--	--
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	10	18	12
Liquide Mittel	326	328	363
Umlaufvermögen	336	346	375
Rechnungsabgrenzungsposten	4	3	3
Bilanzsumme (Aktiva)	452	461	490
Gezeichnetes Kapital	40	40	40
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	--	--	--
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	192	179	170
Eigenkapital	232	219	210
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	136	156	195
Verbindlichkeiten	84	86	85
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	452	461	490

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	51,33 %	47,51 %	42,86 %
Sachanlagenintensität	24,78 %	24,30 %	22,86 %
Eigenkapitalrentabilität	5,60 %	4,11 %	2,86 %

II.6.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr eine Steigerung der Erträge um 7 T€ gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt beliefen sich die Erträge auf 22 T€ (Vorjahr: 15 T€).

Die Aufwendungen stiegen im selben Zeitraum um 3 T€ und betrugen 9 T€ (Vorjahr: 6 T€).

Somit wurde ein positives Jahresergebnis von 13 T€ erwirtschaftet (Vorjahr: 9 T€), welches auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Leistungen

Die RStV besitzt ein Eisenbahnstreckennetz von 21,162 km. Mit der Verpachtung der Strecke an die Bückebergbahn sind alle Rechte und Pflichten eines Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU) / Eisenbahninfrastrukturunternehmens (EIU) auf den Pächter übergegangen.

Seitdem betätigt sich die RSTV nur noch mit der Vermietung und Verpachtung der Eisenbahnstrecke Rinteln – Stadthagen (siehe Gegenstand der Gesellschaft). Pro Jahr wird eine Pacht in Höhe von 2.380 € inkl. MwSt. erhoben.

Das gesamte eisenbahnnotwendige Infrastrukturvermögen wurde bereits in Vorjahren wegen fehlender Erträge und Verwertbarkeit in voller Höhe außerplanmäßig abgeschrieben. Die Kapitalrücklage wurde in diesem Zusammenhang an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Investitionen und Finanzen

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr auf 51,3 % (Vorjahr: 47,5 %) gestiegen.

Personalbereich

Seit dem 1. Juli 2007 wird kein eigenes Personal mehr beschäftigt. Die Geschäftsführung wird ehrenamtlich geleistet.

II.6.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Vermögensstruktur der Gesellschaft ist geordnet. Das Berichtsjahr war von keinen Vorgängen besonderer Bedeutung geprägt. Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein vergleichbarer Verlauf erwartet.

II.7 Weserbergland Aktiengesellschaft

II.7.1 Allgemeine Daten

Weserbergland AG, Hefehof 8, 31785 Hameln

Rechtliche Grundlagen

Die Aktiengesellschaft wurde am 26. März 2004 gegründet. Das Grundkapital von 495.000 € ist in 495.000 Namensstückaktien ohne Nennbetrag eingeteilt und wurde vollständig eingezahlt.

Gegenstand der Gesellschaft

Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im Wirtschaftsraum Weserbergland, insbesondere in den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg. In diesem Zusammenhang soll das Wachstum bestehender Unternehmen sowie die Existenzgründung und Ansiedlung von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben gefördert werden. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat, der Beirat sowie die Hauptversammlung.

Vorstand

Thomas Kexel

Aufsichtsrat

Tjark Bartels

Jürgen Lohmann

Jörg Farr

Marko Gottschalk

Richard Hartinger jun.

Angela Schürzeberg

Karl-Wilhelm Steinmann

Jens-Peter Christoph

Geret Löhmer

Vorsitzender

stv. Vorsitzender

Beirat

Tjark Bartels
 Karl Dehne
 Michael Ebbecke
 Swen Fischer
 Andreas Kölle
 Dr. Hubertus Müller-Stauch
 Jürgen Peterson
 Viet Rauch
 Dr. Ludwig Schätzl
 Friedrich-Wilhelm Schmidt
 Angela Schürzeberg
 Matthias Wagner

Gesellschafter

Die Gesellschafter der Weserbergland AG sind:

	Anzahl Namensaktien	%
22 Unternehmen	345.000	69,70
Landkreis Schaumburg	60.000	12,12
Landkreis Hameln-Pyrmont	60.000	12,12
Landkreis Holzminden	30.000	6,06
Gesamt	495.000	100,00

II.7.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	206	210	184
Sonstige betriebliche Erträge	427	391	593
Gesamtleistung	633	601	777
Materialaufwand	32	42	154
Personalaufwand	443	379	546
Abschreibungen	12	14	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	142	147	199
Aufwendungen	629	582	911
Betriebsergebnis	4	19	-134
Zinsen und ähnliche Erträge	7	6	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	0
Finanzergebnis	7	6	7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11	25	-127
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	11	25	-127
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-101	-126	1
Einstellung in Gewinnrücklage	--	--	--
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-90	-101	-126

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	1,94 %	9,05 %	-72,83 %
Materialintensität	5,06 %	6,99 %	19,82 %
Personalintensität	69,98 %	63,06 %	70,27 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	--	26,3	20,4

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	10	8	9
Investitionen in Sachanlagen (T€)	1	1	12

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	6	11
Sachanlagen	7	14	21
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	8	20	32
Vorräte	2	2	4
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	132	169	279
Liquide Mittel	327	254	104
Umlaufvermögen	461	425	387
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Bilanzsumme (Aktiva)	470	446	420
Gezeichnetes Kapital	495	495	495
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	5	5	5
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-90	-101	-126
Eigenkapital	410	399	374
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	15	13	13
Verbindlichkeiten	45	34	33
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	470	446	420

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	87,23 %	89,46 %	89,05 %
Sachanlagenintensität	1,49 %	3,14 %	5,00 %
Eigenkapitalrentabilität	2,68 %	6,27 %	-33,96 %

II.7.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr sanken die Umsatzerlöse um 4 T€ auf insgesamt 206 T€ (Vorjahr: 210 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge verbesserten sich hingegen um 36 T€ auf 427 T€ (Vorjahr: 391 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 47 T€ auf 629 T€ (Vorjahr: 582 T€) an.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 1 T€ auf 7 T€ (Vorjahr: 6 T€).

Insgesamt verschlechterte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 14 T€ auf 11 T€. Damit einhergehend verschlechterte sich auch das Jahresergebnis um insgesamt 14 T€ und belief sich auf einen Überschuss von 11 T€ (Vorjahr: Überschuss von 25 T€).

Leistungen

Die deutsche Wirtschaft konnte in 2017 den konjunkturellen Aufschwung fortsetzen und eine im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigerte Dynamik entwickeln. Der Arbeitsmarkt im Weserbergland hat sich weiterhin positiv entwickelt, liegt aber weiterhin hinter den Werten vom Bund (5,3%) und Land (5,5%) zurück. Die Arbeitslosenquoten im Weserbergland betrug zum 30.06.2017 in Hameln/Pyrmont 6,6% (+/-0,0%), in Holzminden 6,5% (-0,4%) und in Schaumburg 6,1% (-0,1%).

Stand das Geschäftsjahr 2016 noch unter der Prämisse von Konsolidierung und Aufbau neuer Grundlagen, konnten in 2017 Handlungsfelder näher definiert und hierauf aufbauend neue Aktivitäten entwickelt werden. Ihren Partnern vermittelt die Weserbergland AG Kontakte zu überregionalen und internationalen Partnern aus Wirtschaft, Forschung und Regionalmanagement. Darüber hinaus wurden individuelle Beratungen durchgeführt.

Das Handlungsfeld "Stärkung des Wirtschaftsraumes" umfasst das Förderprojekt "Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft", dessen Laufzeit, erweitert um das Projekt "Integration geflüchteter Frauen", bis Ende 2018 verlängert wurde.

Investitionen und Finanzen

Im Geschäftsjahr 2017 haben sich notwendige Ausgaben im Bereich der Geschäftsausstattung aus den Erfordernissen des laufenden Geschäftsbetriebes (Ersatzbeschaffungen) von 1 T€ ergeben.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens haben sich um 11 T€ auf 45 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Gesellschaft kommt ihren Zahlungsverpflichtungen innerhalb der normalen Zahlungsziele nach. Insgesamt ist die Finanzlage als geordnet zu bezeichnen.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr um 2,3 % auf 87,2 % gesunken (Vorjahr: 89,5 %).

Personalbereich

Im Geschäftsjahr 2017 wurden durchschnittlich 10 Mitarbeiter (Vorjahr 8 Mitarbeiter) beschäftigt. Der Personalaufwand ist dementsprechend gegenüber dem Vorjahr um 64 T€ auf 443 T€ gestiegen (Vorjahr: 379 T€).

II. 7.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die positive Entwicklung der niedersächsischen Wirtschaft wird sich in 2018 voraussichtlich noch weiter verstärken. Dies bedeutet zugleich, dass sich der Arbeitsmarkt weiter konsolidieren und der Wettbewerb der Unternehmen um Fachkräfte verschärfen wird.

Nach der Konsolidierung und der Konzeption neuer Handlungsfelder und davon abgeleiteter Strategien werden in 2018 neue Produkte das Portfolio der Weserbergland AG ergänzen und erweitern. Daher ist mit einer Steigerung des Umsatzes zu rechnen.

Zusätzliche Belastungen werden dem Unternehmen mit der Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung ab Mai 2018 entstehen, die erhebliche Änderungen im Datenschutzkonzept mit sich bringt und personelle und organisatorische Ressourcen bindet. Durch den kontinuierlichen Umbau der Gesellschaft, von der Schaffung einer stabilen Unternehmensbasis bis hin zu einem agilen IT-technisch innovativen Unternehmen, ist die Weserbergland AG auf einem soliden Weg und wird für die zukünftigen Anforderungen, die Region als attraktiven und technisch innovativen Wirtschaftsraum zu präsentieren, gut gerüstet sein.

II.8 Verkehrsbetriebe Extertäl - Extertälbahn GmbH

II.8.1 Allgemeine Daten

Verkehrsbetriebe Extertäl GmbH (VBE), Am Bahnhof 1, 32699 Extertäl - Bösingfeld

Rechtliche Grundlagen

Die VBE ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.898.000 €.

Gründungsdatum

Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 04.12.1967 in der geänderten Fassung vom 21.12.2010.

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen auf Schiene und Straße im öffentlichen Personennahverkehr entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die Vorhaltung von Eisenbahninfrastruktur und die Sicherung entsprechender Versorgungsstrukturen vorrangig im Verkehrseinzugsbereich der Gesellschafter sowie - im Rahmen der bestehenden Beteiligung an der vbe Spedition GmbH - der Transport von Gütern und deren Logistik. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienen und zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie solche Unternehmen erwerben und errichten.

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt über einen Geschäftsführer, einen Aufsichtsrat sowie die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Sven Oehlmann

Aktueller Aufsichtsrat

Landrat Dr. Axel Lehmann, Detmold	Vorsitzender
Bürgermeister Thomas Priemer, Rinteln	stv. Vorsitzender
Bernhard Brandt, Werkmeister für Leit- und Sicherungstechnik, Extertäl	
Dirk Tolkemitt, Kämmerer, Kalletal	
Knut Utech, Kreisverwaltungsmitarbeiter, Hameln	
Stephan Bütke, Berufskraftfahrer, Auetal	

Gesellschafter

Die Gesellschafter der Verkehrsbetriebe Extertäl sind:	Stammeinlage	%
Verkehrsbetriebe Extertäl GmbH, Extertäl	830.180 €	43,73
Kreis Lippe	748.488 €	39,44
Stadt Rinteln	217.880 €	11,48
Landkreis Schaumburg	101.452 €	5,35
Gesamt	1.898.000 €	100,00

Die ehemaligen Gesellschafter E.ON Westfalen Weser AG und Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltung mbH, Münster, haben in der Vergangenheit Ihre Geschäftsanteile an die Gesellschaft verkauft, die diese nun als eigene Anteile hält.

II.8.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	3.127	3.115	564
Sonstige betriebliche Erträge	11.285	281	2.965
Gesamtleistung	14.412	3.396	3.529
Materialaufwand	2.179	1.995	1.411
Personalaufwand	803	835	901
Abschreibungen	357	429	464
Sonstige betriebliche Aufwendungen	203	184	856
Aufwendungen	3.542	3.443	3.632
Betriebsergebnis	10.870	-47	-103
Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	706	1.053	318
Erträge aus Beteiligungen	1.658	634	500
Übrige Zinsen und ähnliche Erträge	14	46	15
- davon aus Finanzanlagevermögen	14	14	14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48	52	62
Aufwendungen aus Verlustübernahme	74	76	142
Finanzergebnis	2.256	1.605	629
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.126	1.558	526
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	39	--	--
Sonstige Steuern	41	42	38
Jahresergebnis	13.046	1.516	488
Einstellung in Gewinnrücklage	10.939	--	--
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	2.107	1.516	488

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	347,62 %	-1,51 %	-18,26 %
Materialintensität	15,12 %	58,75 %	39,98 %
Personalintensität	5,57 %	24,59 %	25,53 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	195,4	239,6	37,6

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	16	13	15
Investitionen in Sachanlagen (T€)	102	104	267

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	4	7
Sachanlagen	5.284	5.536	5.859
Finanzanlagen	1.734	2.181	2.181
Anlagevermögen	7.020	7.721	8.047
Vorräte	48	48	60
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	7.258	6.795	6.058
Liquide Mittel	12.863	466	566
Umlaufvermögen	20.169	7.309	6.684
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Aktiva)	27.189	15.030	14.731
Gezeichnetes Kapital	1.068	1.068	1.068
Kapitalrücklagen	7.516	7.516	7.516
Gewinnrücklagen	11.013	74	74
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	3.203	2.103	1.794
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	2.107	1.516	488
Eigenkapital	24.907	12.277	10.940
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	746	735	662
Verbindlichkeiten	1.476	1.955	3.064
Rechnungsabgrenzungsposten	60	63	65
Bilanzsumme (Passiva)	27.189	15.030	14.731

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	91,61 %	81,68 %	74,27 %
Sachanlagenintensität	19,43 %	36,83 %	39,77 %
Eigenkapitalrentabilität	52,38 %	12,35 %	4,46 %

II.8.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem positiven Jahresergebnis von 13.046 T€ (Vorjahr: 1.516 T€) ab. Nach Einstellung in die Gewinnrücklage beträgt der Bilanzgewinn 2.107 T€.

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um 12 T€ auf 3.127 T€ (Vorjahr 3.115 T€) an.

Die Umsatzerlöse der Sparte Bahninfrastruktur sind im Berichtsjahr mit 417 T€ (Vorjahr 423 T€) operativ konstant geblieben. Das Ergebnis dieser Sparte ist weiterhin positiv.

Die Sparte Bahnbetrieb verzeichnete Umsätze in Höhe von 136 T€.

Die Sparte Gebäudemanagement unter der der Betrieb der Photovoltaikanlagen, des Managements des Betriebshofes sowie der Werkstatt zusammengefasst ist, wies in 2017 aufgrund der Instandhaltungsoffensive ein negatives Jahresergebnis aus.

Der Verkaufserlös aus den Geschäftsanteilen der WestfalenBahn GmbH wurde nach Abzug des Beteiligungsbuchwertes in einer Höhe von 11.043 T€ in die sonstigen betrieblichen Erträge eingestellt. Die Gewinnanteile aus der Beteiligung an der WestfalenBahn GmbH beliefen sich im Berichtszeitraum auf 1.658 T€ (Vorjahr 634 T€). Nach Einstellung des Veräußerungserlöses in die Gewinnrücklage beläuft sich der Bilanzgewinn der Sparte auf 1.496 T€. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die höhere Ausschüttung der WestfalenBahn zurückzuführen.

Aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge verzeichnete die Gesellschaft einen Ertrag aus der Gewinnabführung der Karl Köhne Omnibusbetriebe GmbH von 706 T€ (Vorjahr 1.053 T€). Bei der vbe Spedition GmbH musste ein Fehlbetrag von 74 T€ (Vorjahr 76 T€) ausgeglichen werden.

Leistungen

Die Gesellschaft ist überwiegend als Eisenbahnverkehrsunternehmen tätig. Ferner übernimmt sie als Holding Aufgaben innerhalb der vbe Unternehmensgruppe. Die Streckennetze der Extertalbahn und Begatalbahn befinden sich in ihrem Besitz.

Die Beteiligung an der WestfalenBahn GmbH ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2017 veräußert worden. Zum 01.10.2010 wurde die WWB WeserWerreBus GmbH zu 100 % von der Tochtergesellschaft Karl Köhne Omnibusbetriebe GmbH gekauft.

Investitionen und Finanzen

Im Berichtsjahr sind Investitionen in Höhe von 102 T€ getätigt worden (Vorjahr 104 T€).

Es bestehen Haftungsverhältnisse für zwei Bürgschaften insgesamt in Höhe von 4.430 T€, die in der Bilanz nicht passiviert wurden.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr auf 91,6 % angestiegen (Vorjahr: 81,7 %). Das Eigenkapital der Gesellschaft würde ausreichen, sollten die Bürgschaften fällig werden.

Aus dem Jahresergebnis soll ein Betrag von 300 T€ (Vorjahr: 415 T€) an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Der verbleibende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Personalbereich

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Gesellschaft 16 Mitarbeiter. Der Personalaufwand sank um 32 T€ auf 803 T€ (Vorjahr: 835 T€).

II.8.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die zukünftige Entwicklung des Unternehmens wird als verhalten positiv beurteilt. Wesentliche Änderungen in der Geschäftspolitik sind nicht zu erwarten.

Es sind aktuell kaum positive bzw. negative Auswirkungen auf das Unternehmen von außen erkennbar. Sollten jedoch finanzielle Mittel für die mittelfristige Erhaltung der Bahnstrecke von Bösingfeld nach Lemgo-Lüttfeld zukünftig wegfallen, müsste die Option der Stilllegung dieses Streckenabschnittes geprüft werden.

Die Unternehmensbeteiligungen weisen stabile Geschäftsentwicklungen auf, so dass die Dividenden auf die Geschäftsanteile das Ergebnis weiter positiv beeinflussen werden.

Die Liquiditätslage ist gut. Engpässe sind nicht zu erwarten. Das Unternehmen wird auch zukünftig immer in der Lage sein, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

II.9 Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH

II.9.1 Allgemeine Daten

Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH (GVS), Bahnhofsweg 22, 31737 Rinteln

Rechtliche Grundlagen

Die GVS ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Stammkapital beträgt 2.878.573,29 €.

Gründungsdatum

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 09.03.1981 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft

Die Gesellschaft errichtet, erwirbt, bewirtschaftet und vermarktet Wohnungen, andere Bauobjekte und Grundstücke im eigenen Namen. Sie kann auch die Errichtung von Wohnungen und anderen Bauobjekten betreuen sowie fremde Wohnungen und Bauobjekte verwalten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Die Gesellschaft kann weitere kommunale Aufgaben oder andere Beteiligungen auf Wunsch der Gesellschafter übernehmen.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Jürgen Peterson.

Aufsichtsrat

Bürgermeister Thomas Priemer
 Joachim Schorling, Volksbankdirektor
 Stefan Nottmeier, Sparkassendirektor
 Dr. Gert Armin Neuhäuser, Richter
 Bernd Kirchhoff, Systemadministrator
 Veit Rauch, Fleischermeister
 Stefan Frühmark, Rechtsanwalt
 Heinz-Jürgen Requardt, Geschäftsführer
 Dieter Horn, Industriemeister
 Ursula Helmhold, ehemalige Landtagsabgeordnete
 Bernd Wübker, Versicherungsfachwirt
 Uta Fahrenkamp, Buchhändlerin

Vorsitzender
 stv. Vorsitzender

Gesellschafter

Gesellschafter der GVS sind	Stammeinlage	%
Stadt Rinteln	2.443.975,19 €	84,90
Landkreis Schaumburg	127.822,97 €	4,44
Sparkasse Schaumburg	255.645,94 €	8,88
Volksbank in Schaumburg e.G.	51.129,19 €	1,78
Gesamt	2.878.573,29 €	100,00

II.9.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	1.087	896	835
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	164	-102	4
Andere aktivierte Eigenleistungen	--	7	18
Sonstige betriebliche Erträge	15	6	17
Gesamtleistung	1.266	807	874
Materialaufwand	706	265	245
Personalaufwand	289	261	343
Abschreibungen	162	168	166
Sonstige betriebliche Aufwendungen	90	94	94
Aufwendungen	1.247	788	848
Betriebsergebnis	19	19	26
Zinsen und ähnliche Erträge	35	36	36
- davon aus Finanzanlagevermögen	34	34	34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	36	53
Finanzergebnis	7	0	-17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26	19	9
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	-3	6
Sonstige Steuern	16	16	22
Jahresergebnis	2	6	-19
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	83	-1.226	-1.297
Entnahme aus der Kapitalrücklage	95	1.303	90
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	180	83	-1.226

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	1,75 %	2,12 %	3,11 %
Materialintensität	55,77 %	32,84 %	28,03 %
Personalintensität	22,83 %	32,34 %	39,24 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	271,8	298,7	167,0

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	4	3	5
Investitionen in Sachanlagen (T€)	41	95	191

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	0	1
Sachanlagen	5.459	5.741	5.813
Finanzanlagen	513	513	513
Anlagevermögen	5.976	6.254	6.327
Vorräte	499	335	437
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	418	349	388
Liquide Mittel	226	219	190
Umlaufvermögen	1.143	903	1.015
Bilanzsumme (Aktiva)	7.119	7.157	7.342
Gezeichnetes Kapital	2.879	2.879	2.879
Kapitalrücklagen*	--	--	1.213
Gewinnrücklagen	--	--	--
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	180	83	-1.226
Eigenkapital	3.059	2.962	2.866
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	26	12	33
Verbindlichkeiten	4.034	4.181	4.428
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	15
Bilanzsumme (Passiva)	7.119	7.157	7.342

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	42,97 %	41,39 %	39,04 %
Sachanlagenintensität	76,68 %	80,22 %	79,17 %
Eigenkapitalrentabilität	0,07 %	0,20 %	-0,66 %

* Im Geschäftsjahr wurde eine Kapitaleinlage in Höhe 95 T€ (Vorjahre 90 T€) getätigt.

II.9.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um 191 T€ auf insgesamt 1.087 T€ (Vorjahr: 896 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen sanken im gleichen Zeitraum um 60 T€ auf insgesamt 788 T€ (Vorjahr: 848 T€).

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 7 T€ auf 7 T€ (Vorjahr: 0 T€).

Insgesamt verschlechterte sich das Jahresergebnis im Berichtsjahr um 4 T€ und belief sich auf einen Überschuss von 2 T€ (Vorjahr: 6 T€).

Von der Stadt Rinteln wurde im Berichtsjahr für den Betrieb der Parkhäuser eine Verlustausgleichszahlung von 95 T€ (Vorjahr: 90 T€) geleistet.

Betriebsergebnis nach Segmenten:	2017 T€	2016 T€
Wohnungswirtschaft	42	75
Parkhäuser	- 41	- 70
Sonstiger Geschäftsbetrieb	1	1
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	2	6
Gewinn-/Verlustvortrag	83	- 1.226
Kapitalentnahme zur Verlustabdeckung Parkraumbewirtschaftung	95	1.303
Bilanzgewinn (+) /-verlust (-)	180	83

Leistungen

Die GVS verfügte zum 31.12.2017 über einen Bestand von 70 Mietwohnungen, einem Wohnheim sowie einem Gewerberaum. Weiterhin verfügte die Gesellschaft über 6 Garagen-Einstellplätze und 2 Parkhäuser sowie 6 sonstige Mieteinheiten.

Investitionen und Finanzen

Im Berichtsjahr wurden Investitionen mit einem Volumen von 95 T€ (Vorjahr: 191 T€) durchgeführt. Diese entfielen überwiegend auf die Modernisierung sanitärer Anlagen und auf Energiesparmaßnahmen sowie in den Umbau eines Gebäudes im Bahnhofsweg, welches seit dem 01.01.2016 komplett vermietet wurde.

Die Stadt Rinteln leistete wie im Vorjahr eine Einlage in die Kapitalrücklage von 95 T€ (Vorjahr: 90 T€) zur Abdeckung der Verluste aus der Parkraumbewirtschaftung.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr geringfügig auf 43,0 % angestiegen (Vorjahr: 41,4 %).

Personalbereich

Im Geschäftsjahr 2017 wurden durchschnittlich 4 Arbeitnehmer beschäftigt, Auszubildende nicht mitgerechnet. Der Personalaufwand stieg dabei im Berichtszeitraum um 28 T€ auf 289 T€ (Vorjahr: 261 T€).

II.9.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der demographischen und wirtschaftlichen Situation ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach preiswertem Wohnraum zukünftig weiter ansteigen wird.

Aufgrund der derzeitigen Lage auf dem Wohnungsmarkt sind bei den nicht preisgebundenen Wohnungen Mieterhöhungen momentan nicht durchsetzbar. Für das Geschäftsjahr 2018 sind 40 T€ für Modernisierungsmaßnahmen eingeplant

Unter Einbeziehung des städtischen Beitrags für den Betrieb der Parkhäuser wird mit einem positiven Jahresergebnis von rund 64 T€ für das Geschäftsjahr 2018 gerechnet. Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken bestehen nach Einschätzung der Geschäftsführung nicht. Die kurz- und langfristige Finanzierung über das Geschäftsjahr 2018 hinaus ist gesichert.

II.10 RegioBus Hannover GmbH

II.10.1 Allgemeine Daten

RegioBus Hannover GmbH (RegioBus)

Rechtliche Grundlagen

Die RegioBus ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 4.240.860,00 €.

Mit Wirkung vom 01.01.1998 wurden die Regionalverkehr Hannover GmbH, die B.U.S. Busverkehr und Service GmbH, Hannover, der Teilbetrieb Burgdorf, die Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH sowie die Steinhuder Meer-Bahn GmbH, Wunstorf zur RegioBus verschmolzen.

Gründungsdatum

Die Gesellschaft ist am 20.11.1997 gegründet worden.

Gegenstand der Gesellschaft

Das Unternehmen erbringt Leistungen für die Beförderung von Personen nach den Vorschriften des PBefG und Eisenbahnverkehrsleistungen einschließlich des Betriebs von Eisenbahninfrastruktur. Die Gesellschaft ist berechtigt Management- und Servicefunktionen im Auftrag der öffentlichen Aufgabenträger und/oder von Verkehrsunternehmen zu übernehmen und ferner alle Geschäfte zu betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Alleiniger Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Dr. Hans-Georg Martensen bis 31.12.2017. Ab dem 01.01.2018 wird die Geschäftsführung von Frau Regina Oelfker und Frau Elke van Zadel übernommen.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2017 folgende Personen an:

Ulrike Thiele	Vorsitzende
Rainer Weber	stv. Vorsitzender
Evrin Camuz	
Carsten Götze	
Konrad Haarstrich	
Klaus Heimann	
Lutz Hoffmann	

Gerhard Kier

Gaetano Lazzaro

Helmut Lübeck

Harald Memenga

Karlheinz Mönkeberg

Angelika Thieme

Dr. Axel von der Ohe (bis 20.06.2017)

Franz Ulf-Birger (ab 20.06.2017)

Konstantin Zimmermann

Gesellschafter

Zum 01.11.2001 wurde die Region Hannover gebildet. Den Gesellschaftsanteil des Kommunalverbandes Großraum Hannover übernahm die Region Hannover. Die Beteiligung des Landkreis Schaumburg sowie des Landkreis Nienburg/Weser an der RegioBus wurde mit Wirkung zum 31.12.2017 an die Region Hannover veräußert. Gesellschafter der RegioBus zum 31.12.2017 sind:

	Stammkapital	Anteil
Region Hannover	4.240.600 €	99,99 %
Herr Jan C. Tegtmeyer, Bremen	260 €	0,01 %
Gesamt	4.240.860 €	100 %

II.10.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	74.274	68.465	69.551
Sonstige betriebliche Erträge	2.849	7.622	2.857
Gesamtleistung	77.123	76.087	72.408
Materialaufwand	25.904	26.453	25.970
Personalaufwand	34.110	32.475	31.298
Abschreibungen	7.780	6.809	6.610
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.816	9.010	7.832
Aufwendungen	77.610	74.747	71.710
Betriebsergebnis	-487	1.340	698
Zinsen und ähnliche Erträge	99	98	25
- davon aus Finanzanlagevermögen	98	98	24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123	160	212
Finanzergebnis	-24	-62	-187
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-511	1.278	511
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38	66	3
Sonstige Steuern	39	37	45
Jahresergebnis	-588	1.175	463

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	-0,66 %	1,96 %	1,00 %
Materialintensität	33,59 %	34,77 %	35,87 %
Personalintensität	44,23 %	42,68 %	43,22 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	100,2	93,8	95,8

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	741	730	726
Investitionen in Sachanlagen (T€)	10.650	15.604	10.342

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	396	262	191
Sachanlagen	36.972	34.496	27.263
Finanzanlagen	124	123	123
Anlagevermögen	37.492	34.881	27.577
Vorräte	839	870	782
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	15.506	6.737	5.952
Liquide Mittel	959	974	955
Umlaufvermögen	17.304	8.581	7.689
Rechnungsabgrenzungsposten	27	20	22
Bilanzsumme (Aktiva)	54.823	43.482	35.288
Gezeichnetes Kapital	4.241	4.241	4.241
Kapitalrücklagen	6.734	6.734	6.734
Gewinnrücklagen	7.580	6.405	5.942
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	--	--	--
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-588	1.175	463
Eigenkapital	17.967	18.555	17.380
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	4.757	3.966	2.197
Rückstellungen	7.701	3.535	3.617
Verbindlichkeiten	24.224	16.343	11.764
Rechnungsabgrenzungsposten	174	1.083	330
Bilanzsumme (Passiva)	54.823	43.482	35.288

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	32,77 %	42,67 %	49,25 %
Sachanlagenintensität	67,44 %	79,33 %	77,26 %
Eigenkapitalrentabilität	-3,27 %	6,33 %	2,66 %

II.10.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um 5.809 T€ auf insgesamt 74.274 T€ (Vorjahr: 68.465 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken hingegen um 4.773 T€ auf 2.849 T€ (Vorjahr: 7.622 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen stiegen um 2.863 T€ auf insgesamt 77.610 T€ (Vorjahr: 74.747 T€) an.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 38 T€ auf - 24 T€ (Vorjahr: - 62 T€).

Insgesamt hat sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 1.763 T€ auf - 511 T€ verschlechtert (Vorjahr 1.278 T€).

Das Jahresergebnis verschlechterte sich um 1.763 T€ auf - 588 T€ (Vorjahr: 1.175 T€).

II.11 Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH

II.11.1 Allgemeine Daten

Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH (HOAG), Hamburger Str. 115, 23795 Bad Segeberg

Rechtliche Grundlagen

Die HOAG ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist der Handel mit Holz und die Vermittlung von Holzhandelsgeschäften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften befugt, die ihrer Aufgabe zu dienen geeignet sind. Sie kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen, deren Vertretung übernehmen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Gesellschaft

Die HOAG hat als GmbH eine Geschäftsführung, einen Aufsichtsrat und eine Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Dr. Manfred Quer, Bad Segeberg

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wird von der Gesellschafterversammlung gewählt. Er bestand zum 31.12.2017 aus 7 Mitgliedern:

Hans-Caspar Graf zu Rantzau

Claus Rathjen

S.K.H. Christian Herzog von Oldenburg

Bertram Graf von Brockdorff

Ltd. Forstdirektor Hans-Jürgen Sturies

Magnus von Buchwaldt

Christoph Freiherr von Fürstenberg

Vorsitzender

stv. Vorsitzender

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 192.500,00 € und teilt sich in 350 Stammeinlagen zu je 550 € auf. Es wird von 79 Gesellschaftern gehalten.

Der Landkreis Schaumburg hält 2 Anteile mit insgesamt 1.100,00 €. Das entspricht 0,57 % des Stammkapitals.

II.11.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Umsatzerlöse	2.544	2.501	3.092
Sonstige betriebliche Erträge	11	16	8
Gesamtleistung	2.555	2.517	3.100
Materialaufwand	2.082	2.057	2.581
Personalaufwand	235	238	232
Abschreibungen	18	22	21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	71	60	63
Aufwendungen	2.406	2.377	2.897
Betriebsergebnis	149	140	203
Zinsen und ähnliche Erträge	--	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	0	--
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	149	140	203
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44	41	59
Sonstige Steuern	--	--	--
Jahresergebnis	105	99	144

Kennzahlen	2017	2016	2015
Umsatzrentabilität	5,86 %	5,60 %	6,57 %
Materialintensität	81,49 %	81,72 %	83,26 %
Personalintensität	9,20 %	9,46 %	7,48 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	636,0	625,3	1.030,7

Sonstige Informationen	2017	2016	2015
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	4	4	3
Investitionen in Sachanlagen (T€)	0	29	37

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	5
Sachanlagen	40	55	48
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	40	57	53
Vorräte	37	101	174
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	41	109	81
Liquide Mittel	626	498	469
Umlaufvermögen	704	708	724
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Bilanzsumme (Aktiva)	746	767	779
Gezeichnetes Kapital	189	189	189
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	192	192	192
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	162	149	125
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	105	99	144
Eigenkapital	648	629	650
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	71	61	82
Verbindlichkeiten	27	77	47
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	746	767	779

Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	86,86 %	82,01 %	83,44 %
Sachanlagenintensität	5,36 %	7,17 %	6,16 %
Eigenkapitalrentabilität	16,20 %	15,74 %	22,15 %

II.11.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz und Ertragsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2017 verlief für die HOAG wiederum sehr erfolgreich.

Der Umsatz wurde hauptsächlich durch den Handel von Eschen-, Buchen-, Eichenstammhölzern erzielt.

Die von der HOAG durchgeführten Submissionen in Daldorf (2) und Bückeburg (jeweils Laubwertholz) verliefen erfolgreich und trugen erneut zu dem positiven Jahresergebnis bei.

Im gesamten Geschäftsjahr verfügte die HOAG über eine sehr gute Liquidität.

Nach Steuern ist ein Bilanzgewinn von 104.759,63 € zu verzeichnen.

Personalbereich

Die HOAG beschäftigte im Jahr 2017 durchgehend 4 Mitarbeiter/innen. Aushilfskräfte wurden saisonbedingt beschäftigt.

Geschäftstätigkeit

Das Geschäftsjahr 2017 war geprägt durch den Handel mit Exporthölzern in Buche, Esche, Eiche sowie Roteiche, inklusive der oft dazu gehörigen Containerverladungen oder Direktbefrachtungen. Der Handel mit Laubhölzern an einheimische Kunden wurde kontinuierlich ausgebaut.

Zeitlich parallel dazu wurden die Submissionen in Daldorf und Bückeburg erfolgreich organisiert und abgewickelt.

Eigenkapital

Die HOAG verfügt neben dem gezeichneten Kapital von 188.650,00 € über eigene Anteile von 3.850,00 €.

Von dem Jahresüberschuss des Jahres 2017 von 104.759,63 € soll je Anteil eine Dividende in Höhe von 250,00 €, insgesamt 87.500,00 €, zum 30.09.2018 ausgeschüttet werden. Der verbleibende Überschuss von 17.259,63 € soll auf das kommende Geschäftsjahr vorgetragen werden.

II.11.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Exportholzmarkt zeigte sich im zweiten Halbjahr 2017 stabil. Es wird für fast alle Holzsorten von relativ stabilen bis leicht steigenden Preisen ausgegangen.

Die Laubwert- und Stammholzsubmission soll wieder in Daldorf und Bückeburg stattfinden. Eine zusätzliche Submission in 2018 ist derzeit in der Planung.

III. Kommunale Anstalten öffentlichen Rechts

III.1 JobCenter Schaumburg kAöR

III.1.1 Allgemeine Daten

Der Landkreis ist Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Dabei werden die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit gemäß § 16 SGB II durch eine kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (kAöR) erbracht.

Rechtliche Grundlagen / Gründungsdatum

Seit dem 01.01.2012 ist der Landkreis Schaumburg sog. Optionskommune, d. h., er führt die Aufgaben des SGB II in alleiniger Trägerschaft aus. Im Gegensatz zu „gemeinsamen Einrichtungen“, in denen die Aufgaben gemeinsam von den jeweils zuständigen Agenturen für Arbeit und den Landkreisen bzw. kreisfreien Städten erledigt werden. Rechtsgrundlage für die Aufgabenerledigung ist § 6 a SGB II.

Die Grundlage für die kAöR ist die - aufgrund § 142 Abs. 1 Satz 1 des NKomVG- vom Kreistag beschlossene Satzung vom 04.01.2011, geändert am 9.12.2014, veröffentlicht im Amtsblatt am 30.01.2015.

Gegenstand der kommunalen Anstalt öffentlichen Rechts

Zweck der Anstalt ist es, Eingliederungsmaßnahmen im Sinne des SGB II an Leistungsberechtigte Personen mit dem Ziel zu erbringen, deren Arbeitsfähigkeit wieder herzustellen, Vermittlungseinschränkungen zu beseitigen bzw. zu verringern und sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln.

Organe der Organisation

Organe sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Vorstand:

Bernd Dittmer

Verwaltungsrat:

Landrat Jörg Farr
Klaus Wißmann
Heidmarie Hanauske
Bernd Lescher
Marion Steding
Axel Wohlgemuth
Kirsten Winterstein

Vorsitzender
stv. Vorsitzender

Arbeitnehmersvertreterin

III.1.2 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Der Bund trägt die Aufwendungen für die Eingliederungsleistungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich 84,8% der Verwaltungskosten mit Ausnahme der Aufwendungen für die kommunalen Eingliederungsleistungen und der Kosten der Unterkunft. Erträge werden lediglich in der Form erzielt, dass Leistungen für bewilligte Eingliederungsmaßnahmen zurück gefordert werden.

Die im Verwaltungsrat am 07.03.2018 vorgestellten Anlagen 1 und 2 des „vorläufigen Jahresabschlusses 2017“ der kAöR wurden durch die Innenrevision des JobCenters geprüft. Aufgrund der derzeit noch laufenden Jahresabschlussprüfungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wird mit dem endgültigen Prüfergebnis für den Jahresabschluss 2017 voraussichtlich vor Ende März 2019 nicht zu rechnen sein.

Der „vorläufige Jahresabschluss 2017“ weist Ausgaben von 11.550.714 € und Einnahmen von 11.557.301 € aus. Die zu viel abgerufenen Haushaltsmittel von 6.587 € wurden dem BMAS im Frühjahr 2018 zurück erstattet.

Der vorläufige Finanzierungsanteil des LK SHG an der kAöR beläuft sich auf 709.393 €.

Leistungen

Das Leistungsspektrum umfasst sämtliche Leistungen zur Eingliederung gemäß § 16 SGB II, insbesondere Leistungen zur Beratung und Vermittlung, Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung sowie zur beruflichen Weiterbildung und zur Berufsausbildung.

Personalbereich

Im Jahr 2017 betrugen die Personalausgaben 4.014.806 €, was gegenüber dem Jahr 2016 eine Ausgabensteigerung von 250.879 € (+ 6,7%) bedeutet. Der durchschnittliche Personalbestand der kAöR erhöhte sich v. a. durch die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter für die Flüchtlingsbetreuung von 77,32 auf 79,09 Vollzeitäquivalente (VZÄ) in 2017.

V. 1.3 Voraussichtliche Entwicklung der kommunalen Anstalt

Für das Jahr 2018 ist erneut ein Anstieg des Personalbestandes um 4,7 % auf 82,82 VZÄ geplant, der im Wesentlichen erneut auf die Einstellung zusätzlicher Fallmanager für die Betreuung und Beratung von Flüchtlingen zurückzuführen ist.

IV. Stiftungen

IV.1 Kulturstiftung Schaumburg

IV.1.1 Allgemeine Daten

Die Kulturstiftung Schaumburg ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bückeburg. Sie ist durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt worden.

Das Anfangsvermögen von 250.000 € wurde vom Landkreis Schaumburg aufgebracht und noch in 2003 auf 500.000 € erhöht.

Rechtliche Grundlagen/Gründungsdatum

Die Kulturstiftung wurde von der Bezirksregierung am 25.03.2003 anerkannt.

Gegenstand der Stiftung

Die Kulturstiftung hat den Zweck, in enger Anlehnung an die Aufgaben der Schaumburger Landschaft e. V. kulturelle und historische Belange im Landkreis Schaumburg zu fördern. Dabei soll die Heranführung junger Menschen an Kunst und Kultur besondere Beachtung finden.

Organe der Stiftung und Organisation

Vorstand:

Katharina Augath
Priv. - Doz. Dr. Lu Seegers

Kuratorium

Landrat Jörg Farr
Dr. Klaus-Henning Lemme
Dr. Stefan Meyer
Klaus Stempel

Vorsitzender
stv. Vorsitzender

Henning Dormann
Peter Kohlmann
Paul-Egon Mense
Petra Ritter
Sandra Schauer-Hofmeister
Horst Schwarze

Mit beratender Stimme:

Martin Duygu
Christa Hardt

Das Kuratorium besteht aus der oder dem Vorsitzenden und neun weiteren Mitgliedern. Die oder der Vorsitzende ist die jeweilige Landrätin bzw. der Landrat. Die weiteren Mitglieder werden vom Kreistag jeweils für die Dauer der Wahlperiode der Kreistagsabgeordneten berufen, drei davon auf Vorschlag der Schaumburger Landschaft.

IV. 1.2 Wirtschaftliche "Unternehmensdaten"

Ertragslage und Bilanzstruktur

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Gesamtleistung (ideeller Bereich)	0	0	0
Materialaufwand	5	6	6
Personalaufwand	--	--	--
Aufwendungen	5	6	6
Betriebsergebnis (ideeller Bereich)	-5	-6	-6
Zinsen und ähnliche Erträge	10	9	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
Finanzergebnis (Vermögensverwaltung)	10	9	7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5	3	1
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
Sonstige Steuern	--	--	--
Jahresergebnis	5	3	1
Mittelvortrag aus Vorjahr	1	0	1
Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage	2	2	2
Mittelvortrag	4	1	0

Bilanzstruktur	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	--	--	--
Sachanlagen	25	25	25
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	25	25	25
Vorräte	--	--	--
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	--	--	7
Liquide Mittel	854	853	839
Umlaufvermögen	854	853	846
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Aktiva)	879	878	871
Stiftungskapital	875	873	871
Mittelvortrag	4	1	0
Eigenkapital	879	874	871
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	--	--	--
Verbindlichkeiten	0	4	--
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	879	878	871
Kennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	100,00 %	99,54 %	100,00 %
Sachanlagenintensität	2,84 %	2,85 %	2,87 %
Eigenkapitalrentabilität	0,57 %	0,34 %	0,11 %

IV. 1.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr wurden im ideellen Bereich keine Erträge erzielt. Aus der Vermögensverwaltung wurden insgesamt 10 T€ (Vorjahr: 9 T€) Finanzerträge erzielt.

Leistungen

In 2017 wurden insgesamt 3 Projekte (Vorjahr: 4 Projekte) unterstützt. Die Aufwendungen dafür beliefen sich auf 5 T€ (Vorjahr: 6 T€).

Personalbereich

Die Gesellschaft beschäftigt kein festangestelltes Personal.